

# DUOPRINT

Quick Reference Guide  
Central Europe





**Carl Valentin GmbH**

Postfach 3744  
78026 Villingen-Schwenningen  
Neckarstraße 78 – 86 u. 94  
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0  
Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail [info@carl-valentin.de](mailto:info@carl-valentin.de)  
Internet [www.carl-valentin.de](http://www.carl-valentin.de)

DE - DEUTSCH	5
ES - ESPAÑOL	33
FR - FRANÇAIS	61
GB - ENGLISH	89
IT - ITALIANO	117
PT - PORTUGUESE	145
TR - TÜRKÇE	173



Kurzanleitung und Hinweise zur  
Produktsicherheit

Deutsch

Copyright by Carl Valentin GmbH.

Angaben zu Lieferumfang, Aussehen, Leistung, Maßen und Gewicht entsprechen unseren Kenntnissen zum Zeitpunkt der Drucklegung.

Änderungen sind vorbehalten.

Kein Teil des Werks darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Carl Valentin GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Durch die ständige Weiterentwicklung der Geräte können evtl. Abweichungen zwischen der Dokumentation und dem Gerät auftreten. Die aktuelle Version ist unter [www.carl-valentin.de](http://www.carl-valentin.de) zu finden.

## Warenzeichen

Alle genannten Marken oder Warenzeichen sind eingetragene Marken oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer und ggf. nicht gesondert gekennzeichnet. Aus dem Fehlen der Kennzeichnung kann nicht geschlossen werden, dass es sich nicht um eine eingetragene Marke oder ein eingetragenes Warenzeichen handelt.

Etikettendrucker der Carl Valentin GmbH erfüllen folgende Sicherheitsrichtlinien:

- CE**    Niederspannungsrichtlinie (2014/35/EU)  
        Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit (2014/30/EU)



### Carl Valentin GmbH

Postfach 3744  
78026 Villingen-Schwenningen  
Neckarstraße 78 – 86 u. 94  
78056 Villingen-Schwenningen

Phone     +49 7720 9712-0  
Fax       +49 7720 9712-9901

E-Mail    [info@carl-valentin.de](mailto:info@carl-valentin.de)  
Internet   [www.carl-valentin.de](http://www.carl-valentin.de)

---

## Inhalt

Bestimmungsgemäße Verwendung	8
Sicherheitshinweise	8
Umweltgerechte Entsorgung	8
Betriebsbedingungen	9
Zweifarbendruck	12
Auspacken des Etikettendruckers	13
Lieferumfang	13
Aufstellen des Etikettendruckers	13
Anschließen des Etikettendruckers	13
Inbetriebnahme des Etikettendruckers	13
Etikettenrolle im Abreißmodus einlegen	14
Transferband einlegen	15
Print Settings (Druck Initialisierung)	16
Label Layout (Etikettenlayout)	16
Device Settings (Geräteparameter)	17
Material Savings (Optimierung)	18
Network (Netzwerk)	19
Password (Passwort)	19
Interface (Schnittstellen)	20
Date & Time (Datum & Uhrzeit)	21
Service Functions (Service Funktionen)	22
Main Menu (Grundmenü)	24
Compact Flash Card	25
Technische Daten	29
Allgemeine Reinigung	31
Transferband-Zugwalze reinigen	31
Andruckwalze reinigen	32
Druckkopf reinigen	32
Etikettenlichtschranke reinigen	32

## Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der Etikettendrucker ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Es kann dennoch bei der Verwendung Gefahr für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Etikettendruckers und anderer Sachwerte entstehen.
- Der Etikettendrucker darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Bedienungsanleitung benutzt werden. Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, müssen umgehend beseitigt werden.
- Der Etikettendrucker ist ausschließlich zum Bedrucken von geeigneten und vom Hersteller zugelassenen Materialien bestimmt. Eine andersartige oder darüber hinausgehende Benutzung ist nicht bestimmungsgemäß. Für aus missbräuchlicher Verwendung resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht - das Risiko trägt alleine der Anwender.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung, einschließlich der vom Hersteller gegebenen Wartungsempfehlungen/-vorschriften.

## Sicherheitshinweise

- Der Etikettendrucker ist für Stromnetze mit Wechselspannung von 110 ... 230 V AC ausgelegt. Etikettendrucker nur an Steckdosen mit Schutzleiterkontakt anschließen.
- Der Etikettendrucker ist nur mit Geräten zu verbinden, die Schutzkleinspannung führen.
- Vor dem Herstellen oder Lösen von Anschlüssen alle betroffenen Geräte (Computer, Drucker, Zubehör) ausschalten.
- Der Etikettendrucker darf nur in einer trockenen Umgebung betrieben und keiner Nässe (Spritzwasser, Nebel, etc.) ausgesetzt werden.
- Der Etikettendrucker darf nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre und nicht in Nähe von Hochspannungsleitungen betrieben werden.
- Den Etikettendrucker nur in Umgebungen einsetzen die vor Schleifstäuben, Metallspänen und ähnlichen Fremdkörpern geschützt sind.
- Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Bedienpersonal muss durch den Betreiber anhand der Betriebsanleitung unterwiesen werden.
- Bei Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen bei geöffnetem Deckel, ist darauf zu achten, dass Kleidung, Haare, Schmuckstücke oder ähnliches von Personen nicht mit den offen liegenden, rotierenden Teilen in Berührung kommen.
- Das Gerät und Teile (z.B. Druckkopf) davon können während des Drucks heiß werden. Während des Betriebs nicht berühren und vor Materialwechsel, Ausbauen oder Justieren abkühlen lassen.
- Niemals leicht brennbares Verbrauchsmaterial verwenden.
- Es besteht eine Verletzungsgefahr an der Abreißkante. Falls die Abreißkante nicht verwendet wird, Kantenschutzprofil anbringen.
- Nur die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Handlungen dürfen ausgeführt werden. Arbeiten die darüber hinausgehen dürfen nur vom Hersteller oder in Abstimmung mit dem Hersteller durchgeführt werden.
- Unsachgemäße Eingriffe an elektronischen Baugruppen und deren Software können Störungen verursachen.
- Unsachgemäße Arbeiten oder andere Veränderungen am Gerät können die Betriebssicherheit gefährden.
- Servicearbeiten immer in einer qualifizierten Werkstatt durchführen lassen, die die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeug zur Durchführung der erforderlichen Arbeit besitzt.
- An den Geräten sind Warnhinweis-Etiketten angebracht. Keine Warnhinweis-Etiketten entfernen sonst können Gefahren nicht erkannt werden.



### GEFAHR!

Lebensgefahr durch Netzspannung!

⇒ Gehäuse des Geräts nicht öffnen.



### HINWEIS!

Für Norwegen und Schweden: Geräte, die über einen Netzanschluss mit einer Verbindung zur Schutzerdung an die Schutzerdung der elektrischen Anlage des Gebäudes und an ein Kabelverteilsystem mit Koaxialkabeln angeschlossen sind, können unter bestimmten Umständen Brandgefahren verursachen. Die Verbindung mit einem Kabelverteilsystem muss daher über eine Einrichtung erfolgen, die eine elektrische Isolierung unterhalb eines bestimmten Frequenzbereichs bereitstellt.

## Umweltgerechte Entsorgung

Hersteller von B2B-Geräten sind seit 23.03.2006 verpflichtet Altgeräte, die nach dem 13.08.2005 hergestellt wurden, zurückzunehmen und zu verwerten. Diese Altgeräte dürfen grundsätzlich nicht an kommunalen Sammelstellen abgegeben werden. Sie dürfen nur vom Hersteller organisiert verwertet und entsorgt werden. Entsprechend gekennzeichnete Valentin Produkte können daher zukünftig an Carl Valentin GmbH zurückgegeben werden.

Die Altgeräte werden daraufhin fachgerecht entsorgt.

Die Carl Valentin GmbH nimmt dadurch alle Verpflichtungen im Rahmen der Altgeräteentsorgung rechtzeitig wahr und ermöglicht damit auch weiterhin den reibungslosen Vertrieb der Produkte. Wir können nur frachtfrei zugesandte Geräte zurücknehmen.

Die Elektronikplatine des Drucksystems ist mit einer Lithium Batterie ausgestattet. Diese ist in Altbatteriesammelgefäßen des Handels oder bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern zu entsorgen.

Weitere Informationen finden Sie in der WEEE Richtlinie oder auf unserer Internetseite [www.carl-valentin.de](http://www.carl-valentin.de).

## Betriebsbedingungen

Die Betriebsbedingungen sind Voraussetzungen, die vor Inbetriebnahme und während des Betriebs unserer Geräte erfüllt sein müssen, um einen sicheren und störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

Bitte lesen Sie die Betriebsbedingungen aufmerksam durch.

Falls Sie Fragen, im Hinblick auf die praktischen Anwendungen der Betriebsbedingungen haben, setzen Sie sich mit uns oder Ihrer zuständigen Kundendienststelle in Verbindung.

## Allgemeine Bedingungen

Die Geräte sind bis zur Aufstellung nur in der Originalverpackung zu transportieren und aufzubewahren.

Die Geräte dürfen nicht aufgestellt und nicht in Betrieb genommen werden, bevor die Betriebsbedingungen erfüllt sind.

Inbetriebnahme, Programmierung, Bedienung, Reinigung und Pflege unserer Geräte dürfen nur nach gründlichem Lesen unserer Anleitungen durchgeführt werden.

Die Geräte dürfen nur von geschultem Personal bedient werden.



### HINWEIS!

Wiederholt Schulungen durchzuführen.

Inhalt der Schulung sind die Kapitel 'Betriebsbedingungen', 'Material einlegen' und 'Wartung und Reinigung'.

Die Hinweise gelten ebenfalls für die von uns gelieferten Fremdgeräte.

Es dürfen nur Original Ersatz- und Austauschteile verwendet werden.

Bezüglich Ersatz-/Verschleißteilen bitte an den Hersteller wenden.

## Bedingungen an den Aufstellungsort

Die Aufstellfläche sollte eben, erschütterungs-, schwingungs- und luftzugsfrei sein.

Die Geräte sind so anzuordnen, dass eine optimale Bedienung und eine gute Zugänglichkeit zur Wartung möglich sind.

## Installation der bauseitigen Netzversorgung

Die Installation der Netzversorgung zum Anschluss unserer Geräte muss nach den internationalen Vorschriften und den daraus abgeleiteten Bestimmungen erfolgen. Hierzu gehören im Wesentlichen die Empfehlungen einer der drei folgenden Kommissionen:

- Internationale Elektronische Kommission (IEC)
- Europäisches Komitee für Elektronische Normung (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Unsere Geräte sind nach VDE-Schutzklasse I gebaut und müssen an einen Schutzleiter angeschlossen werden. Die bauseitige Netzversorgung muss einen Schutzleiter haben, um geräteinterne Störspannungen abzuleiten.

## Technische Daten der Netzversorgung

Netzspannung und Netzfrequenz:	Siehe Typenschild
Zulässige Toleranz der Netzspannung:	+6 % ... -10 % vom Nennwert
Zulässige Toleranz der Netzfrequenz:	+2 % ... -2 % vom Nennwert
Zulässiger Klirrfaktor der Netzspannung:	≤ 5 %

### Entstörmaßnahmen:

Bei stark verseuchtem Netz (z.B. bei Einsatz von thyristorgesteuerten Anlagen) müssen bauseits Entstörmaßnahmen getroffen werden. Sie haben zum Beispiel folgende Möglichkeiten:

- Separate Netzzuleitung zu unseren Geräten vorsehen.
- In Problemfällen kapazitiv entkoppelten Trenntransformator oder sonstiges Entstörgerät in die Netzzuleitung vor unseren Geräten einbauen.

## Störstrahlung und Störfestigkeit

Störaussendung/Emission gemäß EN 61000-6-3: 2007 Industriebereich

- Störspannung auf Leitungen gemäß EN 55022: 09-2003
- Störfeldstärke gemäß EN 55022: 09-2003
- Oberschwingungsströme (Netzurückwirkung) gemäß EN 61000-3-2: 09-2006
- Flicker gemäß EN 61000-3-3: 1955 + A1:2001 + A2:2005

Störfestigkeit/Immunity gemäß EN 61000-6-2: 2005 Industriebereich

- Störfestigkeit gegen Entladung statischer Elektrizität gemäß EN 61000-4-2: 12-2001
- Elektromagnetischer Felder gemäß EN 61000-4-3: 11-2003, ENV 50204: 03-1995
- Störfestigkeit gegen schnelle elektrische Transienten (Burst) gemäß EN 61000-4-4: 07-2005
- Störfestigkeit gegen Stoßspannungen (Surge) gemäß EN 61000-4-5: 12-2001
- Hochfrequente Spannungen gemäß EN 61000-4-6: 12-2001
- Spannungsunterbrechungen und Spannungsabsenkung gemäß EN 61000-4-11: 02-2005



### HINWEIS!

Dies ist eine Einrichtung der Klasse A. Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen und dafür aufzukommen.

## Verbindungsleitungen zu externen Geräten

Alle Verbindungsleitungen müssen in abgeschirmten Leitungen geführt werden. Das Schirmgeflecht muss auf beiden Seiten großflächig mit dem Steckergehäuse verbunden werden.

Es darf keine parallele Leitungsführung zu Stromleitungen erfolgen. Bei unvermeidlicher Parallelführung ist ein Mindestabstand von 0,5 m einzuhalten.

Temperaturbereich der Leitungen: -15 ... +80 °C.

Es dürfen nur Geräte mit Stromkreisen angeschlossen werden die die Anforderung 'Safety Extra Low Voltage' (SELV) erfüllen. Im Allgemeinen sind dies Geräte, die nach EN 60950/EN 62368-1 geprüft sind.

## Installation Datenleitungen

Die Datenkabel müssen vollständig geschirmt und mit Metall- oder metallisierten Steckverbindergehäusen versehen sein. Geschirmte Kabel und Steckverbinder sind erforderlich, um Ausstrahlung und Empfang elektrischer Störungen zu vermeiden.

Zulässige Leitungen

Abgeschirmte Leitung:            4 x 2 x 0,14 mm<sup>2</sup> ( 4 x 2 x AWG 26)  
    6 x 2 x 0,14 mm<sup>2</sup> ( 6 x 2 x AWG 26)  
    12 x 2 x 0,14 mm<sup>2</sup> (12 x 2 x AWG 26)

Sende- und Empfangsleitungen müssen jeweils paarig verdrillt sein.

Maximale Leitungslängen:    bei Schnittstelle V 24 (RS232C) - 3 m (mit Abschirmung)  
    bei paralleler Schnittstelle - 3 m (mit Abschirmung)  
    bei USB - 3 m  
    bei Ethernet - 100 m

## Luftkonvektion

Um eine unzulässige Erwärmung zu vermeiden, muss sich um das Gerät eine freie Luftkonvektion bilden können.

## Grenzwerte

Schutzart gemäß IP:	20
Umgebungstemperatur °C (Betrieb):	Min. +5 Max. +35
Umgebungstemperatur °C (Lagerung):	Min. -20 Max. +60
Relative Luftfeuchte % (Betrieb):	Max. 80
Relative Luftfeuchte % (Lagerung):	Max. 80 (Betauung der Geräte nicht zulässig)

## Gewährleistung

Wir lehnen die Haftung für Schäden ab, die entstehen können durch:

- Nichtbeachtung unserer Betriebsbedingungen und Bedienungsanleitung.
- Fehlerhafte elektrische Installation der Umgebung.
- Bauliche Veränderungen an unseren Geräten.
- Fehlerhafte Programmierung und Bedienung.
- Nicht durchgeführte Datensicherung.
- Verwendung von nicht Original Ersatz- und Zubehörteilen.
- Natürlichem Verschleiß und Abnutzung.

Wenn Sie Geräte neu einstellen oder programmieren, kontrollieren Sie die Neueinstellung durch einen Probelauf und Probedruck. Sie vermeiden dadurch fehlerhafte Ergebnisse, Auszeichnungen und Auswertungen.

Die Geräte dürfen nur von geschulten Mitarbeitern bedient werden.

Kontrollieren Sie den sachgemäßen Umgang mit unseren Produkten und wiederholen Sie Schulungen.

Wir übernehmen keine Garantie dafür, dass alle in dieser Anleitung beschriebenen Eigenschaften bei allen Modellen vorhanden sind. Bedingt durch unser Streben nach ständiger Weiterentwicklung und Verbesserung besteht die Möglichkeit, dass sich technische Daten ändern, ohne dass eine Mitteilung darüber erfolgt.

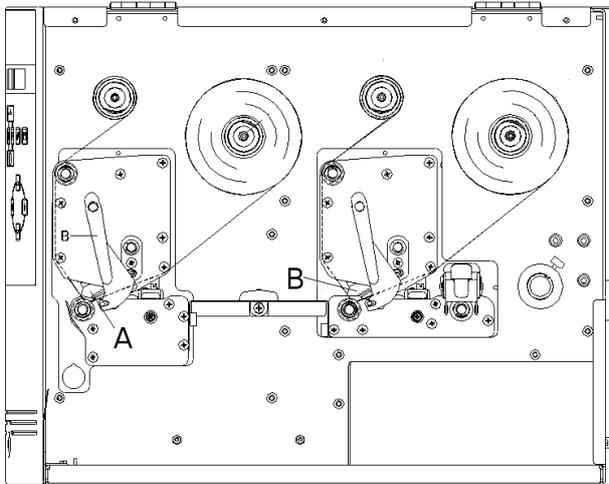
Durch Weiterentwicklung oder länderspezifische Vorschriften können Bilder und Beispiele in der Anleitungen von der gelieferten Ausführung abweichen.

Bitte beachten Sie die Informationen über zulässige Druckmedien und die Hinweise zur Gerätepflege, um Beschädigungen oder vorzeitigen Verschleiß zu vermeiden.

Wir haben uns bemüht, dieses Handbuch in verständlicher Form zu verfassen, und Ihnen möglichst viele Informationen zu geben. Falls sich Fragen ergeben oder wenn Sie Fehler entdecken, bitte teilen Sie uns dies mit, damit wir die Möglichkeit haben, unsere Handbücher zu verbessern.

## Zweifarbendruck

Für den Druck einer zweiten Farbe ist der DuoPrint mit einem zusätzlichen Druckwerk ausgestattet.



A = vorderer Druckkopf  
B = hinterer Druckkopf

## Etikettenentwurf

Bei der Erstellung eines Etiketts muss neben den zu druckenden Inhalten auch festgelegt werden welche Inhalte in der zweiten Farbe, d.h. vom hinteren Druckkopf, gedruckt werden sollen. Die Vorgehensweise ist abhängig von der Übertragung des Etiketts.



### HINWEIS!

Beim Erstellen des Etiketts ist auf die korrekte Einstellung der Etikettengröße und der Schlitzlänge zu achten. Falsch eingestellte Werte können zu Versatz im Druckbild führen.

## Druckbild korrigieren

Mechanische Toleranzen können eine Verschiebung der Druckbilds zur Folge haben. Durch Einstellen der X und Y Offsetwerte können diese Abweichungen temporär korrigiert werden.

Der eingestellte Offset wirkt auf beide Druckköpfe. Mit der Funktion *Printhead 2 Offset* (Versatz Druckkopf 2) können die Druckbilder des vorderen und hinteren Druckkopfs zueinander korrigiert werden.

Eine permanente Verschiebung des Druckbildes ist über den Menüpunkt *Service functions/Zero point adjustment* (Service Funktionen/NP Abgleich) möglich.

## Materialverlust

Da die Druckbilder an verschiedenen Stellen auf das Etikett gedruckt werden, kommt es bei jedem Druckbeginn zu einem geringen Verlust von Etikettenmaterial. Dies ist unvermeidbar, da ein Rückzug des Etikettenmaterials aus Gründen der sicheren Materialführung nicht möglich ist.

Um Materialverluste während eines laufenden Druckauftrags zu vermeiden wird nach jedem komplett fertig gedruckten Etikett geprüft, ob genug Druckdaten vorhanden sind, um das nächste Etikett zu drucken. Das weitere Verhalten kann im Menü *Material savings/Label save mode* (Optimierung/Optimierung Etiketten) eingestellt werden.

## Farbverarbeitung

Im Zweifarbendruck werden ankommende Daten entsprechend der übertragenen Feldattribute entweder auf dem vorderen oder hinteren Druckkopf ausgedruckt.

Über den Parameter Farbverarbeitung kann eingestellt werden, dass alle Daten nur auf dem vorderen oder nur auf dem hinteren Druckkopf ausgegeben werden. Die Feldattribute werden in diesen Betriebsarten ignoriert.

Das Etikettenmaterial ist in allen Betriebsarten wie beim Zweifarbendruck einzulegen. D.h. das Etikettenmaterial muss durch beide Lichtschranken laufen und die hintere Transporteinheit muss geschlossen sein.

## Fehlerbehandlung

Bei behebbaren Fehlern wie z.B. Transferbandfehler kann der Druck nach Beheben der Ursache fortgesetzt werden. Wurde zum Beheben der Ursache ein Druckkopf geöffnet, werden alle Etiketten die noch nicht vollständig gedruckt sind erneut ausgedruckt.

## Auspacken des Etikettendruckers

- ⇒ Etikettendrucker am Geräteboden anheben und aus dem Karton heben.
- ⇒ Etikettendrucker auf Transportschäden prüfen.
- ⇒ Lieferung auf Vollständigkeit prüfen.

## Lieferumfang

- Etikettendrucker.
- Netzkaabel.
- Folienkern (leer), auf Transferbandaufwicklung vormontiert.
- Abreißkante.
- Dokumentation.
- Druckertreiber CD.



### HINWEIS!

Originalverpackung für eventuelle spätere Lieferungen aufbewahren.

## Aufstellen des Etikettendruckers



### VORSICHT!

Beschädigung des Gerätes und der Druckmaterialien durch Feuchtigkeit und Nässe.

- ⇒ Etikettendrucker nur an trockenen und vor Spritzwasser geschützten Orten aufstellen.
- ⇒ Etikettendrucker auf ebener, erschütterungs-, schwingungs- und luftzugsfreier Fläche aufstellen.
- ⇒ Deckel des Etikettendruckers öffnen.
- ⇒ Transportsicherung aus Schaumstoff im Druckkopfbereich entfernen.

## Anschließen des Etikettendruckers

Der Etikettendrucker ist mit einem Weitbereichsnetzteil ausgerüstet. Der Betrieb mit einer Netzspannung von 110 ... 230 V AC / 50-60 Hz ist ohne Eingriff am Gerät möglich.



### VORSICHT!

Beschädigung des Gerätes durch undefinierte Einschaltströme.

- ⇒ Vor dem Netzanschluss den Netzschalter auf Stellung '0' bringen.
- ⇒ Netzkabel in Netzanschlussbuchse stecken.
- ⇒ Stecker des Netzkabels in geerdete Steckdose stecken.



### HINWEIS!

Durch unzureichende oder fehlende Erdung können Störungen im Betrieb auftreten.

Darauf achten, dass alle an den Etikettendrucker angeschlossenen Computer sowie die Verbindungskabel geerdet sind.

- ⇒ Etikettendrucker mit Computer oder Netzwerk mit einem geeigneten Kabel verbinden.

## Inbetriebnahme des Etikettendruckers

Wenn alle Anschlüsse hergestellt sind:

- ⇒ Etikettendrucker am Netzschalter einschalten.  
Nach Einschalten des Etikettendruckers erscheint das Grundmenü, aus welchem Druckertyp, aktuelles Datum und Uhrzeit zu ersehen sind.
- ⇒ Etikettenmaterial und Transferband einlegen.
- ⇒ Im Menü *Label layout/Measure label* (Etikettenlayout/Etikett messen) den Messvorgang starten.
- ⇒ Taste  auf der Folientastatur drücken, um den Messvorgang zu beenden.

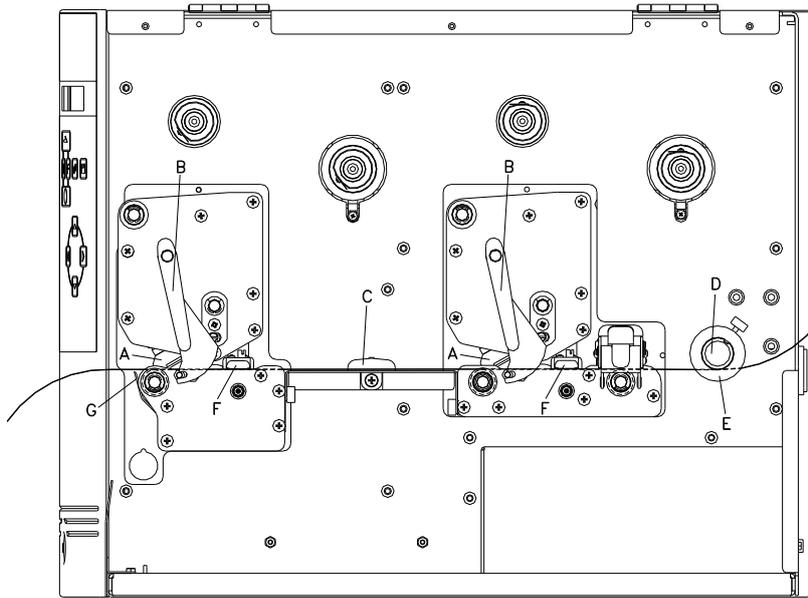


### HINWEIS!

Um eine korrekte Messung zu ermöglichen, müssen mindestens zwei vollständige Etiketten vorgeschoben werden (nicht bei Endlosetiketten).

Bei der Messung der Etiketten- und Schlitzlänge können geringe Differenzen auftreten. Aus diesem Grund können die Werte manuell im Menü *Label layout/Label length and gap length* (Etikettenlayout/Etiketten- und Schlitzlänge) eingestellt werden.

## Etikettenrolle im Abreißmodus einlegen



- Deckel des Druckers öffnen.
- Rote Andruckhebel (B) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Druckköpfe (A) aufzuklappen.
- Äußere Etikettenhalterung von der optionalen Abwickelvorrichtung entfernen.
- Etikettenrolle mit Innenwicklung auf Abwickelvorrichtung setzen.
- Etikettenhalterung wieder anbringen.
- Etikettenmaterial unterhalb der Umlenkswelle (D) und der Druckköpfe (A) hindurchführen. Darauf achten, dass das Material durch die Lichtschranken (F) läuft.
- Rote Andruckhebel (B) im Uhrzeigersinn drehen bis sie einrasten, um die Druckköpfe (A) anzuklappen.
- Vor dem vorderen Druckkopf ist die Abreißkante (G) ersichtlich.
- Offsetwert im Menüpunkt *Print settings/Tear-off offset* (Druck Initialisierung/Abreißkante) eingeben.
- Stellung (E) auf der Umlenkswelle (D) und die Etikettenführung (C) auf die Materialbreite ausrichten.
- Deckel des Druckers wieder schließen.

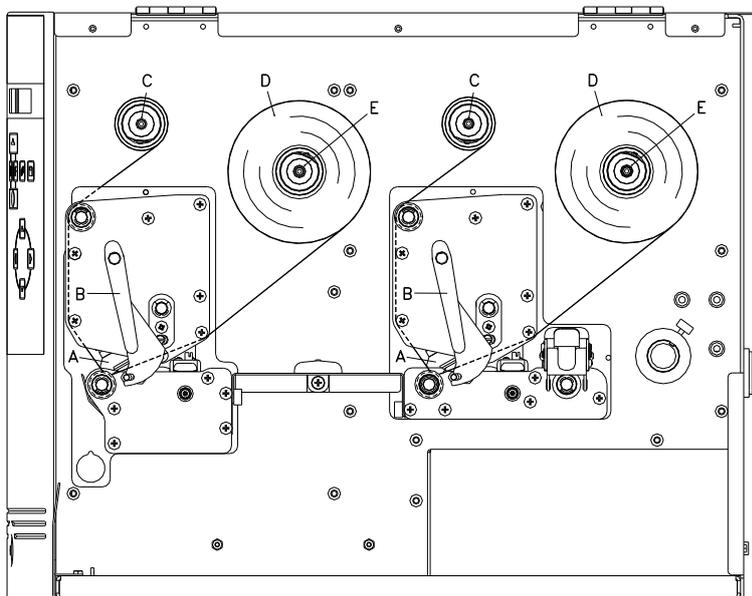
## Transferband einlegen



### HINWEIS!

Für die Thermotransfer-Druckmethode muss ein Farbband eingelegt werden. Bei Verwendung des Etikettendruckers für den direkten Thermodruck wird kein Farbband eingelegt.

Die im Etikettendrucker verwendeten Farbbänder müssen mindestens so breit sein wie das Druckmedium. Ist das Farbband schmaler als das Druckmedium, bleibt der Druckkopf teilweise ungeschützt und nutzt sich vorzeitig ab.



### HINWEIS!

Bevor eine neue Transferbandrolle eingelegt wird, ist der Druckkopf mit Druckkopf- und Walzenreiniger (97.20.002) zu reinigen.

Die Handhabungsvorschriften zur Verwendung von Isopropanol (IPA) sind zu beachten. Bei Kontakt mit der Haut oder den Augen mit fließendem Wasser gründlich auswaschen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen. Für gute Belüftung sorgen.

- Deckel des Druckers öffnen.
- Rote Andruckhebel (B) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Druckköpfe (A) aufzuklappen.



vorsicht!

Schürff Gefahr beim Einlegen des Transferbandes bzw. beim Entnehmen des verbrauchten Transferbandes!  
⇒ Auf die Kanten des Federblechs achten!

- Transferbandrollen (D) mit Außenwicklung auf die Abwickelrollen (E) stecken.
- Farbband-Leerkern über die Aufwickelrollen (C) schieben und Transferbänder unterhalb der Druckköpfe (A) durchführen.
- Transferbandanfänge mit jeweils einem Klebestreifen am Leerkern der Aufwickelrollen (C) fixieren. Hierbei die Rotationsrichtung der Transferbandaufwicklung gegen den Uhrzeigersinn beachten.
- Rote Andruckhebel (B) bis sie einrasten im Uhrzeigersinn drehen, um die Druckköpfe (A) anzuklappen.
- Deckel des Druckers wieder schließen.



### HINWEIS!

Da durch elektrostatische Entladung die dünne Beschichtung des Thermodruckkopfes oder andere elektronische Teile beschädigt werden können, sollte das Transferband antistatisch sein. Die Verwendung falscher Materialien kann zu Fehlfunktionen des Druckers führen und die Garantie erlöschen lassen.



### VORSICHT!

Einfluss von statischem Material auf den Menschen!

⇒ Antistatisches Transferband verwenden, da es beim Entnehmen zur statischen Entladung kommen könnte.

## Print Settings (Druck Initialisierung)

Tastenfolge: , 

### Speed (Geschwindigkeit)

Angabe der Druckgeschwindigkeit in mm/s (siehe Technische Daten).  
Die Druckgeschwindigkeit kann für jeden Druckauftrag neu festgelegt werden. Die Einstellung der Druckgeschwindigkeit wirkt sich auch auf die Testdrucke aus.

### Contrast (Brennstärke)

Angabe des Wertes, um die Druckintensität bei der Verwendung von unterschiedlichen Materialien, Druckgeschwindigkeiten oder Druckinhalten einzustellen.  
Der Wert kann für beide Druckköpfe eingestellt werden.  
Wertebereich: 10 % ... 200 %

Taste: 

### Ribbon control (Transferbandüberwachung)

**Off (Aus):** Die Transferbandüberwachung ist deaktiviert.  
**On, weak sensibility (Ein, Empfindlichkeit schwach):** Die Transferbandüberwachung ist aktiviert. Der Drucker reagiert um ca. 1/3 langsamer auf das Ende des Transferbandes (Default).  
**On, strong sensibility (Ein, Empfindlichkeit stark):** Die Transferbandüberwachung ist aktiviert. Der Drucker reagiert sofort auf das Ende des Transferbandes.

Taste: 

### Y Offset (Y-Verschiebung)

Angabe der Nullpunktverschiebung in mm. Verschiebung des gesamten Druckbilds in Papieraufrichtung. Bei positiven Werten beginnt der Druck in Papieraufrichtung später. Die Y-Verschiebung wird für beide Druckköpfe zusammen eingestellt.  
Wertebereich: -30.0 ... +90.0

Taste: 

### X Offset (X-Verschiebung)

Verschiebung des gesamten Druckbilds quer zur Papieraufrichtung. Die Verschiebung ist nur bis zu den Rändern der Druckzone möglich und wird durch die Breite der Brennlinie im Druckkopf bestimmt.  
Die X-Verschiebung wird für beide Druckköpfe zusammen eingestellt.  
Wertebereich: -90.0 ... +90.0

Taste: 

### Tear-off Offset (Abreißkante)

Angabe des Wertes, um den das letzte Etikett eines Druckauftrags nach vorne geschoben und bei erneutem Druckstart wieder nach hinten an den Etikettenanfang gezogen wird.  
Wertebereich: 0 ... 50.0 mm  
Standard: 12 mm.

## Label Layout (Etikettenlayout)

Tastenfolge: , , 

### Label length (Etikettenlänge)

Angabe der Etikettenlänge in mm (siehe Technische Daten)

### Gap length (Schlitzlänge)

Angabe des Abstands zwischen zwei Etiketten in mm (nicht bei Endlosetiketten).  
Empfohlener Mindestwert: 1 mm

Taste: 

### Column printing (Mehrbahniger Druck)

Angabe der Breite eines Etiketts sowie die Angabe wie viele Etiketten nebeneinander auf dem Trägermaterial sind.

Taste: 

### Measure label (Etikett messen)

Taste  drücken, um Messvorgang zu starten. Etikettendrucker stoppt automatisch nach Beenden der Messung. Die ermittelten Werte werden angezeigt und gespeichert.

Taste: 

### Label type (Etikettentyp)

Standardmäßig sind Haftetiketten eingestellt. Taste  drücken, um Endlosetiketten auszuwählen.

Taste: 

### Material selection (Materialauswahl)

Auswahl des Etiketten- bzw. Transferbandmaterials.

Taste: **Photocell  
(Lichtschranke)**

Auswahl der verwendeten Lichtschranke.  
Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung: Durchlicht-Lichtschranke normal und invers,  
Reflexions-Lichtschranke normal und invers

**Scan position  
(Abtastposition)**

Mit Hilfe dieser Funktion kann die prozentuale Länge des Etiketts eingegeben werden, nach dem  
das Etikettenende gesucht wird.

Taste: **Label error length  
(Etiketten-Fehlerlänge)**

Angabe nach wie vielen mm, im Fall eines Fehlers, eine Meldung im Display erscheinen soll.  
Wertebereich: 1 ... 999 mm

**Synchronisation  
(Synchronisieren)**

**On (Ein):** Falls ein Etikett auf dem Trägermaterial fehlt, wird eine Fehlermeldung angezeigt.  
**Off (Aus):** Fehlende Etiketten werden ignoriert, d.h. es wird in den Schlitz gedruckt.

Taste: **Flip label  
(Etikett spiegeln)**

Die Spiegelachse befindet sich auf der Mitte des Etiketts. Wenn die Etikettenbreite nicht an  
den Drucker übertragen wurde, wird die Default Etikettenbreite, d.h. die Breite des Druckkopfs  
verwendet. Aus diesem Grund sollten Sie darauf achten, dass das Etikett so breit wie der  
Druckkopf ist. Andernfalls könnte es zu Problemen bei der Positionierung führen.

Taste: **Rotate label  
(Etikett drehen)**

Standardmäßig wird das Etikett Kopf voraus mit 0° Drehung gedruckt. Wird die Funktion  
aktiviert, wird das Etikett um 180° gedreht und in Leserichtung gedruckt.

Taste: **Alignment  
(Ausrichtung)**

Die Ausrichtung des Etiketts erfolgt erst nach dem Drehen/Spiegeln, d.h. die Ausrichtung ist  
unabhängig von Drehung und Spiegelung.

**Left (Links):** Das Etikett wird am linken Rand des Druckkopfes ausgerichtet.

**Centre (Mitte):** Das Etikett wird am Mittelpunkt des Druckkopfes (zentriert) ausgerichtet.

**Right (Rechts):** Das Etikett wird am rechten Rand des Druckkopfes ausgerichtet.

**Device Settings (Geräteparameter)**Tastenfolge:    **Codepage  
(Codepage)**

Auswahl des zu verwendeten Zeichensatzes. Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:  
Codepage 437, Codepage 850, Codepage 852, Codepage 857, Codepage 1250, Codepage  
1251, Codepage 1252, Codepage 1253, Codepage 1254, Codepage 1257, WGL4.  
Die Tabelle zu den genannten Zeichensätzen finden Sie auf unserer Homepage.

Taste: **External parameters  
(Externe Parameter)**

**Label dimension only (Nur Etikettenabmessung):** Die Parameter für Etikettenlänge,  
Schlitzlänge und Etikettenbreite können übertragen werden. Alle weiteren  
Parametereinstellungen müssen direkt am Drucker vorgenommen werden.

**On (Ein):** Parameter können über unsere Etiketten-Gestaltungs-Software an den Drucker  
übertragen werden. Parameter die vorher direkt am Drucker eingestellt wurden, werden nicht  
mehr berücksichtigt.

**Off (Aus):** Es werden nur Einstellungen die am Drucker direkt gemacht werden berücksichtigt.

Taste: **Buzzer  
(Buzzer)**

**On (Ein):** Beim Drücken jeder Taste ist ein akustisches Signal hörbar.

Wertebereich: 1 ... 7

**Off (Aus):** Es ist kein Signal hörbar.

**Display  
(Display)**

Einstellung des Kontrasts auf dem Display.

Wertebereich: 45 ... 75

Taste: **Language  
(Druckersprache)**

Auswahl der Sprache, in der die Texte im Druckerdisplay angezeigt werden sollen.  
Folgende Möglichkeit stehen zur Verfügung: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch,  
Finnisch, Tschechisch, Portugiesisch, Holländisch, Italienisch, Dänisch, Polnisch, Griechisch,  
Ungarisch, Russisch, Chinesisch (Option), Ukrainisch, Türkisch, Schwedisch, Norwegisch.

Taste: **Keyboard layout  
(Tastaturbelegung)**

Auswahl des Gebietschemas für die gewünschte Tastaturbelegung.

Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung: Deutschland, England, Frankreich,  
Griechenland, Spanien, Schweden und US auszuwählen.

Taste: **Customized entry  
(Bedienereingabe)****Off (Aus):** Am Display erscheint keine Abfrage der bedienergeführten Variable. In diesem Fall wird der hinterlegte Default-Wert gedruckt.**On (Ein):** Die Abfrage nach der bedienergeführten Variablen erscheint einmalig vor Druckstart am Display.**Auto (Automatisch):** Die Abfragen nach der bedienergeführten Variablen und der Stückzahl erscheinen nach jedem Layout.**Auto without quantity query (Automatisch ohne Stückzahlabfrage):** Die Abfrage nach der bedienergeführten Variablen erscheint nach jedem Layout ohne zusätzliche Abfrage nach der Stückzahl.Taste: **Colour processing  
(Farbverarbeitung)****On (Ein):** Der Druck erfolgt auf beiden Druckköpfen, entsprechend den übergebenen Feldattributen.**Off, printing to PH1 (Aus, Druck auf DK1):** Der Druck erfolgt am vorderen Druckkopf.**Off, printing to PH2 (Aus, Druck auf DK2):** Der Druck erfolgt am hinteren Druckkopf. Bei beiden Betriebsarten werden die Feldattribute ignoriert und alle Felder auf dem eingestellten Druckkopf ausgegeben.Taste: **CMI length  
(CMI Länge)**

Wird der Druck angehalten, kann es am hinteren Druckkopf zu einer kleinen Unterbrechung im Druckbild kommen bei der eine feine weiße Linie auf dem Etikett zu sehen ist. Um das zu vermeiden kann ein Wert für den minimalen Rückzug eingestellt werden (0 – 1 mm), um den das Etikettenmaterial zurückgezogen wird. Beim nächsten Druckstart wird der freie Bereich überdruckt.

Taste: **Standard label  
(Standard Etikett)****On (Ein):** Wird ein Druckauftrag gestartet, ohne vorherige Definition eines Etiketts, wird das Standard-Etikett (Gerätetyp, Firmware Version, Build Version) gedruckt.**Off (Aus):** Wird ein Druckauftrag gestartet, ohne vorherige Definition eines Etiketts, erscheint eine Fehlermeldung im Display.Taste: **Synchronization at  
switching on  
(Synchronisation beim  
Einschalten)****Off (Aus):** Die Synchronisierung ist deaktiviert, d.h. Messvorgang und Etikettenvorschub müssen manuell ausgelöst werden.**Measure (Messen):** Nach Einschalten des Druckers wird das eingelegte Etikett sofort ausgemessen.**Label feed (Etikettenvorschub):** Nach Einschalten des Druckers wird das Etikett an den Etikettenanfang synchronisiert. Dazu werden ein oder mehrere Etiketten vorgeschoben.

## Material Savings (Optimierung)

Tastenfolge: , , , , **Ribbon save mode  
(Optimierung - TRB)****Off (Aus):** Optimierung aus.**Standard (Standard):** Maximale Optimierungsleistung, d.h. mit dieser Einstellung entsteht kein Transferbandverlust (außer einem Sicherheitsabstand von 1 mm, damit die Druckfelder nicht ineinander gedruckt werden). Es werden keine Einstellungen zugelassen, bei denen diese Optimierung nicht mehr erreicht werden kann.Taste: **Label save mode  
(Optimierung - Etiketten)****Dialog (Dialog):** Der Druck wird an geeigneter Position gestoppt und auf weitere Daten gewartet. Sobald diese an den Drucker übertragen werden, wird der Druck fortgesetzt. Am Ende eines Druckauftrags bleibt der Drucker an der oben genannten Position stehen, so dass ein Folgedruckauftrag ohne Materialverlust an den Drucker übertragen werden kann.Taste  drücken, um den Druckauftrag zu beenden. Hierbei werden die restlichen Etiketten des Druckauftrags fertig gedruckt. Es werden solange leere Etiketten vorgeschoben bis das letzte fertig gedruckte Etikett den vorderen Druckkopf passiert hat.**Auto (Auto):** Nach einer einstellbaren Zeit, die im Menüpunkt Auto feed delay (Verzögerung Vorschub) eingestellt werden kann, werden die restlichen Etiketten zwischen den beiden Druckköpfen bedruckt.**Off (Aus):** Der Druck wird erst nach vollständigem Ausdruck aller Etiketten gestoppt. Bei einer langsamen Netzwerkverbindung oder Etiketten mit langer Generierzeit kann es zu Materialverlust kommen. Automatisch aktiv im Spendemodus.

Taste: **Auto feed delay  
(Verzögerung Vorschub)**

Einstellung der Zeit nach der die Restetiketten zwischen den Druckköpfen automatisch ausgedruckt werden.  
Wertebereich: 0 ... 255 Sekunden

**Network (Netzwerk)**Tastenfolge:      

Detaillierte Informationen zu diesem Menüpunkt sind dem separaten Handbuch zu entnehmen.

**Password (Passwort)**Tastenfolge:       **Operation (Bedienung)****Password (Passwort)** Eingabe eines 4-stelligen numerischen Passworts.Taste: **Protection configuration  
(Passwortschutz  
Funktionsmenü)**

Druckereinstellungen können verändert werden.  
(Brennstärke, Geschwindigkeit, Betriebsart, ...). Der Passwortschutz verhindert Veränderungen an der Druckereinstellung.

Taste: **Protection favorites  
(Passwortschutz  
Favoriten)**

Der Passwortschutz verhindert den Zugriff auf das Favoritenmenü.

Taste: **Protection memory card  
(Passwortschutz  
Speicherkarte)**

Mit den Speicherkarten Funktionen können Etiketten gespeichert, geladen, ... werden. Der Passwortschutz muss unterscheiden, ob keine oder nur lesende Speicherkartenzugriffe erlaubt sind.

**Vollzugriff:** Kein Passwortschutz  
**Nur lesen:** Nur lesende Zugriffe möglich  
**Geschützt:** Zugriffe gesperrt

Taste: **Protection printing  
(Passwortschutz Drucken)**

Ist der Drucker an einen PC angeschlossen, kann es nützlich sein, wenn die Bedienperson manuell keinen Druck auslösen kann. Der Passwortschutz verhindert das manuelle Auslösen eines Drucks.

**Network (Netzwerk)****Password (Passwort)**

Eingabe eines 15-stelligen Passworts. Die Eingabe kann aus alphanumerischen und Sonderzeichen bestehen.

Taste: **Protection HTTP  
(Passwortschutz HTTP)**

Die Kommunikation über HTTP kann vermieden werden.

Taste: **Protection Telnet  
(Passwortschutz Telnet)**

Einstellungen des Telnet Dienst können nicht verändert werden.

Taste: **Protection remote access  
(Passwortschutz  
Fernzugriff)**

Zugriff über eine externe HMI Schnittstelle kann verhindert werden.

**HINWEIS!**

Um eine gesperrte Funktion auszuführen, muss zuerst das gültige Passwort eingegeben werden. Ist das richtige Passwort eingegeben, wird die gewünschte Funktion ausgeführt.

## Interface (Schnittstellen)

Tastenfolge: **F**, , , , , , , 

### COM1 / Baud / P / D / S

#### COM1:

0 - serielle Schnittstelle Aus  
 1 - serielle Schnittstelle Ein  
 2 - serielle Schnittstelle Ein; es wird keine Fehlermeldung bei einem Übertragungsfehler ausgelöst

#### Bauds (Baud):

Angabe der Bits die pro Sekunde übertragen werden.  
 Folgende Werte können ausgewählt werden:  
 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600, 115200.

#### P = Parity (Parität):

N - No parity  
 E - Even  
 O - Odd

Sie sollten darauf achten, dass die Einstellungen mit denen des Druckers übereinstimmen.

#### D = Data bits (Datenbits):

Einstellung der Datenbits.  
 Sie können entweder 7 oder 8 Bits auswählen.

#### S = Stop bits (Stoppbits):

Sie haben die Möglichkeit, 1 oder 2 Stoppbits auszuwählen.  
 Angabe der Stoppbits zwischen den Bytes.

Taste: 

### Start sign/End sign (Start-/Stoppzeichen)

**SOH:** Start des Datenübertragungsblock → HEX-Format 01

**ETB:** Ende des Datenübertragungsblock → HEX-Format 17

Taste: 

### Data memory (Datenspeicher)

**Standard (Standard):** Nach Starten eines Druckauftrags werden so lange Daten empfangen bis der Druckbuffer gefüllt ist.

**Advanced (Erweitert):** Während eines laufenden Druckauftrags werden weiterhin Daten empfangen und verarbeitet.

**Off (Aus):** Nach Starten eines Druckauftrags werden keine weiteren Daten empfangen.

Taste: 

### (Port test) Schnittstellentest

Überprüfung ob Daten über die Schnittstelle übertragen werden.

Tasten  und  drücken um Allgemein (On) auszuwählen. Taste  drücken und Daten die über einen beliebigen Port gesendet werden (COM1, LPT, USB, TCP/IP), werden gedruckt.

## Date & Time (Datum & Uhrzeit)

Tastenfolge: **F**, , , , , , , , , 

### Set date/time (Einstellen von Datum und Uhrzeit)

Die obere Zeile des Displays zeigt das aktuelle Datum, die untere Zeile die aktuelle Uhrzeit an. Mit Hilfe der Tasten  und  können Sie in das jeweils nächste Feld gelangen, um die angezeigten Werte mit den Tasten  und  zu erhöhen bzw. zu verkleinern.

Taste: 

### Summertime (Sommerzeit)

**On (Ein):** Der Drucker stellt automatisch auf Sommer- bzw. Winterzeit um.  
**Off (Aus):** Die Sommerzeit wird nicht automatisch erkannt und umgestellt.

Taste: 

### Start of summertime - format (Beginn Sommerzeit - Format)

Auswahl des Formats, um den Beginn der Sommerzeit einzugeben.  
DD = Tag, WW = Woche, WD = Wochentag, MM = Monat, Y = Jahr,  
next day = erst der nächste Tag wird berücksichtigt

Taste: 

### Start of summertime - date (Beginn Sommerzeit - Datum)

Eingabe des Datums wann die Sommerzeit beginnen soll. Diese Eingabe bezieht sich auf das zuvor ausgewählte Format.

Taste: 

### Start of summertime - time (Beginn Sommerzeit - Uhrzeit)

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Uhrzeit eingeben an der die Sommerzeit beginnen soll.

Taste: 

### End of summertime - format (Ende Sommerzeit - Format)

Auswahl des Formats, um das Ende der Sommerzeit einzugeben.

Taste: 

### End of summertime - date (Ende Sommerzeit - Datum)

Eingabe des Datums wann die Sommerzeit enden soll. Eingabe bezieht sich auf das zuvor ausgewählte Format.

Taste: 

### End of summertime - time (Ende Sommerzeit - Uhrzeit)

Eingabe der Uhrzeit wann die Sommerzeit enden soll.

Taste: 

### Time shifting (Zeitverschiebung)

Eingabe der Zeitverschiebung bei Sommer-/Winterzeit Umstellung in Stunden und Minuten.

## Service Functions (Service Funktionen)



### HINWEIS!

Damit der Händler bzw. der Druckerhersteller im Servicefall schnellen Support bieten kann, verfügt der Drucker über das Menü Service Funktionen.

Notwendige Informationen wie z.B. eingestellte Parameter, können direkt vom Drucker abgelesen werden. Weitere Hinweise wie z.B. Firmware- oder Fontversion können dem Grundmenü entnommen werden.

Tastenfolge: **F**, , , , , , , , , , 

#### Label parameters (Etikettenparameter)

Angabe der Etikettenparameter in Volt.

**A:** Anzeige des Mindestwerts.

**B:** Anzeige des Maximalwerts.

**C:** Der Wert der Schaltschwelle wird angezeigt. Wird beim Messen ermittelt und kann verändert werden.

Taste: 

#### Photocell configuration - front printhead (Lichtschraken Einstellungen - vorderer Druckkopf)

Einstellung der Lichtschrakenpegel des vorderen Druckkopfs.

Falls es zu Problemen bei der Positionierung bzw. beim Einmessen des Etiketts kommt, können die Pegel für die Etikettenlichtschrake manuell eingestellt werden. Darauf achten, dass ein möglichst großer Hub (für Etikett >3 V, für Schlitz <1 V) eingestellt wird.

Taste: 

#### Photocell configuration - back printhead (Lichtschraken Einstellungen - hinterer Druckkopf)

Einstellung der Lichtschrakenpegel des hinteren Druckkopfs.

Falls es zu Problemen bei der Positionierung bzw. beim Einmessen des Etiketts kommt, können die Pegel für die Etikettenlichtschrake manuell eingestellt werden. Darauf achten dass ein möglichst großer Hub (für Etikett >3 V, für Schlitz <1 V) eingestellt wird.

Taste: 

#### Photocell parameters (Lichtschraken Parameter)

**Photocell 1 (LS1):**

Angabe des Pegels der vorderen  
Etikettenlichtschrake in Volt.

**Lichtschrake 1 (LS1):**

**Photocell 2 (LS2):**

Angabe des Pegels der hinteren  
Etikettenlichtschrake in Volt.

**Lichtschrake 2 (LS2):**

**Ribbon save photocell (OLS):  
Optimierungs-Lichtschrake (OLS):**

Angabe des Pegels der Optimierungs-Lichtschrake  
in Volt.

**Ribbon photocell (TR):  
Transferband-Lichtschrake (TR):**

Angabe des Zustandes der Transferband-  
Lichtschrake (0 oder 1).  
Der erste Wert steht für die vordere Lichtschrake,  
der zweite Wert für die hintere Lichtschrake.

**Printhead (H):  
Druckkopf (H):**

Angabe des Wertes 0 oder 1 für die Position des  
Druckkopfes.  
0 = Druckkopf unten  
1 = Druckkopf oben  
Der erste Wert steht für den vorderen Druckkopf, der  
zweite für den hinteren Druckkopf.

Taste: 

#### Setting mode (Einrichtbetrieb)

**On (Ein):** Die Druckköpfe können einfacher Justiert werden. Folgende Parameter werden automatisch eingestellt: Endlosetiketten, Etikettengröße = 50 mm. Diese Einstellungen können manuell verändert werden.

Folgende Überwachungsfunktionen sind abgeschaltet: 'Druckkopf offen' Überwachung, Transferbandüberwachung, Etikettenlichtschrake Aus (bei Endlosetiketten).



#### VORSICHT!

Durch Abschalten der Überwachungsfunktionen kann es zu unkontrolliertem Verhalten des Druckers kommen.

⇒ Der Einrichtbetrieb soll nur für das Einstellen der Druckköpfe verwendet werden.

**Off (Aus):** Beim Ausschalten des Druckers wird der Einrichtbetrieb automatisch deaktiviert.

Taste: 

#### Paper counter (Laufleistung)

**D:** Angabe der Druckkopfleistung in Meter.

**G:** Angabe der Geräteleistung in Meter.

Taste: **Heater resistance  
(Dot-Widerstand)**

Um ein gutes Druckbild zu erzielen, muss bei einem Druckkopfwechsel der auf dem Druckkopf angegebene Ohm-Wert eingestellt werden.  
Der Widerstand kann für beide Druckköpfe eingestellt werden.

Taste: **Printhead temperature  
(Druckkopf Temperatur)**

Anzeige der Druckkopf Temperatur. Normalerweise liegt die Temperatur des Druckkopfs bei Raumtemperatur. Wird die maximale Druckkopf Temperatur jedoch überstiegen, wird der laufende Druckauftrag unterbrochen und eine Fehlermeldung wird im Druckerdisplay angezeigt.  
Die Druckkopf Temperatur wird für beide Druckköpfe angezeigt.

Taste: **Printhead 2 Offset  
(Versatz Druckkopf 2)**

Einstellung des automatischen Versatzes für den hinteren Druckkopf zur Optimierung des Druckbilds.

**X-adjustment (X-Ausrichtung):** Verschiebung des Druckbilds vom hinteren Druckkopf (Farbanteil) quer zur Papierlaufrichtung.

**Y-adjustment (Y-Ausrichtung):** Verschiebung des Druckbilds vom hinteren Druckkopf in Papierlaufrichtung.

Änderungen an diesen Parametern verändern die relative Ausrichtung der Druckinhalte des vorderen und hinteren Druckkopfs.

Taste: **Motor Rampe**

Je höher der '++'-Wert eingestellt ist, je langsamer wird der Vorschubmotor beschleunigt. Je kleiner der '--'-Wert eingestellt ist, je schneller wird der Vorschubmotor gebremst.

Taste: **Input  
(Eingang)**

Anzeige der Eingangs-Signalpegel.  
0 = Low; 1 = High

Taste: **Output  
(Ausgang)**

Anzeige der Ausgangs-Signalpegel.  
0 = Low; 1 = High

Taste: **I/O status  
(I/O Status)**

Relevante Ereignisse werden gezählt und im RAM Speicher mitprotokolliert. Das Protokoll geht nach Ausschalten des Gerätes verloren.

**RInt** = Real Interrupts

Zählt die Starteingangsimpulse direkt am Interrupt.

**Dbnc** = Debounced

Zählt die Starteingangsimpulse die länger als die eingestellte Entprellzeit sind. Nur diese Startimpulse können zu einem Druck führen. Ist ein Startimpuls zu kurz löst er keinen Druck aus. Zu erkennen ist das daran, dass RInt zählt, Dbnc nicht.

**NPrn** = Not Printed

Zählt entprellte Starteingangsimpulse die nicht zu einem Druck geführt haben. Ursachen dafür: kein Druckauftrag aktiv, Druckauftrag angehalten (manuell oder wegen eines Fehlers) oder das Drucksystem ist noch mit dem Abarbeiten eines Druckauftrags aktiv.

**PrtStrtReset** = Setzt alle Zähler zurück.

**PrtStrtTime** = Gemessene Länge des letzten Startimpulses in ms.

Taste: **Online/Offline  
(Online/Offline)**

Ist die Funktion aktiviert, kann mit der Taste  zwischen Online und Offline Mode gewechselt werden (Standard = Aus).

**Online:** Daten können über Schnittstellen empfangen werden. Die Tasten der Folientastatur sind nur aktiv, wenn mit der Taste  in den Offline Mode gewechselt wurde.

**Offline:** Die Tasten der Folientastatur sind wieder aktiv aber empfangene Daten werden nicht mehr abgearbeitet. Wenn das Gerät wieder im Online Mode ist, werden wieder neue Druckaufträge empfangen.

Taste: **Zero point adjustment  
in Y direction  
(Nullpunkt Abgleich in  
Y Richtung)**

Die Eingabe des Wertes erfolgt in 1/100 mm.  
Falls nach dem Austauschen des Druckkopfs, der Druck nicht an der gleichen Stelle auf dem Etikett fortgesetzt wird, kann diese Differenz in Druckrichtung korrigiert werden.

**HINWEIS!**

Der Wert für den Nullpunkt Abgleich wird ab Werk eingestellt und darf nur beim Austauschen des Druckkopfes durch Service Personal neu eingestellt werden.

Taste: **Zero point adjustment  
in X direction  
(Nullpunkt Abgleich in  
X Richtung)**

Die Eingabe des Wertes erfolgt in 1/100 mm.  
Falls nach dem Austauschen des Druckkopfs, der Druck nicht an der gleichen Stelle auf dem Etikett fortgesetzt wird, kann diese Differenz quer zur Druckrichtung korrigiert werden.

**HINWEIS!**

Der Wert für den Nullpunkt Abgleich wird ab Werk eingestellt und darf nur beim Austauschen des Druckkopfes durch Service Personal neu eingestellt werden.

Taste: **Print length +/-  
(Drucklänge +/-)**

Einstellung der Korrektur des Druckbildes in Prozent.  
Durch mechanische Einflüsse (z.B. Rollengröße) kann das Druckbild sowohl vergrößert als auch verkleinert im Verhältnis zur Originalgröße gedruckt werden.  
Wertebereich: +10.0 % ... -10.0 %

Taste: **Internal  
(Intern)**

Nur für den internen Gebrauch

Taste: **Write log files on MC  
(Logdateien auf MC  
schreiben)**

Über dieses Kommando werden verschiedene LOG Dateien auf ein vorhandenes Speichermedium (MC-Karte oder USB-Stick) geschrieben. Nach der 'Fertig' Meldung kann das Speichermedium entfernt werden.

Die Dateien befinden sich im Verzeichnis 'log':

**LogMemErr.txt:** Protokollierte Fehler mit Zusatzinformationen wie z.B. Datum/Uhrzeit und Dateiname/Zeilennummer (für Entwickler)

**LogMemStd.txt:** Protokollierung ausgewählter Ereignisse

**LogMemNet.txt:** Die zuletzt über Port 9100 geschickten Daten

**Parameters.log:** Alle Druckerparameter in menschenlesbarer Form

**TaskStatus.txt:** Die Status aller Drucker-Tasks

**Main Menu (Grundmenü)**

Nach Einschalten des Etikettendruckers wird das Grundmenü angezeigt. Das Grundmenü zeigt Informationen wie z.B. den Druckertyp, aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit, Versionsnummer der Firmware und der verwendeten FPGAs.

Die ausgewählte Anzeige wird nur für eine kurze Zeit angezeigt, danach wird wieder zurück zur ersten Information gewechselt.

Mit der Taste  kann jeweils zur nächsten Anzeige gelangt werden.

## Compact Flash Card / USB Speicherstick

Mit den Tasten der Folientastatur des Druckers oder mit verschiedenen Funktionstasten einer angeschlossenen USB-Tastatur wird das Memory-Menü bedient.

		Zurück zum letzten Menü.
		In der Funktion <i>Load layout</i> (Layout laden): Wechsel in den File Explorer. File Explorer: Wechsel zum Kontext Menü.
		Markieren einer Datei/eines Verzeichnis, wenn eine Mehrfachauswahl möglich ist.
		Grundmenü: Auswahl des Memory Menüs. File Explorer: Erstellen einer neuen Datei.
		Ausführen der aktuellen Funktion für die aktuelle Datei/das aktuelle Verzeichnis.
		Wechsel in das übergeordnete Verzeichnis.
		Wechsel in das aktuell markierte Verzeichnis.
		Im aktuellen Verzeichnis nach oben scrollen.
		Im aktuellen Verzeichnis nach unten scrollen.

### Define user directory (Benutzerverzeichnis festlegen)

Legt das Standardverzeichnis fest in dem die Dateien zur Bearbeitung abgelegt sind.



#### HINWEIS!

Ein Benutzerverzeichnis muss definiert werden:

- bevor eine Benutzung bzw. Navigation durch das Memory Menü erfolgen soll.
- wenn die Formatierung der CF Karte am PC ausgeführt und somit das STANDARD Verzeichnis nicht automatisch angelegt wurde.

```
File Explorer
A:\
[Drives]
-><STANDARD>
<DIR_1>
```

```
Context Menu
A:
->Set as user dir
Format
Copy
```



Zugriff auf das Memory Menü.



File Explorer aufrufen.



Verzeichnis auswählen.



Anzeige der verfügbaren Funktionen



Funktion *Set as user dir* (als Benutzerverzeichnis) auswählen



Auswahl bestätigen.



Zurück ins Grundmenü.

Beim nächsten Aufrufen des Memory Menüs wird das ausgewählte Verzeichnis als Benutzerverzeichnis angezeigt.

### Load layout (Layout laden)

```
Load layout
A:\STANDARD
->File_name1.prn
File_name2.prn
File_name3.prn
File_name4.prn
```



Zugriff auf das Memory Menü.



Layout auswählen.



Auswahl bestätigen.

Das Fenster zur Stückzahleingabe wird automatisch angezeigt.



Anzahl der Layouts auswählen, die gedruckt werden sollen.



Druckauftrag starten.



#### HINWEIS!

Das Verzeichnis kann hier NICHT gewechselt werden. Ein Verzeichniswechsel MUSS im File Explorer mit der Funktion *Change directory* (Verzeichnis wechseln) vorgenommen werden.

## File Explorer

Der File Explorer ist das Dateiverwaltungssystem des Drucksystems. Die Hauptfunktionen für die Oberfläche des Memory Menüs werden im File Explorer zur Verfügung gestellt.

In der Ansicht des Benutzerverzeichnisses die Taste **F** drücken um in den File Explorer zu gelangen.

Folgende Funktionen können ausgewählt werden:

- Laufwerk bzw. Verzeichnis wechseln
- Datei laden
- Layout bzw. Konfiguration speichern
- Datei(en) löschen
- CF Karte formatieren
- Datei(en) kopieren

### Change directory (Verzeichnis wechseln)

Auswahl des Laufwerks bzw. des Verzeichnisses in dem die Dateien abgelegt sind.

```
File Explorer
A:\
[Drives]
-><STANDARD>
<DIR_1>

File Explorer
A:\STANDARD\
-><..>
layout01
layout02
```

-  Zugriff auf das Memory Menü.
-  File Explorer aufrufen.
-  Verzeichnis auswählen.
-  Auswahl bestätigen.  
Das ausgewählte Verzeichnis wird angezeigt.

### Load file (Datei laden)

Lädt eine beliebige Datei. Dies kann eine zuvor gespeicherte Konfiguration, ein Layout, etc. sein.

```
Load file
A:\STANDARD\
<..>
->layout01
layout02
```

-  Zugriff auf das Memory Menü.
-  File Explorer aufrufen.
-  Datei auswählen.
-  Ausgewählte Datei wird geladen.



### HINWEIS!

Handelt es sich bei der ausgewählten Datei um ein Layout, kann die Anzahl der zu druckenden Kopien sofort eingegeben werden.

### Save layout (Layout speichern)

Sichert das aktuell geladene Layout unter dem ausgewählten Namen.

```
Save file
A:\STANDARD
->Save layout
Save config.
noname
```

-  Zugriff auf das Memory Menü.
-  File Explorer aufrufen.
-  Wechsel in das Menü *Save file* (Datei speichern).
-  Funktion *Save layout* (Layout speichern) auswählen.
-  Auswahl bestätigen.

Ist eine USB-Tastatur angeschlossen, kann für *noname* ein neuer Dateiname vergeben werden.

**Save configuration  
(Konfiguration speichern)**

Sichert die komplette, aktuelle Druckerkonfiguration unter dem ausgewählten Namen.

```
Save file
A:\STANDARD
Save layout
→ Save config.
config.cfg
```

-  Zugriff auf das Memory Menü.
-  File Explorer aufrufen.
-  Wechsel in das Menü *Save file* (Datei speichern).
-  Funktion *Save configuration* (Konfiguration speichern) auswählen.
-  Auswahl bestätigen.

Ist eine USB-Tastatur angeschlossen, kann für *config.cfg* ein neuer Dateiname vergeben werden.

**Delete file  
(Datei löschen)**

Löscht eine oder mehrere Dateien oder Verzeichnisse unwiderruflich. Beim Löschen eines Verzeichnisses werden sowohl die enthaltenen Dateien als auch Unterverzeichnisse gelöscht.

```
File Explorer
A:\STANDARD\
 layout01 *
→ layout02 *
 layout03
 layout04

Context menu
2 objects marked
→ Delete
 Copying
```

-  Zugriff auf das Memory Menü.
-  File Explorer aufrufen.
-  Datei auswählen.
-  Dateien markieren die gelöscht werden sollen. Die markierten Einträge werden mit \* gekennzeichnet. Diesen Vorgang solange durchführen bis alle gewünschten Dateien bzw. Verzeichnisse zum Löschen markiert sind.
-  Wechsel in das Kontextmenü.
-  Funktion *Delete* (Löschen) auswählen.
-  Auswahl bestätigen.

**Formatting  
(Formatieren)**

Formatiert unwiderruflich eine Speicherkarte.



**HINWEIS!**

USB-Sticks können nicht am Drucker formatiert werden!

```
File Explorer
DRIVES
→ A: 954Mb free
 U: No media

Context menu
A:\
 Set as user dir
→ Formatting
 Copy
```

-  Zugriff auf das Memory Menü.
-  File Explorer aufrufen.
-  Laufwerk auswählen das formatiert werden soll.
-  Wechsel in das Kontextmenü.
-  Funktion *Formatting* (Formatieren) auswählen.
-  Auswahl bestätigen.

**Copying (Kopieren)**

```
File Explorer
A:\STANDARD\
layout01 *
→ layout02 *
layout03
layout04
```

```
Context menu
2 objects marked
Delete
→ Copying
```

```
Select Destination
DRIVES
→ A: 954Mb free
```

Erstellt ein Duplikat der ursprünglichen Datei bzw. des ursprünglichen Verzeichnisses um anschließend unabhängig vom Original Änderungen durchführen zu können.



Zugriff auf das Memory Menü.



File Explorer aufrufen.



Datei auswählen.



Dateien markieren die kopiert werden sollen. Die markierten Einträge werden mit \* gekennzeichnet. Diesen Vorgang solange durchführen bis alle gewünschten Dateien bzw. Verzeichnisse zum Kopieren markiert sind.



Wechsel in das Kontextmenü.



Funktion *Copying* (Kopieren) auswählen.



Ziel des Kopiervorgangs festlegen.



Ziel-Speicherort auswählen.



Auswahl bestätigen.

**Filter:**

**Nur in Verbindung mit einer USB-Tastatur möglich.**

Ist eine USB-Tastatur angeschlossen, kann bei bestimmten Funktionen eine Filtermaske oder der Dateiname einer zu speichernden Datei angegeben werden. Diese Eingabe wird in der Pfadzeile angezeigt. Mit der Filtermaske ist es möglich, nach bestimmten Dateien zu suchen. Zum Beispiel werden bei der Eingabe von „L“ nur Dateien angezeigt, die mit der Zeichenkette „L“ beginnen. (Groß-/Kleinschreibung wird nicht beachtet).

**Ohne Filter**

```
Load layout
A:\STANDARD
→ First_file.prn
Layout_new.prn
Sample.prn
12807765.prn
```

**Mit Filter**

```
Load layout
L
→ Layout_new.prn
```

## Technische Daten

	DuoPrint 107/12	DuoPrint 160/12
Druckauflösung	305 dpi	305 dpi
Max. Druckgeschwindigkeit	150 mm/s	120 mm/s
Druckbreite	106,6 mm	160 mm
Durchlassbreite	116 mm	176 mm
Druckkopf	Corner Type	Corner Type
<b>Etiketten</b>		
Etiketten- oder Endlosmaterial	Papier, Karton, Textil, Kunststoff	
Materialstärke	220 g/m <sup>2</sup> (größer auf Anfrage)	
Min. Etikettenbreite	15 mm	50 mm
Min. Etikettenhöhe	25 mm	25 mm
Max. Etikettenhöhe	1200 mm / 1100 mm (Option)	800 mm / 700 mm (Option)
Max. Rollendurchmesser	Abwicklung extern: 300 mm Aufwicklung extern: 300 mm (Option)	
Kerndurchmesser	40 mm / 75 mm (Option)	40 mm / 75 mm (Option)
Wicklung	außen oder innen	außen oder innen
Etikettensensor	Durchlicht + Reflexion von unten	
<b>Transferband</b>		
Farbseite	außen oder innen	außen oder innen
Max. Rollendurchmesser	Ø 90 mm	Ø 90 mm
Kerndurchmesser	25,4 mm / 1"	25,4 mm / 1"
Max. Länge	450 m	450 m
Max. Breite	110 mm	163 mm
<b>Abmessungen (mm)</b>		
Breite x Höhe x Tiefe	275 x 380 x 475	335 x 380 x 475
Gewicht	ca. 22 kg	ca. 27 kg
<b>Abmessungen (mm) inkl. Option Abwickelvorrichtung extern</b>		
Breite x Höhe x Tiefe	275 x 410 x 825	335 x 410 x 825
Gewicht	ca. 24,5 kg	ca. 29,8 kg
<b>Elektronik</b>		
Prozessor	High Speed 32 Bit	
Arbeitsspeicher (RAM)	16 MB	
Steckplatz	für Compact Flash Karte Typ I	
Batterie	für Echtzeituhr (Datenspeicherung bei Netzabschaltung)	
Warnsignal	Akustisches Signal bei Fehler	
<b>Schnittstellen</b>		
Seriell	RS-232C (bis 115200 Baud)	
Parallel	SPP	
USB	2.0 High Speed Slave	
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP	
2 x USB Master	Anschluss für externe USB Tastatur und Memory Stick	
<b>Betriebsbedingungen</b>		
Nennspannung	110 ... 230 V AC / 50-60 Hz	
Leistungsaufnahme	600 VA	
Nennstrom	110 V AC - 3 A / 230 V AC - 1,5 A	
Sicherungswerte	T5AH 250 V	
Betriebstemperatur	5 ... 35 °C	
Luftfeuchtigkeit	max. 80 % (nicht kondensierend)	

<b>Bedienfeld</b>	
Tasten	Testdruck, Funktionsmenü, Stückzahl, CF Karte, Feed, Enter, 4 x Cursor
LCD-Anzeige	2 x 16 Zeichen
<b>Einstellungen</b>	
	Datum, Uhrzeit, Schichtzeiten 11 Spracheinstellungen (weitere auf Anfrage) Etiketten-, Geräteparameter, Schnittstellen, Passwortschutz
<b>Überwachungen</b>	
Druckstopp bei	Transferbandende / Etikettenende / Druckkopf offen
Statusausdruck	Ausdruck zu Geräteeinstellungen wie z.B. Laufleistung, Lichtschranken-, Schnittstellen-, Netzwerkparameter Ausdruck der internen Schriftarten sowie aller unterstützter Barcodes
<b>Schriften</b>	
Schriftarten	6 Bitmap Fonts 8 Vektor Fonts/TrueType Fonts 6 Proportionale Fonts Weitere Schriftarten auf Anfrage
Zeichensätze	Windows 1250 bis 1257, DOS 437, 850, 852, 857 Es werden alle west- und osteuropäischen, lateinischen, kyrillischen, griechischen und arabischen (Option) Zeichen unterstützt. Weitere Zeichensätze auf Anfrage
Bitmap Fonts	Größe in Breite und Höhe 0,8 ... 5,6 Vergrößerungsfaktor 2 ... 9 Ausrichtung 0°, 90°, 180°, 270°
Vektor Fonts/TrueType Fonts	Größe in Breite und Höhe 1 ... 99 mm Vergrößerungsfaktor stufenlos Ausrichtung 0°, 90°, 180°, 270°
Schriftattribute	Abhängig von der Schriftart fett, kursiv, invers, vertikal
Zeichenabstand	Variabel
<b>Barcodes</b>	
1D Barcodes	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E
2D Barcodes	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code
Composite Barcodes	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated
	Alle Barcodes sind in Höhe, Modulbreite und Ratio variabel. Ausrichtung 0°, 90°, 180°, 270°. Wahlweise Prüfziffer und Klarschriftausdruck.
<b>Software</b>	
Konfiguration	ConfigTool
Prozess Steuerung	NiceLabel
Etikettensoftware	Labelstar Office Lite Labelstar Office
Windowstreiber	Windows 7® - Windows 10® 32/64 Bit, Windows Server 2008® (R2) - Windows Server 2019®

Technische Änderungen vorbehalten.

## Reinigung



### GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

⇒ Vor allen Wartungsarbeiten den Etikettendrucker vom Stromnetz trennen und kurz warten, bis sich das Netzteil entladen hat.



### HINWEIS!

Für die Reinigung des Geräts sind persönliche Schutzeinrichtungen wie Schutzbrille und Handschuhe empfehlenswert.

Wartungsaufgabe	Häufigkeit
Allgemeine Reinigung.	Bei Bedarf.
Transferband-Zugwalze reinigen.	Bei jedem Wechsel der Transferbandrolle oder bei Beeinträchtigung des Druckbilds.
Andruckwalze reinigen.	Bei jedem Wechsel der Etikettenrolle oder bei Beeinträchtigung des Druckbilds und des Etikettentransports.
Druckkopf reinigen.	Bei jedem Wechsel der Transferbands oder bei Beeinträchtigung des Druckbilds.
Etikettenlichtschanke reinigen.	Bei Austauschen der Etikettenrolle.



### HINWEIS!

Die Handhabungsvorschriften zur Verwendung von Isopropanol (IPA) sind zu beachten. Bei Kontakt mit der Haut oder den Augen mit fließendem Wasser gründlich auswaschen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen. Für gute Belüftung sorgen.



### WARNUNG!

Brandgefahr durch leicht entzündlichen Etikettenlöser!

⇒ Bei Verwendung von Etikettenlöser muss der Etikettendrucker vollständig von Staub befreit und gereinigt sein.

## Allgemeine Reinigung



### VORSICHT!

Beschädigung des Etikettendruckers durch scharfe Reinigungsmittel!

⇒ Keine Scheuer- oder Lösungsmittel zur Reinigung der Außenflächen oder Baugruppen verwenden.

⇒ Staub und Papierfusseln im Druckbereich mit weichem Pinsel oder Staubsauger entfernen.

⇒ Außenflächen mit Allzweckreiniger säubern.

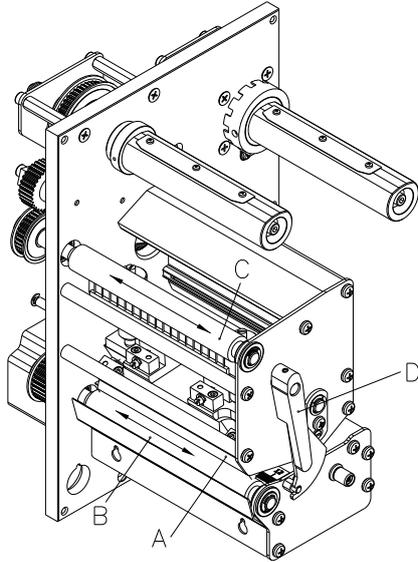
## Transferband-Zugwalze reinigen

Eine Verschmutzung der Zugwalze führt zu einer schlechteren Druckqualität und kann außerdem zu Beeinträchtigungen des Materialtransports führen.

- Deckel des Druckers öffnen.
- Transferband aus dem Etikettendrucker nehmen.
- Ablagerungen mit Walzenreiniger und weichem Tuch entfernen.
- Wenn die Walze Beschädigungen aufweist, Walze tauschen.

## Andruckwalze reinigen

Eine Verschmutzung der Andruckwalze führt zu einer schlechteren Druckqualität und kann außerdem zu Beeinträchtigungen des Materialtransports führen.



### VORSICHT!

Beschädigung der Andruckwalze!

⇒ Keine scharfen, spitzen oder harten Gegenstände zur Reinigung der Andruckwalze verwenden.

- Deckel des Druckers öffnen.
- Roten Andruckhebel (D) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf (A) zu entriegeln.
- Etiketten und Transferband aus dem Etikettendrucker nehmen.
- Ablagerungen mit Walzenreiniger und weichem Tuch entfernen.
- Wenn die Walze Beschädigungen aufweist, Walze tauschen.
- Walze (B + C) schrittweise von Hand drehen, um die gesamte Walze zu reinigen (nur bei ausgeschaltetem Drucker möglich, da sonst der Schrittmotor bestromt und damit die Walze in ihrer Position gehalten wird).

## Druckkopf reinigen

Während des Drucks kommt es zu Verunreinigungen am Druckkopf z.B. durch Farbpartikel des Transferbandes. Deshalb ist es sinnvoll und notwendig, den Druckkopf in gewissen Zeitabständen, abhängig von Betriebsstunden und Umgebungseinflüssen wie Staub usw., zu reinigen.



### VORSICHT!

Beschädigung des Druckkopfs!

⇒ Keine scharfen, spitzen oder harten Gegenstände zur Reinigung des Druckkopfs verwenden.  
⇒ Glasschutzschicht des Druckkopfs nicht berühren.

- Deckel des Druckers öffnen.
- Roten Andruckhebel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf zu entriegeln.
- Etiketten und Transferband aus dem Etikettendrucker nehmen.
- Druckkopfoberfläche mit einem in reinem Alkohol getränktem Wattestäbchen reinigen.
- Vor Inbetriebnahme des Etikettendruckers, Druckkopf 2 bis 3 Minuten trocknen lassen.

## Etikettenlichtschranke reinigen

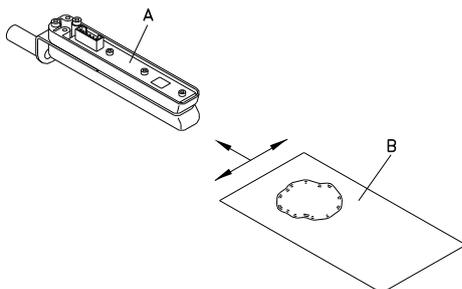


### VORSICHT!

Beschädigung der Lichtschranke!

⇒ Keine scharfen oder harten Gegenstände oder Lösungsmittel zur Reinigung der Lichtschranke verwenden.

Die Etikettenlichtschranke kann durch Papierstaub verschmutzen. Dadurch kann die Etikettenabstastung beeinträchtigt werden.



- Deckel des Druckers öffnen.
- Roten Andruckhebel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf zu entriegeln.
- Etiketten und Transferband aus dem Etikettendrucker entnehmen.
- Lichtschranke (A) mit Druckgas-Spray ausblasen. Anweisungen auf der Dose beachten.
- Etikettenlichtschranke (A) kann zusätzlich mit einer Reinigungskarte (B) die zuvor mit reinem Alkohol befeuchtet wurde, gereinigt werden. Die Reinigungskarte ist hin und her zu schieben (siehe Abbildung).
- Etiketten und Transferband wieder einlegen.

Instrucciones abreviadas y  
recomendaciones de seguridad

Español

Copyright by Carl Valentin GmbH

Las indicaciones sobre el contenido del envío, el aspecto, las medidas, el peso se corresponden con nuestros conocimientos en el momento de la impresión de este documento.

Reservado el derecho a efectuar modificaciones.

Reservados todos los derechos, incluidos los de la traducción.

Prohibido reelaborar ningún fragmento de esta obra mediante sistemas electrónicos, así como multicopiarlo o difundirlo de cualquier modo (impresión, fotocopia o cualquier otro procedimiento) sin previa autorización de la empresa Carl Valentin GmbH.

Debido al constante desarrollo de los aparatos puede haber diferencias entre la documentación y el aparato.

La edición actual puede encontrarse bajo: [www.carl-valentin.de](http://www.carl-valentin.de).

## Marcas comerciales (Trademarks)

Todas las marcas o sellos comerciales nombrados son marcas o sellos registrados del correspondiente propietario y, en algunos casos, no tendrán un marcado especial. De la falta de marcado no se puede deducir que no se trate de una marca o sello registrado/a.

Las impresoras de etiquetas Carl Valentin cumplen las siguientes directrices de seguridad:

- CE** Directiva sobre baja tensión (2014/35/UE)
- Directiva sobre compatibilidad electromagnética (2014/30/UE)



### Carl Valentin GmbH

Postfach 3744  
78026 Villingen-Schwenningen  
Neckarstraße 78 – 86 u. 94  
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0  
Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail [info@carl-valentin.de](mailto:info@carl-valentin.de)  
Internet [www.carl-valentin.de](http://www.carl-valentin.de)

---

## Contenido

Indicaciones para su empleo	36
Indicaciones de seguridad	36
Eliminación no contaminante	36
Condiciones de funcionamiento	37
Impresión a dos colores	39
Desempacar la impresora	41
Contenido del material entregado	41
Colocación de la impresora	41
Conexion de la impresora	41
Puesta en funcionamiento la impresora	41
Colocación de las etiquetas en modo rasgado	42
Colocación de la cinta de transferencia	43
Print Settings (Inicialización de impresión)	44
Label Layout (Configuración etiqueta)	44
Device Settings (Parámetros del aparato)	45
MaterialSavings (Ahorro de material)	46
Network (Red)	47
Password (Contraseña)	47
Interface (Puertos)	48
Date & Time (Fecha & Hora)	49
Service Functions (Funciones de asistencia técnica)	50
Main Menu (Menú principal)	52
Tarjeta de Memoria Compact Flash	53
Datos técnicos	57
Limpieza general	59
Limpieza del rodillo de tracción de cinta de transferencia	59
Limpieza del rodillo de presión	60
Limpieza del cabezal de impresión	60
Limpieza de la fotocélula	60

## Indicaciones para su empleo

- La impresora de etiquetas ha sido construida conforme al estado de la técnica y a las reglas de seguridad técnica vigentes. No obstante, durante la utilización pueden producirse serios peligros para el usuario o para terceros, así como daños a la impresora de etiquetas y otros daños materiales.
- Únicamente se debe utilizar la impresora de etiquetas en perfectas condiciones técnicas, de una manera adecuada, teniendo en cuenta la seguridad y los peligros que se corren, y de acuerdo con las instrucciones de manejo. En especial deben resolverse inmediatamente los problemas que afecten a la seguridad.
- La impresora de etiqueta está diseñada exclusivamente para imprimir materiales adecuados y autorizados por el fabricante. Cualquier otro uso no contemplado en lo anterior se considera contrario a lo prescrito. El fabricante/proveedor no asume ninguna responsabilidad por los daños resultantes de un uso incorrecto.
- También forma parte del uso adecuado seguir las instrucciones de manejo y cumplir los requisitos/normas de mantenimiento indicados por el fabricante.

## Indicaciones de seguridad

- La impresora de etiquetas está diseñada para funcionar con redes eléctricas con una corriente alterna de 110 ... 230 V AC. Conectar la impresora de etiquetas únicamente a tomas de corriente con contacto con conductor de protección a tierra.
- Acoplar la impresora de etiquetas únicamente a aparatos con bajo voltaje de seguridad.
- Antes de establecer o soltar conexiones debe desenchufarse todos los aparatos implicados (ordenador, impresora, accesorios).
- Utilizar la impresora de etiquetas en entornos secos y sin humedad (salpicaduras de agua, niebla, etc.).
- No use la impresora de etiquetas en atmósferas explosivas o cerca de líneas de alta tensión.
- Utilizar la impresora de etiquetas únicamente en entornos protegidos de polvo de lijar, virutas metálicas y cuerpos extraños similares.
- Los trabajos de mantenimiento y conservación de sólo pueden ser ejecutados por personal especializado instruido.
- El personal de operaciones debe ser instruido por el gestor de acuerdo al manual de instrucciones.
- En caso de que limpie o entreteña la impresora con la tapa abierta, debe tenerse en cuenta que ni la ropa, el pelo o las joyas o similares entren en contacto con las partes rotativas que están al descubierto.
- El dispositivo y las piezas (p.ej. pulsador) de ellos pueden calentarse durante el servicio. No lo toque durante el funcionamiento y déjelo enfriar antes de efectuar un cambio de material, de desmontarlo o ajustarlo.
- Jamás emplear material de consumo fácilmente inflamable.
- Existe el riesgo de que el borde de rasgado cause daños. Si no va a usar el borde de rasgado, ponga el protector a dicho borde.
- Realizar sólo las acciones descritas en este manual de usuario. Las acciones no incluidas en este manual deberán ser realizadas únicamente por el fabricante o en coordinación con el fabricante.
- La interferencia de módulos electrónicos no autorizados o su software pueden causar problemas de funcionamiento.
- Las modificaciones y alteraciones no autorizadas realizadas en el aparato pueden poner en peligro su seguridad operacional.
- Siempre haga los trabajos de servicio y mantenimiento en un taller adaptado a tal uso, donde el personal tenga conocimientos técnicos y herramientas requeridas para hacer los trabajos necesarios.
- Hay adhesivos de atención en el módulo de impresión directa que le alertan de los peligros. Por lo tanto, no retire los adhesivos de atención para que usted u otra persona estén al tanto de los peligros o posibles daños.



### ¡PELIGRO!

¡Peligro de muerte o daños corporales graves por electricidad!

⇒ No abra la cubierta del módulo de impresión directa.

## Eliminación no contaminante

Los fabricantes de aparatos B2B están obligados desde el 23/03/2006 a recibir de vuelta y reciclar los residuos de aparatos fabricados después del 13/08/2005. Está terminantemente prohibido deponer dichos residuos en puntos de recolección comunales. Únicamente el fabricante está autorizado para reciclarlos y eliminarlos en forma organizada. Por ello, en el futuro los productos Valentin que lleven la identificación correspondiente podrán ser retornados a Carl Valentin GmbH. Los residuos de aparatos serán eliminados entonces en forma apropiada.

Con ello, Carl Valentin GmbH asume oportunamente todas las obligaciones en el marco de la eliminación de residuos de aparatos, posibilitando de ese modo también la venta sin obstáculos de los productos. Únicamente podemos aceptar aparatos enviados francos de porte.

El circuito impreso electrónico del sistema de presión está equipado con una batería de litio. Estas deben ser eliminadas en recipientes colectores de baterías usadas del revendedor o los responsables públicos de eliminación.

Puede obtenerse más información leyendo la directiva RAEE o nuestra página web [www.carl-valentin.de](http://www.carl-valentin.de).

## Condiciones de funcionamiento

Antes de la puesta en marcha de la impresora y durante su uso, deberá comprobar que se cumplen las condiciones de funcionamiento aquí descritas. Sólo así quedará garantizado un funcionamiento del aparato en condiciones de seguridad y libre de interferencias.

Por favor, lea atentamente las condiciones de funcionamiento.

En caso de que necesite consultar acerca de las aplicaciones prácticas de las condiciones de servicio, póngase en contacto con nosotros o con el servicio de asistencia técnica que le corresponda.

## Condiciones generales

Los equipos deben transportarse y almacenarse sólo en su embalaje original.

Los equipos no pueden colocarse ni ponerse en funcionamiento antes de que se hayan cumplido todas las condiciones de servicio.

La puesta en marcha, programación, manejo, limpieza y cuidado de nuestros equipos solo puede llevarse a cabo tras leer cuidadosamente nuestras instrucciones.



### ¡AVISO!

Les aconsejamos dar cursillos de repetición.

El contenido de los cursillos son los capítulos 'Condiciones de funcionamiento', 'Colocar el material' y el capítulo 'Mantenimiento y limpieza'.

Las observaciones son de aplicación asimismo para los equipos de terceros suministrados por nosotros.

Sólo pueden utilizarse repuestos y piezas de recambio originales.

Para cualquier información sobre las piezas de recambio/desgaste, diríjase al fabricante.

## Condiciones del lugar de emplazamiento

El lugar de instalación debe ser liso y sin vibraciones. Deben evitarse las corrientes de aire.

Los aparatos se dispondrán de tal manera que se asegure su óptimo mantenimiento y accesibilidad.

## Instalación de la fuente de alimentación

La instalación de la fuente de alimentación para conectar nuestras impresoras debe efectuarse de conformidad con la regulación y los acuerdos internacionales aplicables, y las disposiciones de ellos derivadas. En particular, debe efectuarse atendiendo a las recomendaciones de una de las tres comisiones siguientes:

- Comisión Internacional de Electrotécnica (IEC)
- Comité Europeo de Normalización Electrotécnica (CENELEC)
- Federación de Electrotécnicos Alemanes (VDE)

Nuestros aparatos están diseñados de acuerdo con lo establecido por la VDE para el tipo de prevención (Schutzklasse I), y deben conectarse a un conector puesto a tierra. La fuente de alimentación debe tener un conector de tierra o aterrizado, para eliminar interferencias internas en el voltaje.

## Datos técnicos de la fuente de alimentación

Tensión y frecuencia de red:	Véase placa de características
Tolerancia permitida de tensión de red:	+6 % ... -10 % del valor nominal
Tolerancia permitida de frecuencia de red:	+2 % ... -2 % del valor nominal
Factor de distorsión no lineal permitido:	≤ 5 %

### Medidas anti-interferencia:

En el caso de que la red se encuentre fuertemente contaminada (p.ej. en el caso de emplearse instalaciones controladas por tiristores), el cliente deberá tomar medidas anti-interferencia. Como medidas pueden tomarse, por ejemplo, las indicadas a continuación:

- Instale una toma de corriente independiente para nuestros aparatos.
- En el caso de problemas, instale un transformador de separación capacitado para desacoplamiento, u otro supresor de interferencias similar, en nuestros aparatos.

## Radiación parásita e inmunidad a las interferencias

Interferencia emitida según EN 61000-6-3: 2007 área de industria

- Corriente parásita en líneas de alimentación según EN 55022: 09-2003
- Intensidad del campo parasitario según EN 55022: 09-2003
- Corrientes armónicas (retroalimentación a la red) según EN 6100—3-2: 09-2006
- Flicker según EN 61000-3-3: 1955 + A1:2001 + A2:2005

Inmunidad a las interferencias según EN 61000-6-2: 2005 área de industria

- Inmunidad a las interferencias frente a la descarga de energía estática según EN 61000-4-2: 12-2001
- Campos electromagnéticos según EN 61000-4-3: 11-2003, ENV 50204: 03-1995
- Inmunidad a las interferencias frente a transientes o descargas eléctricas rápidas (Burst) según EN 61000-4-4: 07-2005
- Inmunidad a las interferencias frente a oscilaciones bruscas (sobretensión) según EN 61000-4-5: 12-2001
- Tensión HF según EN 61000-4-6: 12-2001
- Cortes y caídas de tensión según EN 61000-4-11: 02-2005



### ¡AVISO!

Este es un dispositivo de tipo A. Este aparato puede producir radiointerferencias en zonas habitadas. En dicho caso, se podrá exigir al usuario que tome las medidas apropiadas y que se haga responsable de las mismas.

## Conexión a líneas de maquinaria exterior

Todas las líneas de conexión deben efectuarse por medio de cables apantallados. La malla de la pantalla debe estar, en una superficie amplia, en conexión con la superficie de la caja del enchufe por ambas caras.

No debe instalarse ninguna conexión paralela a la conexión eléctrica. Si no se puede evitar una conexión paralela, debe observarse una separación mínima de 0,5 metros de la conducción eléctrica.

Temperatura ambiente de la conducción: -15 ... +80 °C.

Sólo está autorizado a conectar aparatos que cumplan los requisitos establecidos para los circuitos de tensión extra-baja de seguridad 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). En general, estos serán los que se hayan comprobado según la norma EN 60950/EN 62368-1.

## Instalación de líneas de datos

Los cables de la terminal deben estar íntegramente apantallados y provistos de enchufes con carcasas de metal o metalizadas. Es preciso el uso de cables y enchufes apantallados con el fin de evitar la emisión y recepción de interferencias eléctricas.

Cables permitidos

Cable apantallado:            4 x 2 x 0,14 mm<sup>2</sup> ( 4 x 2 x AWG 26)  
                                      6 x 2 x 0,14 mm<sup>2</sup> ( 6 x 2 x AWG 26)  
                                      12 x 2 x 0,14 mm<sup>2</sup> (12 x 2 x AWG 26)

El cableado de emisión y recepción debe ser de tipo par trenzado apantallado en cada caso.

Longitud máx. del cable:    en la interfaz V 24 (RS232C) - 3 m (con apantallado)  
                                      en el puerto paralelo - 3 m (con apantallado)  
                                      ne USB - 3 m  
                                      en la Ethernet - 100 m

## Ventilación por convección

Para evitar un calentamiento indeseado del aparato, el aire debe de circular libremente alrededor del aparato.

## Valores límite

Clase de protección según IP:	20
Temperatura ambiental °C (servicio):	Min. +5 Máx. +35
Temperatura ambiental °C (almacenamiento):	Min. -20 Máx. +60
Humedad relativa del aire % (servicio):	Máx. 80
Humedad relativa del aire % (almacenamiento):	Máx. 80 (no se permite la condensación)

## Garantía

No nos hacemos responsables de ningún daño derivado de:

- Incumplimiento de las condiciones de funcionamiento e instrucciones de uso.
- Instalación eléctrica defectuosa del entorno.
- Modificaciones en la construcción de nuestros aparatos.
- Programación y manejo incorrectos.
- No haber realizado debidamente el aseguramiento de los datos.
- Utilización de repuestos y piezas de recambio no originales.
- Desgaste natural y por uso del aparato.

Cuando reinstale o re programe las impresoras, controle la nueva configuración mediante una prueba de funcionamiento y de impresión. Así evitará efectos, interpretaciones y rotulación equivocados.

Los aparatos deben ser utilizados únicamente por personal debidamente adiestrado al efecto.

Vigile el uso adecuado de nuestros productos y realice a menudo cursos de formación.

No garantizamos que todos los modelos dispongan de todas las características descritas en este manual. Dado nuestro esfuerzo por un desarrollo y mejora continuados de nuestros productos, cabe la posibilidad de que se modifique algún dato técnico sin comunicarlo previamente.

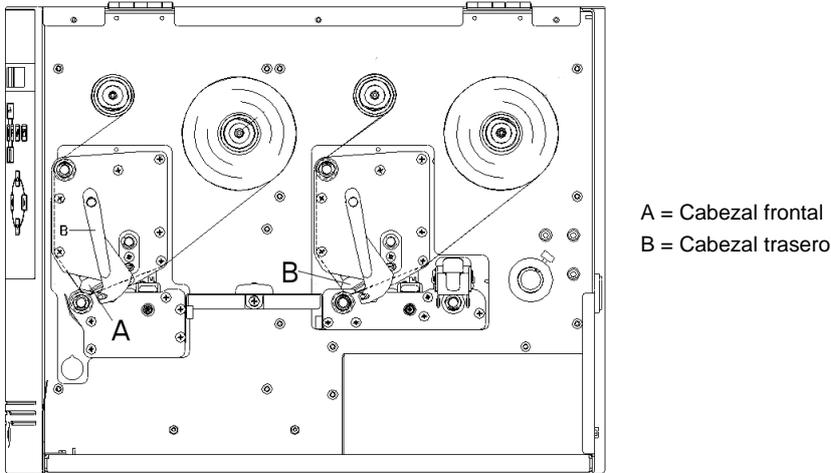
Debido a la continua mejora de nuestros productos y a las disposiciones específicas para cada país, las imágenes y ejemplos del manual pueden diferir de los modelos suministrados.

Por favor, preste atención a la información acerca de los productos de impresión autorizados, y siga las instrucciones de mantenimiento del aparato para evitar daños y desgaste prematuro del mismo.

Nos hemos esforzado en redactar este manual de manera comprensible para proporcionarle la máxima información posible. Si tuviera cualquier duda o detectara algún error le rogamos nos lo haga saber para que podamos seguir mejorando este manual.

## Impresión a dos colores

Para imprimir en un segundo color, la DuoPrint está equipada con una unidad de impresión adicional.



## Diseño de la etiqueta

Para la creación de una etiqueta, además de los contenidos para imprimir, deben indicarse qué contenidos se imprimirán en el segundo color, es decir, a través del cabezal trasero.

El modo de proceder depende de la transmisión de la etiqueta.



### ¡AVISO!

Cuando se diseñe la etiqueta, se debe prestar atención a que las medidas de la etiqueta y el espacio entre etiquetas sea correcta. Si no son correctas puede resultar que haya un desfase en la impresión.

## Corrección de la Impresión

Las tolerancias mecánicas pueden dar como resultado un pequeño desplazamiento en la impresión. Estas desviaciones pueden corregirse temporalmente ajustando los offset en los ejes X e Y.

El ajuste del offset se efectúa en ambos cabezales. Pueden corregirse las impresiones del cabezal posterior y anterior en la función *Offset cabezal impresión 2* (Offset cabezal de impresión 2).

Es posible un cambio permanente de la impresión en el menú *Funciones de servicio/Ajuste punto cero*.

## Pérdida de material

Como la impresión se hace en posiciones diferentes de la etiqueta, se produce una mínima pérdida de material cuando comienza el proceso de impresión. Esto es inevitable, ya que no es posible el rebobinado de la etiqueta debido al proceso de alimentación de la misma.

Para prevenir pérdidas en el material durante el trabajo de impresión, se comprueba que se haya terminado de imprimir el trabajo anterior antes de enviar los datos de la siguiente etiqueta. El comportamiento subsiguiente puede configurarse en el menú *Material savings/Label save mode* (Ahorro cinta / Optimización de etiquetas).

## Procesamiento de colores

En la impresión a dos colores los datos recibidos se imprimen en el cabezal frontal o trasero en función de los atributos de campo.

En el parámetro *Tratamiento del color* se pueden realizar ajustes para que los datos salgan sólo por el cabezal frontal o por el cabezal trasero. En estos modos de funcionamiento los atributos de campo se ignoran.

En todos los modos de funcionamiento hay que introducir el material de las etiquetas como en la impresión a dos colores. Esto quiere decir que el material de las etiquetas debe pasar por ambas barreras de luz y que hay que cerrar la unidad de transporte posterior.

## Error en la conexión

En caso de que se produzcan errores, tales como error de ribbon, se puede continuar con el trabajo de impresión pendiente después de haber corregido el error. Si el cabezal fue abierto para eliminar la causa del error, entonces todas las etiquetas que no han sido imprimidas se imprimirán de nuevo.

## Desembalaje la impresora

- ⇒ Levante la impresora de etiquetas en la parte inferior y sáquela de la caja.
- ⇒ Controla que la impresora de etiquetas no se haya dañada durante el transporte.
- ⇒ Compruebe que el envío está completo.

## Contenido del material entregado

- Impresora de etiquetas.
- Cable de corriente.
- Núcleo de cinta vacío, montado sobre enrollador de cinta de transferencia.
- Borde de rasgado.
- Documentación.
- CD con controladores de la impresora.



### ¡AVISO!

Conserve el embalaje original para un transporte posterior.

## Colocación de la impresora



### ¡PRECAUCIÓN!

Riesgo de desperfectos en el aparato y en el material de impresión debido a la humedad.

- ⇒ Coloque la impresora de etiquetas únicamente en lugares secos y protegidos de salpicaduras de agua.
- ⇒ Coloque la impresora sobre una base plana.
- ⇒ Abre la tapa de la impresora de etiquetas.
- ⇒ Retire las protecciones de espuma para el transporte situadas en el área del cabezal de impresión.

## Conexión de la impresora

La impresora está equipada con un cables de largo alcance. El aparato puede funcionar sin manipulación ninguna con una tensión de red de 110 ... 230 V AC / 50-60 Hz.



### ¡PRECAUCIÓN!

Daño al equipo debido a corrientes de cierre indefinidas.

- ⇒ Antes de conectar a la toma, colocar el enchufe en la posición '0'.
- ⇒ Enchufe el cable de red al casquillo conexión a la red.
- ⇒ Enchufe el cable de red a la toma de corriente puesta a tierra.



### ¡AVISO!

Si la puesta a tierra no es suficiente o no existe, pueden surgir averías durante el funcionamiento.

Asegurarse de que todos los ordenadores conectados a la impresora de etiquetas, así como el cable de unión estén puestos a tierra.

- ⇒ Unir la impresora de etiquetas con el ordenador o la red de ordenadores con un cable apropiado.

## Puesta en funcionamiento la impresora

Cuando ya se ha realizado todas las conexiones:

- ⇒ Conecte la impresora al interruptor de red.  
Tras conectar la impresora aparecerá el menú principal, en el que se pueden observar el tipo de impresora, y la hora y fecha actuales.
- ⇒ Coloque el material de etiquetas y la cinta de transferencia.
- ⇒ Inicie el proceso de medición en el punto del menú *Label layout/Measure label* (Configuración etiqueta/Medir etiqueta).
- ⇒ Pulse la tecla  en teclado de burbuja, se puede finalizar el procedimiento de medición.

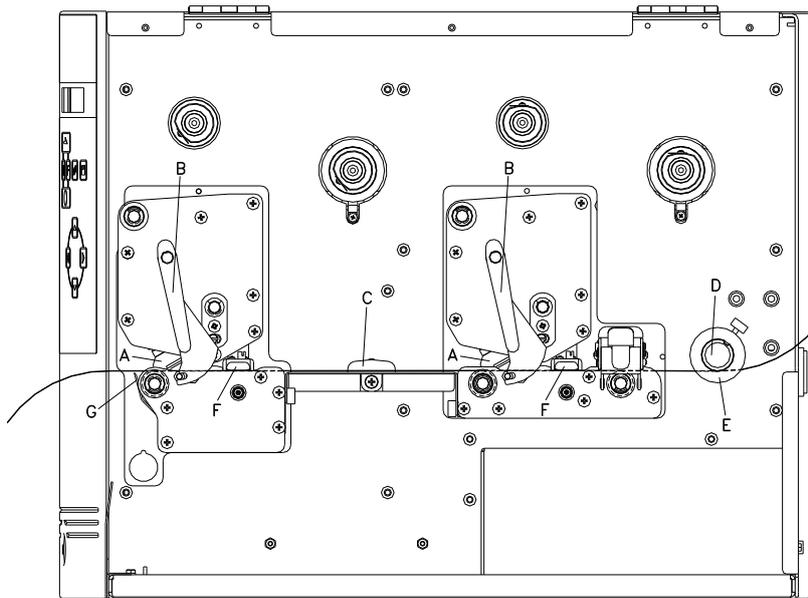


### ¡AVISO!

Para posibilitar una medición correcta, deben avanzarse al menos dos etiquetas completas (esto no es válido para las cintas sin fin).

Al realizar la medición de las etiquetas y de la ranura entre etiquetas en la impresora, pueden aparecer diferencias insignificantes. Por esta razón puede introducir también los valores directamente de modo manual en el menú *Label layout/Label length and gap length* (Configuración etiqueta/Etiqueta y Ranura).

## Colocación de las etiquetas en modo rasgado



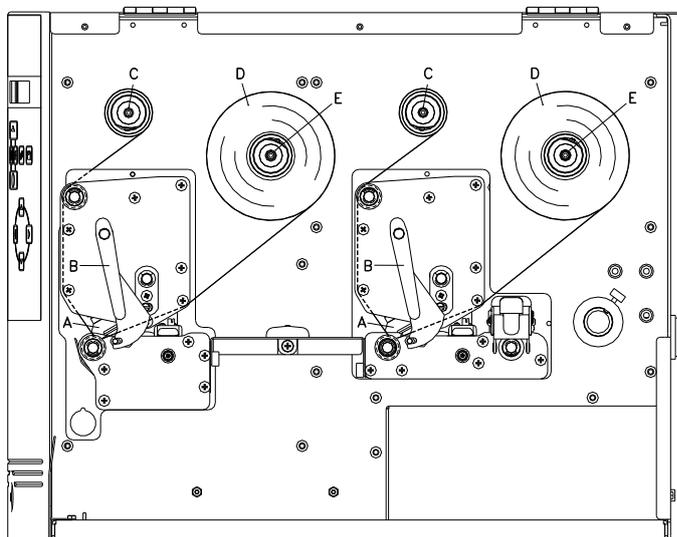
- Levante la tapa de la impresora.
- Gire las palancas rojas (B) en el sentido contrario de las agujas del reloj para levantar los cabezales de impresión (A).
- Quite la parte exterior del sujeta-etiquetas del dispositivo desbobinador opcional.
- Coloque el rollo de etiquetas con el dorso de las etiquetas orientado hacia el exterior, en el dispositivo de bobinado.
- Coloque el sujeta-etiquetas de nuevo en la posición inicial.
- Lleve las etiquetas bajo el tensor (D) y los cabezales (A). Preste atención al hacerlo a que el material discurra por debajo de la fotocélula (F).
- Para cerrar los cabezales de impresión (A), gire las palancas rojas (B) en el sentido de las agujas del reloj, hasta que encajen.
- Delante del cabezal de impresión delantero se encuentra el borde de rasgado (G).
- En el punto del menú *Print settings/Tear-off offset* (Inicialización/Offset borde rasgado), pueden regularse los valores del offset.
- Ajuste el anillo de rebose (E) en el tensor (D) y la guía de etiquetas © al ancho del material.
- Cierre la tapa de la impresora.

## Colocación de la cinta de transferencia



### ¡AVISO!

En el modo de impresión de termotransferencia hay que colocar una cinta de transferencia térmica. Al emplear la impresora para termotransferencia directa, no se colocará ninguna cinta de transferencia térmica. Las cintas de transferencia térmica empleadas en la impresora deben ser al menos tan anchas como el material a imprimir. Si la cinta de transferencia fuera más estrecha que el medio a imprimir, el cabezal de impresión estará parcialmente desprotegido y se desgastará antes de tiempo.



### ¡AVISO!

Antes de colocar una nueva cinta de transferencia, le recomendamos limpiar el cabezal de impresión con el limpiador de cabezal y de rodillos (97.20.002). Deben seguirse las instrucciones de manipulación para la utilización de alcohol isopropílico (IPA). En caso de contacto con la piel o los ojos, enjuagar bien con agua corriente. Si persiste la irritación, acuda a un médico. Asegúrese de que el lugar esté bien ventilado.

- Levante la tapa de la impresora.
- Gire las palancas rojas (B) en el sentido contrario de las agujas del reloj para levantar los cabezales de impresión (A).



### ¡PRECAUCIÓN!

¡Peligro de raspaduras al colocar la cinta de transferencia o bien al extraer la cinta de transferencia usada!  
⇒ ¡Observar los bordes de la chapa de resorte!

- Deslice los rollos de cinta de transferencia (D) con bobinado hacia el exterior en los rollos de bobinado (E).
- Coloque dos canutos de cartón vacío de cinta de transferencia en los rollos de bobinado (C) y dirija las cintas por debajo de los cabezales (A).
- Fije el comienzo de cada CTT con cinta adhesiva en la dirección de rotación en el canuto vacío del rebobinador de cinta (C). Durante este proceso debe tenerse en cuenta que la dirección de rotación del enrollador de la cinta de transferencia transcurre en sentido contrario a las agujas del reloj.
- Para cerrar los cabezales de impresión (A), gire las palancas rojas (B) en el sentido de las agujas del reloj, hasta que encaje.
- Cierre la tapa de la impresora.



### ¡AVISO!

Debido a que el fino recubrimiento del cabezal térmico de impresión o de otro componente electrónico pueden verse dañados debido a la descarga electrostática, la cinta de transferencia debe ser antiestática. El empleo de material inadecuado puede conducir a fallos de funcionamiento de la impresora y provocará la cancelación de la garantía.



### ¡PRECAUCIÓN!

¡Influencia de material estático sobre las personas!

⇒ Emplear una cinta de transferencia antiestática, debido a que al extraer se pueden producir descargas estáticas.

## Print Settings (Inicialización de impresión)

Secuencia de teclas: , 

**Speed (Velocidad)** Indicación de la velocidad de impresión en mm/s (véase los datos técnicos). La velocidad de impresión puede determinarse para cada nueva orden de impresión. El ajuste de la velocidad de impresión afecta también al test de impresión.

**Contrast (Contraste)** Indica el valor de ajuste de la intensidad de impresión cuando se emplean diferentes materiales, velocidades de impresión o contenidos. El valor puede ajustarse para ambos cabezales de impresión. Rango de valores: 10 % ... 200 %

Tecla: 

**Transfer ribbon control (Control de ribbon)** Se comprueba si la cinta de transferencia ha llegado al final, y que la cinta de transferencia no se haya rasgado en el rollo de bobinado.

**Off:** El módulo continúa funcionando sin dar avisos de error.

**On, weak sensibility (sensibilidad baja):** El trabajo de impresión se verá interrumpido, y se mostrará un aviso de error en la pantalla. La impresora reacciona aproximadamente tres veces más lento en el final de la cinta de transferencia (default).

**On, strong sensibility (sensibilidad alta):** El trabajo de impresión se verá interrumpido, y se mostrará un aviso de error en la pantalla. La impresora reacciona inmediatamente al final de la cinta de transferencia.

Tecla: 

**Y displacement (Offset eje Y)** Indicación del desplazamiento del punto cero en mm. Desplaza toda la impresión en la dirección de avance del papel. Con valores positivos la impresión comienza más tarde. Este valor se ajusta en ambos cabezales al mismo tiempo. Rango de valores: -30.0 ... +90.0

Tecla: 

**X displacement (Offset eje X)** Desplazamiento de la impresión en sentido transversal a la dirección del papel. El desplazamiento solo es posible hacia los bordes de la zona de impresión y está limitado al ancho de la línea focal del cabezal. Este valor se ajusta en ambos cabezales al mismo tiempo. Rango de valores: -90.0 ... +90.0

Tecla: 

**Tear-off offset (Borde de rasgado)** Indica el valor de la distancia de desplazamiento de la etiqueta hacia adelante en el proceso de impresión, y, al proceder a imprimir una nueva etiqueta, la etiqueta ya impresa se desplazará de nuevo hacia atrás, hasta el inicio de la etiqueta a imprimir. Rango de valores: 0 ... 50.0 mm Estándar: 12 mm.

## Label Layout (Diseño)

Secuencia de teclas: , , 

**Label length (Largo de etiqueta)** Indicación del largo de etiqueta en mm (véase los datos técnicos).

**Gap length (Largo de ranura)** Indicación de la distancia entre dos etiquetas en mm (no válido para etiquetas continuas). Valor mínimo aconsejado: 1 mm.

Tecla: 

**Column printing (Impresión en varias columnas)** Introduce el ancho de una etiqueta así como cuántas etiquetas una al lado de la otra hay en el material de etiquetas.

Tecla: 

**Measure label (Medición de etiqueta)** Iniciar la operación de medición con la tecla .

Tecla: 

**Label type (Tipo etiqueta)** Por defecto están seleccionadas las etiquetas adhesivas. Pulse la tecla , para seleccionar las etiquetas sin fin.

Tecla: 

**Material selection (Selección de material)** Selección de los diseños o del material de las cintas de transferencia, respectivamente.

Tecla: **Photocell  
(Fotocélula)**

Selección de la fotocélula empleada.  
Se dispone de las siguientes opciones: fotocélula con transmisión normal, fotocélula con reflexión normal, fotocélula con transmisión inversa, fotocélula con reflexión inversa.

**Scan position  
(Scan position)**

Con ayuda de esta función se puede insertar el largo porcentual de una etiqueta, conforme al cual se buscará el final de la etiqueta. Aquí se pueden sortear las marcas existentes en la etiqueta.

Tecla: **Label error length  
(Fallo de largo de etiqueta)**

Señala tras cuántos mm., en caso de que ocurra un error, se mostrará en pantalla un aviso de error.  
Valores posibles: 1 mm ... 999 mm.

**Synchronization  
(Sincronización)**

**On:** Si faltara una etiqueta en el material de soporte, se mostrará un aviso de error en pantalla.  
**Off:** Si faltan etiquetas esto se ignorará, o sea, que se imprimirá en la ranura.

Tecla: **Flip label  
(Etiqueta espejo)**

El eje de volteo se encuentra en el centro de la etiqueta. Si el ancho de la etiqueta no ha sido transmitido al impresora, se utiliza la etiqueta predefinida, es decir, el ancho del cabezal de la impresión. Por este motivo deberá asegurarse de que la etiqueta sea tan ancha como el cabezal de impresión. De otro modo se podrían dar problemas al llevar a cabo el encuadramiento.

Tecla: **Rotate label  
(Girar etiqueta)**

La etiqueta se imprimirá de forma estándar con un giro. Si se activa esta función, la etiqueta se girará 180° y se imprimirá en el sentido de la lectura.

Tecla: **Alignment  
(Alineamiento)**

El alineamiento de la etiqueta se realiza después del giro/volteo, es decir el alineamiento es independiente del giro y el volteo.

**Left (Izquierda):** La etiqueta se ajustará al margen izquierdo del cabezal de impresión.  
**Centre (Centro):** La etiqueta se ajustará al punto medio del cabezal de impresión (centrado).  
**Right (Derecha):** La etiqueta se ajustará al margen izquierdo del cabezal de impresión.

**Device Settings (Parámetros del aparato)**Secuencia de teclas:    **Codepage  
(Codepage)**

Muestra la fuente empleada por la impresora. Tiene la posibilidad de seleccionar los siguientes: Codepage 437, Codepage 850, Codepage 852, Codepage 857, Codepage 1250, Codepage 1251, Codepage 1252, Codepage 1253, Codepage 1254, Codepage 1257, WGL4. Le agradecemos que busque las tablas referidas a los códigos arriba mencionados en [www.valentin-carl.es/Descargas](http://www.valentin-carl.es/Descargas).

Tecla: **External parameters  
(Parámetros externos)**

**Label dimension only (Sólo dimensión de la etiqueta):** Los parámetros de la longitud de la etiqueta, longitud de espacio entre etiquetas y ancho de etiquetas se pueden transferir a la impresora. Todos los demás ajustes se pueden hacer directamente en la impresora.

**On:** Existe la posibilidad, de introducir mediante nuestro software de etiquetas parámetros tales como la impresión y el contraste en la impresora. En este caso, los parámetros insertados directamente en la impresora no se tienen en cuenta.

**Off:** Sólo se tendrán en cuenta los parámetros introducidos directamente en la impresora.

Tecla: **Buzzer  
(Zumbador)**

**On:** Al pulsar cualquier tecla se produce una señal acústica.

Rango de valores: 1 ... 7.

**Off:** Sin señal acústica

**Display  
(Pantalla)**

Ajuste del contraste en pantalla.

Rango de valores: 45 ... 75.

Tecla: **Language  
(Idioma)**

Selección del idioma en el que se mostrará el texto de la pantalla. Por el momento, tiene la posibilidad de seleccionar alemán, inglés, francés, francés, finés, checo, portugués, holandés, italiano, danés, polaco, griego, húngaro, ruso, chino (opción), ucraniano, turco, sueco, noruego.

Tecla: **Keyboard  
(Asignación del teclado)**

Selección de la asignación de teclas en su teclado.  
Por el momento, tiene la posibilidad de optar entre Alemania, Inglaterra, Francia, Grecia, España, Suecia y EEUU.

Tecla: **Customized entry  
(Entrada personalizada)**

**Off (apagada):** En la pantalla no aparece ninguna pregunta acerca de variables personalizadas. En este caso se imprimirá teniendo en cuenta los valores predeterminados por defecto.  
**On (conectada):** Al iniciar la impresión aparece en la pantalla una vez una pregunta acerca de variables personalizadas.  
**Auto (automática):** Las preguntas por la variable personalizada y la cantidad aparecen tras cada boceto.  
**Auto without quantity query (automática sin consulta de cantidad):** La pregunta por la variable personalizada aparece tras cada boceto sin una consulta adicional por la cantidad.

Tecla: **Colour processing  
(Procesamiento de colores)**

**On:** Se imprime con los dos cabezales, dependiendo de los atributos de campo introducidos.  
**Off, printing to PH1 (Off, impresión DK1):** Se imprime con el cabezal frontal.  
**Off, printing to PH2 (Off, impresión DK2):** Se imprime con el cabezal trasero.  
En los dos modos de funcionamiento se ignoran los atributos de campo y se emiten todos los campos en el cabezal ajustado.

Tecla: **CMI length  
(Longitud CMI)**

Si la impresión se detiene en el cabezal posterior puede producirse una pequeña interrupción de la impresión. Esto puede verse si hay una fina línea blanca sobre la etiqueta. Para evitar esto se puede ajustar un pequeño retraimiento (0-1mm). El material se retrae el valor introducido. En el siguiente inicio de impresión se imprimirá de nuevo toda la etiqueta sin pausas.

Tecla: **Standard label  
(Etiqueta estándar)**

**On:** Si se comienza una orden de impresión sin haberla definido previamente, se imprime por defecto la etiqueta estándar.  
**Off:** Si se comienza una orden de impresión sin haberla definido previamente, aparece un mensaje de error.

Tecla: **Synchronization at  
switching on  
(Sincronización en el encendido)**

**Off:** Desactiva la sincronización, p.ej. la medición y alimentación de etiquetas deben efectuarse de manera manual.  
**Measure (Medir):** Tras conectar la impresora se mide automáticamente la etiqueta.  
**Label feed (Avance de etiqueta):** Después de encender la impresora la etiqueta avanza para que la impresión esté ajustada a la etiqueta. Puede que avance una o más etiquetas.

**Material Savings (Ahorro de material)**Secuencia de teclas:     **Ribbon save mode  
(Optimización ribbon)**

**Off:** Optimización desactivada.  
**Standard (Standard):** Rendimiento máximo de optimización, es decir, con esta configuración no se produce ninguna pérdida de banda de transferencia (excepto una distancia de seguridad de 1 mm para que los campos de impresión no se impriman superpuestos).  
No se admitirá ninguna configuración mediante la cual no sea posible alcanzar esta optimización.

Tecla: **Label save mode  
(Optimización etiquetas)**

**Dialog (Diálogo):** La impresión se detendrá en la posición apropiada y esperará a los siguientes datos. En cuanto estos se transfieran a la impresora se reanudará la impresión. Al final de un trabajo de impresión, la impresora permanece en la posición arriba mencionada, para que el siguiente trabajo de impresión pueda realizarse sin pérdidas de material.  
Pulse la tecla  para parar el trabajo de impresión. Haciendo esto, se terminan las etiquetas pendientes de la serie. Las etiquetas en blanco se van introduciendo en la impresora hasta que la última etiqueta de la serie haya salido por el cabezal frontal..

**Auto (Automático):** Después de un tiempo ajustable que puede configurarse en el menú Auto Feed delay, se imprimen las etiquetas que queden entre los dos cabezales.  
**Off:** La impresión sólo se detiene después de completar la impresión de todas las etiquetas. Las conexiones de datos lentas o etiquetas con un tiempo largo de generación, pueden llevar a una pérdida de material. En los modos de dispensado éste modo se activa automáticamente.

Tecla: **Auto Feed delay (retardo de la alimentación automática)**

Ajuste del tiempo tras el cual las etiquetas pendientes de impresión se imprimen automáticamente.  
Rango del valor: 0 ... 255 segundos

**Network (Red)**Secuencia de teclas:                   

## Interface (Puertos)

Secuencia de teclas: **F**, , , , , , , , 

### COM1 / Baud / P / D / S

#### COM1:

0 - Puerto serial desconectado (Off)  
 1 - Puerto serial conectado (On)  
 2 - Puerto serial conectado (On); no se origina ningún aviso en caso de un error de transmisión.

#### Baud (Baudios):

Indicación del número de Bits que se transmitirán por segundo.  
 Pueden elegirse los siguientes valores: 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 y 115200.

#### P = Paridad:

N - Ninguna  
 E - Par  
 O - Impar  
 Debe asegurarse de que la configuración coincide con la de la impresora.

#### D = Bits de datos:

Configuración de los bits de datos.  
 Puede elegir entre 7 o 8 Bits.

#### S = Bits de paro:

Puede elegir 1 o 2 bits de paro.  
 Indicación de los bits de paro entre los Bytes.

Tecla: 

### Start/stop sign (Señal Inicio/Parada)

**SOH:** Inicio del bloque de transmisión de datos → HEX formato 01

**ETB:** Final del bloque de transmisión de datos → HEX formato 17

Tecla: 

### Data memory (Memoria de datos)

**Standard (Estándar):** Tras el inicio de un trabajo de impresión se archivarán datos en el buffer de la impresora hasta que éste se llene.

**Advanced (Extendida):** Durante la ejecución de una trabajo de impresión, los datos se siguen recibiendo y transformando.

**Off:** Tras el inicio de un trabajo de impresión, la impresora no recibirá más datos.

Tecla: 

### Port test (Test de puertos)

Compruebe si se transfieren datos a través del puerto.

Pulse las teclas  y  para seleccionar General (On). Pulse la tecla  y se imprimirán los datos que se envíen a través del puerto que se desee (COM1, LPT, USB, TCP/IP).

## Date & Time (Fecha & Hora)

Secuencia de teclas: **F**, , , , , , , , , 

### Set date/time (Modificar fecha y hora)

La fila superior de la pantalla muestra la fecha actual, la fila inferior la hora actual. Con ayuda de las teclas  y  se puede acceder al campo siguiente en cada caso, para modificar los valores mostrados con las teclas  y  al alza o a la baja.

Tecla: 

### Summertime (Horario de verano)

**On:** La impresora cambia automáticamente al horario de invierno y de verano.  
**Off:** El horario de verano no se reconoce ni se aplica automáticamente.

Tecla: 

### Start of summertime - formato (Formato inicio horario de verano)

Selección del formato para insertar la fecha de comienzo del horario de verano.  
DD = Día, WW = Semana, WD = Día de la semana, MM = Mes, YY = Año  
next day = se contará a partir del día siguiente

Tecla: 

### Start of summerime - fecha (Fecha inicio del horario de verano)

Inserción de la fecha de comienzo del horario de verano. Esta inserción se refiere al formato anteriormente seleccionado.

Tecla: 

### Start of summerime - hora (Hora inicio del horario de verano)

Con ayuda de esta función puede usted insertar la hora en la que debe comenzar el horario de verano.

Tecla: 

### End of summertime - format (Formato de fin del horario de verano)

Selección del formato para determinar el final del horario de verano.

Tecla: 

### End of summertime - fecha (Fecha del fin del horario de verano)

Inserción de la fecha en la que debe finalizar el horario de verano. La inserción se refiere al formato anteriormente seleccionado.

Tecla: 

### End of summertime - horario (Fin del horario de verano)

Inserción de la hora en la que debe terminar el horario de verano.

Tecla: 

### Time shifting (Diferencia horaria)

Indica la diferencia horaria establecida entre el horario de verano y de invierno en horas y minutos.

## Service Functions (Funciones de asistencia técnica)



### ¡AVISO!

Para que el distribuidor o el fabricante de la impresora pueda intervenir con rapidez en caso de que se necesite asistencia técnica, la impresora dispone del menú Funciones de asistencia técnica. La impresora puede leer directamente la información necesaria, por ejemplo los parámetros configurados. Otras indicaciones como versión del programa (Firmware) o fuentes pueden tomarse del menú principal.

Secuencia de teclas: **F**, , , , , , , , , , 

#### Label parameters (Parámetros de etiquetas)

Indicación de los parámetros de etiquetas en voltios.

**A:** Indicación del valor mínimo.

**B:** Indicación del valor máximo.

**C:** Indicación del valor de umbral de conmutación. Se verifica durante la medición y puede modificarse.

Tecla: 

#### Photocell configuration - front printhead (Ajustes de la fotocélula - cabezal delantero)

Ajuste del nivel de la fotocélula del cabezal de impresión delantero.

En el caso de que surgieran problemas en el posicionamiento o en la medición de las etiquetas, se puede regular el nivel de la fotocélula de etiquetas manualmente. Preste atención al hacerlo a que esté regulado el mayor hub posible (para etiquetas >3 V, para la ranura <1 V).

Tecla: 

#### Photocell configuration - back printhead (Ajustes de la fotocélula - cabezal posterior)

Ajuste del nivel de la fotocélula del cabezal de impresión posterior.

En el caso de que surgieran problemas en el posicionamiento o en la medición de las etiquetas, se puede regular el nivel de la fotocélula de etiquetas manualmente. Preste atención al hacerlo a que esté regulado el mayor hub posible (para etiquetas >3 V, para la ranura <1 V).

Tecla: 

#### Photocell parameters (Parámetros de la fotocélula)

**Photocell 1 (LS1):  
Fotocélula 1 (LS1):**

Indica el nivel de flujo de luz en la fotocélula delantera en voltios.

**Photocell 2 (LS2):  
Fotocélula 2 (LS2):**

Indica el nivel de flujo de luz en la fotocélula posterior en voltios.

**Ribbon save photocell (OLS):  
Fotocélula ahorro cinta (OLS):**

Indica el nivel de flujo de luz en la fotocélula ahorro cinta en voltios.

**Ribbon photocell (TR):  
Fotocélula ribbon (TR):**

Indicación del estado de la barrera óptica de la cinta impresora en voltios (0 ó 1).  
El primer valor es para la fotocélula frontal y el segundo valor para la fotocélula trasera.

**Printhead (H):  
Cabezal de impresión (H):**

Indicación del valor 0 ó 1 para la posición del cabezal de impresión.  
0 = Cabezal de impresión abajo  
1 = Cabezal de impresión arriba  
El primer valor es para la fotocélula frontal y el segundo valor para la fotocélula trasera.

Tecla: 

#### Setting mode (Modo de ajuste)

**On:** Los cabezales se pueden ajustar más fácilmente. Los siguiente parámetros se ajustan automáticamente: etiquetas continuas, tamaño de etiqueta = 50 mm. Estos ajustes pueden cambiarse manualmente.

Las siguientes funciones de control están desactivadas: control de 'Cabezal abierto', control de cinta transfer, fotocélula de etiquetas Off (etiquetas continuas).



### ¡PRECAUCIÓN!

Apagar las funciones de control pueden llevar a un funcionamiento de la impresora descontrolado.

⇒ Este modo de ajuste es sólo para el ajuste de los cabezales.

**Off:** Cuando se apaga la impresora, el modo de ajuste se desactiva automáticamente.

Tecla: 

#### Paper counter (Contador papel)

**D:** Muestra el recorrido en metros efectuado hasta ahora por el cabezal de impresión.

**G:** Muestra el recorrido en metros realizado por el aparato.

Tecla: **Heater resistance  
(Resistencia calentadora)**

Para obtener una impresión de calidad, al cambiar el cabezal de impresión debe instalarse el valor en ohmios indicado.  
El valor de la resistencia puede ajustarse para ambos cabezales.

Tecla: **Printhead temperature  
(Temperatura del cabezal de impresión)**

Muestra la temperatura del cabezal de impresión. La temperatura será normalmente la misma que la temperatura ambiente. Pero si aumenta la temperatura máxima en el cabezal de impresión, el trabajo de impresión en curso se interrumpirá y se mostrará un mensaje de error en la pantalla de la impresora.  
La temperatura del cabezal se muestra para los dos cabezales.

Tecla: **Printhead 2 Offset  
(Offset cabezal de impresión 2)**

Configuración del relleno automático para el cabezal trasero para la optimización de la imagen de impresión.

**X-alignment (Alineación X):** Desplazamiento de la imagen de impresión desde el cabezal trasero (componente de color) transversalmente a la dirección del papel.

**Y-alignment (Alineación Y):** Desplazamiento de la imagen de impresión desde el cabezal trasero en la dirección del papel.

Las modificaciones de estos parámetros varían la alineación relativa del contenido de la impresión del cabezal frontal y el trasero.

Tecla: **Motor Ramp  
(Motor Rampa)**

Cuanto más alto esté regulado el valor '+' más lento acelerará el motor de avance. Cuanto más bajo esté regulado el valor '-' más rápido se frenará el motor avance.

Tecla: **Input  
(Entradas)**

Indicación del nivel de señal de entrada  
0 = Low (bajo); 1 = High (alto)

Tecla: **Output  
(Salidas)**

Indicación del nivel de señal de salida.  
0 = Low (bajo); 1 = High (alto)

Tecla: **I/O status  
(Estado E/S)**

Se cuentan los acontecimientos relevantes y se registran en la memoria RAM. El registro se pierde después de desconectar el aparato.

**RInt** = Interrupciones reales

Los impulsos de entrada de inicio se cuentan directamente en la interrupción.

**Dbnc** = Debounced--> Retardo

Se cuentan los impulsos de entrada de inicio que son más largos que el retardo programado. Solo estos impulsos de inicio puede dar a una impresión. Si un impulso de inicio es demasiado corto, no se efectúa ninguna impresión. Esto se puede reconocer por el hecho de que RInt cuenta y el Dbnc no.

**NPrn** = No imprime

Se cuentan los impulsos de entrada de inicio que no han sido impresos. Causas: no hay una orden activa de impresión, la impresión se ha detenido (manualmente o debido a un error) o el sistema de impresión está aún activo debido a que sigue procesando una orden de impresión.

**PrtStrtReset** = Los contadores se ponen a 0.

**PrtStrtTime** = Mide la longitud de la última impresión en ms.

Tecla: **Online/Offline  
(Online/Offline)**

Esta función se activa, por ejemplo, cuando hay que cambiar la cinta de impresión. Se impide el procesamiento de una orden de impresión, no obstante, no estar aún listo el aparato. Si la función está activada, puede cambiarse entre el modo online y offline con la tecla . En la pantalla se visualiza el estado respectivo (Standard: Apagada).

**Online:** Pueden recibirse datos a través de interfaces. Las teclas de la laminilla de teclado están activadas únicamente cuando se cambió al modo offline con la tecla .

**Offline:** Las teclas de la laminilla de teclado están nuevamente activadas, pero los datos recibidos ya no se procesan. Cuando el aparato está nuevamente en el modo online, también se reciben otra vez nuevas órdenes de impresión.

Tecla: **Zero point adjustment  
in Y direction  
(Ajuste de punto cero en  
dirección Y)**

Se indica en valores de 1/100 mm.  
Después de sustituir el cabezal, si la impresión no puede continuarse en la misma posición en la etiqueta, la diferencia puede ser corregida en la dirección de impresión.

**¡AVISO!**

El valor de la alineación de punto cero se establece de fábrica. Después de cambiar el cabezal, sólo se le permite al personal de SAT establecer de nuevo este valor.

Tecla: **Zero point adjustment  
in X direction  
(Ajuste de punto cero en  
dirección X)**

Se indica en valores de 1/100 mm.  
Después de sustituir el cabezal, si la impresión no puede continuarse en la misma posición en la etiqueta, la diferencia puede ser corregida de manera transversal en la dirección de impresión.

**¡AVISO!**

El valor de la alineación de punto cero se establece de fábrica. Después de cambiar el cabezal, sólo se le permite al personal de SAT establecer de nuevo este valor.

Tecla: **Print length +/-  
(Largo de impresión +/-)**

Indica la corrección de la máscara de impresión en porcentaje.  
Debido a influencias mecánicas (p.ej. tamaño del rollo de etiquetas) la máscara de impresión puede verse aumentada o disminuida en relación a su tamaño original.  
Rango de valores +10.0 % ... -10.0 %

Tecla: **Internal  
(Funciones internas)**

Reservado exclusivamente para uso interno.

Tecla: **Write log files on MC  
(Escribir archivo histórico  
en la tarjeta de memoria)**

Con este comando, se guardan los archivos históricos en un medio de almacenamiento adecuado (tarjeta de memoria o memoria USB). Después de que aparezca el mensaje 'Terminado' (Finish) se puede retirar el medio de almacenamiento.

Los archivos se guardan en el directorio 'log':

**LogMemErr.txt:** Los errores se guardan con información adicional como fecha/hora y el nombre de archivo/número de línea (para desarrolladores).

**LogMemStd.txt:** Se guardan los eventos seleccionados.

**LogMemNet.txt:** Se envían los últimos datos a través del puerto 9100.

**Parameters.log:** Todos los parámetros de la impresora de manera legible.

**TaskStatus.txt:** Estado de todas las tareas de la impresora.

**Main menu (Menú principal)**

Encienda la impresora y la pantalla mostrará el menú principal. El menú principal muestra información tal como tipo de impresora, fecha y hora, número de la versión del firmware y el tipo de FPGA.

Esta información se muestra durante un breve período de tiempo, luego vuelve a la primera información.

Pulse la tecla  para mostrar la información siguiente en la pantalla.

## Tarjeta de Memoria Compact Flash / Memoria USB

El menú de acceso a la memoria de las tarjetas se opera a través de las teclas del teclado que hay en la impresora o mediante un teclado externo USB.

		Retrocede al menú anterior.
		Función <i>Load layout</i> (Cargar diseño): Cambia al explorador de archivos. File Explorer (Explorador de Archivos): Cambia al context menu (menú contextual).
		Selecciona un archivo/directorio siempre que sea posible una selección múltiple.
		Menú principal: Acceso al menú de la memoria. File Explorer (Explorador de Archivos): Crear un nuevo archivo.
		Inicia la función actual para el directorio o archivo activo.
		Cambia el directorio subordinado.
		Cambia el directorio marcado actual.
		Avanza hacia arriba la página en el directorio actual.
		Avanza hacia abajo la página en el directorio actual.

### Define user directory (Definir directorio del usuario)

Define el directorio estándar en el ue se almacenan los archivos para su posterior procesamiento.



#### ¡AVISO!

Define un directorio del usuario:

- antes de usar y/o navegar por el menú de la memoria.
- si el formateo de la tarjeta CF se ha hecho en un PC y por tanto el directorio STANDARD no se ha creado automáticamente.

```
File Explorer
A:\
[Drives]
-><STANDARD>
<DIR_1>
```

```
Context Menu
A:
->Set as user dir
Format
Copy
```



Acceso al menú de la memoria



Llamada al File Explorer (explorador de archivos).



Selecciona el directorio.



Lista de todas las funciones disponibles.



Seleccione la función *Set as user dir* (Configurar como directorio de usuario).



Confirma la selección.



Vuelta al menú principal.  
Cuando vuelva a iniciar el menú de la memoria se mostrará el directorio seleccionado como directorio de usuario.

### Load layout (Cargar diseño)

Carga una etiqueta del directorio definido por el usuario. Esta función permite un rápido acceso a la etiqueta deseada porque se muestran solo las etiquetas y se ocultan los directorios.

```
Load layout
A:\STANDARD
->File_name1.prn
File_name2.prn
File_name3.prn
File_name4.prn
```



Acceso al menú de la memoria



Selecciona una etiqueta.



Confirma la selección.



Selecciona el número de etiquetas que van a ser impresas.  
La impresora muestra automáticamente la ventana para elegir el número de copias que se desean imprimir.



Inicio de la orden de impresión.



#### ¡AVISO!

El directorio NO PUEDE cambiarse aquí. Un cambio de directorio DEBE hacerse en el Explorador de Archivos con la función *Change directory* (Cambiar directorio).

**File Explorer  
(Explorador de Archivos)**

El Explorador de Archivos es el gestor de archivos del sistema de impresión. El Explorador de Archivos proporciona las funciones principales para que el usuario acceda al menú de la memoria.

En el directorio del usuario, pulse la tecla **F** para acceder al Explorador de Archivos.

Están disponibles las siguientes opciones:

- Cambiar unidad y/o directorio
- Cargar diseño
- Memorizar etiqueta y/o configuración
- Borrar archivo(s)
- Formatear la tarjeta CF
- Copiar archivo(s)

**Change drive/directory  
(Cambiar unidad y/o directorio)**

Selecciona la unidad o el directorio en que se guardan los archivos.

```
File Explorer
A:\
[Drives]
-><STANDARD>
<DIR_1>

File Explorer
A:\STANDARD\
-><..>
layout01
layout02
```

-  Acceso al menú de la memoria
- F** Llamada al File Explorer (explorador de archivos).
-  Selecciona el directorio.
-  Confirma la selección.  
Se muestra el directorio seleccionado.

**Load file  
(Cargar archivo)**

Carga un archivo. Este puede ser una configuración, un diseño, etc.

```
Load file
A:\STANDARD\
<..>
->layout01
layout02
```

-  Acceso al menú de la memoria
- F** Llamada al File Explorer (explorador de archivos).
-  Selecciona el archivo.
-  Se carga el archivo seleccionado.



**¡AVISO!**

Si el archivo seleccionado es un diseño, entonces puede introducir inmediatamente el número de copias a imprimir.

**Save layout  
(Memorizar diseño)**

Guarda el diseño en memoria bajo el nombre seleccionado.

```
Save file
A:\STANDARD
->Save layout
Save config.
noname
```

-  Acceso al menú de la memoria
- F** Llamada al File Explorer (explorador de archivos).
-  Cambia al menú *Save file* (Guardar archivo).
-  Selecciona la función *Save label* (Memorizar diseño).
-  Confirma la selección

Si está conectado un teclado USB puede asignarse un nuevo nombre de archivo para *noname*.

### Save configuration (Memorizar configuración)

```
Save file
A:\STANDARD
Save layout
→ Save config.
config.cfg
```

Memoriza la configuración del aparato bajo un nuevo nombre.

-  Acceso al menú de la memoria
-  Llamada al File Explorer (explorador de archivos).
-  Cambia al menú *Save file* (Guardar archivo).
-  Seleccione la función *Save configuration* (Memorizar configuración).
-  Confirma la selección

Si está conectado un teclado USB puede asignarse un nuevo nombre de archivo para *config.cfg*.

### Delete file (Borrar archivo)

```
File Explorer
A:\STANDARD\
 layout01 *
→ layout02 *
 layout03
 layout04

Context menu
2 objects marked
→ Delete
 Copying
```

Elimina uno o más archivos o directorios irrevocablemente. Con el borrado de un directorio se borran también los archivos y subdirectorios que contuviera.

-  Acceso al menú de la memoria
-  Llamada al File Explorer (explorador de archivos).
-  Selecciona el archivo.
-  Marca los archivos que van a ser borrados. Los archivos se marcan con un\*. Repita este procedimiento hasta que marque todos los archivos o directorios que desee.
-  Cambia al 'context menu' (menú contextual).
-  Seleccione la función *Delete file* (Borrar archivo).
-  Confirma la selección

### Formatting (Formatear)

Fomatea de manera irreversible la tarjeta de memoria.



#### ¡AVISO!

¡Las memorias USB no pueden formatearse en la impresora!

```
File Explorer
DRIVES
→ A: 954Mb free
 U: No media

Context menu
A:\
 Set as user dir
→ Formatting
 Copy
```

-  Acceso al menú de la memoria
-  Llamada al File Explorer (explorador de archivos).
-  Seleccione la unidad que va a formatear.
-  Cambia al 'context menu' (menú contextual).
-  Seleccione la función *Formatting* (Formatear).
-  Confirma la selección

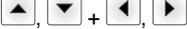
**Copying (Copiar)**

```
File Explorer
A:\STANDARD\
 layout01 *
→ layout02 *
 layout03
 layout04
```

```
Context menu
2 objects marked
 Delete
→ Copying
```

```
Select Destination
DRIVES
→ A: 954Mb free
```

Creates a duplicate of the original file and/or the original directory to make changes independently of the original. Crea un duplicado del archive original o directorio para hacer cambios independientes al original.

-  Acceso al menú de la memoria
-  Llamada al File Explorer (explorador de archivos).
-  Selecciona el archivo.
-  Marca los archivos que van a ser borrados. Los archivos se marcan con un\*. Repita este procedimiento hasta que marque todos los archivos o directorios que desee.
-  Cambia al 'context menu' (menú contextual).
-  Selecciona la función *Copying* (Copiar).
-  Especifica el objetivo del procedimiento de copia.
-  Selecciona el objetivo de almacenamiento
-  Confirma la selección

**Filtro:**

**Solo posible con un teclado USB conectado**

Para ciertas funciones hay que guardar una mascara de filtro o un nombre de archivo. Esta entrada se indica en la ruta. Es posible que con el filtro de mascara buscar ciertos archivos. Por ejemplo, con la entrada "L" solo se listan los archivos cuyas cadenas de caracteres comienzan con "L" (sin distinción de mayúsculas o minúsculas).

**Sin filtro**

```
Load layout
A:\STANDARD
→ First_file.prn
 Layout_new.prn
 Sample.prn
 12807765.prn
```

**Con filtro**

```
Load layout
L
→ Layout_new.prn
```

## Datos técnicos

	DuoPrint 107/12	DuoPrint 160/12
Resolución	305 dpi	305 dpi
Velocidad máx. de impresión	150 mm/s	120 mm/s
Ancho de impresión	106,6 mm	160 mm
Ancho de etiqueta	116 mm	176 mm
Tipo de cabezal	Corner Type	Corner Type
<b>Etiquetas</b>		
Etiquetas o material sin fin	Papel, cartón, textil, materiales sintéticos	
Máx. espesor del material	220 gr/m <sup>2</sup> (mayor bajo pedido)	
Ancho mín. de etiqueta	15 mm	50 mm
Altura mín. de etiqueta	25 mm	25 mm
Largo máx. de etiqueta	1200 mm / 1100 mm (opción)	800 mm / 700 mm (opción)
Diámetro máx. de rollo	Dispositivo desbobinador externo: 300 mm Dispositivo rebobinado externo: 300 mm (opción)	
Diámetro interior del rollo de etiqueta	40 mm / 75 mm (opción)	40 mm / 75 mm (opción)
Rebobinado de las etiquetas	exterior o interior	exterior o interior
Sensor de etiquetas	Transmisión y reflexión inferior	
<b>Ribbon</b>		
Sentido de rebobinado	exterior o interior	exterior o interior
Diámetro máx. de rollo	Ø 90 mm	Ø 90 mm
Diámetro interior	25,4 mm / 1"	25,4 mm / 1"
Largo máximo	450 m	450 m
Ancho máx.	110 mm	163 mm
<b>Dimensiones (mm)</b>		
Ancho x alto x largo	275 x 380 x 475	335 x 380 x 475
Peso	ca. 22 kg	ca. 27 kg
<b>Dimensiones (mm) con opción dispositivo externo</b>		
Ancho x alto x largo	275 x 410 x 825	335 x 410 x 825
Peso	ca. 24,5 kg	ca. 29,8 kg
<b>Electrónica</b>		
Procesador	32 Bit Alta velocidad	
RAM	16 MB	
Ranura de expansión	Para tarjeta Compact Flash Tipo I	
Caché con batería	Para reloj en tiempo real y guardar datos al apagado	
Señal de aviso	Señal acústica cuando hay un error	
<b>Puertos</b>		
Serie	RS-232C (hasta 115200 baudios)	
Paralelo	SPP	
USB	2.0 High Speed Slave	
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP	
2 x USB Master	Conexión para teclado USB y lápiz de memoria	
<b>Condiciones operativas</b>		
Tensión nominal	110 ... 230 V AC / 50-60 Hz	
Consumo	600 VA	
Corriente nominal	110 V AC - 3 A / 230 V AC - 1,5 A	
Valores de seguridad	T5AH 250 V	
Temperatura de funcionamiento	5 ... 35 °C	
Humedad máx. atmosférica	80 % (sin condensación)	

<b>Panel de control</b>	
Teclas	Prueba de impresión, Menú de funciones, Cantidad, Tarjeta CF, Avance de diseño, Intro, Cursor x 4
LCD display	2 x 16 caracteres
<b>Características</b>	
	Fecha, hora, turnos. 11 idiomas (otro bajo pedido) Parámetros de diseño, puertos, contraseña, variables
<b>Monitorización</b>	
La impresión se detiene si:	Final de ribbon / Fin de etiqueta / Cabezal abierto
Informe de Estado	Amplio informe del estado del módulo con información sobre los parámetros. P.ej. largo de impresión, tiempo de impresión, puertos de las fotocélulas y parámetros de red. Impresión de todas las fuentes internas y códigos de barras en memoria.
<b>Escritura</b>	
Tipos de letra	6 Fuentes Bitmap 8 Fuentes Vectoriales/TrueType 6 Fuentes proporcionales. Otras fuentes bajo pedido
Juego de caracteres	Windows 1250 a 1257, DOS 437, 850, 852, 857, Caracteres europeos occidentales y orientales, Latinos, Cirílicos, Griegos y Árabes (opción) Otros caracteres bajo pedido
Tipos de letra bitmap	Tamaño variable en altura y anchura desde 0,8 ... 5,6 Zoom 2 ... 9. Orientación 0°, 90°, 180°, 270°
Tipos de letra vectoriales/TrueType	Tamaño variable en altura y anchura desde 1 ... 99 mm Zoom Variable. Orientación 0°, 90°, 180°, 270°
Atributos de las fuentes	Depende de la fuente del caracter Negrita, Cursiva, Inversa, Vertical
Distancia entre letras	Variable
<b>Códigos de barra</b>	
Códigos de barra 1D	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E
Códigos de barra 2D	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code
Códigos compuestos	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated
	Todos los códigos de barras son variables en altura, anchura y aspecto. Orientación 0°, 90°, 180°, 270°. Opcionalmente llevan dígito de control y línea de lectura.
<b>Software</b>	
Configuración	ConfigTool
Control de procesos	NiceLabel
Software de diseño	Labelstar Office Lite Labelstar Office
Controladores de Windows	Windows 7® - Windows 10® 32/64 Bit, Windows Server 2008® (R2) - Windows Server 2019®

Sujeto a modificaciones técnicas

## Limpieza



### ¡PELIGRO!

¡Existe riesgo de muerte por descarga eléctrica!

⇒ Antes de todos los trabajos de mantenimiento de la impresora desconecte la corriente de red y espere brevemente hasta que la fuente de red se haya descargado.



### ¡AVISO!

Para limpiar el aparato se recomienda llevar equipo de protección personal, como gafas de protección y guantes.

Tarea de mantenimiento	Intervalo
Limpieza general	Según sea necesario.
Limpieza del rodillo de tracción.	Con cada cambio de la cinta de transferencia o si se deteriora la imagen impresa.
Limpiar el rodillo de presión	Con cada cambio del rollo de etiquetas o si se deteriora la imagen impresa o el cargador de etiquetas.
Limpiar el cabezal de impresión	Con cada cambio de la cinta de transferencia o si se deteriora la imagen impresa.
Limpiar la fotocélula	Al cambiar el rollo de etiquetas.



### ¡AVISO!

Deben seguirse las instrucciones de manipulación para la utilización de alcohol isopropílico (IPA). En caso de contacto con la piel o los ojos, enjuagar bien con agua corriente. Si persiste la irritación, acuda a un médico. Asegúrese de que el lugar esté bien ventilado.



### ¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de incendio debido a solvente para etiquetas inflamable!

⇒ Cuando se emplee solvente para etiquetas, la impresora de etiquetas debe encontrarse limpia y completamente libre de polvo.

## Limpieza general



### ¡PRECAUCIÓN!

¡La impresora se puede dañar si se utiliza productos de limpieza abrasivos!

⇒ No utilizar detergentes abrasivos o disolventes para limpiar las superficies externas o las impresoras.

⇒ Extraiga el polvo y las partículas de papel que se encuentren en el área de impresión con un pincel suave.

⇒ Limpie las superficies externas con un producto de limpieza universal.

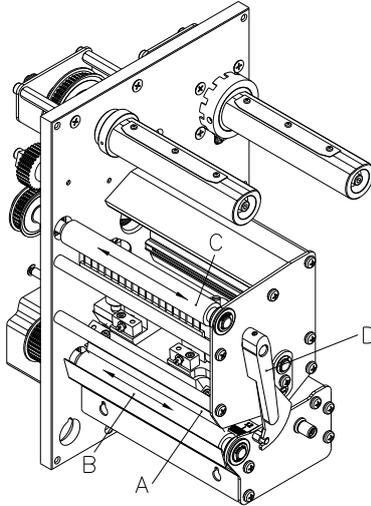
## Limpieza del rodillo de tracción de cinta de transferencia

El ensuciamiento del rodillo de presión puede repercutir en una mala calidad de impresión y además puede estropear el material de transporte.

- Levante la tapa de la impresora.
- Saque el ribbon de la impresora.
- Retire los depósitos con producto limpiador de rodillos y un paño suave.
- Si el rodillo parece dañado, sustitúyalo.

## Limpeza del rodillo de presión

El ensuciamiento del rodillo de presión puede repercutir en una mala calidad de impresión y además puede estropear el material de transporte.



### ¡PRECAUCIÓN!

¡Daño del rodillo de presión!

⇒ No utilizar objetos afilados, puntiagudos o duros para limpiar del rodillo de presión.

- Levante la tapa de la impresora.
- Gire la palanca roja (D) en sentido contrario a las agujas del reloj para levantar el cabezal de impresión (A).
- Saque las etiquetas y la cinta de transferencia de la impresora.
- Retire los depósitos con producto limpiador de rodillos y un paño suave.
- Si el rodillo presenta daños, sustitúyalo.
- Con la mano, gire el cilindro (B + C) paso a paso de forma que pueda limpiarse todo el cilindro (sólo es posible con la impresora desconectada. En caso contrario, el motor paso a paso recibe corriente con lo cual el cilindro se mantiene en su posición).

## Limpeza del cabezal de impresión

Durante la impresión se puede ensuciar el cabezal de impresión p.ej. con partículas de color que se insertan en la cinta de transferencia; por ello es conveniente y básicamente necesario limpiar el cabezal a intervalos regulares de tiempo, dependiendo de las horas de funcionamiento del aparato y de la influencia del entorno, como por ejemplo, polvo u otros.



### ¡PRECAUCIÓN!

¡Daño del cabezal de impresión!

⇒ No utilizar objetos afilados, puntiagudos o duros para limpiar el cabezal de impresión.

⇒ No tocar la lámina protectora del cabezal de impresión.

- Levante la tapa de la impresora.
- Gire la palanca roja en sentido contrario a las agujas del reloj para levantar el cabezal de impresión.
- Saque las etiquetas y la cinta de transferencia de la impresora.
- Limpie la superficie del cabezal de impresión con un bastón especial de limpieza o con un bastoncillo de algodón empapado en alcohol puro.
- Antes de poner en funcionamiento la impresora, dejar secar el cabezal de impresión durante 2 o 3 minutos.

## Limpeza la fotocélula

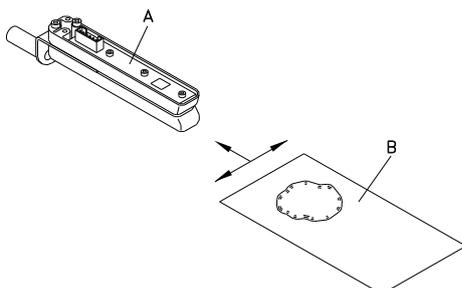


### ¡PRECAUCIÓN!

¡Deterioro de la fotocélula!

⇒ No utilizar objetos afilados o duros ni disolventes para limpiar la fotocélula.

La fotocélula de etiquetas se puede ensuciar con el polvo del papel. Con ello puede resultar perjudicado el reconocimiento del inicio de las etiquetas.



- Levante la tapa de la impresora.
- Gire la palanca roja en sentido contrario a las agujas del reloj para levantar el cabezal de impresión.
- Saque las etiquetas y la cinta de transferencia de la impresora.
- Efectúe un soplado de la barrera óptica (A) con un pulverizador de gas comprimido. Es imprescindible seguir las instrucciones del envase.
- Adicionalmente, puede eliminar la suciedad en la barrera óptica con un cartón de limpieza (B) humedecido previamente con limpiador de cabezales y cilindros de impresión.
- Vuelve a colocar las etiquetas y la cinta de transferencia.

Guide de référence rapide et de  
sécurité des produits

Français

Copyright by Carl Valentin GmbH.

Les indications concernant le volume de livraison, l'apparence, la performance, les dimensions et le poids correspondent à nos connaissances au moment de la création de ce document.

Toutes modifications réservées.

Tous droits réservés, y compris ceux des traductions.

La reproduction, ou la transformation de ce manuel, partielle ou intégrale, sous quelque forme que ce soit (impression, photocopie ou tout autre procédé) est interdite sauf autorisation écrite de Carl Valentin GmbH.

Par l'évolution permanente, des différences peuvent survenir entre la documentation et le matériel.

Consulter le site internet [www.carl-valentin.de](http://www.carl-valentin.de) pour obtenir la dernière version.

## Marques

Toutes les marques ou tous les noms commerciaux sont des marques déposées ou des noms commerciaux déposés par leur propriétaire respectif, même s'ils ne sont pas expressément indiqués comme tels. En l'absence de cette mention, ils ne doivent toutefois pas être considérés comme une marque non déposée ou un nom commercial non déposé.

Les imprimantes d'étiquettes Carl Valentin répondent aux directives de sécurité suivantes:

- CE** Directives sur les appareils à basse tension (2014/35/UE)  
Directive relative à la compatibilité électromagnétique (2014/30/UE)



### Carl Valentin GmbH

Postfach 3744  
78026 Villingen-Schwenningen  
Neckarstraße 78 – 86 u. 94  
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0  
Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail [info@carl-valentin.de](mailto:info@carl-valentin.de)  
Internet [www.carl-valentin.de](http://www.carl-valentin.de)

---

## Contenu

Usage conforme	64
Consignes de sécurité	64
Dépollution conforme à l'environnement	64
Conditions d'opération	65
Impression deux couleurs	68
Déballer l'imprimante	69
Contenu de la livraison	69
Installer l'imprimante	69
Raccorder l'imprimante	69
Mettre en service l'imprimante	69
Insérer les étiquettes en mode arrachage	70
Insérer le film transfert	71
Print Settings (Initialisation d'imprimante)	72
Label Layout (Layout d'étiquette)	72
Device Settings (Paramètres d'appareil)	73
Material Savings (Économie de matériel)	74
Network (Réseau)	75
Password (Mot de passe)	75
Interface (Interface)	76
Date & time (Date & Heure)	77
Service Functions (Fonctions service)	78
Main Menu (Menu principal)	80
Carte Compact Flash	81
Données techniques	85
Nettoyage général	87
Nettoyer le rouleau d'entraînement	87
Nettoyer le rouleau de pression	88
Nettoyer la tête d'impression	88
Nettoyer la cellule d'étiquettes	88

## Usage conforme

- L'imprimante répond à un niveau technique de pointe qui est conforme aux règles reconnues en matière de sécurité et des règlements. Malgré cela, un danger pour la vie et l'intégrité physique de l'utilisateur ou des tiers pourraient se poser et l'imprimante ou d'autres biens pourraient être endommagé pendant le fonctionnement du dispositif.
- L'imprimante doit être utilisée uniquement dans des conditions techniques conformes aux prescriptions, conscient de la sécurité et des dangers et en respectant le mode d'emploi. Certains dérangements, qui nuisent à la sécurité, doivent être éliminés immédiatement.
- L'imprimante est destinée exclusivement à imprimer des matériaux appropriés et autorisés par le fabricant. Une utilisation d'un autre type ou dépassant ce cadre n'est pas conforme aux prescriptions. Le fabricant/fournisseur ne répond pas des dommages résultant d'un usage inapproprié; seul l'utilisateur en porte le risque.
- Le respect du mode d'emploi fait partie également d'une utilisation conforme, y compris les recommandations / les prescriptions de maintenance données par le fabricant.

## Consignes de sécurité

- L'imprimante est conçue pour les réseaux électriques avec une tension alternative de 110 V AC ... 230 V AC. Brancher l'imprimante uniquement à des prises électriques avec prise de terre.
- Raccorder l'imprimante uniquement avec des appareils qui induisent de la très basse tension de protection.
- Avant de faire ou de défaire les connexions, éteignez tous les appareils connectés (ordinateur, imprimante, accessoires, etc.).
- Utiliser l'imprimante uniquement dans un environnement sec et ne pas le mouiller (projection d'eau, brouillard, etc.).
- L'imprimante ne peut pas actionner dans l'atmosphère explosive et à proximité des lignes à haute tension.
- N'installer l'imprimante que dans les environnements protégé contre des poussières d'aiguisage, limaille de fer et des corps étrangers similaires.
- Les mesures d'entretien et de maintenance ne peuvent être effectuées que par un personnel spécialisé.
- Le personnel utilisant le système d'impression doit être instruit par l'exploitant conformément au mode d'emploi.
- Si l'imprimante est utilisée avec le capot ouvert, veiller à ce que les vêtements, les cheveux, les bijoux ou autres des utilisateurs n'entrent pas en contact avec les éléments en rotation.
- Le bloc d'impression et les composants (par exemple tête d'impression) peuvent devenir très chauds pendant l'impression. Ne pas toucher ces pièces pendant l'utilisation. Laisser refroidir les composants avant toutes interventions de maintenance ou de réglage.
- N'utiliser jamais des matières consommables facilement inflammables.
- Il existe un risque de blessure au niveau du bord denté. Si le bord denté n'est pas utilisé, fixez le profil de protection de bord.
- Exécuter uniquement les actions décrites dans ce mode d'emploi. Les travaux dépassant ce cadre doivent être effectués uniquement par le fabricant ou en accord avec le fabricant.
- Des interventions inadéquates sur les parties électroniques ou leurs logiciels peuvent causer des dysfonctionnements.
- D'autres interventions inappropriées ou transformations de l'appareil peuvent avoir une incidence sur sa sécurité.
- Les réparations doivent toujours être effectuées dans un atelier qualifié possédant les compétences et le matériel nécessaires pour une remise en état optimale.
- Des autocollants sont disposés sur le matériel afin de mettre en garde l'utilisateur sur les dangers auxquels il pourrait être exposé. Ne pas retirer ces autocollants afin d'être constamment informé de la présence de ces risques.



### **DANGER!**

Danger de mort par tension électrique!

⇒ Ne pas ouvrir le capot de protection.

## Dépollution conforme à l'environnement

Des fabricants des appareils B2B sont obligés à partir du 23 mars 2006 à reprendre et recycler des appareils anciens qui ont été fabriqués après le 13 août 2005. Ces appareils anciens ne peuvent pas principalement être transmis à des points de ramassage communaux. Ils ne peuvent être recyclés organisés et éliminés les déchets que par le fabricant. En conséquence des produits Valentin conformément marqués peuvent être retournés à l'avenir à Carl Valentin GmbH.

Les appareils anciens sont éliminés les déchets de façon appropriée.

Carl Valentin GmbH perçoit à temps toutes les obligations dans le cadre de l'enlèvement des déchets d'appareils anciens et permet ainsi aussi la vente des produits sans difficultés. Veuillez faire attention que nous ne pouvons reprendre des appareils envoyés que franco de port.

La plaque d'électronique du système d'impression est équipée avec une batterie. Dépolluer cette batterie dans des cuves de dépôt de batteries usagées provenant du commerce ou après des centres officiels homologués de dépollution.

Pour plusieurs informations, voyez la directive DEEE ou notre page web [www.carl-valentin.de](http://www.carl-valentin.de).

## Conditions d'opération

**Avant la mise en route et pendant l'utilisation** de nos imprimantes, observer les conditions d'utilisation pour assurer une fonction sans perturbation.

Lire soigneusement ces conditions d'utilisation.

En cas de questions au sujet de l'utilisation pratique de ces conditions veuillez contacter votre distributeur.

## Conditions générales

Transporter et stocker nos systèmes exclusivement dans leur emballage d'origine.

L'installation et la mise en service de l'imprimante n'est autorisée que si les conditions d'exploitation ont été remplies.

La mise en service est interdite tant qu'il n'a pas été déterminé que la machine, si concernée, dans laquelle la machine incomplète doit être installée, est conforme aux dispositions de la Directive Machines 2006/42/CE.

Avant la mise en service, la programmation, l'utilisation, le nettoyage et l'entretien de nos imprimantes, lire attentivement ces instructions.

Seuls les opérateurs expérimentés sont autorisés à manier nos imprimantes.



### REMARQUE!

Effectuer régulièrement des formations.

Le contenu des formations comprend les chapitres 'Conditions d'opération', 'Insérer le matériau' et 'Maintenance et nettoyage'.

Ces instructions sont également valables pour les appareils livrés et non produits par notre société.

N'utiliser que des pièces de recharge d'origine.

Pour les pièces détachées/d'usure, veuillez vous adresser au fabricant.

## Conditions pour le lieu d'installation

Le lieu d'installation doit être plat, exempt de vibrations et de courants d'air.

Installer les imprimantes de manière à pouvoir effectuer l'entretien sans trop de difficultés.

## Installation de l'alimentation

L'installation de l'alimentation de nos imprimantes directe doit être effectuée selon les règles internationales, surtout selon les recommandations d'une des trois commissions suivantes:

- International Electronic Commission (IEC)
- Comité Européen pour Normes Electroniques (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Nos imprimantes sont construites selon les règles VDE et ne fonctionnent qu'avec prise de terre. L'alimentation doit être équipée d'une prise de terre pour éliminer le parasitage interne.

## Indications techniques de l'alimentation

Tension et fréquence d'alimentation	Voir plaque signalétique
Tolérance admissible de la tension d'alimentation:	+6 % ... -10 % de la valeur nominale
Tolérance admissible de la fréquence d'alimentation:	+2 % ... -2 % de la valeur nominale
Facteur distorsion admissible de la tension d'alimentation:	≤ 5 %

### Mesures antiparasites:

Dans le cas où votre réseau est infecté (p.ex. en utilisant des machines contrôles thyristor) il faut prendre des mesures antiparasites, par exemple:

- Prévoir une alimentation séparée pour nos imprimantes.
- En cas de problème, il faut installer un transformateur d'isolement ou un filtre antiparasite en amont de l'alimentation électrique de nos appareils.

## Perturbation atmosphérique et immunité

Émission de perturbation conformément à EN 61000-6-3: 2007 secteur d'industrie

- Tension de perturbation sur lignes conformément à EN 55022: 09-2003
- Puissance de perturbation conformément à EN 55022: 09-2003
- Courant harmonique (réseau rétroaction) conformément à EN 61000-3-2: 09-2006
- Flicker conformément à EN 61000-3-3: 1955 + A1:2001 + A2:2005

Immunité conformément à EN 61000-6-2: 2005 secteur d'industrie

- Immunité contre un déchargement d'électricité statique conformément à EN 61000-4-2: 12-2001
- Champs électromagnétiques conformément à EN 61000-4-3: 11-2003, ENV 50204: 03-1995
- Immunité contre perturbation (burst) rapide transitoire conformément à EN 61000-4-4: 07-2005
- Immunité contre tension transitoires (surge) conformément à EN 61000-4-5: 12-2001
- Tension HF conformément à EN 61000-4-6: 12-2001
- Interruptions de tension et abaissement de tension conformément à EN 61000-4-11: 02-2005



### REMARQUE!

Il s'agit d'une machine de la classe A. Cette machine peut causer interférences dans le secteur de logement; dans ce cas on peut exiger d'opérateur d'exécuter des mesures appropriées et d'assumer pour cela.

## Connexions aux machines externes

Toutes les connexions devront comporter des filtres antiparasites. La tresse de blindage doit être fixée, sur une grande surface, des deux côtés du boîtier de connexion.

Il est interdit de guider les câbles parallèles aux lignes de courant. Dans le cas où une connexion parallèle ne peut pas être évitée, il faut observer une distance d'au moins 0,5 m.

Température des lignes: -15 jusqu'à +80 °C.

Il est seulement permis de connecter des appareils qui répondent à la demande «de sécurité très basse tension» (SELV). Ce sont généralement des dispositifs qui sont vérifiées et correspondant à la norme EN 60950/EN 62368-1.

## Installation des lignes données

Les câbles de données doivent être protégés complètement et équipés avec des connecteurs enfichables métalliques ou métallisés. Des câbles blindés et des connecteurs enfichables sont nécessaires pour éviter l'émission et la réception de perturbations électriques.

Lignes admissibles

Lignes sans parasite:            4 x 2 x 0,14 mm<sup>2</sup> ( 4 x 2 x AWG 26)  
    6 x 2 x 0,14 mm<sup>2</sup> ( 6 x 2 x AWG 26)  
    12 x 2 x 0,14 mm<sup>2</sup> (12 x 2 x AWG 26)

Emetteurs et récepteurs doivent être tressés par paires.

Longueur max. des lignes        Interface V 24 (RS232C) - 3 m (avec isolement)  
    interface parallèle - 3 m (avec isolement)  
    USB - 3 m  
    Ethernet - 100 m

## Circulation d'air

Pour éviter une accumulation de chaleur, la circulation d'air autour de l'appareil doit être garantie.

## Valeurs limites

Protection selon IP:	20
Température ambiante °C (opération):	Min. +5 Max. +35
Température ambiante °C (stockage):	Min. -20 Max. +60
Humidité atmosphérique % (opération):	Max. 80
Humidité atmosphérique % (stockage):	Max. 80 (éviter que les appareils se couvrent de rosée)

## Garantie

Nous ne sommes pas responsables de dommages occasionnés par:

- Inobservation de nos conditions d'opération et du manuel d'opération.
- Installation électrique incorrecte des environs.
- Modifications constructives de nos appareils.
- Programmation et opération incorrectes.
- Protection de données non exécutée
- Utilisation de pièces de rechange et d'accessoires pas originales.
- Usure naturelle et dégradation.

Si nos imprimantes sont installées et programmées, contrôler les nouveaux paramètres par une fonction test et une impression test. De cette façon, des résultats mauvais sont évités.

Seuls les opérateurs expérimentés sont autorisés à l'opération de nos imprimantes.

Contrôler le traitement correct de nos produits et répétez les cours d'instruction.

Nous ne prenons pas de garantie que les caractères décrits dans ce manuel existent dans tous les modèles. Due à nos efforts de développement et d'amélioration continués les dates techniques indiquées sont sous réserves de modification.

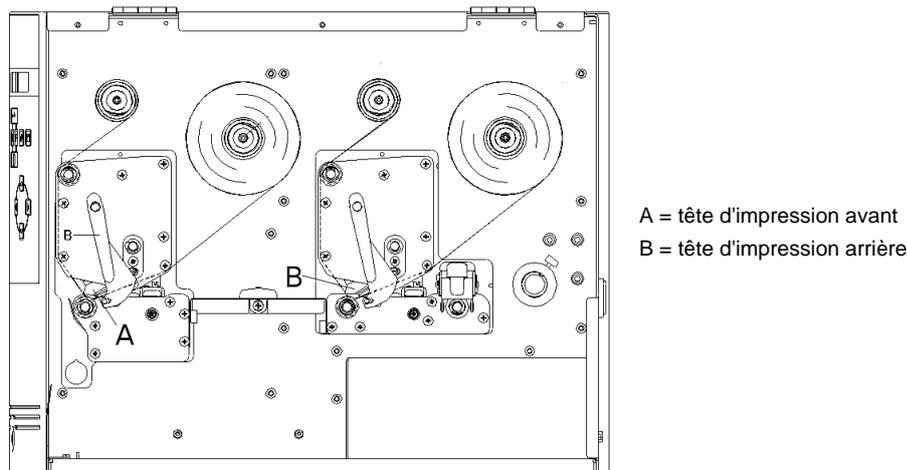
Causé par la mise au point continuée ou par les règlements des pays les illustrations et les exemples montrés dans ce manuel peuvent différer du type livré.

Pour éviter des dommages ou usure prématurée veuillez faire attention aux informations sur les matériaux autorisés et les indications sur le nettoyage.

Nous avons fait notre mieux d'écrire le manuel compréhensible pour soumettre le plus informations que possible. En cas de questions ou erreurs, envoyer les par email afin que nous puissions les corriger.

## Impression deux couleurs

Pour pouvoir imprimer une deuxième couleur, l'imprimante DuoPrint doit être équipée d'une unité d'impression supplémentaire.



## Création d'étiquette

Lors de la création d'une étiquette, les contenus à imprimer dans la deuxième couleur, c.-à-d. ceux devant être imprimés par la tête d'impression arrière, doivent être définis en plus des contenus à imprimer. La procédure à suivre dépend du transfert de l'étiquette.



### REMARQUE!

Lors de la création de l'étiquette, faire attention à ce que la taille de l'étiquette et la longueur de l'espace soient correctement réglées. Des paramètres mal réglés peuvent entraîner des décalages sur le résultat d'impression.

## Corriger le résultat d'impression

Les tolérances mécaniques peuvent entraîner un déplacement de résultat d'impression. Par ajuster les valeurs X offset et Y offset ces déviations peuvent être corrigées temporairement.

L'offset spécifié agit sur les deux têtes d'impression. Avec la fonction *Printhead 2 Offset* (Offset tête d'impression 2) les résultats d'impression de la tête d'impression avant et la tête d'impression arrière peuvent être corrigés.

Un décalage permanent de résultat d'impression est possible sur le menu *Service functions/Zero point adjustment* (Fonctions service/Alignement de point zéro).

## Perte de matériau

Les éléments à imprimer étant imprimés à différents endroits sur l'étiquette, une perte minimale de matériau d'étiquette se produit en début d'impression. Ce phénomène est inévitable, car il est impossible de rétracter le matériau d'étiquette en raison du guidage du matériau.

Afin d'éviter les pertes de matériau au cours d'un ordre d'impression, le système contrôle, après chaque étiquette imprimée, que les données d'impression disponibles sont suffisantes pour imprimer l'étiquette suivante. Le comportement ultérieur peut être paramétré dans le menu *Material savings/Label save mode* (Optimisation/Optimisation des étiquettes).

## Traitement de couleurs

Dans l'impression en deux couleurs, les données entrantes sont imprimées conformément les attributs de champ transférés soit sur la tête d'impression avant, soit sur la tête d'impression arrière.

Le paramètre Traitement de couleur règle que toutes les données ne sont imprimées que sur la tête d'impression avant ou seulement sur la tête d'impression arrière. Les attributs de champ sont ignorés dans ces modes d'exploitation.

Le matériaux d'étiquette doit être inséré dans tous les modes d'exploitation comme dans l'impression en deux couleurs. C.-à-d. les étiquettes doivent passer les deux cellules et l'unité de transport arrière doit être fermée.

## Traitement des erreurs

En cas d'erreurs auxquelles il peut être remédié (ex. erreur de film transfert), l'impression peut reprendre une fois la cause éliminée. Dans le cas où une tête d'impression a été ouverte pour éliminer la cause, toutes les étiquettes qui ne sont pas encore imprimées sont imprimées complètement de nouveau.

## Déballer l'imprimante

- ⇒ Soulevez l'imprimante par le fond de l'appareil et sortez-la du carton.
- ⇒ Vérifier l'état de l'imprimante suite au transport.
- ⇒ Contrôler entièrement la livraison.

## Étendue de la livraison

- Imprimante d'étiquettes.
- Câble secteur.
- Mandrin de film transfert vide, monté sur l'enrouleur de film transfert.
- Bord denté.
- Documentation.
- CD avec des pilotes d'imprimante.



### REMARQUE!

Conserver l'emballage d'origine dans le cas d'un retour (maintenance).

## Installer l'imprimante



### ATTENTION!

L'imprimante peut être endommagé par l'humidité et l'eau.

- ⇒ Mettre en place l'imprimante uniquement dans un endroit sec protégé contre les projections d'eau.
- ⇒ Mettre l'imprimante sur un endroit plat, exempt de vibrations et de courant d'air.
- ⇒ Ouvrir le capot de l'imprimante.
- ⇒ Enlever la mousse des protections de transport au niveau de la tête d'impression.

## Raccorder l'imprimante

L'imprimante est équipée d'une alimentation en énergie à grand champ. Le fonctionnement avec une tension de réseau de 110 ... 230 V AC / 50-60 Hz est possible sans intervention sur l'appareil.



### ATTENTION!

L'imprimante peut être endommagé par des hausses d'intensité de courant au démarrage.

- ⇒ Avant la connexion au réseau, placer l'interrupteur sur la position '0'.
- ⇒ Mettre le câble dans la prise de connexion réseau.
- ⇒ Enfiler la fiche du câble réseau dans la prise reliée à la terre.



### REMARQUE!

En cas de mise à la terre insuffisante ou défective, des perturbations de fonctionnement peuvent survenir.

Veiller à ce que tous les ordinateurs connectés à l'imprimante ainsi que les câbles de raccordement soient reliés à la terre.

- ⇒ Raccorder l'imprimante à l'ordinateur ou au réseau avec un câble approprié.

## Mettre en service l'imprimante

Quand toutes les connexions sont réalisées

- ⇒ Mettre en marche l'imprimante à l'aide de l'interrupteur.  
Après avoir mis en marche l'imprimante, le menu principal apparaît, celui-ci indique le type d'imprimante, la date et l'heure actuelle.
- ⇒ Insérer le rouleau d'étiquettes et le film transfert
- ⇒ Démarrer la mesure dans le menu *Label layout/Measure label* (Layout d'étiquette/Mesurer étiquette).
- ⇒ Appuyer sur la touche  pour terminer la mesure.

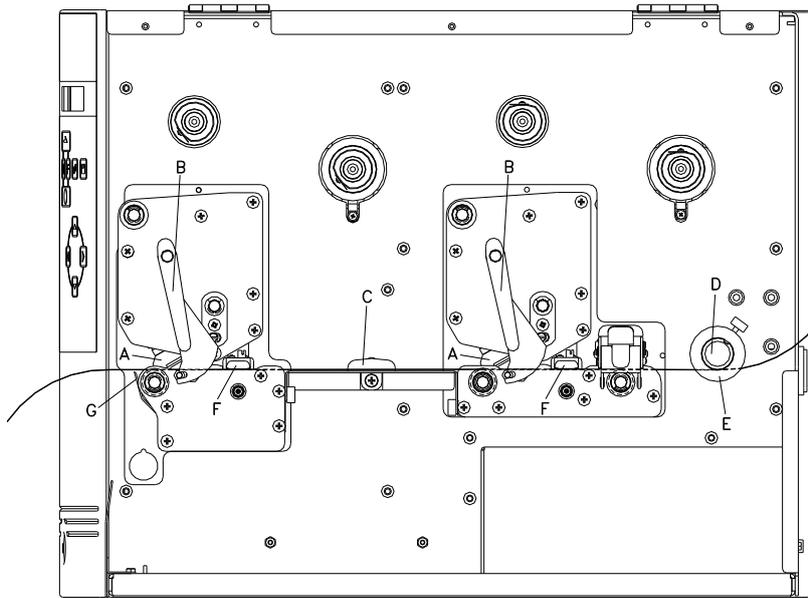


### REMARQUE!

Pour permettre une mesure correcte, au moins deux étiquettes entières doivent être sorties (pas pour des étiquettes continues).

Des faibles différences peuvent apparaître lors de la mesure de la longueur d'étiquette et de l'espace. Pour cette raison, les valeurs peuvent être ajustées manuellement dans le menu *Label layout/Label length and gap length* (Layout d'étiquette/Étiquette et Espace).

## Insérer les étiquettes en mode arrachage



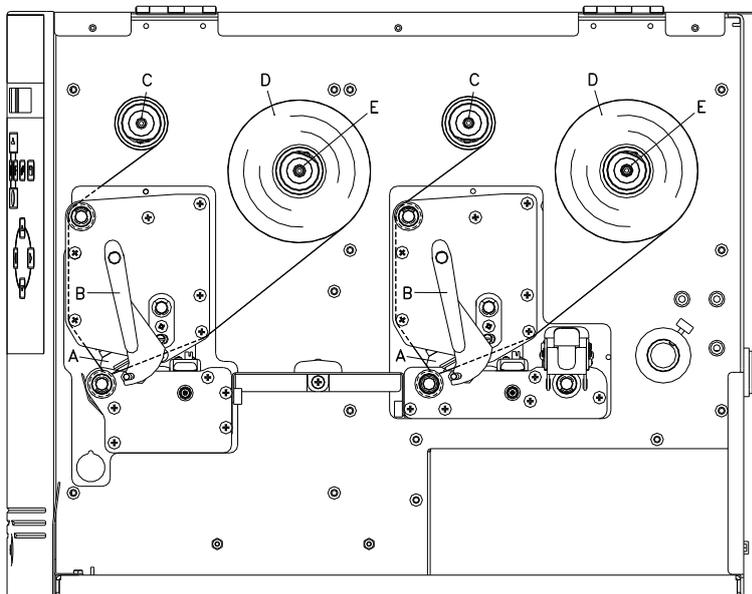
- Ouvrir le couvercle de l'imprimante.
- Pour déverrouiller les deux têtes d'impression (A), tourner les leviers rouges (B) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Enlever la flasque extérieure de dérouleur optionnel.
- Positionner le rouleau d'étiquettes avec un déroulement vers l'intérieur sur le dispositif de déroulement.
- Remettre en place la flasque extérieure.
- Faire passer les étiquettes au-dessous de l'axe de renvoi (D) et des deux têtes d'impression (A).  
Faire attention à ce que la bande passe dans la cellule (F).
- Pour fermer les deux têtes d'impression (A), tourner les leviers rouges (B) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'ils engagent.
- Devant la tête d'impression avant se trouve le bord denté (G).
- Entrer la valeur offset au point menu *Print settings/Tear-off offset* (Initialisation/bord denté).
- Ajuster la bague de réglage (E) au niveau de l'axe de renvoi (D) et le guidage d'étiquette sur la largeur de l'étiquette.
- Fermer le couvercle de l'imprimante.

## Insérer le film transfert



### REMARQUE!

Pour imprimer en mode transfert thermique on doit mettre en place un film transfert. Pour utiliser l'imprimante en mode thermique directe on ne doit pas mettre de film transfert dans l'imprimante. N'utiliser pas un film transfert plus étroit que le support d'impression. Si le film transfert est plus étroit que le support d'impression la tête reste en partie non protégée et risque de s'user prématurément.



### REMARQUE!

Avant de mettre en place un nouveau rouleau film transfert nous recommandons de nettoyer la tête d'impression avec le détergent pour la tête et le rouleau (97.20.002).

Veuillez observer les recommandations de manipulation pour l'utilisation d'isopropanol (IPA). En cas de contact avec les yeux ou la peau, rincer abondamment à l'eau courante. En cas d'irritation persistante, consulter un médecin. Assurer une ventilation suffisante.

- Ouvrir le couvercle de l'imprimante.
- Pour déverrouiller les deux têtes d'impression (A), tourner les leviers rouges (B) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.



### ATTENTION!

Risque d'écorchures en insérant du film transfert et/ou en retirant le film transfert usagé!

⇒ Faire attention aux bords de la tôle élastique à ressorts!

- Placer les deux rouleaux du film transfert (D) avec un déroulement vers l'extérieur sur les dispositifs de déroulement (E).
- Pousser deux mandrins vides du film transfert sur les rouleaux d'enroulement (C) et passer les films transfert au-dessous des deux têtes d'impression (A).
- Fixer le début de chaque film transfert avec un ruban adhésif sur le mandrin vide (C). Faire attention au sens d'enroulement du film transfert qui est dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Pour fermer les deux têtes d'impression (A), tourner les leviers rouges (B) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'ils engagent.
- Fermer le couvercle de l'imprimante.



### REMARQUE!

Comme une décharge électrostatique peut abîmer la couche fine de la tête d'impression et d'autres pièces électroniques, il est conseillé d'utiliser uniquement que des films transferts antistatique. L'utilisation de matériaux inadéquats peut entraîner des dysfonctionnements et la garantie peut expirer.



### ATTENTION!

Influence du matériel statique sur l'homme!

⇒ Utiliser le film de transfert antistatique car une décharge d'électricité statique risquerait sinon de se produire lors du prélèvement.

## Print Settings (Initialisation d'impression)

Touches: , 

### Speed (Vitesse)

Indication de la vitesse d'impression en mm/s (voir les données techniques).  
La vitesse d'impression peut être entrée pour chaque ordre d'impression à nouveau.  
Le réglage pour la vitesse d'impression influence aussi les impressions de test.

### Contrast (Contraste)

Indication de l'intensité d'impression lors de l'utilisation des différents matériaux, vitesses d'impression ou les contenus d'impression.  
La valeur peut être réglée pour les deux têtes d'impression.  
Valeurs possibles: 10 % ... 200 %.

Touche: 

### Transfer ribbon control (Contrôle film transfert)

Il permet de contrôler si le rouleau film transfert est fini ou si le film transfert est cassé.  
**Off:** Le contrôle film transfert est désactivé, c'est-à-dire l'imprimante continue d'imprimer sans message d'erreur.  
**On, weak sensibility (sensibilité faible):** L'ordre d'impression courant est interrompu et un message d'erreur s'affiche à l'écran. L'imprimante réagit environ 1/3 plus lentement sur la fin du film transfert (default).  
**On, strong sensibility (sensibilité forte):** L'ordre d'impression courant est interrompu et un message d'erreur s'affiche à l'écran. L'imprimante réagit immédiatement sur la fin du film transfert.

Touche: 

### Y déplacement (Déplacement Y)

Déplacement de l'étiquette en direction verticale. Déplacement de l'impression complète en sens de marche de papier. Avec des valeurs positives, l'impression dans le sens de marche de papier commence plus tard.  
Le déplacement Y est réglé pour les deux têtes d'impression ensemble.  
Valeurs possibles: -30.0 ... +90.0.

Touche: 

### X déplacement (Déplacement X)

Déplacement des champs sur l'étiquette en position horizontale. Le déplacement n'est possible qu'aux bords de la zone d'impression et est déterminé par la largeur de la ligne focale dans la tête d'impression.  
Le déplacement X est réglé pour les deux têtes d'impression ensemble.  
Valeurs possibles: -90.0 ... +90.0.

Touche: 

### Tear-off Offset (Bord denté)

Indication de la valeur par laquelle la dernière étiquette d'un ordre d'impression est sortie en avant, au prochain départ d'impression l'étiquette reculera au début de l'étiquette.  
Valeurs possibles: 0 ... 50.0 mm  
Valeur standard: 12 mm.

## Label Layout (Layout)

Touches: , , 

### Label length (Longueur étiquette)

Indication de la longueur d'étiquette en mm (voir les données techniques).

### Gap length (Longueur espace)

Indication de la distance entre deux étiquettes en mm (pas pour les étiquettes en continu).  
Valeur minimale: 1 mm.

Touche: 

### Column printing (Impression en plusieurs colonnes)

Indication de la largeur d'étiquette ainsi que de l'indication du nombre d'étiquettes se trouvant cote à cote sur la bande.

Touche: 

### Measure label (Mesurer étiquette)

Appuyer sur la touche  pour démarrer la mesure.

Touche: 

### Label type (Type d'étiquette)

En standard, les étiquettes adhésives sont réglées. Appuyer sur la touche  pour sélectionner des étiquettes en continu.

Touche: 

### Material selection (Sélection de matériel)

Sélection du matériau de l'étiquette et du film transfert.

Touche: **Photocell  
(Cellule)**

Sélection de la cellule utilisée.  
Les possibilités suivantes sont disponibles: Cellule transmission normale et inverse, cellule réflexion normale et inverse.

**Scan position  
(Scan position)**

Entrée de la longueur de l'étiquette en pourcentage à partir de cette valeur la fin de l'étiquette est cherchée. De ce fait, les marquages sur l'étiquette peuvent être sautés.

Touche: **Label error length  
(Étiquette longueur  
d'erreur)**

Indication après combien de mm, dans le cas d'une erreur, un message doit apparaître à l'écran.  
Valeurs possibles: 1 mm ... 999 mm.

**Synchronization  
(Synchronisation)**

**On:** Si une étiquette manque sur le papier de support un message d'erreur est affiché.  
**Off:** Étiquettes manquantes sont ignorées, c'est-à-dire qu'il y a une impression sur le support.

Touche: **Flip label  
(Retourner étiquette)**

L'étiquette s'imprime en mode miroir. Si la largeur de l'étiquette n'a pas été transférée à l'imprimante, la largeur de défaut est utilisée, c'est-à-dire la largeur de la tête d'impression. Faire attention à ce que l'étiquette soit aussi large que la tête d'impression. Autrement cela pourrait causer des problèmes lors de la mise en page.

Touche: **Rotate label  
(Faire pivoter)**

Par défaut l'étiquette est imprimée en avant avec une rotation de 0°. Si la fonction est activée, l'étiquette est tournée de 180° et s'imprime dans le sens de la lecture.

Touche: **Alignement  
(Alignement)**

L'alignement de l'étiquette est effectuée après 'retourner/faire pivoter étiquette', c.-à-d. l'alignement est indépendant des fonctions retourner et faire pivoter.

**Left (A gauche):** L'étiquette est alignée au bord gauche de la tête d'impression.

**Centre (Centré):** L'étiquette est alignée au point central de la tête d'impression.

**Right (A droite):** L'étiquette est alignée au bord droit de la tête d'impression.

**Device Settings (Paramètres d'appareil)**Touches:    **Codepage  
(Page de code)**

Indication de la page de caractère utilisée par l'imprimante. Les possibilités suivantes sont disponibles: Page de code 437, Page de code 850, Page de code 852, Page de code 857, Page de code 1250, Page de code 1251, Page de code 1252, Page de code 1253, Page de code 1254, Page de code 1257, WGL4.

Nous offrons le tableau sur des page de codes ci-dessus à notre Site Internet.

Touche: **External parameters  
(Paramètres externes)**

**Label dimension only (Seulement dimension étiquette):** Les paramètres pour la longueur des étiquettes, l'espace entre deux étiquettes et la largeur des étiquettes peuvent être transmis. Tous les autres paramètres doivent être faits directement à l'imprimante.

**On:** Il est possible de transmettre les paramètres comme par exemple la vitesse d'impression et le contraste via notre logiciel de création d'étiquettes à l'imprimante. Les paramètres qui sont réglés auparavant directement sur l'imprimante ne sont plus pris en considération.

**Off:** Seul les réglages effectués directement sur l'imprimante sont pris en considération.

Touche: **Buzzer  
(Buzzer)**

**On:** En appuyant sur une touche on peut entendre un signal acoustique.

Valeurs possibles: 1 ... 7.

**Off:** On ne peut entendre le signal acoustique.

**Display  
(Display)**

Paramètres du contraste de l'écran.

Valeurs possibles: 45 ... 75.

Touche: **Language  
(Langue)**

Sélection de la langue dans laquelle les textes à l'écran sont indiqués.

Actuellement les langues suivantes sont disponibles: allemande, anglaise, française, espagnole, finlandaise, tchèque, portugaise, néerlandaise, italienne, danoise, polonaise, grec, hongrois, russe, chinois (option), ukrainien, turc, suédois, norvégien.

Touche: **Keyboard  
(Clavier)**

Sélection du mode que vous voulez utiliser sur votre clavier.

A ce moment les modes suivantes sont disponibles: allemande, anglaise, française, espagnole, portugaise, néerlandaise, italienne, danoise, finlandaise, polonaise, tchèque, hongrois, russe, chinois (option) et ukrainien.

Touche: **Customized entry  
(Entrée personnalisée)****Off:** Il n'y a pas de question pour la variable personnalisée. Dans ce cas une valeur par défaut est imprimée.**On:** La question de la variable personnalisée s'affiche uniquement avant l'impression à l'écran.**(Auto) Automatique:** La question de la variable personnalisée et la quantité s'affiche après chaque layout.**Auto without quantity query (Automatique sans interrogation de la quantité):** La question de la variable personnalisée s'affiche après chaque layout sans une interrogation supplémentaire de la quantité.Touche: **Colour processing  
(Traitement de couleurs)****On:** L'impression a effectué sur les deux têtes d'impression conformément aux attributs de champ transférés.**Off, printing to PH1 (Off, imprimer à PH1):** L'impression a effectué sur la tête d'impression avant.**Off, printing to PH2 (Off, imprimer à PH2):** L'impression a effectué sur la tête d'impression arrière.

Avec les deux modes d'exploitation les attributs de champ sont ignorés et tous les champs sont imprimés sur la tête d'impression sélectionné.

Touche: **CMI length  
(Longueur CMI)**

Si l'impression est arrêtée il peut arriver à la tête d'impression arrière à une petite interruption dans le résultat d'impression. Sur l'étiquette une ligne blanche fine est visible. Pour cela éviter une valeur pour le retour minimale peut être ajustée (0 à 1 mm) à laquelle les étiquettes sont reobinées. Au prochain départ de l'impression la zone vide est réimprimer.

Touche: **Standard label  
(Étiquette standard)****On:** Si un ordre d'impression débute sans définition d'une étiquette précédente, l'étiquette standard (type d'appareil, version de firmware, version build) est imprimée.**Off:** Si un ordre d'impression débute sans définition d'une étiquette précédente, un message d'erreur apparaît.Touche: **Synchronization at  
switching on  
(Synchronisation à la mise  
en marche)****On:** La synchronisation est désactivée, c.-à-d. le mesurage et l'avance d'étiquette doivent être démarrés manuellement.**Measure (Mesurer):** Pour démarrer la mesure on doit accéder au menu correspondant.**Label feed (Avance d'étiquette):** Après la mise en marche de l'imprimante, l'étiquette est synchronisée au début de l'étiquette. Pour cela une ou plusieurs étiquettes sont avancées.**Material Savings (Économie de matériel)**Touches:     **Ribbon save mode  
(Économie de  
film transfert)****Off:** L'optimisation ne fonctionne pas.**Standard (Standard):** Une performance d'optimisation maximale, à savoir qu'aucune partie de la bande de transfert n'est perdue avec ce réglage (à l'exception d'une distance de sécurité de 1 mm pour que les champs d'impression ne soient pas imprimés les uns dans les autres). Aucun réglage empêchant de réaliser cette optimisation n'est autoriséTouche: **Label save mode  
(Économie  
d'étiquettes)****Dialog (Dialogue):** L'impression est arrêtée en position adéquate et attend des données supplémentaires. Dès qu'elles sont transmises à l'imprimante, l'impression continue.

À la fin d'un ordre d'impression, l'imprimante reste à la position susmentionnée pour qu'un ordre d'impression suivant puisse être transmis à l'imprimante sans perte de matériel.

Appuyer sur la touche  pour arrêter l'ordre d'impression. L'imprimante termine alors d'imprimer les étiquettes restantes de l'ordre d'impression. Des étiquettes vides continuent d'avancer jusqu'à ce que la dernière étiquette entièrement imprimée franchisse la tête d'impression avant.**Auto:** Après un temps réglable qui peut être régler dans le menu Auto feed delay (Retard avance auto) les étiquettes restantes entre les deux têtes d'impression sont imprimées.**Off:** L'impression est seulement arrêtée après de l'impression de toutes les étiquettes. Pour des connexions de données lentes ou des étiquettes dense imprimées l'utilisation de ce mode n'est pas recommandée puisqu'il peut entraîner des déchets matériaux dans un ordre d'impression. Dans les modes peel off ce mode est activé automatiquement.

Touche: **Auto feed delay  
(Retard avance  
automatique)**

Réglage de temps après lequel les étiquettes restantes entre les têtes d'impression sont imprimées automatiquement.  
Valeurs possibles: 0 ... 255 secondes.

**Network (Réseau)**Touches:      

Pour des informations plus détaillées concernant cette option, voir le manuel réseau.

**Password (Mot de passe)**Touches:       **Operation (Opération)****Password (Mot de passe)** Entrée d'un mot de passe numérique à quatre chiffres.Touche: **Protection configuration  
(Protection menu  
Fonction)**

Les paramètres d'impression peuvent être modifiés dans le menu de fonction (contraste, vitesse, mode, ...). La protection par mot de passe empêche d'effectuer les modifications des paramètres d'impression.

Touche: **Protection favorites  
(Protection liste  
des favoris)**

La protection par mot de passe évite l'accès sur le menu de la liste des favoris.

Touche: **Protection memory card  
(Protection carte mémoire)**

Avec les fonctions de la carte mémoire on peut mémoriser, charger, ... des étiquettes. Ici la protection par mot de passe doit différencier si aucune fonction ou seulement la fonction lire est autorisée.

**Accès complet:** Pas de protection de passe  
**Lecture seule:** Accès seulement lisant possible  
**Protégé:** Accès bloqué

Touche: **Protection printing  
(Protection impression)**

Si l'imprimante est connectée à un PC il pourrait être avantageux que l'opérateur ne puisse pas démarrer l'impression manuellement. Donc la protection par mot de passe empêche une impression manuelle.

**Network (Réseau)****Password (Mot de passe)** Entrée d'un mot de passe à 15 chiffres. L'entrée peut se composer d'alphanumériques et des caractères spéciaux.Touche: **Protection HTTP  
(Protection HTTP)**

La communication sur HTTP peut être évitée.

Touche: **Protection Telnet  
(Protection Telnet)**

Les réglages du service Telnet ne peuvent pas être modifiés.

Touche: **Protection remote access  
(Protection l'accès à  
distance)**

L'accès sur un port HMI externe peut être empêché.

**REMARQUE!**

Pour activer une fonction bloquée, il doit d'abord entrer le mot de passe correct. Si la correct mot de passe a été, la fonction désirée peut être démarrée.

## Interface (Interface)

Touches: , , , , , , , 

### COM1 / Baud / P / D / S

#### COM1:

0 - Port série Off

1 - Port série On

2 - Port série On; mais en cas d'une erreur de transmission il n'y a pas de message d'erreur.

#### Baud:

Indication du nombre de Bits transmis par seconde.

Valeurs possibles: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 et 115200.

#### P = Parité:

N - Non parité

E - Pair (even)

O - Impair (odd)

Faire attention à ce que les réglages soient identique entre l'imprimante et l'ordinateur.

#### D = Bits de données

Réglage des bits de données.

Valeurs possibles: 7 ou 8 bits.

#### S = Bits d'arrêt

Indication des bits d'arrêt entre les bytes.

Valeurs possibles: 1 ou 2 bits d'arrêt.

Touche: 

### Start/stop sign (Signe de départ/fin)

**SOH:** Début de trame → Hex-Format 01

**ETB:** Fin de trame → Hex-Format 17

Touche: 

### Data memory (Mémoire données)

**Standard (Défaut):** Après avoir démarré un ordre d'impression, l'imprimante peut recevoir des données jusqu'à ce que le buffer d'impression soit plein.

**Advanced (Elargit):** Pendant un ordre d'impression, les données sont reçues et traitées en même temps.

**Off:** Tant qu'un ordre d'impression est en cours, l'imprimante ne peut pas recevoir de données.

Touche: 

### Port test (Contrôle interface)

Vérification si des données sont transférées sur l'interface.

Appuyer sur les touches  et  pour sélectionner 'Général' (On). Appuyer sur la touche  et les données qui sont envoyées sur un port arbitraire (COM1, LPT, USB, TCP/IP) sont imprimées.

## Date & Time (Date & Heure)

Touches: , , , , , , , , 

### Set date/time (Modification de la date et de l'heure)

La première ligne de l'écran indique la date actuelle et la deuxième ligne l'heure actuelle.  
Appuyer sur les touches  et  pour arriver au prochain champ. Utiliser les touches  et  pour augmenter et/ou diminuer les valeurs indiquées.

Touche: 

### Summertime (Heure d'été)

**On:** L'imprimante passe automatiquement l'heure d'été ou bien d'hiver.  
**Off:** L'heure d'été n'est pas automatiquement détectée et convertie.

Touche: 

### Start of summertime - format (Début de l'heure d'été - format)

Sélection de format d'entrer du passage à l'heure d'été.  
DD = jour  
WW = semaine  
WD = jour de semaine  
MM = mois  
YY = année  
next day = est pris en compte que le lendemain

Touche: 

### Start of summertime - date (Début de l'heure d'été - date)

Entrée la date du passage à l'heure d'été. Cette entrée se réfère au format sélectionné auparavant.

Touche: 

### Start of summertime - time (Début de l'heure d'été - heure)

Entrée l'heure du passage à l'heure d'été.

Touche: 

### End of summertime - format (Début de l'heure d'hiver - format)

Sélection de format d'entrer du passage à l'heure d'hiver.

Touche: 

### End of summertime - date (Début de l'heure d'hiver - date)

Entrée la date du passage à l'heure d'hiver. Cette entrée se réfère au format sélectionné auparavant.

Touche: 

### End of summertime - time (Début de l'heure d'hiver - heure)

Entrée l'heure du passage à l'heure d'hiver.

Touche: 

### Time shifting (Décalage horaire)

Entrée le décalage horaire en heures et minutes lors du passage heure d'été/heure d'hiver.

## Service Functions (Fonctions service)



### REMARQUE!

Pour que le distributeur ou bien le fabricant d'imprimante soit à même d'offrir son soutien, en cas de panne, l'imprimante est équipée avec le menu fonctions service. Les informations nécessaires comme par exemple les paramètres réglés, peuvent être lues directement à l'imprimante. Le menu principal contient des informations supplémentaires comme par exemple la version du firmware ou la version de police.

Touches:

#### Label parameters (Paramètres d'étiquette)

Indication des paramètres étiquette en Volt.

**A:** Indication de la valeur minimale.

**B:** Indication de la valeur maximale.

**C:** Indication de la valeur pour le seuil de commutation qui est déterminé lors de la mesure et peut être modifié.

Touche:

#### Photocell configuration - front printhead (Réglages des cellules - tête d'impression avant)

Permet de régler les niveaux de la cellule de la tête d'impression avant.

En cas de problèmes lors de la mesure ou le positionnement de l'étiquette, entrer les niveaux pour la cellule étiquette manuellement. Assurez-vous d'avoir une amplitude importante (pour l'étiquette >3 V, pour l'espace <1 V).

Touche:

#### Photocell configuration - back printhead (Réglages des cellules - tête d'impression derrière)

Permet de régler les niveaux de la cellule de la tête d'impression derrière.

En cas de problèmes lors de la mesure ou le positionnement de l'étiquette, entrer les niveaux pour la cellule étiquette manuellement. Assurez-vous d'avoir une amplitude importante (pour l'étiquette >3 V, pour l'espace <1 V).

Touche:

#### Photocell parameters (Paramètres des cellules)

**Photocell 1 (LS1):**

Indication du niveau de la cellule transmission avant en Volt.

**Cellule 1 (LS1):**

**Photocell 2 (LS2):**

Indication du niveau de la cellule transmission derrière en Volt.

**Cellule 2 (LS2):**

**Ribbon save photocell (OLS):**

Indication du niveau de la cellule optimisation en Volt.

**Cellule optimisation (OLS):**

**Ribbon photocell (TR):**

Indication de l'état de la cellule film transfert (0 ou 1).

**Cellule film transfert (TR):**

La première valeur se réfère à la cellule avant et la deuxième valeur se réfère à la cellule derrière.

**Printhead (H):**

Indication de la valeur 0 ou 1 pour la position de la tête d'impression.

**Tête d'impression (H):**

0 = Tête d'impression en bas

1 = Tête d'impression en haut

La première valeur se réfère à la tête d'impression avant et la deuxième valeur se réfère à la tête d'impression derrière.

Touche:

#### Setting mode (Mode ajuster)

**On:** Des têtes d'impression peuvent être ajustées plus simple. Les paramètres suivants sont réglés automatiquement: Étiquettes en continue, taille d'étiquette = 50 mm. Ces paramètres peuvent être modifiés manuellement.

Des fonctions de contrôle suivantes sont désactivées: 'tête d'impression ouverte' contrôle, contrôle film transfert, cellule d'étiquettes Off (étiquettes en continue)



#### PRÉCAUTION!

Mise hors marche les fonctions de contrôle peut causer un comportement incontrôlé de l'imprimante.

⇒ Le mode ajuster n'est que pour l'ajustage des têtes d'impression.

**Off:** Lors de mise hors marche de l'imprimante, le mode ajuster est désactivé automatiquement.

Touche:

#### Paper counter (Kilométrage)

**D:** Indication du kilométrage de la tête d'impression mètres.

**G:** Indication du kilométrage de la mécanique en mètres.

Touche:

#### Heater resistance (Résistance dot)

Pour obtenir une bonne impression, il faut régler après un changement de la tête d'impression la valeur ohmique indiquée sur la tête d'impression.

La résistance peut être réglée pour les deux têtes d'impression

Touche: **Printhead temperature  
(Température de la  
tête d'impression)**

Indication de la température de la tête d'impression. Normalement la température de tête d'impression est la même que la température ambiante. Dans le cas où la température de tête d'impression est trop haute, le travail d'impression en cours est interrompu et un message d'erreur est indiqué sur l'écran de l'imprimante. La température est indiquée pour les deux têtes d'impression.

Touche: **Printhead 2 Offset  
(Offset tête  
d'impression 2)**

Paramétrage du décalage automatique de la tête d'impression arrière pour l'optimisation de l'image d'impression.

**X-adjustment (Déplacement X):** Décalage de l'image d'impression de la tête d'impression arrière (partie colorée) perpendiculaire à l'orientation du papier.

**Y-adjustment (Déplacement Y):** Décalage de l'image d'impression de la tête d'impression arrière selon l'orientation du papier.

Tout changement de ces paramètres modifie l'orientation relative des contenus d'impression des têtes avant et arrière.

Touche: **Motor Ramp  
(Moteur Rampe)**

Cette fonction est souvent réglée en utilisant des vitesses d'impression plus rapides parce qu'on peut éviter le déchirement du film transfert.

Plus la valeur '+' est réglée haut, plus l'avance du moteur accélère lentement.

Plus la valeur '-' est réglée bas, plus l'avance du moteur freine rapidement.

Touche: **I/O status  
(Niveau E/S)**

Des résultats signalétiques sont comptés et protocollés également dans la mémoire RAM. Le protocole se perd après mettre l'appareil hors marche.

**RInt** = Real Interrupts

Les impulsions entrée de démarrage sont comptés directement à l'Interrupt.

**Dbnc** = Debounced

Les impulsions d'entrée de démarrage plus longues que le temps de debounce sont comptées.

Seulement ces impulsions de démarrage peuvent conduire à une impression. Si l'impulsion de démarrage est trop courte, pas d'impression est déclenchée. Reconnaissable au fait que RInt est compté, Dbnc pas.

**NPrn** = Not Printed

Les impulsions d'entrée de démarrage sont comptés qui n'ont pas conduit à une impression.

Causes pour cela: aucun ordre d'impression actif, ordre d'impression arrêté (manuellement ou à cause d'une erreur) ou le système d'impression est encore actif avec traiter un ordre d'impression.

**PrtStrtReset** = Réinitialise tous les compteurs.

**PrtStrtTime** = Longueur mesurée de la dernière impulsion de démarrage en ms.

Touche: **Input  
(Entrée)**

Affichage du niveau de signal d'entrée.

0 = Low; 1 = High

Touche: **Output  
(Sortie)**

Affichage du niveau de signal de sortie.

0 = Low; 1 = High

Touche: **Online/Offline  
(Online/Offline)**

Cette fonction est activée par exemple si le film transfert doit être changé. Il permet d'éviter qu'un ordre d'impression soit traité bien que l'imprimante ne soit pas prête. Si cette fonction est active, appuyer sur la touche  pour passer du mode Online au mode Offline. L'état est indiqué à l'écran.

Défaut: Off

**Online:** Les données peuvent être reçues par les interfaces. Les touches du clavier interne ne sont qu'actives que lorsqu'on passe avec la touche  dans le mode Offline.

**Offline:** Les touches de clavier interne sont toujours actives mais les données reçues ne sont plus traitées. Si l'imprimante est encore en mode Online, des nouveaux ordres d'impression peuvent être encore reçus.

Touche: **Zero point adjustment  
in Y direction  
(Alignement du point zéro  
en direction Y)**

Indication de la valeur en 1/100 mm.

Après le changement de la tête d'impression, si l'impression ne se fait pas à la même position sur l'étiquette, cette différence peut être corrigée dans la direction d'impression.

**REMARQUE!**

La valeur pour l'alignement du point zéro est ajustée départ usine. Cet alignement ne peut être ajusté à nouveau qu'au changement de la tête d'impression par le personnel de maintenance.

Touche: **Zero point adjustment  
in X direction  
(Alignement du point zéro  
en direction X)**

Indication de la valeur en 1/100 mm.  
Après le changement de la tête d'impression, si l'impression ne se fait pas à la même position sur l'étiquette, cette différence peut être corrigée transversalement à la direction d'impression.

**REMARQUE!**

La valeur pour l'alignement du point zéro est ajustée départ usine. Cet alignement ne peut être ajusté à nouveau qu'au changement de la tête d'impression par le personnel de maintenance.

Touche: **Print length +/-  
(Longueur d'impression  
+/-)**

Indication de la correction d'étiquette en pourcent.  
Par des influences mécaniques (par ex. dimension de rouleau) l'imprimante d'impression peut être imprimé agrandi aussi bien que réduit par rapport à la taille originale.  
Valeurs possibles: +10.0 % ... -10.0 %

Touche: **Internal  
(Interne)**

Exclusivement pour usage interne

Touche: **Write log files on MC  
(Enregistrer fichiers  
journaux sur carte  
mémoire)**

Sur ce commande, différents fichiers d'enregistrement (log) sont enregistrés sur un support de stockage existant (carte mémoire ou clé USB). Après le message 'Terminé', le support de stockage peut être enlevé.

Les fichiers se trouvent dans le répertoire 'log':

**LogMemErr.txt:** Erreurs enregistrées avec des informations supplémentaires comme p. ex. date/heure et nom fichier/numéro ligne (pour des développeurs).

**LogMemStd.txt:** Enregistrement des événements choisis.

**LogMemNet.txt:** Les données dernièrement envoyées par port 9100.

**Parameters.log:** Tous paramètres d'imprimante sous une forme lisible.

**TaskStatus.txt:** Les états de toutes imprimantes des tâches.

**Main Menu (Menu principal)**

Après la mise en route de l'imprimante, l'écran affiche le menu principal. Ce menu indique informations comme par exemple le type d'imprimante, la date et l'heure actuelle, le numéro de version de logiciel résident utilisé etc.

L'indication sélectionnée n'est indiquée que pour un temps court, ensuite l'affichage retourne à la première information.

Appuyer sur la touche  pour changer au prochain indication.

## Carte Compact Flash / Clé Mémoire USB

Le menu mémoire peut être utilisé avec les touches du clavier interne de l'imprimante ou avec les différentes touches de fonction d'un clavier USB connecté.

		Retour au dernier menu.
		Dans la fonction <i>Load layout</i> (Charger layout): Changer dans le File Explorer. File Explorer: Changer dans le context menu (menu contextuel).
		Sélectionner un fichier/un répertoire si une sélection de multiples est possible.
		Menu principal: Sélectionner le menu mémoire. File Explorer: Créer un nouveau fichier.
		Exécuter la fonction actuelle pour le fichier/le répertoire courant.
		Changer dans le répertoire supérieur.
		Changer dans le répertoire actuellement sélectionné.
		Dans le répertoire actuel, défiler vers le haut.
		Dans le répertoire actuel, défiler vers le bas.

### Define user directory (Définir répertoire utilisateur)

Définir un répertoire standard dans lequel se trouvent les fichiers pour le traitement.



#### REMARQUE!

Un répertoire utilisateur doit être défini:

- avant qu'une utilisation et/ou navigation ne doive avoir lieu par le menu mémoire.
- si le formatage de la carte CF a été effectuée au PC et ainsi le répertoire STANDARD n'a pas été créé automatiquement.

```
File Explorer
A:\
[Drives]
-><STANDARD>
<DIR_1>
```

```
Context Menu
A:
->Set as user dir
Format
Copy
```



Accès au menu mémoire.



Appeler le File Explorer.



Sélectionner le répertoire.



Liste des fonctions disponibles.



Sélectionner la fonction *Set as user dir* (comme répertoire d'utilisateur).



Confirmer la sélection.



Retourner au menu principal.

Lors de prochain appel du menu mémoire le répertoire sélectionné est indiqué comme répertoire utilisateur.

### Load layout (Charger layout)

Charger d'un layout dans un répertoire utilisateur spécifique. La fonction permet d'une entrée rapide au layout désiré car seulement des layouts sont listés et les répertoires sont masqués.

```
Load layout
A:\STANDARD
->File_name1.prn
File_name2.prn
File_name3.prn
File_name4.prn
```



Accès au menu mémoire.



Sélectionner le layout.



Confirmer la sélection.

La fenêtre affiche automatiquement pour entrer le nombre de copies à imprimer.



Sélectionner le nombre des layouts qui doivent être imprimés.



Démarrer l'ordre d'impression.



#### REMARQUE!

Il est IMPOSSIBLE de changer le répertoire ici. Un changement de répertoire DOIT être exécuté dans le File Explorer avec la fonction *Change directory* (Changer répertoire).

## File Explorer

Le File Explorer est le système d'administration de fichier de l'imprimante. Les fonctions principales pour la surface de menu mémoire sont mises à la disposition dans le File Explorer.

Dans la vue du répertoire utilisateur, appuyer sur la touche **F** pour accéder au File Explorer.

Les fonctions suivantes sont disponibles:

- Changer unité et/ou répertoire
- Charger fichier
- Enregistrer layout et/ou configuration
- Effacer fichier(s)
- Formater la carte CF
- Copier fichier(s)

### Change directory (Changer répertoire)

```
File Explorer
A:\
-----
[Drives]
-><STANDARD>
<DIR_1>

File Explorer
A:\STANDARD\
-----
-><..>
layout01
layout02
```

Sélectionner l'unité et/ou le répertoire dans lequel les fichiers sont enregistrés.

-  Accès au menu mémoire.
- F** Appeler le File Explorer.
-  ,  +  ,  Sélectionner le répertoire.
-  Confirmer la sélection.  
Le répertoire sélectionné est affiché.

### Load file (Charger fichier)

```
Load file
A:\STANDARD\
-----
<..>
->layout01
layout02
```

Charger un fichier arbitraire. Cela peut être une configuration enregistrée auparavant, un layout, etc.

-  Accès au menu mémoire.
- F** Appeler le File Explorer.
-  +  Sélectionner le fichier.
-  Le fichier sélectionné est chargé.



### REMARQUE!

Si le fichier sélectionné est un layout, le nombre de copies à imprimer peut être indiqué immédiatement.

### Save layout (Enregistrer layout)

```
Save file
A:\STANDARD
-----
->Save layout
Save config.

noname
```

Enregistrer le layout chargé sous le nom sélectionné.

-  Accès au menu mémoire.
- F** Appeler le File Explorer.
-  Changer dans le menu *Save file* (Enregistrer fichier).
-  ,  Sélectionner la fonction *Save layout* (Enregistrer layout).
-  Confirmer la sélection.

Si un clavier USB est branché, il est possible de donner un nouveau nom de fichier *noname*.

### Save configuration (Enregistrer configuration)

```
Save file
A:\STANDARD
Save layout
→ Save config.
config.cfg
```

Enregistrer la configuration de module d'impression complète sous le nom sélectionné.

-  Accès au menu mémoire.
-  Appeler le File Explorer.
-  Changer dans le menu *Save file* (Enregistrer fichier).
-  Sélectionner la fonction *Save configuration* (Enregistrer configuration).
-  Confirmer la sélection.

Si un clavier USB est branché, il est possible de donner un nouveau nom de fichier pour *config.cfg*.

### Delete file (Effacer fichier)

```
File Explorer
A:\STANDARD\
layout01 *
→ layout02 *
layout03
layout04

Context menu
2 objects marked
→ Delete
Copying
```

Effacer irrévocablement un ou plusieurs fichiers ou répertoires. En l'effacement d'un répertoire, les fichiers contenus aussi bien que les sous-répertoires sont effacés.

-  Accès au menu mémoire.
-  Appeler le File Explorer.
-  Sélectionner le fichier.
-  Sélectionner les fichiers qui doivent être effacés. Les entrées sélectionnées sont marquées avec \*. Répéter ce processus jusqu'à ce que tous les fichiers et/ou répertoires désirés sont marquées pour l'effacement.
-  Changer dans le context menu (menu contextuel).
-  Sélectionner la fonction *Delete* (Effacer).
-  Confirmer la sélection.

### Formatting (Formater)

Formater irrévocablement une carte mémoire.



#### REMARQUE!

Des clés USB ne peuvent pas être formatées au module d'impression directe

```
File Explorer
DRIVES
→ A: 954Mb free
U: No media

Context menu
A:\
Set as user dir
→ Formatting
Copy
```

-  Accès au menu mémoire.
-  Appeler le File Explorer.
-  Sélectionner le lecteur qui doit être formaté.
-  Changer dans le context menu (menu contextuel).
-  Sélectionner la fonction *Formatting* (Formater).
-  Confirmer la sélection.

**Copying (Copier)**

```
File Explorer
A:\STANDARD\
 layout01 *
 → layout02 *
 layout03
 layout04
```

```
Context menu
2 objects marked
 Delete
 → Copying
```

```
Select Destination
DRIVES
 → A: 954Mb free
```

Créer un copie du fichier original et/ou du répertoire original pour faire des modifications indépendamment de l'original..

-  Accès au menu mémoire.
-  Appeler le File Explorer.
-  Sélectionner le fichier.
-  Sélectionner les fichiers qui doivent être copiés. Les entrées sélectionnées sont marquées avec \*. Répéter ce processus jusqu'à ce que tous les fichiers et/ou répertoires désirés sont marquées.
-  Changer dans le context menu (menu contextuel).
-  Sélectionner la fonction *Copying* (Copier).
-  Spécifier la destination du processus de copier.
-  Sélectionner l'emplacement de destination.
-  Confirmer la sélection.

**Filtre:**

**Possible uniquement si un clavier USB est raccordé.**

Si un clavier USB est attaché, avec certaines fonctions on peut indiquer un masque de filtre ou le nom de fichier d'un fichier à enregistrer. Cette entrée est indiquée dans la ligne de chemin. Avec le masque de filtre il est possible de chercher certains fichiers. Par exemple, lors de l'entrée de 'L' seulement des fichiers qui commencent avec 'L' sont indiqués (sensibilité à la casse n'est pas considérée).

**Sans filtre**

```
Load layout
A:\STANDARD
 → First_file.prn
 Layout_new.prn
 Sample.prn
 12807765.prn
```

**Avec filtre**

```
Load layout
L
 → Layout_new.prn
```

## Données techniques

	DuoPrint 107/12	DuoPrint 160/12
Résolution	305 dpi	305 dpi
Vitesse max. d'impression	150 mm/s	120 mm/s
Largeur d'impression	106,6 mm	160 mm
Largeur de passage	116 mm	176 mm
Tête d'impression	Corner Type	Corner Type
<b>Étiquettes</b>		
Étiquettes ou matériel continu	Papier, Carton, Textile Synthétique	
Max. grammage	220 gr/m <sup>2</sup> (autres sur demande)	
Largeur min. des étiquettes	15 mm	50 mm
Hauteur min. des étiquettes	25 mm	25 mm
Hauteur max. des étiquettes	1200 mm / 1100 mm (option)	800 mm / 700 mm (option)
Diamètre max. de rouleau	Dérouleur externe: 300 mm Enrouleur externe: 300 mm (option)	
Diamètre mandrin	40 mm / 75 mm (option)	40 mm / 75 mm (option)
Sens d'enroulement	externe ou interne	externe ou interne
Cellule de détection	Transmission ou réflexion en bas	
<b>Film transfert</b>		
Couleur	externe ou interne	externe ou interne
Diamètre max. de rouleau	Ø 90 mm	Ø 90 mm
Diamètre mandrin	25,4 mm / 1"	25,4 mm / 1"
Max. longueur	450 m	450 m
Max. largeur	110 mm	163 mm
<b>Dimensions (mm)</b>		
Largeur x Hauteur x Profondeur	275 x 380 x 475	335 x 380 x 475
Poids	ca. 22 kg	ca. 27 kg
<b>Dimensions (mm) avec dérouleur externe optionnel</b>		
Largeur x Hauteur x Profondeur	275 x 380 x 475	335 x 380 x 475
Poids	ca. 22 kg	ca. 27 kg
<b>Electronique</b>		
Processeur	High Speed 32 Bit	
Mémoire vive (RAM)	16 MB	
Emplacement	pour carte Compact Flash Type I	
Batterie	pour horloge temps réel (sauvegarde des données lors d'un débranchement de courant)	
Buzzer de signalement	Signal acoustique en cas d'erreur	
<b>Interfaces</b>		
Série	RS-232C (jusqu'à 115200 Baud)	
Parallèle	SPP	
USB	2.0 High Speed Slave	
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP	
2 x USB Master	Connexion d'un clavier USB externe et une clé mémoire	
<b>Fonctionnement</b>		
Tension	110 ... 230 V AC / 50-60 Hz	
Puissance	600 VA	
Courant nominal	110 V AC - 3 A / 230 V AC - 1,5 A	
Valeurs des fusibles	T5AH 250 V	
Température fonctionnement	5 ... 35 °C	
Max. humidité	80 % (sans condensation)	

<b>Panneau de contrôle</b>	
Touches	Impression test, Menu Fonction, Quantité, Carte CF, Avance, Enter, 4 x Curseur
Afficheur LCD	2 x 16 caractères
<b>Réglages</b>	
	Date, Heure, Horaire d'équipe. 11 langues (autres sur demande). Paramètres de la machine, interfaces, mot de passe, variables
<b>Surveillance</b>	
Arrêt d'impression	Fin de film transfert / Fin de l'étiquette / Tête d'impression ouverte
Impression d'état	Impression des réglages d'imprimante par ex. la longueur totale d'impression, paramètres des cellules. Impression de tous fonts internes et tous codes à barres supportés
<b>Polices</b>	
Types de police	6 polices bitmap 8 polices vectorielles/TrueType 6 polices proportionnelles autres polices sur demande
Set de caractères	Windows 1250 à 1257, DOS 437, 850, 852, 857 Tous les signes d'Europe de l'Ouest et de l'Est, latins, cyrilliques, grecs et arabes (optionnel) sont supportés Autres sets de caractères sur demande
Polices Bitmap	Taille en largeur et hauteur 0,8 ... 5,6 Facteur d'agrandissement 2 ... 9. Orientation 0°, 90°, 180°, 270°.
Polices vectorielles/TrueType	Taille en largeur et hauteur 1 ... 99 mm Facteur d'agrandissement illimité. Orientation 0°, 90°, 180°, 270°.
Style	selon la police, gras, italique, inverse, verticale
Espace entre caractères	variable
<b>Codes à barres</b>	
1D codes à barres	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E
2D codes à barres	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code
Codes à barres composites	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated
	Tous les codes sont variables en hauteur, élargissement et ratio Orientation 0°, 90°, 180°, 270° Optionnellement avec clé de contrôle et la ligne lisible en clair
<b>Logiciels</b>	
Configuration	ConfigTool
Commande de processus	NiceLabel
Logiciels d'étiquetage	Labelstar Office Lite Labelstar Office
Pilotes Windows	Windows 7® - Windows 10® 32/64 Bit, Windows Server 2008® (R2) - Windows Server 2019®

Sous réserve de modifications techniques.

## Nettoyage



### DANGER!

Danger de mort par choc électrique!

- ⇒ Couper l'imprimante du secteur avant tous travaux de maintenance et attendre un instant jusqu'à ce que le bloc d'alimentation se soit déchargé.



### REMARQUE!

Il est recommandé de porter un équipement de protection individuelle tel que des lunettes de protection lors du nettoyage de l'appareil.

Type d'entretien	Fréquence
Nettoyage général.	Si besoin.
Nettoyer le rouleau d'entraînement du film transfert.	A chaque changement de film transfert ou lorsque la qualité d'impression est altérée.
Nettoyer le rouleau de pression.	A chaque changement de rouleau d'étiquettes ou lorsque la qualité d'impression est altérée.
Nettoyer la tête d'impression.	A chaque changement de film transfert ou lorsque la qualité d'impression est altérée.
Nettoyer la cellule d'étiquettes.	Au changement de rouleau d'étiquettes.



### REMARQUE!

Veillez observer les recommandations de manipulation pour l'utilisation d'isopropanol (IPA). En cas de contact avec les yeux ou la peau, rincer abondamment à l'eau courante. En cas d'irritation persistante, consulter un médecin. Assurer une ventilation suffisante.



### AVERTISSEMENT!

Risque d'incendie en utilisant un dissolvant d'étiquettes facilement inflammable!

- ⇒ En utilisant un dissolvant d'étiquettes, l'imprimante sera nettoyée complètement et toutes les poussières devront être enlevées.

## Nettoyage général



### ATTENTION!

L'utilisation des produits nettoyants agressifs peut endommager l'imprimante!

- ⇒ N'utiliser aucun agent abrasif ou solvant pour le nettoyage des surfaces externes ou des différents éléments.
- ⇒ Eliminer la poussière et les peluches de papier dans la zone d'impression avec un pinceau souple ou un aspirateur.
- ⇒ Nettoyer les surfaces externes avec un solvant multi-usages.

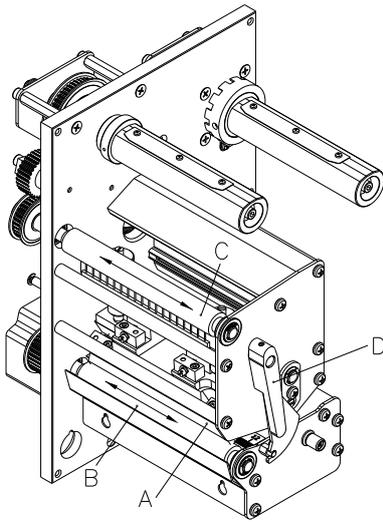
## Nettoyer le rouleau d'entraînement

L'encrassement du rouleau d'entraînement peut causer une mauvaise qualité d'impression et peut aussi entraver le transport des matériaux.

- Enlever le couvercle.
- Enlever le film transfert.
- Enlever les dépôts avec un solvant et un chiffon doux.
- Remplacer le rouleau s'il est abîmé.

## Nettoyer le rouleau de pression

L'encrassement du rouleau de pression peut causer une mauvaise qualité d'impression et peut aussi entraver le transport des matériaux.



### ATTENTION!

Le rouleau de pression peut être endommagé!

⇒ Ne pas utiliser d'objets coupants, pointus ou durs pour nettoyer le rouleau de pression.

- Ouvrir le couvercle de l'imprimante.
- Tourner le levier rouge (D) en sens inverse des aiguilles d'une montre pour déverrouiller la tête d'impression (A).
- Enlever les étiquettes et le film transfert.
- Enlever les dépôts avec un solvant et un chiffon doux.
- Remplacer le rouleau s'il est abîmé.
- Tourner le rouleau (B + C) manuellement pas à pas pour pouvoir nettoyer tout le rouleau (ne possible que l'imprimante est mise hors marche, sinon le moteur à pas est sous tension et le rouleau est tenu dans sa position).

## Nettoyer la tête d'impression

L'impression peut entraîner une accumulation de poussière sur la tête d'impression, par exemple par des particules de couleur du film transfert, et il est donc nécessaire de nettoyer la tête d'impression à des intervalles réguliers en fonction des heures de fonctionnement, et de l'environnement comme les poussières, etc.



### ATTENTION!

La tête d'impression peut être endommagée!

- ⇒ Ne pas utiliser d'objets coupants, pointus ou durs pour nettoyer la tête d'impression.
- ⇒ Ne pas toucher la couche de protection en verre de la tête d'imprimante.

- Ouvrir le couvercle de l'imprimante.
- Tourner le levier rouge en sens inverse des aiguilles d'une montre pour déverrouiller la tête d'impression.
- Enlever les étiquettes et le film transfert de l'imprimante.
- Nettoyer la surface de la tête d'impression avec un coton tige ou avec une éponge imbibée d'alcool pur.
- Laisser sécher la tête d'impression 2-3 minutes avant la remise en route de l'imprimante.

## Nettoyer la cellule d'étiquettes

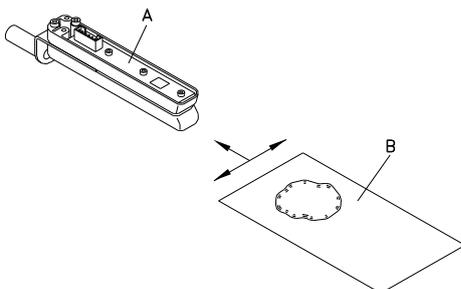


### ATTENTION!

La cellule peut être endommagée!

- ⇒ Ne pas utiliser d'objets coupants ou durs ou de produit solvant pour nettoyer la cellule.

La cellule d'étiquettes peut être encrassée par la poussière à papier. La reconnaissance du début des étiquettes peut en être perturbée.



- Ouvrir le couvercle de l'imprimante.
- Tourner le levier rouge dans le sens des aiguilles d'une montre pour déverrouiller la tête d'impression.
- Enlever les étiquettes et le film transfert de l'imprimante.
- Soufflez la cellule (A) avec Bombe d'air comprimé. Veuillez faire attention des indications sur le bombe.
- Enlevez salissures dans la cellule avec une carte à nettoyer (B). Avant de nettoyer, mouillez la carte avec détergent pour tête et rouleau d'impression.
- Réinsérer les étiquettes et le film transfert.

Quick reference guide and  
product safety

English

Copyright by Carl Valentin GmbH.

Information on the scope of delivery, appearance, performance, dimensions and weight reflect our knowledge at the time of printing.

We reserve the rights to make modifications.

All rights, including those regarding the translation, are reserved.

No part of this document may be reproduced in any form (print, photocopy or any other method) or edited, copied or distributed electronically without written permission from Carl Valentin GmbH.

Due to the constant further development of our devices discrepancies between manual and device can occur.

Please check [www.carl-valentin.de](http://www.carl-valentin.de) for the latest update.

## Trademarks

All named brands or trademarks are registered brands or registered trademarks of their respective owners and may not be separately labelled. It must not be concluded from the missing labelling that it is not a registered brand or a registered trademark.

Carl Valentin label printers comply with the following safety guidelines:

- CE** Low-Voltage Directive (2014/35/EU)
- Electromagnetic Compatibility Directive (2014/30/EU)



### Carl Valentin GmbH

Postfach 3744  
78026 Villingen-Schwenningen  
Neckarstraße 78 – 86 u. 94  
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0  
Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail [info@carl-valentin.de](mailto:info@carl-valentin.de)  
Internet [www.carl-valentin.de](http://www.carl-valentin.de)

---

## Contents

Intended Use	92
Safety Notes	92
Environmentally-Friendly Disposal	92
Operating Conditions	93
Two-Colour Printing	96
Unpack the Label Printer	97
Scope of Delivery	97
Set up the Label Printer	97
Connect the Label Printer	97
Initial Operation of the Label Printer	97
Load Label Roll in Tear-off Mode	98
Load Transfer Ribbon	99
Print Settings	100
Label Layout	100
Device Settings	101
Material Savings	102
Network	103
Password	103
Interface	104
Date & Time	105
Service Functions	106
Main Menu	108
Compact Flash Card	109
Technical Data	113
General Cleaning	115
Clean the Transfer Ribbon Drawing Roller	115
Clean the Pressure Roller	116
Clean the Printhead	116
Clean the Label Photocell	116

## Intended Use

- The label printer is a state-of-the-art device which complies with the recognized safety-related rules and regulations. Despite this, a danger to life and limb of the user or third parties could arise and the label printer or other property could be damaged while operating the device.
- The label printer may only be used while in proper working order and for the intended purpose. Users must be safe, aware of potential dangers and must comply with the operating instructions. Faults, in particular those which affect safety, must be remedied immediately.
- The label printer is solely intended to print suitable media which have been approved by the manufacturer. Any other or additional use is not intended. The manufacturer/supplier is not liable for damage resulting from misuse. Any misuse is at your own risk.
- Intended use includes heeding the operating manual, including the maintenance recommendations/regulations specified by the manufacturer.

## Safety Notes

- The label printer is designed for power supply systems from 110 ... 230 V AC. Connect the label printer only to electrical outlets with a ground contact.
- Couple the label printer to devices using extra low voltage only.
- Before making or undoing connections, switch off all devices involved (computer, printer, accessories etc.).
- Operate the label printer in a dry environment only and do not get it wet (sprayed water, mist etc.).
- Do not operate the label printer in explosive atmosphere and not in proximity of high voltage power lines.
- Operate the label printer only in an environment protected against abrasive dust, swarf and other similar impurity.
- Maintenance and servicing work can only be carried out by trained personnel.
- Operating personnel must be trained by the operator on the basis of the operating manual.
- If the label printer is operated with the cover open, ensure that clothing, hair, jewellery and similar personal items do not contact the exposed rotating parts.
- The print unit and parts of it (e.g. printhead) can get hot during printing. Do not touch the printhead during operation. Cool down the print unit before changing material, removal or adjustment.
- Never use highly inflammable consumables.
- There is a risk of injury at the tear-off edge. If the tear-off edge is not used, attach the edge protection profile.
- Carry out only the actions described in these operating instructions. Any work beyond this may only be performed by the manufacturer or upon agreement with the manufacturer.
- Unauthorized interference with electronic modules or their software can cause malfunctions.
- Other unauthorized work or modifications to the direct print module can endanger operational safety.
- Always have service work done in a qualified workshop, where the personnel have the technical knowledge and tools required to do the necessary work.
- There are warning stickers on the direct print modules that draw your attention to dangers. Therefore the warning stickers are not to be removed as then you and others cannot be aware of dangers and may be injured.



### **DANGER!**

Danger to life and limb from power supply!

⇒ Do not open the casing.



### **NOTICE!**

For Norway and Sweden

Devices which are attached via a power connector with a connection to safety earthing to the safety earthing of the electric equipment of the building and to a cable distribution system with coaxial cables can cause fire risks under certain circumstances. Therefore the connection with a cable distribution system must be made by a device which provides an electric insulation underneath a specific frequency range.

## Environmentally-Friendly Disposal

Manufacturers of B2B equipment are obliged to take back and dispose of old equipment that was manufactured after 13 August 2005. As a principle, this old equipment may not be delivered to communal collecting points. It may only be organised, used and disposed of by the manufacturer. Valentin products accordingly labelled can therefore be returned to Carl Valentin GmbH.

This way, you can be sure your old equipment will be disposed of correctly.

Carl Valentin GmbH thereby fulfils all obligations regarding timely disposal of old equipment and facilitates the smooth reselling of these products. Please understand that we can only take back equipment that is sent free of carriage charges.

The electronics board of the printing system is equipped with a battery. This must only be discarded in battery collection containers or by public waste management authorities.

Further information on the WEEE directive is available on our website [www.carl-valentin.de](http://www.carl-valentin.de).

## Operating Conditions

Before initial operation and during operation these operating conditions have to be observed to guarantee safe and interference-free service of our printers.

Therefore please carefully read these operating conditions.

As the delivery is customised, please compare the supplied accessories with your order.

## General Conditions

Shipment and storage of our printers are only allowed in original packing.

Installation and initial operation of printer is only allowed if operating conditions were fulfilled.

Initial operation, programming, operation, cleaning and service of our printers are only recommended after careful study of our manuals.

Operation of printer is only allowed by especially trained persons.



### NOTICE!

Perform trainings regularly.

Content of the training are the chapters 'Operating Conditions', 'Loading Media' and 'Maintenance and Cleaning'.

These indications are also valid for someone else's equipment supplied by us.

Only use original spare and exchange parts.

Please contact the manufacturer with respect to spare/wear parts.

## Conditions for Installation Place

The installation place of printer should be even, free of vibration and currents of air are to be avoided.

The printers have to be installed to ensure optimal operation and servicing.

## Installation of Power Supply

The installation of the power supply to connect our printers has to be effected according to the international rules and regulations, especially the recommendations of one of the three following commissions:

- International Electronic Commission (IEC)
- European Committee for Electro technical Standardisation (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Our printers are constructed according to VDE and have to be connected to a grounded conductor. The power supply has to be equipped with a grounded conductor to eliminate internal interfering voltage.

## Technical Data of Power Supply

Power line voltage and power line frequency:	see type plate
Allowable tolerance of power line voltage:	+6 % ... -10% of nominal value
Allowable tolerance of power line frequency:	+2 % ... -2% of nominal value
Allowable distortion factor of power line voltage:	≤ 5 %

### Anti-Interference measures:

In case your net is infected (e.g. by using thyristor controlled machines) anti-interference measures have to be taken. You can use one of the following possibilities:

- Provide separate power supply to our printers.
- In case of problems please connect capacity-decoupled isolation transformer or similar interference suppressor in front of our printers.

## Stray Radiation and Immunity from Disturbance

Emitted interference according to EN 61000-6-3: 2007 industrial sector

- Interference voltage to wires according to EN 55022: 09-2003
- Interference field power according to EN 55022: 09-2003
- System perturbation according to EN 61000-3-2: 09-2006
- Flicker according to EN 61000-3-3: 1955 + A1:2001 + A2:2005

Immunity to interference according to EN 61000-6-2: 2005 industrial sector

- Electromagnetic fields according to EN 61000-4-3: 11-2003, ENV 50204: 03-1995
- Fast transient burst according to EN 61000-4-4: 07-2005
- Surge according to EN 61000-4-5: 12-2001
- High-frequency voltage according to EN 61000-4-6: 12-2001
- Voltage interruption and voltage drop according to EN 61000-4-11: 02-2005



### NOTICE!

This is a machine of type A. This machine can cause interferences in residential areas; in this case it can be required from operator to accomplish appropriate measures and be responsible for it.

## Connecting Lines to External Machines

All connecting lines have to be guided in shielded lines. Shielding has to be connected on both sides to the corner shell.

It is not allowed to guide lines parallel to power lines. If a parallel guiding cannot be avoided a distance of at least 0.5 m has to be observed.

Temperature of lines between: -15 to +80 °C.

It is only allowed to connect devices which fulfil the request 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). These are generally devices which are checked corresponding to EN 60950/EN 62368-1.

## Installation of Data Lines

The data cables must be completely protected and provide with metal or metallised connector housings. Shielded cables and connectors are necessary, in order to avoid radiant emittance and receipt of electrical disturbances.

Allowable lines

Shielded line:                    4 x 2 x 0,14 mm<sup>2</sup> ( 4 x 2 x AWG 26)  
     6 x 2 x 0,14 mm<sup>2</sup> ( 6 x 2 x AWG 26)  
     12 x 2 x 0,14 mm<sup>2</sup> (12 x 2 x AWG 26)

Sending and receiving lines have to be twisted in pairs.

Maximum line length:            with interface V 24 (RS232C) - 3 m (with shielding)  
     with parallel interface - 3 m (with shielding)  
     with USB - 3 m  
     with Ethernet - 100 m

## Air Convection

To avoid inadmissible heating, free air convection has to be ensured.

## Limit Values

Protection according IP:	20
Ambient temperature °C (operation):	min. +5 max. +35
Ambient temperature °C (storage):	min. -20 max. +60
Relative air humidity % (operation):	max. 80
Relative air humidity % (storage):	max. 80 (bedewing of printers not allowed)

## Guarantee

We do not take any responsibility for damage caused by:

- Ignoring our operating conditions and operating manual.
- Incorrect electric installation of environment.
- Building alterations of our printers.
- Incorrect programming and operation.
- Not performed data protection.
- Using of not original spare parts and accessories.
- Natural wear and tear.

When (re)installing or programming our printers please control the new settings by test running and test printing. Herewith you avoid faulty results, reports and evaluation.

Only specially trained staff is allowed to operate the printers.

Control the correct handling of our products and repeat training.

We do not guarantee that all features described in this manual exist in all models. Caused by our efforts to continue further development and improvement, technical data might change without notice.

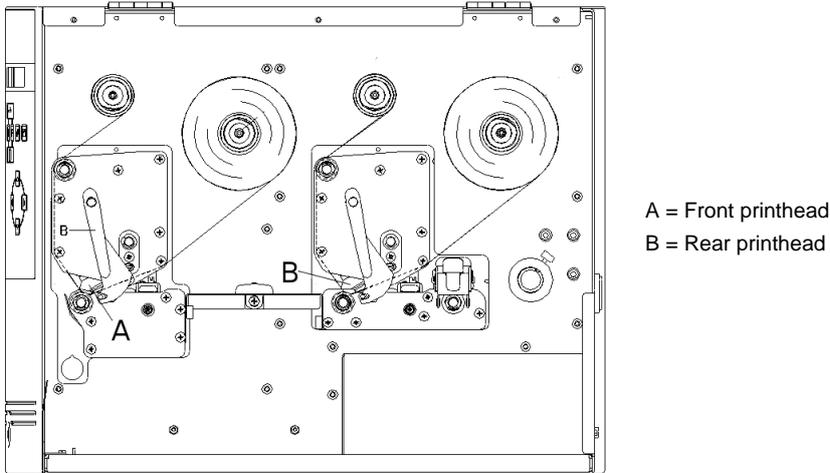
By further developments or regulations of the country illustrations and examples shown in the manual can be different from the delivered model.

Please pay attention to the information about admissible print media and the notes to the printer maintenance, in order to avoid damages or premature wear.

We endeavoured to write this manual in an understandable form to give and you as much as possible information. If you have any queries or if you discover errors, please inform us to give us the possibility to correct and improve our manual.

## Two-Colour Printing

For printing in a second colour, the DuoPrint is equipped with an additional printing unit.



## Label Design

When creating a label, it must, in addition to the contents to be printed, also be determined which contents are to be printed in the second colour, i.e. by the rear printhead.

The procedure depends on the transfer of the label.



### NOTICE!

When creating the label, attention must be paid to the correct setting of the label size and slot length. Incorrectly set values may result in an offset within the print image.

## Correct the Printout

Mechanical tolerances may result in a shift in the printout. These deviations can be corrected temporarily by setting the X and Y offsets.

The set offset has an effect on both printheads. With the function *Printhead 2 Offset* the printouts of the front printhead and the rear printhead can be corrected to each other.

A permanent shift of the printout is possible with the menu *Service functions/Zero point adjustment*.

## Material Loss

As the print images are printed at different positions on the label, a minimal amount of label material is lost when the printing process has been started. This is unavoidable, since rewinding the label material is not possible for reasons of a safe material feeding process.

In order to prevent material losses during the ongoing print job, it is checked after each completely finished label printing process whether there is sufficient print data to print the next label. The further behaviour can be set in menu *Material savings/Label save mode*.

## Colour Processing

In two-colour printing procedure the incoming data are printed according to the transmitted field attributes on the front or rear printhead.

With the parameter *Colour processing* it can be set that all data are printed only on the front printhead or only on the rear printhead. The field attributes are ignored in this mode.

The label material is to be inserted in all operating modes as in the two-colour mode. I.e. the label material is to be guided through both photocells and the rear transport unit must be closed.

## Error Correction

In the event of recoverable errors such as transfer ribbon errors, the printing process can be continued after the error has been corrected. If the printhead was opened in order to remove the cause then all labels which have not yet been completed are printed again.

## Unpack the Label Printer

- ⇒ Lift the label printer on the bottom and remove the printer from the carton.
- ⇒ Check the label printer for transport damages.
- ⇒ Check delivery for completeness.

## Scope of Delivery

- Label printer.
- Power cable.
- Empty core, mounted on transfer ribbon rewinder.
- Tear-off edge.
- Documentation.
- Printer driver CD.



### NOTICE!

Retain the original packaging for subsequent transport.

## Set up the Label Printer



### CAUTION!

The label printer and the print media can be damaged by moisture and water.

- ⇒ Set up the label printer only in a dry place protected from sprayed water.
- ⇒ Set up the label printer on a level, vibration-free and air draught-free surface.
- ⇒ Open the cover of label printer.
- ⇒ Remove the foam transportation safeguards near the printhead.

## Connect the Label Printer

The printer is equipped with a versatile power supply unit.

The device may be operated with a mains voltage of 110 ... 230 V AC / 50-60 Hz without any adjustments or modifications.



### CAUTION!

The label printer can be damaged by undefined switch-on currents.

- ⇒ Set the power switch to '0' before plugging in the label printer.
- ⇒ Insert the power cable into the power connection socket.
- ⇒ Insert the plug of power cable into a grounded electrical outlet.



### NOTICE!

Insufficient or missing grounding can cause faults during operation.

Ensure that all computers and connection cables connected to the label printer are grounded.

- ⇒ Connect the label printer to computer or network with a suitable cable.

## Initial Operation of the Label Printer

- ⇒ After all connections are completed, switch on the label printer.  
The main menu appears which shows the printer type, current date and time.
- ⇒ Insert the label material and transfer ribbon.
- ⇒ Start measuring in menu *Label layout/Measure label*.
- ⇒ Press the key  to finish measuring.

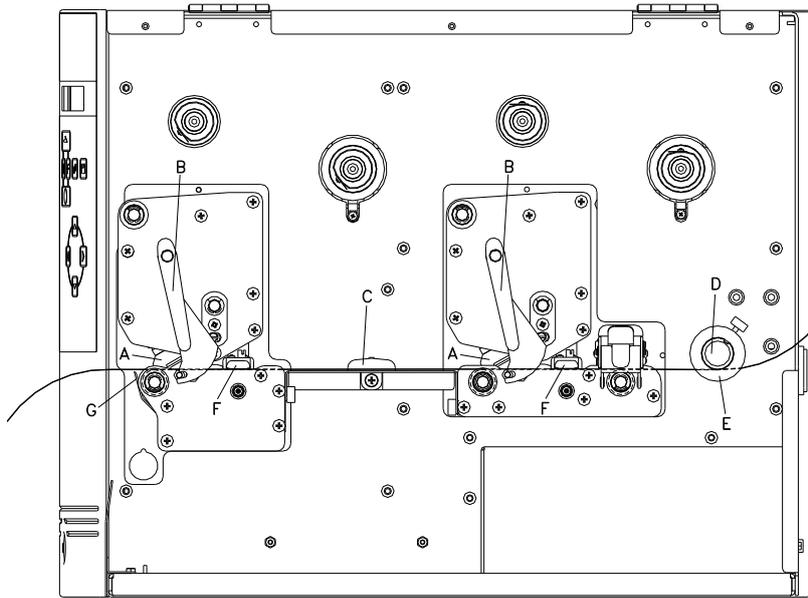


### NOTICE!

To enable correct measuring, at least two completed labels have to be passed through (not for continuous labels).

During measuring the label and gap length small differences can occur. Therefore the values can be set manually in menu *Label layout/Label and Gap*.

## Load Label Roll in Tear-off Mode



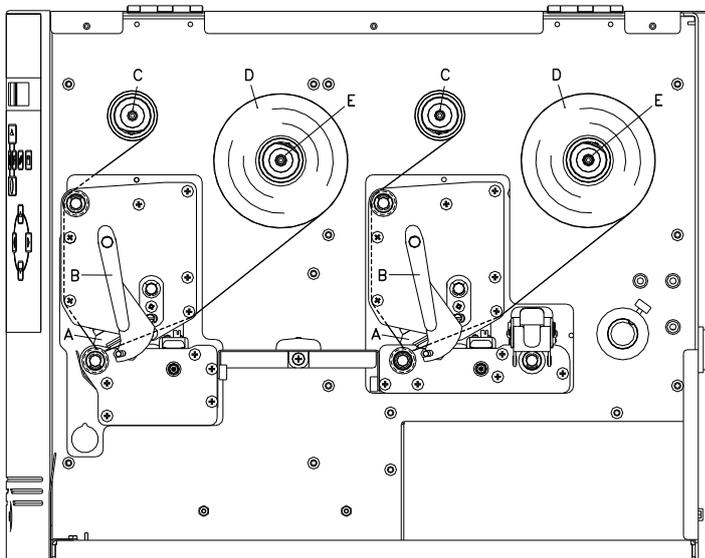
- Open the printer cover.
- Open the printheads (A) by turning the red pressure levers (B) anticlockwise.
- Remove the optional outside label mounting plate from the unwinder.
- Load the label roll with inner winding onto the unwinding roll.
- Attach again the label mounting plate.
- Lead the label material below the return pulley (D) and the printheads (A). Pay attention that the label runs through the photocells (F).
- In order to move the printheads (A) down, turn the red pressure levers (B) in clockwise direction until they lock.
- The tear off edge (G) is visible in front of the first printhead.
- Enter the offset value in the menu *Print settings/Tear off*.
- Adjust the adjusting ring (E) onto the return pulley (D) and the label guiding (C) to the width of material.
- Close the printer cover.

## Load Transfer Ribbon



### NOTICE!

For the thermal transfer printing method it is necessary to load a ribbon, otherwise when using the printer in direct thermal print it is not necessary to load a ribbon. The ribbons used in the printer have to be at least the same width as the print media. In case the ribbon is narrower than the print media, the printhead is partly unprotected and this could lead to early wear and tear.



### NOTICE!

Before a new transfer ribbon roll is loaded, the printhead must be cleaned using printhead and roller cleaner (97.20.002). The handling instructions for the use of Isopropanol (IPA) must be observed. In the case of skin or eye contact, immediately wash off the fluid thoroughly with running water. If the irritation persists, consult a doctor. Ensure good ventilation.

- Open the printer cover.
- Open the printheads (A) by turning the red pressure levers (B) anticlockwise.



### CAUTION!

Risk of scraping when inserting the transfer ribbon res. when removing the used transfer ribbon!  
⇒ Be careful with the spring steel plate edges!

- Load the transfer ribbon rolls (D) with outer winding onto the unwinding rolls (E).
- Place empty ribbon rolls onto the rewinding rolls (C) and lead the transfer ribbon below the printheads (A).
- Fix the beginnings of each transfer ribbon with an adhesive tape in rotating direction at the empty roll of the rewinding rolls (C).  
Pay attention to the rotation direction of transfer ribbon rewinder anticlockwise.
- In order to move the printheads (A) down, turn the red pressure levers (B) in clockwise direction until they lock.
- Close the printer cover.



### NOTICE!

As for the electrostatic unloading the thin coating of the thermal printhead or other electronic parts can be damaged, the transfer ribbon should be antistatic.  
The use of wrong materials can lead to printer malfunctions and the guarantee can expire.



### CAUTION!

Impact of static material on people!  
⇒ Use antistatic transfer ribbon, because static discharge can occur when removing.

## Print Settings

Keys: **F**, 

### Speed

Indication of print speed in mm/s (see the technical data).  
The print speed can be determined for each print order anew. The setting of print speed affects also the test prints.

### Contrast

Indication of value to set the print intensity when using different materials, print speeds or printing contents.  
The value can be set for both printheads.  
Value range: 10 % ... 200 %.

Key: 

### Transfer ribbon control

Examination if the transfer ribbon roll is to end or if the ribbon was torn at the unwinding roll.

**Off:** The ribbon control is deselected, i.e. the printer continues without an error message.

**On, weak sensibility:** The current print order is interrupted and an error message appears at the printer display. The printer reacts at approx. 1/3 more slowly to the end of the transfer ribbon (default).

**On, strong sensibility:** The current print order is interrupted and an error message appears at the printer display. The printer reacts immediately to the end of the transfer ribbon.

Key: 

### Y displacement

Indication of initial point displacement in mm. Displacement of the complete print in paper direction. With positive values the print in paper direction starts later.  
The value is set for both printheads together.  
Value range: -30.0 ... +90.0.

Key: 

### X displacement

Displacement of the complete print transverse to the paper direction. The displacement is possible only up to the edges of the printing zone and is determined by the width of the focal line in printhead.

The value is set for both printheads together.

Value range: -90.0 ... +90.0.

Key: 

### Tear off

Indication of value to which the last label of a print order is moved forward and is moved back to the beginning of label at a new print start.

Value range: 0 ... 50.0 mm

Standard: 12 mm.

## Label Layout

Keys: **F**, , 

### Label length

Indication of label length in mm (see the technical data).

### Gap length

Indication of distance between two labels in mm (not for continuous labels).  
Minimum value: 1 mm.

Key: 

### Column printing

Indication of width of one label as well as how many labels are placed side by side.

Key: 

### Measure label

Press key  to start measuring.

Key: 

### Label type

Generally adhesive labels are set. Press key  to select continuous labels.

Key: 

### Material selection

Selection of the used label and transfer ribbon material.

Key: **Photocell**

Selection of the used photocell.

The selection of one of the following photocell types is possible: transmission photocell normal and inverse, reflexion photocell normal and inverse

**Scan position (AP)**

Entry of percental label length by that the label end is searched.

Key: **Label error length**In case an error occurs, indication after how many mm a message appears in the display.  
Value range: 1 ... 999 mm**Synchronization****On:** If a label is missed on the liner an error message is displayed.**Off:** Missing labels are ignored, i.e. it is printed into the gap.Key: **Flip label**

The axis of reflection is in the middle of the label. If the label width was not transferred to the printer, automatically the default label width i.e. the width of the printhead is used. It is recommended to use labels with the same width as the printhead. Otherwise this can cause problems in positioning.

Key: **Rotate label**

According to standard the label is printed ahead with a rotation of 0°. If the function is activated, the label is rotated by 180° and printed in reading direction.

Key: **Alignment**

The adjustment of label is effected only after 'flip/rotate label', i.e. the adjustment is independent of the functions flip and rotate label.

**Left:** The label is aligned at the left-most position of printhead.**Centre:** The label is aligned at central point of printhead.**Right:** The label is aligned at right-most position of printhead.**Device Settings**Keys:  , , **Codepage**Indication of the font used in the printer. The following possibilities are available:  
Codepage 437, Codepage 850, Codepage 852, Codepage 857, Codepage 1250, Codepage 1251, Codepage 1252, Codepage 1253, Codepage 1254, Codepage 1257, WGL4.

Please find the tables referring to the above mentioned character sets on our website.

Key: **External parameters****Label dimension only:** The parameters for label length, gap length and label width can be transferred to the printer. All other parameter settings are to be made directly at the printer.**On:** Sending parameters such as print speed and contrast via our label creation software to the printer. Parameters which are set directly at the printer before are no longer considered.**Off:** Only settings made directly at the printer are considered.Key: **Buzzer****On:** An acoustic signal is audible when pressing a key.

Value range: 1 ... 7.

**Off:** No signal is audible.**Display**

Setting of display contrast.

Value range: 45 ... 75.

Key: **Printer language**

Selection of language in which you want to display the text in the printer display.

At the moment the following languages are available: German, English, French, Spanish, Finnish, Czech, Portuguese, Dutch, Italian, Danish, Polish, Greek, Hungarian, Russian, Chinese (option), Ukrainian, Turkish, Swedish, Norwegian.

Key: **Keyboard layout**

Selection of region for the desired keyboard layout.

The following possibilities are available: Germany, England, France, Greece, Spain, Sweden and US.

Key: **Customized entry**

**Off:** No question appears at the display. In this case the stored default value is printed.  
**On:** The question referring the customized variable appears once before the print start at the display.  
**Auto:** The questions referring the customized variable and the quantity query appear after every printed layout.  
**Auto without quantity query:** The question referring the customized variable appears after every layout without additional query for the quantity.

Key: **Colour processing**

**On:** The print is effected on both printheads corresponding to the transferred field attributs.  
**Off, print to PH1:** The print is effected at the front printhead.  
**Off, print to PH2:** The print is effected at the rear printhead.  
 At both operating modes the field attributs are ignored and all fields are printed on the set printhead.

Key: **CMI length**

If the print is stopped at the rear printhead it could come to a small interruption in the printout. This is shown as a fine white line onto the label. In order to avoid this matter a value for the minimal retraction (0 – 1 mm) can be set. At this value the label material is retracted. At the next print start the free range is overprinted.

Key: **Standard label**

**On:** If a print order is started without previous definition of label, the standard label is printed.  
**Off:** If a print order is started without previous definition of label, an error message appears in the display.

Key: **Synchronization at switching on**

**Off:** The synchronization is disabled, i.e. the measuring and label feed have to be released manually.  
**Measure:** After switching on the printer, the loaded label is automatically measured.  
**Label feed:** After switching on the printer the label is synchronised to the beginning of label. For this one or multiple labels are advanced.

**Material Savings**Keys: , , , , **Ribbon save mode**

**Off:** Optimisation off.  
**Standard:** Maximum optimisation performance, i.e. there is no transfer ribbon loss whilst this setting is used (except for a safety distance of 1 mm so that the print fields are not printed into one another).  
 Settings with which this optimisation can no longer be achieved are not permitted.

Key: **Label save mode**

**Dialogue:** The printing process is stopped at a suitable position and the printer waits for further data. As soon as this data is transferred to the printer, the printing process continues. At the end of a print job, the printer remains in the above position so that a follow-up print job can be transferred to the printer without any loss of material.  
 Press the  key to stop the print job. In doing so, the remaining labels of the print job are completed. Blank labels are fed into the printer until the last completed label has passed the front printhead.  
**Auto:** After an adjustable time which can be set under the menu item *Auto feed delay*, the remaining labels between the two printheads are printed.  
**Off:** The print is only stopped after complete printing of all labels. Slow data connections or labels with a long generating time can lead to a loss of material. In the dispenser modes is this mode activated automatically.

Key: **Auto feed delay**

Setting of time after that the remaining labels between the printheads were automatically printed.  
 Value range: 0 ... 255 seconds

## Network

Keys: , , , , , 

For more information, please see the separate manual.

## Password

Keys: , , , , , , 

## Operation

**Password** Entering a 4-digit numeric password.

Key: 

**Protection configuration** Printer settings can be changed (contrast, speed, operating mode, ...). The password protection prevents modifications at the printer settings.

Key: 

**Protection favorites** The password protection prevents the access to the favorites.

Key: 

**Protection memory card** With the functions of the memory card, labels can be stored, loaded, etc. The password protection has to decide if no access or only readable access on CF card is allowed.

**No protection:** No password protection

**Userview only:** Only reading access

**Protected:** Access blocked

Key: 

**Protection printing** In case the printer is connected to a PC, it can be useful, that the user is not able to produce a print manually. So the password protection prevents that prints can be produced manually.

## Network

**Password** Entering a 15-digit password. The password can consists of alphanumeric and special characters.

Key: 

**Protection HTTP** The communication by HTTP can be avoided.

Key: 

**Protection Telnet** The settings of the Telnet service cannot be changed.

Key: 

**Protection remote access** The password protection prevents the remote control of the printer.



### NOTICE!

In order to execute a blocked function, first of all the valid password has to be entered. If the correct password is entered then the desired function can be executed.

## Interface

Keys: , , , , , , , 

### COM1 / Baud / P / D / S

#### COM1:

- 0 - serial interface Off
- 1 - serial interface On
- 2 - serial Interface On; no error message occurs in case of a transmission error.

#### Baud rate:

Indication of bits which are transferred per second.

Following values are possible: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 and 115200.

#### P = Parity:

- N - No parity
- E - Even
- O - Odd

Please observe that the settings correspond to those of the printer.

#### D = Data bits

Setting of data bits.

Value range: 7 or 8 Bits.

#### S = Stop bits

Indication of stop bits between bytes.

Value range: 1 or 2 stop bits.

Key: 

### Start sign / End sign

**SOH:** Start of data transfer block → Hex format 01

**ETB:** End of data transfer block → Hex format 17

Key: 

### Data memory

**Standard:** After starting a print order the printer buffer receives data as long as it is filled.

**Advanced:** During a current print order data is received and processed.

**Off:** After starting a print order no more data is received.

Key: 

### Port test

Check whether the data are transferred via the interface.

Press the  and  keys to select standard (on). Press the  key and the data sent via any port (COM1, LPT, USB, TCP/IP) is printed.

## Date & Time

Keys: **F**, , , , , , , , 

### Set date and time

The upper line of display shows the current date, the second line the current time.

With keys  and  you can change to the next or previous field. With keys  and  you can increase and/or decrease the displayed values.

Key: 

### Summertime

**On:** Printer automatically adjust clock for daylight saving changes.

**Off:** Summertime is not automatically recognized and adjusted.

Key: 

### Start of summertime (format)

Select the format in which you want to define beginning summertime.

DD = day

WW = week

WD = weekday

MM = month,

Y = year

next day = only next day is taken into consideration

Key: 

### Start of summertime (date)

By means of this function you can enter the date at which summertime has to start. This entry refers to the previously selected format.

Key: 

### Start of summertime (time)

By means of this function you can define the time when you want to start summertime.

Key: 

### End of summertime (format)

Select the format in which you want to define end of summertime.

Key: 

### End of summertime (date)

By means of this function you can define the date when you want to stop summertime. The entry refers to the previously selected format.

Key: 

### End of summertime (time)

By means of this function you can define the time when you want to stop summertime.

Key: 

### Time shifting

By means of this function you can enter time shifting in hours and minutes (for automatically adjustment from summer and wintertime). This entry refers to the currently set printer time.

## Service Functions



### NOTICE!

So that the distributor res. the printer manufacturer at the case of service can offer fast support, the printer is equipped with the Service functions menu. Necessary information such as set parameter can read directly at the printer (see chapter 6.10 on page 53).

Keys: **F**, , , , , , , , , , 

#### Label parameters

Indication of label parameters in Volt.

**A:** Indication of minimum value.

**B:** Indication of maximum value.

**C:** Indication of trigger level. The value is ascertained while measuring and can be changed.

Key: 

#### Photocell configuration - front printhead

Indication of photocell level of the front printhead.

In case of problems while positioning or measuring of label, levels for label photocell can be set manually. Make sure that a large hub as possible (label >3 V, gap <1 V) is set.

Key: 

#### Photocell configuration - back printhead

Indication of photocell level of the rear printhead.

In case of problems while positioning or measuring of label, levels for label photocell can be set manually. Make sure that a large hub as possible (label >3 V, gap <1 V) is set.

Key: 

#### Photocell parameters

##### Photocell 1 (LS1):

Indication of label photocell level of the front photocell in Volt.

##### Photocell 2 (LS2):

Indication of label photocell level of the rear printhead in Volt.

##### Ribbon save photocell (OLS):

Indication of ribbon save photocell level in Volt.

##### Ribbon photocell (TR):

Indication of transfer ribbon photocell status (either 0 or 1).  
The first value stands for the front photocell and the second value for the rear photocell.

##### Printhead (H):

Indication of printhead position.

0 = printhead down

1 = printhead up

The first value stands for the front photocell and the second value for the rear photocell.

Key: 

#### Setting mode

**On:** The Printheads can be adjusted more easily.

The following parameters are set automatically: continuous labels, label size = 50 mm. These settings can be changed manually.

The following control functions are deactivated: 'printhead open' control, transfer ribbon control, label photocell Off (continuous labels).



### CAUTION!

Switching off the control functions can lead to uncontrolled operation of the printer.

⇒ The setting mode is only to use for adjusting the printheads.

**Off:** When switching Off the printer, the setting mode is automatically deactivated.

Key: 

#### Paper counter:

**D:** Indication of printhead attainment in meters.

**G:** Indication of printer attainment in meters.

Key: 

#### Heater resistance

To achieve a high print quality, the indicated Ohm value must be set after replacing the printhead.

The heater resistance value can be set for both printheads.

Key: **Printhead temperature**

Indication of printhead temperature. The printhead temperature corresponds normally to the room temperature. In case the maximum printhead temperature is exceeded, the current print order is interrupted and an error message appears at the printer display. The printhead temperature is displayed for both printheads.

Key: **Printhead 2 Offset**

For setting the automatic offset for the rear printhead in order to optimise the print image..

**X-adjustment:** Adjusting the position of the print image of the rear printhead (colour component) transversely to the direction of paper movement..

**Y-adjustment:** Adjusting the position of the print image of the rear printhead in the direction of paper movement.

Any changes to these parameters alter the relative orientation of the print contents of the front and rear printheads.

Key: **Motor Ramp**

This function is often used for high printing speed as the tearing of transfer ribbon can be prevented.

The higher the '+' value is set, the slower the feeding motor is accelerated.

The smaller the '-' value is set, the faster the feeding motor is decelerated.

Key: **Input**

Indication of input signal level.

0 = Low

1 = High

Key: **Output**

Indication of input output level

0 = Low

1 = High

Key: **I/O status**

Relevant results are counted and registered in RAM memory. The protocols get lost after switching off the device.

**RInt** = Real Interrupts

The start input impulses are counted directly at the Interrupt.

**Dbnc** = Debounced

The start input impulses that are longer than the set debounce time are counted. Only these start impulses can lead to a print. If a start impulse is too short, no print is released. This is recognized by the fact that RInt is counted, Dbnc not.

**NPrn** = Not Printed

The debounced start input impulses that have not lead to a print are counted. Causes: no active print order, print order stopped (manually or because of an error) or the printing system is still active with the processing of a print order.

**PrtStrtReset** = The counters are reset.

**PrtStrtTime** = Measured length of the last start impulse in ms.

Key: **Online/Offline**

This function is activated e.g. if the transfer ribbon is to be changed. It is avoided that a print order is processed although the module is not ready. If the function is activated then press the key  to change between Online and Offline mode. The respective state is indicated in the display (Standard: Off).

**Online:** Data can be received by interface. The keys of the foil keyboard are only active, if you changed in the Offline mode with key .

**Offline:** The keys of the foil keyboard are still active but received data are not processed. If the module is again in Online mode then new print orders can be again received.

Key: **Zero point adjustment in Y direction**

Indication of value in 1/100 mm.

After replacing the printhead - the print cannot be continued at the same position on the label, the difference can be corrected in printing direction.

**NOTICE!**

The value for zero point adjustment is set ex works. After replacing the printhead, only service personnel are allowed to set this value anew.

Key: **Zero point adjustment  
in X direction**

Indication of value in 1/100 mm.  
After replacing the printhead - the print cannot be continued at the same position on the label,  
the difference can be corrected across the printing direction.

**NOTICE!**

The value for zero point adjustment is set ex works. After replacing the printhead,  
only service personnel are allowed to set this value anew.

Key: **Print length +/-**

Indication of print layout correction in percent.  
By mechanical influences (e.g. label roll size) the print layout can be printed increased and  
reduced to its original size.  
Value range: +10.0 % ... -10.0 %

Key: **Internal**

For internal use only.

Key: **Write log files on MC**

With this command, different log files are saved on an existing storage medium (memory card  
or USB stick). After the 'Finish' message the storage medium can be removed.

The files are in directory 'log':

**LogMemErr.txt:** Logged errors with additional information such as date/time and file name/line  
number (for developers).

**LogMemStd.txt:** Logging of selected events.

**LogMemNet.txt:** Data latest send via port 9100.

**Parameters.log:** All printer parameters in human readable form.

**TaskStatus.txt:** Status of all printer tasks.

**Main Menu**

Switch on the label printer and the display shows the main menu. The main menu shows information such as printer type,  
current date and time, version number of firmware and the used FPGA.

The selected display is shown for a short time, then the indication returns to the first information.

Press key  to arrive the next information display.

## Compact Flash Card / USB Memory Stick

The memory menu is operated with the keys of the internal foil keyboard of the label printer or with different function keys of an attached USB keyboard.

		Return to the previous menu.
		Function <i>Load layout</i> : Change to the File Explorer. File Explorer: Change to the 'context menu'.
		Select a file/directory if a multiple selection is possible.
		Main menu: Access to the memory menu. File Explorer: Create a new file.
		Start the current function for the active file/directory.
		Change to the superordinate directory.
		Change to the currently marked directory.
		In the current directory scroll upwards.
		In the current directory scroll downwards.

### Define user directory (Define user directory)

Defines the standard directory in which the files are stored for further processing.



#### NOTICE!

An user directory is to be defined:

- before using and/or navigating through the memory menu.
- if formatting of CF card is effected at PC and thus the STANDARD directory was not created automatically.

```
File Explorer
A:\
[Drives]
-><STANDARD>
<DIR_1>
```

```
Context Menu
A:
->Set as user dir
Format
Copy
```



Access to the memory menu.



Call the File Explorer.



Select the directory.



Indication of all available functions.



Select function *Set as user dir*.



Confirm selection.



Return to the main menu.

At the next start of the memory menu the selected directory is displayed as user directory.

### Load layout

Loads a layout within a defined user directory. The function allows quick access to the desired layout as only layout files are displayed and directories hidden.

```
Load layout
A:\STANDARD
->File_name1.prn
File_name2.prn
File_name3.prn
File_name4.prn
```



Access to the memory menu.



Select layout.



Confirm selection.

The printer display shows automatically the window to insert the number of copies which are to print.



Select the number of layouts which are to be printed.



Start the print order.



#### NOTICE!

The directory CANNOT be changed here. A change of directory MUST be made in the File Explorer with the function *Change directory*.

**File Explorer**

The File Explorer is the file manager of the printing system. The File Explorer provides the main functions for the user interface of memory menu.

In the user directory, press key **F** to access to the File Explorer.

Following functions are available:

- Change drive and/or directory
- Load file
- Save layout and/or configuration
- Delete file(s)
- Format CF card
- Copy file(s)

**Change directory**

Specifies the standard directory in which the files are stored for further processing.

```
File Explorer
A:\
[Drives]
-><STANDARD>
<DIR_1>

File Explorer
A:\STANDARD\
-><..>
  layout01
  layout02
```

-  Access to the memory menu.
-  Call the File Explorer.
-  Select the directory.
-  Confirm selection.  
The selected directory is now displayed.

**Load file**

Loads a file. This can be a configuration saved before, a layout, etc.

```
Load file
A:\STANDARD\
<..>
->layout01
  layout02
```

-  Access to the memory menu.
-  Call the File Explorer.
-  Select the file
-  The selected file is loaded.



**NOTICE!**

If the selected file is a layout, then the number of copies to print can be entered immediately.

**Save layout**

Saves the currently loaded layout under the selected name.

```
Save file
A:\STANDARD
->Save layout
  Save config.
  noname
```

-  Access to the memory menu.
-  Call the File Explorer.
-  Change to the menu *Save file*.
-  Select the function *Save layout*.
-  Confirm the selection.

If an USB keyboard is attached a new file name for *noname* can be assigned.

**Save configuration**

Saves the complete current device configuration under the selected name.

```
Save file
A:\STANDARD
-----
Save layout
→ Save config.
-----
config.cfg
```

-  Access to the memory menu.
-  File Explorer aufrufen.
-  Change to the menu *Save file*.
-  ,  Select the function *Save configuration*.
-  Confirm the selection.

If an USB keyboard is attached a new file name for *config.cfg* can be assigned.

**Delete file**

Deletes one or more files and/or directories irrevocably. With the deletion of a directory both the contained files and the subdirectories are deleted.

```
File Explorer
A:\STANDARD\
-----
layout01 *
→ layout02 *
layout03
layout04
-----
Context menu
2 objects marked
-----
→ Delete
Copying
```

-  Access to the memory menu.
-  Call the File Explorer.
-  +  Select the file.
-  Mark the files which are to be deleted. The marked entries are listed with \*. Repeat this procedure until all desired files and/or directories are marked for deletion.
-  Change to the context menu.
-  +  Select the function *Delete*.
-  Confirm the selection.

**Format memory card**

Formats irrevocably the memory card.



**NOTICE!**

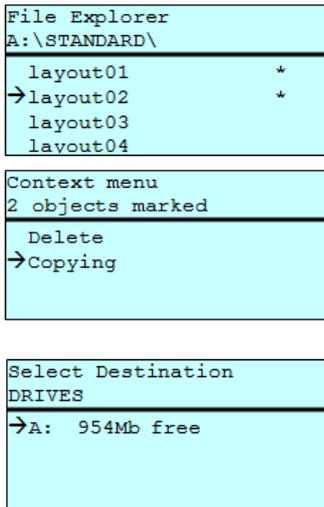
USB sticks cannot be formatted at the printer!

```
File Explorer
DRIVES
-----
→ A: 954Mb free
U: No media
-----
Context menu
A:\
-----
Set as user dir
→ Formatting
Copy
```

-  Access to the memory menu.
-  Call the File Explorer.
-  ,  +  ,  Select the drive which is to be formatted.
-  Change to the context menu.
-  +  Select the function *Formatting*.
-  Confirm the selection.

**Copy memory card**

Creates a duplicate of the original file and/or the original directory to make changes independently of the original.



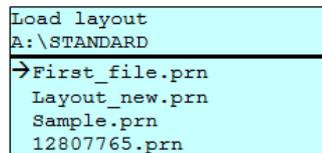
-  Access to the memory menu.
-  Call the File Explorer.
-  Select the file.
-  Mark the files which are to be copied. The marked entries are listed with \*. Repeat this procedure until all desired files and/or directories are marked for copying.
-  Change to the context menu.
-  Select the function *Copying*.
-  Specify the target of the copying procedure.
-  Select the target storage.
-  Confirm the selection.

**Filter:**

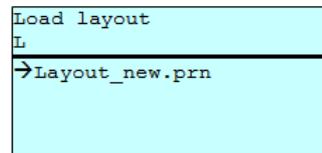
**Possible with an attached USB keyboard only.**

For certain functions a filter mask or a file name of a file which is to be saved can be entered. This input is indicated in the path line. The filter mask can be used to search for specific files. For example, with the input of 'L' only the files are listed whose character string starts with 'L' (regardless of upper and lower cases).

**Without filter**



**With filter**



## Technical Data

	DuoPrint 107/12	DuoPrint 160/12
Print resolution	305 dpi	305 dpi
Max. print speed	150 mm/s	120 mm/s
Print width	106.6 mm	160 mm
Passage width	116 mm	176 mm
Printhead	Corner Type	Corner Type
<b>Labels</b>		
Labels, continuous rolls	paper, cardboard, textile, synthetics	
Max. material weight	220 gr/m <sup>2</sup> (larger on demand)	
Min. label width	15 mm	50 mm
Min. label height	25 mm	25 mm
Max. label height	1200 mm / 1100 mm (option)	800 mm / 700 mm
Max. roll diameter	External unwinder: 300 mm External rewinder: 300 mm (option)	
Core diameter	40 mm / 75 mm (option)	40 mm / 75 mm (option)
Winding	outside or inside	outside or inside
Label sensor	transmission or reflexion from bottom	
<b>Transfer Ribbon</b>		
Ink	outside or inside	outside or inside
Max. roll diameter	Ø 90 mm	Ø 90 mm
Core diameter	25.4 mm / 1"	25.4 mm / 1"
Max. ribbon length	450 m	450 m
Max. width	110 mm	163 mm
<b>Dimensions in mm</b>		
Width x height x depth	275 x 380 x 475	335 x 380 x 475
Weight	ca. 22 kg	ca. 27 kg
<b>Dimensions in mm (with optional external unwinder)</b>		
Width x height x depth	275 x 410 x 825	335 x 410 x 825
Weight	ca. 24,5 kg	ca. 29,8 kg
<b>Electronics</b>		
Processor	High Speed 32 Bit	
RAM	16 MB	
Slot	for Compact Flash card Type I	
Battery cache	for Real-Time clock (storage of data with shut-down)	
Warning signal	acoustic signal when error	
<b>Interfaces</b>		
Serial	RS-232C (up to 115200 Baud)	
Parallel	SPP	
USB	2.0 High Speed Slave	
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP	
2 x USB Master	Connection for external USB keyboard and memory stick	
<b>Operation Data</b>		
Power supply	110 ... 230 V AC / 50-60 Hz	
Power consumption	600 VA	
Nominal Current	110 V AC - 3 A / 230 V AC - 1.5 A	
Fuse values	T5AH 250 V	
Operating temperature	5 ... 35 °C	
Max. humidity	80 % (non-condensing)	

<b>Operation Panel</b>	
Keys	test print, function menu, quantity, CF Card, feed, enter, 4 x cursor
LCD display	2 x 16 characters
<b>Settings</b>	
	date, time, shift times 11 language settings (others on demand) print and device parameters, interfaces, password protection
<b>Monitoring</b>	
Stop printing if	end of ribbon / end of label / printhead open
Status report	extensive status print with information about settings e.g. print length counter, runtime counter, photocell interface and network parameters printout of all internal fonts and all supported bar codes
<b>Fonts</b>	
Font types	6 bitmap fonts 8 vector fonts/TrueType fonts, 6 proportional fonts other fonts on demand
Character sets	Windows 1250 up to 1257, DOS 437, 850, 852, 857 all West and East European Latin, Cyrillic, Greek and Arabic (option) characters are supported other character sets on demand
Bitmap fonts	size in width and height 0,8 ... 5,6 zoom 2 ... 9 orientation 0°, 90°, 180°, 270°
Vektor fonts/TrueType fonts	size in width and height 1 ... 99 mm variable zoom orientation 0°, 90°, 180°, 270°
Font attributes	depending on character font bold, Italic, inverse, vertical
Font width	variable
<b>Bar Codes</b>	
1D bar codes	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E
2D bar codes	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code
Composite bar codes	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated
	all bar codes are variable in height, module width and ratio. orientation 0°, 90°, 180°, 270°. optionally with check digit and human readable line.
<b>Software</b>	
Configuration	ConfigTool
Process control	NiceLabel
Design software	Labelstar Office Lite Labelstar Office
Windows printer driver	Windows 7® - Windows 10® 32/64 Bit, Windows Server 2008® (R2) - Windows Server 2019®

Technical details are subject to change.

## Cleaning



### DANGER!

Risk of death by electric shock!

- ⇒ Before opening the housing cover, disconnect the label printer from the mains supply and wait for a moment until the power supply unit has discharged.



### NOTICE!

When cleaning the label printer, personal protective equipment such as safety goggles and gloves are recommended.

Cleaning task	Frequency
General cleaning.	As necessary.
Clean the transfer ribbon drawing roller.	Each time the transfer ribbon is changed or when the printout is adversely affected.
Clean the pressure roller.	Each time the label roll is changed or when the printout and label transport are adversely affected.
Clean the printhead.	Each time the transfer ribbon is changed or when the printout is adversely affected.
Clean the label photocell.	When the label roll is changed.



### NOTICE!

The handling instructions for the use of Isopropanol (IPA) must be observed. In the case of skin or eye contact, immediately wash off the fluid thoroughly with running water. If the irritation persists, consult a doctor. Ensure good ventilation.



### WARNING!

Risk of fire by easily inflammable label soluble!

- ⇒ When using label soluble, dust must be completely removed from the label printer and cleaned.

## General Cleaning



### CAUTION!

Abrasive cleaning agents can damage the label printer!

- ⇒ Do not use abrasives or solvents to clean the outer surface of the label printer.
- ⇒ Remove dust and paper fuzz in the printing area with a soft brush or vacuum cleaner.
- ⇒ Clean the outer surfaces with an all-purpose cleaner.

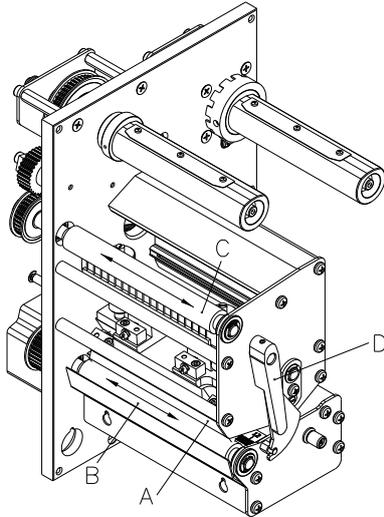
## Clean the Transfer Ribbon Drawing Roller

A soiled drawing roller can lead to reduced print quality and can affect transport of material.

- Remove the printer cover.
- Remove the transfer ribbon from the label printer.
- Remove deposits with the roller cleaner and a soft cloth.
- If the roller appears damaged, replace it.

## Clean the Pressure Roller

A soiled pressure roller can lead to reduced print quality and can affect transport of material.



### CAUTION!

Pressure roller can be damaged!

⇒ Do not use sharp or hard objects to clean the pressure roller.

- Open the printer cover.
- Turn the red lever (D) counter clockwise to lift up the printhead (A).
- Remove labels and transfer ribbon from the label printer.
- Remove deposits with the roller cleaner and a soft cloth.
- If the roller appears damaged, replace it.
- Turn the roller (B + C) manually step by step to clean the complete roller (only possible when printer is switched off, as otherwise the step motor is full of power and the roller is kept in its position).

## Clean the Printhead

Printing can cause accumulation of dirt at printhead e.g. by colour particles of transfer ribbon, and therefore it is necessary to clean the printhead in regular periods depending on operating hours, environmental effects such as dust etc.



### CAUTION!

Printhead can be damaged!

⇒ Do not use sharp or hard objects to clean the printhead.  
 ⇒ Do not touch protective glass layer of the printhead.

- Open the printer cover.
- Turn the red lever counter clockwise to lift up the printhead.
- Remove labels and transfer ribbon from the label printer.
- Clean the printhead surface with a special cleaning pen or a cotton swab dipped in pure alcohol.
- Before using the label printer, let the printhead dry for about two to three minutes.

## Clean the Label Photocell

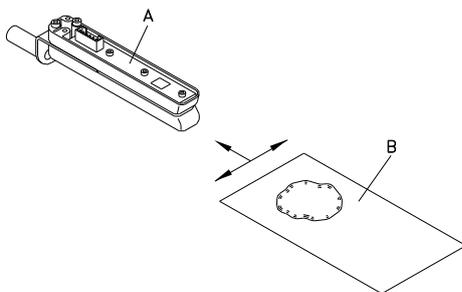


### CAUTION!

Label photocell can be damaged!

⇒ Do not use sharp or hard objects or solvents to clean the label photocell.

The label photocell can be soiled with paper dust. This may affect the label scanning.



- Open the printer cover.
- Turn the red lever counter clockwise to lift up the printhead.
- Remove labels and transfer ribbon from the label printer.
- Blow out the photocell (A) with the compressed air spray. You have strictly to observe the instructions mentioned on the can.
- Moisten a cleaning card (B) with printhead and roll solvent to clean additionally the photocell inside.
- Reload labels and transfer ribbon.

Guida rapida e sicurezza  
del prodotto

Italiano

Copyright by Carl Valentin GmbH

Le indicazioni in merito di fornitura, all'aspetto, alla prestazione, alle dimensioni e al peso rispecchiano le nostre conoscenze al momento della pubblicazione.

Conforme a cambiamento.

Tutti i diritti, compresi quelli della traduzione, riservati.

È vietata la riproduzione, l'elaborazione mediante l'utilizzo di sistemi elettronici o la diffusione in qualsiasi forma (stampa, fotocopia o altro tipo di procedimento) di qualsiasi parte del presente manuale senza l'autorizzazione scritta di Carl Valentin GmbH.

Con il costante sviluppo delle apparecchiature possono verificarsi differenze tra la documentazione e l'apparecchio. L'edizione attuale si trova alla pagina [www.carl-valentin.de](http://www.carl-valentin.de).

## Marchi

Tutti i marchi o marchi di fabbrica citati sono marchi registrati o marchi di fabbrica registrati dei rispettivi proprietari e possono eventualmente non recare indicazioni a parte. Dalla mancanza d'indicazioni a parte non può essere dedotto che non si tratti di un marchio registrato o di un marchio di fabbrica registrato.

La stampante per etichette Carl Valentin soddisfano le seguenti direttive sulla sicurezza:

- CE** Direttiva sulla bassa tensione (2014/35/UE)
- Direttiva sulla compatibilità elettromagnetica (2014/30/UE)



### Carl Valentin GmbH

Postfach 3744  
78026 Villingen-Schwenningen  
Neckarstraße 78 – 86 u. 94  
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0  
Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail [info@carl-valentin.de](mailto:info@carl-valentin.de)  
Internet [www.carl-valentin.de](http://www.carl-valentin.de)

---

## Contenuto

Uso conforme	120
Indicazioni di sicurezza	120
Smaltimento ecologico	120
Condizioni d'esercizio	121
Stampa bicolore	124
Spacchettare la stampante	125
Perimetro di consegna	125
Installazione della stampante	125
Allacciamento della stampante	125
Messa in funzione della stampante	125
Inserimento delle etichette nella modalità di straccio	126
Inserire nastro di trasferimento	127
Print Settings (Inizializzazione della stampa)	128
Label Layout (Layout di etichetta)	128
Device Settings (Parametri dell'apparecchio)	129
Material Savings (Ottimizzazione)	130
Network (Rete)	131
Password (Password)	131
Interfacce (Interfacce)	132
Date & Time (Data & Ora)	133
Service Functions (Funzioni d'assistenza)	134
Main Menu (Menu principale)	136
Scheda Compact Flash	137
Dati tecnici	141
Pulizia generale	143
Pulizia del rullo di trazione del nasro	143
Pulizia del rullo pressore	144
Pulizia della testina di stampa	144
Pulizia della fotocellula delle etichette	144

## Uso conforme

- La stampante di etichette è costruita secondo lo stato della tecnica e in osservanza delle regole sulla sicurezza tecnica. Ciononostante, durante il suo impiego possono risultare pericoli per l'incolumità dell'utente o di terzi, nonché danneggiamenti alla stampante e ad altri oggetti di valore.
- La stampante di etichette può essere utilizzata solo se in condizioni tecnicamente perfette, in conformità con la normativa vigente e con consapevolezza dei requisiti di sicurezza e dei pericoli in osservanza delle istruzioni per l'uso! In particolare i guasti che possono comprometterne la sicurezza devono essere eliminati immediatamente.
- La stampante di etichette è destinata esclusivamente alla stampa di materiali adeguati il cui uso è autorizzato dal produttore. Un uso diverso più ampio non è regolamentare. Il produttore/fornitore non risponde di danni risultanti da un utilizzo improprio, il rischio è solo dell'utente.
- Dell'uso regolamentare fa parte anche l'osservanza delle istruzioni per l'uso, incluse le raccomandazioni/prescrizioni del produttore in merito alla manutenzione.

## Indicazioni di sicurezza

- La stampante di etichette è concepita per reti elettriche con tensione alternata di 110 ... 230 V AC. Collegare la stampante di etichette solo a prese con contatto per conduttore di protezione.
- Collegare la stampante di etichette solo ad apparecchiature con tensione inferiore.
- Prima di stabilire o staccare collegamenti, spegnere tutte le apparecchiature interessate (computer, stampante, accessori).
- Utilizzare la stampante solo in un ambiente asciutto e non esporla ad acqua (spruzzi d'acqua, nebbia ecc.).
- La stampante di etichette non può essere utilizzata in ambienti a rischio di esplosione, né nelle vicinanze di linee ad alta tensione.
- Utilizzare la stampante di etichette soltanto in ambienti protetti da pulviscoli di rettifica, trucioli di metallo e corpi estranei simili.
- Gli interventi di manutenzione e riparazione possono essere effettuati solo da personale specializzato addestrato.
- Gli operatori devono essere istruiti dal gestore in base alle istruzioni per l'uso.
- Se la stampante è utilizzata con il coperchio aperto, accertarsi che capelli, gioielli o simili con centrino in contatto con le parti rotanti esposte.
- Il modulo o parti di essi come (testina di stampa) mentre stampa si possono riscaldare. Non toccare il modulo durante il funzionamento, lasciarlo raffreddare prima di cambiare pezzi o fare delle regolazioni.
- Non utilizzare mai materiale di consumo facilmente infiammabile.
- Pericolo di ferimento al bordo staccabile. Nel caso che non si usa il bordo, applicare il parasigolo.
- Effettuare solo quanto descritto nelle presenti istruzioni per l'uso. Attività diverse possono essere eseguite solo dietro esplicito consenso del produttore.
- Un intervento scorretto sui gruppi elettronici e i relativi software può provocare dei guasti.
- Lavori o modifiche scorretti dell'apparecchio possono pregiudicarne la sicurezza di funzionamento.
- Far sempre eseguire gli interventi di manutenzione dal personale di un'officina qualificata in possesso delle conoscenze specialistiche e dell'attrezzatura necessarie nel caso specifico.
- Sugli apparecchi sono apposti diversi avvertimenti che indicano i pericoli potenziali. Non rimuovere questi adesivi. In caso contrario, sarà impossibile identificare i pericoli.



### PERICOLO!

Pericolo di morte dovuto alla tensione di rete!

⇒ Non aprire il alloggiamento della stampante.

## Smaltimento ecologico

Dal 23.03.2006, i fabbricanti di apparecchi B2B sono tenuti a riprendere e riciclare gli apparecchi usati prodotti dopo il 13.08.2005. In principio, questi apparecchi usati non possono essere smaltiti presso i centri di raccolta comunali. Essi devono essere riciclati ed eliminati soltanto dai fabbricanti ed in maniera strutturata. Questo tipo di prodotto marchiato Valentin potrà pertanto essere rinviato a Carl Valentin GmbH.

Gli apparecchi usati saranno allora smaltiti a regola d'arte.

Carl Valentin GmbH osserva così tutti i doveri nell'ambito dello smaltimento degli apparecchi usati permettendo inoltre la distribuzione agiata dei prodotti. Possiamo riprendere soltanto apparecchi inviati franco di porto.

La scheda elettronica del sistema di stampa è dotato di una batteria al litio. Questa deve essere smaltita in contenitori di raccolta per batterie esauste presenti presso i rivenditori o le aziende municipalizzate.

Più informazioni rilevabili dalla direttiva WEEE o sul nostro sito [www.carl-valentin.de](http://www.carl-valentin.de)

## Condizioni d'esercizio

Le condizioni di funzionamento rappresentano i presupposti da rispettare prima della messa in funzione e durante il funzionamento dei nostri apparecchi, al fine di ottenere un funzionamento sicuro e privo di guasti.

Leggere attentamente le condizioni di funzionamento.

In caso di dubbi circa la messa in pratica delle condizioni di funzionamento, rivolgersi a noi o al servizio di assistenza ai clienti.

## Condizioni generali

Fino al momento dell'installazione gli apparecchi devono essere trasportati e conservati nell'imballaggio originario.

Prima di aver rispettato le condizioni di funzionamento gli apparecchi non devono essere installati e non devono essere messi in funzione.

È possibile procedere alla messa in funzione, alla programmazione, all'utilizzo, alla pulizia ed alla cura dei nostri apparecchi solo dopo aver letto le istruzioni.

Gli apparecchi devono essere utilizzati esclusivamente da personale addestrato.



### AVVISO!

Si raccomandano training regolari.

I contenuti dei training sono al capitolo 'Condizioni d'esercizio', 'Inserimento del materiale' e capitolo 'Pulizia e manutenzione'.

Le note valgono anche per le apparecchiature esterne da noi fornite.

È necessario utilizzare esclusivamente i pezzi di ricambio originali.

Per i ricambi e i pezzi soggetti ad usura, rivolgersi al produttore.

## Condizioni in sede d'installazione

Installare le stampanti su una superficie piana e priva di vibrazioni. Evitare correnti d'aria.

Le stampanti devono essere installate in modo tale da garantire un funzionamento ottimo.

## Installazione dell'alimentazione

L'installazione dell'alimentazione per il collegamento delle nostre stampanti, deve essere effettuata nel rispetto alle norme e disposizioni internazionali:

- International Electronic Commission IEC
- CENELEC European Committee for Electrotechnical Standardization
- VDE Verband Deutscher Elektrotechniker

Le nostre stampanti sono costruite a norma VDE e devono essere collegate ad un conduttore collegato a massa per eliminare tensioni di disturbo interne. L'alimentatore deve essere dotato di un conduttore di terra.

## Dati tecnici dell'alimentazione

Tensione e frequenza della linea d'alimentazione:	vedi targhetta
Tolleranza dell'alimentazione dalla rete consentita:	+6 % ... -10 % dal valore nominale
Tolleranza della frequenza di rete consentita:	+2 % ... -2 % dal valore nominale
Fattore di distorsione dell'alimentazione dalla rete consentito:	≤ 5 %

### Misure contro le interferenze:

Alla presenza di una rete "disturbata" (ad esempio per l'uso di macchine controllate ad inverte) è necessario adottare specifiche misure contro le interferenze, ad esempio:

- Prevedere un'alimentazione separata per le nostre stampanti.
- Adottare un trasformatore d'isolamento a capacità disaccoppiata o analogo soppressore d'interferenze davanti alle nostre stampanti.

## Radiazione parassita e immunità di disturbi

Interferenze/Emissione secondo EN 61000-6-3: 2007 settore d'industria.

- Tensione parassita sulle linee secondo EN 55022: 09-2003.
- Intensità campo di interferenza secondo EN 55022: 09-2003.
- Correnti armoniche (reazione rete) secondo EN 61000-3-2: 09-2006
- Flicker secondo EN 61000-3-3: 1955 + A1:2001 + A2:2005

Resistenza all'interferenza/Immunità secondo EN 61000-6-2: 2005 settore d'industria.

- Immunità dalle scariche di elettricità statica ai sensi della EN 61000-4-2: 12-2001
- Campi magnetici ai sensi della EN 61000-4-3: 11-2003, ENV 50204: 03-1995
- Immunità dalle grandezze perturbatrici transitori rapidi (Burst) ai sensi della EN 61000-4-4: 07-2005
- Immunità dalle tensioni impulsive (Surge) ai sensi della EN 61000-4-5: 12-2001
- Frequenze alte ai sensi della EN 61000-4-6: 12-2001
- Interruzione di tensione e abbassamento di tensione ai sensi della EN 61000-4-11: 02-2005



### AVVISO!

Questo è un dispositivo di classe A. In ambiente domestico potrebbe provocare effetti di radiodisturbi. In questo caso il gestore è obbligato di attuare misure idonee.

## Collegamento delle linee a macchine esterne

Tutte le linee di collegamento devono essere schermate. La schermatura deve essere collegata su entrambi i lati alla guaina del connettore.

Non è ammesso cablare le linee parallelamente alle linee d'alimentazione. Se ciò dovesse essere inevitabile, mantenere una distanza di almeno 0,5 m.

Temperature tra le linee: -15 ... +80 °C.

Si possono collegare solamente apparecchi che corrispondono alle norme di 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). In generale questi apparecchi sono controllati secondo la norma EN 60950/EN 62368-1.

## Installazione delle linee dati

I cavi di dati devono essere schermati e dotati di connettori custoditi di metallo oppure metallizzati. Questo tipo di cavi schermati, servono per evitare disturbi elettrici.

Linee ammesse

Linea schermata:            4 x 2 x 0,14 mm<sup>2</sup> ( 4 x 2 x AWG 26)  
                                  6 x 2 x 0,14 mm<sup>2</sup> ( 6 x 2 x AWG 26)  
                                  12 x 2 x 0,14 mm<sup>2</sup> (12 x 2 x AWG 26)

Il cavo per la linea di trasmissione e ricezione deve essere a coppia intrecciata.

Massima lunghezza delle linee:            Interfaccia V 24 (RS232C) - 3 m (linea schermata)  
    Interfaccia parallela - 3 m (linea schermata)  
    USB - 3 m  
    Ethernet - 100 m

## Ventilazione

Per evitare surriscaldamenti garantire un libero convogliamento dell'aria.

## Valori limite

Tipo di protezione secondo IP:	20
Temperatura ambiente °C (esercizio):	Min. +5 Max. +35
Temperatura ambiente °C (magazzinaggio):	Min. -20 Max. +60
Umidità relativa % (esercizio):	Max. 80
Umidità relativa % (magazzinaggio):	Max. 80 (non è consentito bagnare gli apparecchi)

## Garanzia

Respingiamo qualsiasi responsabilità per danni prodotti da:

- Mancato rispetto delle nostre condizioni d'esercizio e del manuale operativo.
- Installazione elettrica errata.
- Alternazioni strutturali delle nostre stampanti.
- Errata programmazione delle nostre stampanti.
- Mancata protezione dei dati.
- Utilizzo di ricambi e accessori non originale Valentin.
- Usura e logorio naturali.

In occasione della (re)installazione o programmazione delle nostre stampanti controllare la nuova impostazione con un avvio e stampa di prova. Sarà così possibile evitare risultati, rapporti e valutazioni errate.

Le stampanti dovranno essere utilizzate esclusivamente da personale addestrato.

Controllare l'utilizzo corretto dei nostri prodotti e ripetere il training.

Non assumiamo nessuna garanzia, che tutti i modelli contengono tutte le caratteristiche descritte in questo manuale. Essendo interessati a sviluppare tecnologie nuove e miglioramenti, è possibile che i dati tecnici possono essere cambiati senza nessun preavviso.

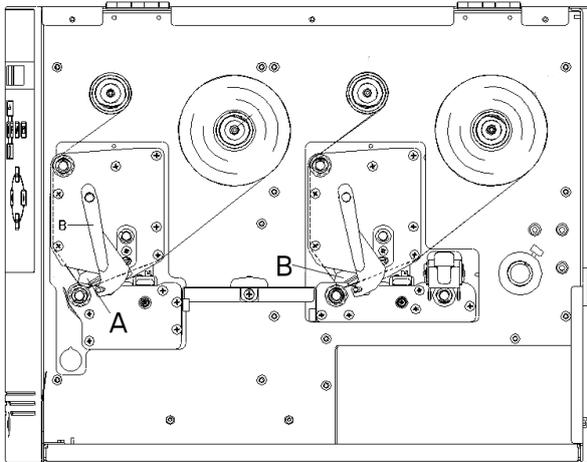
A seguito di nuovi sviluppi o norme nazionali, le illustrazioni e gli esempi descritti nei manuali potrebbero differire dal modello fornito.

Si prega di seguire le istruzioni riferite ai materiali di stampa e le indicazioni sulla pulizia della stampante, per evitare danneggiamenti o usura anticipata.

Abbiamo cercato di scrivere questo manuale in modo comprensibile, per darvi il massimo delle informazioni. In caso di dubbi o se scoprite degli errori, vi preghiamo di darcene comunicazione al fine di poter perfezionare i nostri manuali e offrirvi un servizio migliore.

## Stampa bicolore

Per la stampa di un secondo colore, la DuoPrint è dotata di un'unità di stampa aggiuntiva.



A = Testina di stampa anteriore  
B = Testina di stampa posteriore

## Progettazione delle etichette

Per la progettazione di un'etichetta, oltre ai contenuti da stampare, deve essere stabilito anche quali contenuti stampare con il secondo colore, ossia dalla testina di stampa posteriore.

La procedura dipende dalla trasmissione dell'etichetta.



### AVVISO!

Quando si crea l'etichetta, assicurarsi di impostare correttamente le dimensioni dell'etichetta e la lunghezza della fessura. Impostazioni errate possono causare un disallineamento nell'immagine di stampa.

## Correggere l'immagine di stampa

Le tolleranze meccaniche possono causare uno spostamento dell'immagine di stampa. Impostando i valori off-set X e Y, è possibile correggere temporaneamente queste divergenze.

L'offset impostato agisce su entrambe le testine di stampa. Grazie alla funzione *Printhead 2 Offset* (Offset testina di stampa 2) si possono correggere le immagini di stampa della testina di stampa anteriore e posteriore l'una rispetto all'altra.

Uno spostamento permanente dell'immagine di stampa è possibile tramite la voce di menù *Service functions/Zero point adjustment* (Funzioni d'assistenza/Calibrazione punto zero).

## Perdita di materiale

Dal momento che le immagini di stampa vengono stampate in diversi punti sull'etichetta, all'inizio di ogni processo di stampa si genera una piccola perdita di materiale dell'etichetta. Ciò è inevitabile, dal momento che non è possibile tirare indietro il materiale delle etichette, per motivi di sicurezza nell'avanzamento del materiale.

Per evitare la perdita di materiale durante il processo di stampa, dopo che ogni etichetta è stata completamente stampata, si controlla se sono disponibili sufficienti dati di stampa per stampare l'etichetta successiva. La procedura seguente può essere impostata nel menu *Material savings/Label save mode* (Ottimizzazione/ottimizzazione etichette).

## Lavorazione dei colori

Nella stampa bicolore, i dati in arrivo vengono stampati, in base agli attributi di campo trasmessi, sulla testina di stampa anteriore o su quella posteriore.

Attraverso il parametro *Lavorazione dei colori* è possibile impostare che tutti i dati vengano stampati solo sulla testina di stampa anteriore o solo su quella posteriore. Gli attributi di campo vengono quindi ignorati in questa modalità di esercizio.

Il materiale delle etichette deve essere inserito per tutte le modalità di esercizio, come per la stampa bicolore. Ciò significa che il materiale delle etichette deve scorrere attraverso le due fotocellule e l'unità di trasporto posteriore deve essere chiusa.

## Risoluzione degli errori

In caso di errori che possono essere riparati, come per esempio gli errori nel nastro di trasferimento, dopo aver risolto il problema, la stampa può riprendere. Se per risolvere la causa è stata aperta una testina di stampa, tutte le etichette non ancora stampate completamente vengono ristampate.

## Spacchettare la stampante

- ⇒ Sollevare la stampante sul fondo del dispositivo ed estrarla dall'imballaggio.
- ⇒ Verificare che la stampante non si sia danneggiata durante il trasporto.
- ⇒ Verificare la presenza di tutte le parti.

## Perimetro di consegna

- Stampante di etichette.
- Cavo principale.
- Anima del nastro vuota, montata sull'avvolgitore del nastro transfer.
- Bordo staccabile.
- Documentazione.
- CD con driver della stampante.



### AVVISO!

Conservare l'imballo originale, per poterlo riutilizzare in seguito qualora si renda necessario trasportare l'apparecchio.

## Installazione della stampante



### ATTENZIONE!

Danneggiamento dell'apparecchiatura e dei materiali di stampa tramite umidità.

- ⇒ Installare la stampante di etichette solo in luoghi asciutti protetti da spruzzi d'acqua.
- ⇒ Collocare la stampante su una base piana.
- ⇒ Aprire il coperchio della stampante.
- ⇒ Rimuovere il materiale espanso utilizzato come protezione per il trasporto dall'area della testina di stampa.

## Allacciamento della stampante

La stampante è dotata di un alimentatore ad ampia tensione. È dunque possibile utilizzare una tensione di rete di 110 ... 230 V AC / 50-60 Hz senza apportare modifiche all'apparecchiatura.



### ATTENZIONE!

Danneggiamento dell'apparecchio dovuto a correnti di transitorio non definite.

- ⇒ Prima di effettuare l'allacciamento alla rete, portare l'interruttore di rete nella posizione '0'.
- ⇒ Inserire il cavo di rete nella presa .
- ⇒ Inserire la spina del cavo di rete nella presa collegata a terra.



### AVVISO!

Sono possibili disturbi di funzionamento a causa di un collegamento a terra insufficiente o del tutto assente.

Accertarsi che tutti i computer collegati alla stampante di etichette e i cavi di collegamento siano collegati a terra.

- ⇒ Collegare la stampante al computer o alla rete con un cavo adatto.

## Messa in funzione della stampante

Una volta stabiliti tutti i collegamenti:

- ⇒ Accendere la stampante dall'interruttore di rete. All'accensione della stampante compare sul display il menu base che visualizza il tipo della stampante, l'ora e la data attuale.
- ⇒ Inserire il materiale per le etichette e il nastro di trasferimento.
- ⇒ Avviare misurazione nel menu *Label layout/Measure label* (Layout di etichetta/Misura etichetta).
- ⇒ Con il tasto  sulla tastiera è possibile interrompere la misurazione.

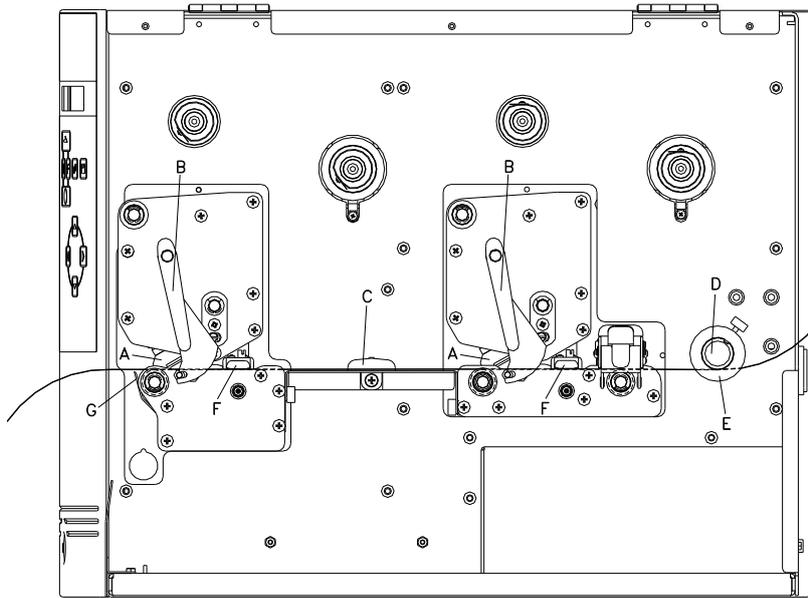


### AVVISO!

Per ottenere una misurazione corretta, devono essere avanzate minime due etichette. Questa premessa non vale, in caso di stampa d'etichette a modo continuo.

È possibile che siano rilevate lievi differenze alla misurazione della lunghezza e dello spazio. È possibile impostare a mano i valori per la lunghezza dell'etichetta e lo spazio, nel menu *Label layout/Label length and gap length* (Layout di etichetta/ Etichetta e Taglio).

## Inserire etichette nella modalità di straccio



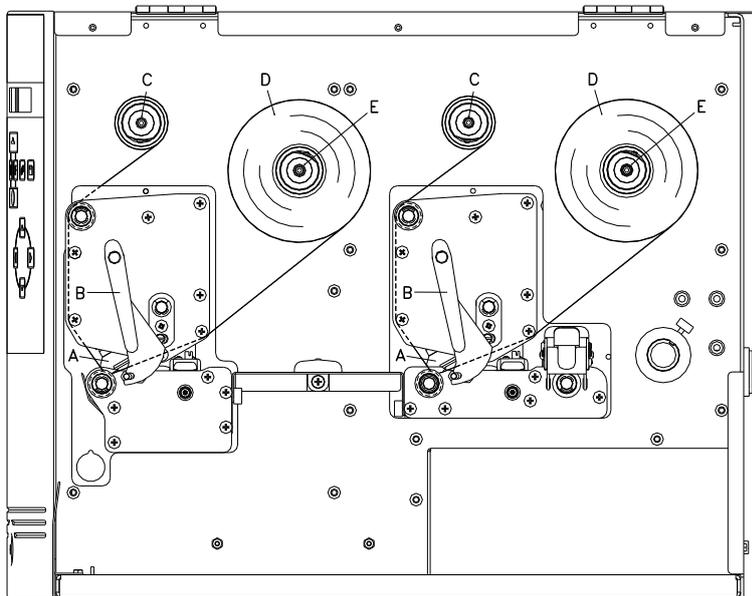
- Aprire il coperchio della stampante.
- Alzare le testine di stampa (A), ruotando in senso antiorario le leve a pressione rosse (B).
- Rimuovere il supporto esterno delle etichette dalla svolgitrice opzionale.
- Collocare il rotolo d'etichette con avvolgimento interno sulla svolgitrice.
- Riposizionare il supporto delle etichette.
- Far passare il materiale delle etichette sotto l'albero di ritorno (D) e le testine di stampa (A). Accertarsi che il materiale passa attraverso la fotocellula (F).
- Abbassare le testine di stampa (A), ruotando in senso orario le leve a pressione rosse (B) fino all'arresto in posizione.
- Davanti alla testina di stampa anteriore è visibile il bordo staccabile (G).
- Nella voce del menu *Print settings/Tear-off offset* (Inizializzazione/Bordo staccabile), inserire il valore Offset.
- Regolare la ghiera (E) sull'albero di ritorno (D) e l'instradamento (C) in base alla larghezza del materiale.
- Chiudere il coperchio della stampante.

## Inserire nastro di trasferimento



### AVVISO!

Per la stampa a trasferimento termico è necessario inserire un nastro di trasferimento. Stampando nel modo termo diretto, non si deve inserire un nastro. La larghezza del nastro deve corrispondere a quella del medio da stampare. Nel caso che il nastro è più stretto, la testina parzialmente non ha nessuna protezione e così si rompe prima.



### AVVISO!

Consigliamo di pulire la testina di stampa con un detersivo speciale (97.20.002), prima di inserire un nastro di trasferimento nuovo. Devono essere osservate le norme per l'uso di isopropanolo (IPA). In caso di contatto con la pelle o con gli occhi, risciacquare bene con acqua corrente. In caso di irritazione persistente, contattare un medico. Assicurarsi che vi sia una aerazione sufficiente.

- Aprire il coperchio della stampante.
- Alzare le testine di stampa (A), ruotando in senso antiorario le leve a pressione rosse (B).



### ATTENZIONE!

Pericolo di abrasioni durante l'inserimento del nastro di trasferimento e/o l'estrazione del nastro di trasferimento consumato!

⇒ Prestare attenzione ai bordi del piatto della molla!

- Inserire i nastri di trasferimento con avvolgimento esterno (D) arrotolandoli sulla bobina svolgitrice (E).
- Inserire i nuclei vuoti sui rotoli svolgitori (C) e passare il nastro sotto le testine (A).
- Fissare le parti iniziali del nastro di trasferimento al nucleo vuoto dei rotoli svolgitori (C) con una striscia adesiva. Verificare che il nastro di trasferimento venga avvolto in senso antiorario.
- Abbassare le testine di stampa (A), ruotando in senso orario le leve a pressione rosse (B) fino all'arresto in posizione.
- Chiudere il coperchio della stampante.



### AVVISO!

È necessario considerare l'uso di nastri antistatici. Le cariche elettrostatiche possono danneggiare la testina di stampa (il rivestimento della testina di stampa) o altri elementi elettronici.

L'utilizzo di materiali non adatti causa funzionamenti erranei e può far scadere la garanzia.



### ATTENZIONE!

Influsso di materiale statico sull'uomo!

⇒ Utilizzare un nastro di trasferimento antistatico, poiché in occasione della rimozione potrebbe verificarsi una scarica elettrostatica.

## Print Settings (Inizializzazione)

Sequenza di tasti: , 

### Speed (Velocità)

Indica la velocità in mm/s (vedi dati tecnici).  
La velocità di stampa può essere reimpostata per ogni job di stampa.  
L'impostazione della velocità di stampa viene applicata anche alle stampe di prova.

### Contrast (Forza d'accensione)

Indica l'intensità di stampa quando si usa materiali di stampa diversi, varie velocità oppure testi diversi.  
Il valore è impostabile per entrambe le testine di stampa.  
Valori impostabili: 10 % ... 200 %.

Tasto: 

### Transfer ribbon control (Controllo del nastro di trasferimento)

Viene controllato se il nastro di trasferimento è finito o strappato.  
**Off:** Il controllo del nastro di trasferimento non è attivo.  
**On, weak sensibility (sensibilità debole):** Il controllo del nastro di trasferimento è attivo. La stampante reagisce di ca. 1/3 più lentamente alla fine del nastro di trasferimento (default).  
**On, strong sensibility (sensibilità forte):** Il controllo del nastro di trasferimento è attivo. La stampante reagisce immediatamente, alla fine del nastro di trasferimento.

Tasto: 

### Y displacement (Spostamento Y)

Indica lo spostamento del punto d'origine, espresso in mm. Spostamento dell'intera immagine di stampa nella direzione di avanzamento della carta. Con valori positivi, la stampa nella direzione di avanzamento della carta inizia più tardi.  
Lo spostamento Y è impostato per entrambe le testine di stampa.  
Valori impostabili: -30.0 ... +90.0.

Tasto: 

### X displacement (Spostamento X)

Spostamento dell'intera immagine di stampa trasversalmente alla direzione di avanzamento della carta. Lo spostamento è possibile soltanto fino ai margini della zona di stampa e viene determinato in base alla larghezza della linea focale della testina di stampa.  
Lo spostamento X è impostato per entrambe le testine di stampa.  
Valori impostabili: -90.0 ... +90.0.

Tasto: 

### Bordo staccabile

Indica il valore dell'avanzamento dell'ultima etichetta stampata. Al termine di un ordine di stampa, l'ultima etichetta viene portata automaticamente in avanti del valore impostato.  
Valori impostabili: 0 ... 50.0 mm.  
Valore standard: 12 mm.

## Label Layout (Layout)

Sequenza di tasti: , , 

### Label length (Lunghezza etichetta)

Indica la lunghezza dell'etichetta in mm (vedi dati tecnici).

### Gap length (Lunghezza taglio)

Indica la distanza tra due etichette in mm (no per etichette continuo).  
Valore minimo: 1 mm

Tasto: 

### Column printing (Stampa a colonne)

Indica la larghezza dell'etichetta e il numero delle etichette, che si trovano una vicina all'altra.

Tasto: 

### Measure label (Misura etichetta)

Premere il tasto  per avviare la misurazione.

Tasto: 

### Label type (Tipo etichette)

L'impostazione standard prevede etichette adesive. Per selezionare etichette in continuo usare il tasto .

Tasto: 

### Material selection (Scegliere materiale)

Scelta per materiale d'etichetta e nastro di trasferimento.

Tasto: **Photocell  
(Fotocellula)**

Scelta della fotocellula.  
Sono disponibili i seguenti tipi: Luce passante normale, riflessione normale, luce passante inversa, riflessione inversa.

**Scan position - SP  
(Posizione di scansione - PE)**

Con l'aiuto di questa funzione è possibile inserire la lunghezza dell'etichetta, in percento. È possibile saltare marcature sull'etichetta.

Tasto: **Label error length  
(Errore etichetta-  
lunghezza)**

Imposta dopo quanti mm, la stampante si arresta (in caso d'errore) visualizzando il messaggio d'errore sul display.  
Valori impostabili: 1 mm ... 999 mm.

**Synchronization  
(Sincronizzare)**

**On:** In caso di mancanza dell'etichetta un messaggio d'errore viene visualizzato sul display.  
**Off:** La mancanza dell'etichetta viene ignorata.

Tasto: **Flip label  
(Specchiare etichetta)**

L'asse specchio si trova al centro dell'etichetta. Se la larghezza dell'etichetta non è stata trasmessa alla stampante, si applica la larghezza etichetta default, vale a dire la larghezza della testina di stampa. Per evitare problemi di posizionamento è necessario che la larghezza dell'etichetta corrisponde a quella della testina.

Tasto: **Rotate label  
(Rotazione etichetta)**

La stampa standard, stampa le etichette con testa in avanti e senza girarla 0°. Attivando questa funzione l'etichetta sarà girata di 180 in direzione di lettura.

Tasto: **Alignment  
(Regolazione)**

Il posizionamento dell'etichetta avviene soltanto dopo la rotazione/specchiatura, vale a dire che il posizionamento è indipendente.

**Left (Sinistra):** La posizione dell'etichetta è sul bordo destro della testina di stampa.

**Centre (Centro):** La posizione dell'etichetta è al centro della testina di stampa.

**Right (Destra):** La posizione dell'etichetta è sul bordo destro della testina di stampa.

**Device Settings (Parametri dell'apparecchio)**Sequenza di tasti:  , , **Codepage  
(Codepage)**

Scelta per il set di caratteri da utilizzare. C'è la possibilità di scegliere tra i set successivi: Codepage 437, Codepage 850, Codepage 852, Codepage 857, Codepage 1250, Codepage 1251, Codepage 1252, Codepage 1253, Codepage 1254, Codepage 1257, WGL4.

La tabella per i set di caratteri riportati qui sopra è contenuta nel sito internet.

Tasto: **External parameters  
(Parametri esterni)**

**Label dimension only (Solo misure dell'etichetta):** I parametri della lunghezza, larghezza e spazio tra una etichetta e l'altra possono essere inviati. Tutti gli altri parametri devono essere effettuati alla stampante direttamente.

**On:** Con il nostro software per la creazione d'etichette è possibile trasmettere i parametri, velocità e intensità di stampa alla stampante. Parametri impostati direttamente sulla stampante non vengono tenuti in considerazione.

**Off:** Vengono considerati esclusivamente i valori impostati direttamente sulla stampante (i valori trasmessi non vengono tenuti in considerazione).

Tasto: **Cicalino (buzzer)**

**On:** Abilita il segnale acustico (bip) premendo ad ogni tasto.

Valori impostabili: 1 ... 7.

**Off:** Disabilita il segnale acustico (bip).

**Display  
(Display)**

Regolazione del contrasto del display.

Valori impostabili: 45 ... 75.

Tasto: **Language  
(Lingua)**

Selezione della lingua in cui dovrà essere visualizzato il testo sul display della stampante. Attuale è possibile scegliere tra le lingue tedesco, inglese, francese, spagnolo, finlandese, ceco, portoghese, olandese, italiano, danese, polacco, greco, ungherese, russo, cinese (opzione), ucraino, turco, svedese, norvegese.

Tasto: **Keyboard  
(Configurazione tastiera)**

Si può scegliere la configurazione della tastiera tra le seguenti nazione: Germania, Inghilterra, Francia, Grecia, Spagna, Svezia e US.

Tasto: **Customized entry  
(Inserimento utente)**

**Off:** Sul display non appare l'interrogazione, per la variabile della guida utente. In questo caso sarà stampato il valore standard impostato.

**On:** L'interrogazione per la variabile guidata dall'utente, sarà visualizzata solo una volta sul display (centralina elettronica). Questo accade prima che l'ordine di stampa si avvia.

**Auto (automatico):** Le interrogazioni per la variabile guidata dall'utente e per la quantità appaiono dopo ogni layout.

**Auto without quantity query (automatico senza interrogazione della quantità):**

L'interrogazione per la variabile guidata dall'utente appare dopo ogni layout senza interrogazione supplementare per la quantità.

Tasto: **Colour processing  
(Lavorazioni dei colori)**

**On:** Stampa viene distribuita su entrambe le testine secondo i parametri impostati.

**Off, printing to PH1 (Off, stampa a PH1):** Stampa solo sulla testina anteriore.

**Off, printing to PH2 (Off, stampa a PH2):** Stampa solo sulla testina posteriore.

In entrambe le modalità di esercizio, gli attributi di campo vengono ignorati e tutti i campi vengono stampati sulla testina di stampa impostata.

Tasto: **CMI length  
(Lunghezza CMI)**

Se la stampa è sospesa, si può avere alla testina di stampa posteriore una breve interruzione nell'immagine di stampa, per la quale è visibile una sottile riga bianca sull'etichetta. Per evitare questo, è possibile impostare un valore per il ritorno (0 – 1 mm), per il quale il materiale di etichette viene fatto ritornare. Al successivo avvio di stampa, l'area libera viene sovrastampata.

Tasto: **Etichetta standard**

**On:** Se si avvia un job di stampa senza previa definizione dell'etichetta, l'etichetta stampata sarà standard (tipo di apparecchio, versione firmware, versione build).

**Off:** Se si avvia un job di stampa senza previa definizione dell'etichetta, un messaggio di errore compare sullo schermo.

Tasto: **Synchronization at  
switching on  
(Sincronizzare  
all'accensione)**

**Off:** La sincronizzazione è disattivata, questo vuol dire che la misurazione e l'avanzamento dell'etichetta dovrà essere attivato a mano.

**Measure (Misurare):** Subito dopo l'accensione della stampante, l'etichetta sarà misurata automaticamente.

**Label feed (Avanzamento di etichette):** Dopo aver acceso la stampante, l'etichetta è sincronizzata all'inizio delle etichette. Per questo, vengono spostate in avanti una o più etichette

**Material Savings (Ottimizzazione)**Sequenza di tasti:     **Ribbon save mode  
(Ottimizzazione - nastro di  
trasferimento)**

**Off:** Ottimizzazione off.

**Standard (Standard):** Ritardo avanzamento

Tasto: **Label save mode  
(Ottimizzazione - etichette)**

**Dialog (Dialogo):** La stampa si interrompe ad una posizione adatta e attende la trasmissione di altri dati. Non appena questi vengono inviati alla stampante, la stampa continua.

Al termine di un job di stampa, la stampante rimane ferma al punto summenzionato, in modo che nel job di stampa successivo si possa continuare a trasmettere alla stampante, senza perdere materiale.

Premere il tasto , per terminare il job di stampa. In questo modo viene ultimata la stampa delle etichette restanti del job di stampa. Vengono spinte in avanti etichette vuote, fino a quando l'ultima etichetta stampata è passata sotto la testina di stampa anteriore.

**Auto (Auto):** Trascorso un tempo impostabile nella voce di menù *Auto feed delay* (Ritardo avanzamento), vengono stampate le restanti etichette tra le due testine di stampa.

**Off:** La stampa viene arrestata solo dopo la stampa completa di tutte le etichette. In caso di collegamento lento alla rete o di etichette con lunga durata di generazione, si può avere perdita di materiale. Attivo automaticamente nella modalità di distribuzione.

Tasto: **Auto feed delay  
(Ritardo avanzamento)**

Impostazione del tempo, trascorso il quale le etichette restanti tra le testine di stampa devono essere stampate automaticamente.  
Valori impostabili: 0 ... 255 secondi

**Network (Rete)**Sequenza di tasti:       

Troverete maggiori informazioni su quest'opzione menù nel manuale a parte.

**Password (Passwort)**Sequenza di tasti:       **Operation (Funzionamento)****Password (Password)**

Inserimento di una password numerica a 4 cifre.

Tasto: **Protection configuration  
(Protezione scheda  
configurazione)**

Le impostazioni della stampante possono essere modificate.  
(contrasto, velocità, modo d'esercizio, ...). La password evita modifiche in questo menu.

Tasto: **Protection favorites  
(Protezione preferiti)**

La protezione password impedisce l'accesso al menu preferiti.

Tasto: **Protection memory card  
(Protezione scheda  
memoria)**

Con la funzione scheda memoria è possibile salvare, caricare,... etichette. All'inserimento della password, si deve differenziare, se l'utente deve avere il diritto di leggere etichette memorizzate oppure se non deve avere nessun diritto.

**Accesso integrale:** nessuna protezione con password**Solo lettura:** possibili solo accessi di lettura**Protetto:** accessi bloccatiTasto: **Protection printing  
(Protezione stampa)**

Nel caso che la stampante è collegata al PC, in certi casi può essere d'aiuto, se non è possibile lanciare manualmente una stampa. Con l'inserimento di una Password non è possibile lanciare una stampa manualmente dalla stampante.

**Network (Rete)****Password (Password)**

Inserimento di una password di 15 caratteri. Possono essere caratteri alfanumerici e caratteri speciali.

Tasto: **Protection HTTP  
(Protezione HTTP)**

E' possibile evitare la comunicazione via HTTP.

Tasto: **Protection Telnet  
(Protezione Telnet)**

Non è possibile variare le impostazioni della protezione Telnet.

Tasto: **Protection remote access  
(Protezione accesso remoto)**

E' possibile impedire l'accesso da una interfaccia HMI esterna.

**AVVISO!**

Per eseguire una funzione bloccata, occorre prima inserire la password valida. Dopo aver inserito la password corretta, viene effettuata la funzione desiderata.

## Interface (Interfacce)

Sequenza di tasti: **F**, , , , , , , 

### COM1 / Baud / P / D / S

#### COM1:

- 0 - interfaccia seriale Off
- 1 - interfaccia seriale On
- 2 - interfaccia seriale On, non viene indicato nessun messaggio in caso d'errore nella trasmissione.

#### Baud rate (bauds):

Indica quanti bit vengono trasmessi il secondo: velocità di trasmissione.  
Valori impostabili: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600, 115200.

#### P = Parità:

- N - No parity
- E - Even
- O - Odd

È necessario verificare che le impostazioni corrispondono a quelle della porta seriale del PC.

#### D = Bits dei dati (data bits):

Impostazione dei Bit di dati.  
Valori impostabili: 7 oppure 8 Bits.

#### S = Bit di stop (stop bits):

Indicazione dei bits di stop tra i Bytes.  
Valori impostabili: 1 oppure 2 Bit di stop.

Tasto: 

### Start/stop sign (Carattere di partenza/finale)

**SOH:** Inizio della trasmissione del blocco di dati → formato HEX 01

**ETB:** Fine della trasmissione del blocco di dati → formato HEX 17

Tasto: 

### Data memory (Memoria dati)

**Standard:** Dopo l'avvio di un ordine di stampa dati vengono ricevuti finché il buffer di stampa è pieno.

**Advanced (Estesa):** Durante la stampa i dati vengono ricevuti e rielaborati.

**Off:** Durante la stampa non vengono ricevuti dati ulteriori.

Tasto: 

### Port test (Port test)

Controllo se dati trasmetteranno attraverso l'interfaccia.

Premere i tasti  e  per selezionare "In generale" (ON). Premere il tasto  e vengono così stampati i dati che sono stati inviati attraverso una porta preferita (COM1, LPT, USB, TCP/IP).

## Date & Time (Data & Ora)

Sequenza di tasti: **F**, , , , , , , , 

### Set date/time (Modificare la data e l'ora)

La prima riga del display indica la data attuale. La seconda riga mostra l'ora attuale.

Premere i tasti  e  per passare al prossimo campo. Con i tasti  e  è possibile aumentare / diminuire i valori impostati.

Tasto: 

### Summertime (Orario estivo)

**On:** La stampante passa automaticamente dall'ora estiva all'ora invernale (e viceversa).

**Off:** L'entrata in vigore dell'ora legale non viene rilevata automaticamente e l'ora non viene quindi cambiata.

Tasto: 

### Start of summertime - format (Inizio del orario estivo - formato)

Con questa funzione si sceglie il formato, di come deve essere impostato l'ora estiva.  
DD = Giorno, WW = Settimana, WD = Giorno della settimana, MM = Mese, YY = Ano  
next day = viene considerato il prossimo giorno

Tasto: 

### Start of summertime - date (Inizio del orario estivo - data)

Impostare la data da quando deve iniziare l'orario estivo.

Con l'aiuto di questa funzione, si inserisce la data, dalla quale deve iniziare l'ora estiva. Questo inserimento si riferisce al formato selezionato prima.

Tasto: 

### Start of summertime - time (Inizio del orario estivo - orario)

Impostare l'orario da quando deve iniziare l'ora estiva.

Con l'aiuto di questa funzione, si inserisce l'orario da, quando deve iniziare l'ora estiva.

Tasto: 

### End of summertime - format (Fine del orario estivo - formato)

Con questa funzione, si seleziona il formato per impostare la fine dell'ora estiva.

Tasto: 

### End of summertime - date (Fine del orario estivo - data)

Con l'aiuto di questa funzione è possibile impostare la data, da quando deve finire la data estiva. Questa impostazione si riferisce al formato selezionato prima.

Tasto: 

### End of summertime - time (Fine del orario estivo - orario)

Con l'aiuto di questa funzione, si inserisce l'orario a qui deve terminare l'ora estiva.

Tasto: 

### Time shifting Spostamento dell'ora

Con l'aiuto di questa funzione, si può impostare il spostamento dell'orario (ora estiva/invernale) in ore e minuti.

## Service Functions (Funzioni d'assistenza)



### AVVISO!

La stampante è dotata di un sottomenu Funzioni d'assistenza che consente al rivenditore e/o alla ditta costruttrice, di offrire un supporto rapido in caso d'assistenza tecnica. Tutte le informazioni dell'impostazione si ottengono direttamente dalla stampante. Informazioni supplementari, per esempio la versione del Firmware o dei fonts si ottengono dal menu base.

Sequenza di tasti: **F**, , , , , , , , , , 

#### Label parameters (Parametri dell'etichetta)

Indicazione dei parametri dell'etichetta espressi in Volt.

**A:** Viene visualizzato il valore minimo.

**B:** Viene visualizzato il valore massimo.

**C:** Viene visualizzato il valore della soglia di commutazione. Viene rilevato durante la misurazione ed è possibile modificarlo.

Tasto: 

#### Photocell configuration - front printhead (Regolazioni fotocellula - testina anteriore)

Questa funzione consente di regolare il livello della fotocellula della testina anteriore. Nel caso che risultano problemi nel posizionare oppure durante la misurazione dell'etichetta, è possibile regolare manualmente i parametri. Attenzione: impostare un valore Hub alto (per l'etichetta >3 V, per il taglio <1 V).

Tasto: 

#### Photocell configuration - front printhead (Regolazioni fotocellula - testina posteriore)

Questa funzione consente di regolare il livello della fotocellula della testina posteriore. Nel caso che risultano problemi nel posizionare oppure durante la misurazione dell'etichetta, è possibile regolare manualmente i parametri. Attenzione: impostare un valore Hub alto (per l'etichetta >3 V, per il taglio <1 V).

Tasto: 

#### Photocell parameters (Parametri della fotocellula)

**Photocell 1 (LS1):  
Fotocellula 1 (LS1):**

Indica lo stato della fotocellula della testina anteriore in Volt.

**Photocell 2 (LS2):  
Fotocellula 2 (LS2):**

Indica lo stato della fotocellula della testina posteriore in Volt.

**Ribbon save photocell (OLS):  
fotocellula ottimizzazione (OLS):**

Indica lo stato della fotocellula di ottimizzazione in Volt.

**Ribbon photocell (TR):  
Fotocellula nastro trasferimento  
(TR):**

Indica lo stato della fotocellula del nastro di trasferimento (0 oppure 1).  
Il primo valore indica la fotocellula anteriore, il secondo valore la fotocellula posteriore.

**Printhead (H):  
Testina di stampa (H):**

Indica il valore 0 o 1 per la posizione della testina di stampa.  
0 = testina di stampa in basso  
1 = testina di stampa in alto  
Il primo valore indica la testina di stampa anteriore, il secondo valore la testina di stampa posteriore.

Tasto: 

#### Setting mode (Modalità di regolazione)

**On:** Le testine di stampa possono essere semplicemente regolate. I seguenti parametri sono imposti automaticamente: etichette a modo continuo, misura di etichette = 50 mm. Queste impostazioni sono modificabili manualmente. Le seguenti funzioni di monitoraggio sono disattivate: controllo 'Testina di stampa aperta', controllo nastro di trasferimento, fotocellula etichette OFF (per le etichette a modo continuo).



#### ATTENZIONE!

Lo spegnimento delle funzioni di controllo potrebbe causare il comportamento incontrollato della stampante.

⇒ La modalità di regolazione deve essere usata solo per impostare le testine di stampa.

**Off:** Con lo spegnimento della stampante, si disattiva automaticamente anche la modalità di regolazione.

Tasto: 

#### Paper counter (Metri stampati)

**D:** Indica quanti metri ha stampato la testina di stampa

**G:** Indica quanti metri ha stampato la stampante.

Tasto: **Heater resistance  
(Resistenza dot)**

All'installazione della testina di stampa è necessario impostare il valore Ohm indicato sulla testina di stampa per ottenere una stampa corretta.  
La resistenza può essere regolata per entrambe le testine di stampa.

Tasto: **Printhead temperature  
(Temperatura della testina  
di stampa)**

Indica la temperatura della testina di stampa. Se la testina di stampa raggiunge una temperatura troppo elevata, l'ordine di stampa viene interrotto e un avviso d'errore appare sul display della stampante. Viene visualizzata la temperatura di tutte e due le testine di stampa.

Tasto: **Printhead 2 Offset  
(Offset testina di  
stampa 2)**

Impostazione dello spostamento automatico per la testina di stampa posteriore, per l'ottimizzazione dell'immagine di stampa.

**X-adjustment (Allineamento X):** Spostamento dell'immagine di stampa, dalla testina di stampa posteriore (parte colorata) trasversalmente nel senso di marcia della carta.

**Y-adjustment (Allineamento Y):** Spostamento dell'immagine di stampa, dalla testina di stampa posteriore verso il senso di marcia della carta.

Modifiche a questi parametri modificano l'allineamento relativo dei contenuti di stampa per le testine di stampa anteriore e posteriore.

Tasto: **Motor Ramp  
(Motore Rampa)**

Quanto maggiore è il valore '++'-imposto, tanto più lenta sarà l'accelerazione del motore d'avanzamento. Quanto minore sarà il valore '--', tanto più rapida sarà la frenatura del motore d'avanzamento.

Tasto: **Input  
(Entrate)**

Visualizzazione del livello per entrate.

0 = Low

1 = High

Tasto: **Output  
(Uscite)**

Visualizzazione del livello per uscite.

0 = Low

1 = High

Tasto: **I/O status  
(Stato I/O)**

Vengono conteggiati i risultati rilevanti e protocollati poi insieme in memoria RAM. Non appena si spegne la macchina, il protocollo va perso.

**RInt** = Real Interrupts

Conteggia direttamente all'Interrupt gli impulsi di ingresso di avvii.

**Dbnc** = Debounced

Conteggia gli impulsi di ingresso di avvii più lunghi del tempo di antirimbato impostato. Solo questi impulsi di avvio possono attivare una stampa. Se un impulso di avvio è troppo breve, non è in grado di attivare alcuna stampa. Si riconosce nel fatto che RInt conteggia, Dbnc invece no.

**NPrn** = Not Printed

Conteggia gli impulsi di ingresso di avvii che non hanno attivato alcuna stampa. Le cause di questo sono: nessun ordine di stampa attivo, ordine di stampa interrotto (manualmente o a causa di un errore) oppure il sistema di stampa è ancora impegnato nello svolgimento di un ordine di stampa.

**PrtStrtReset** = Resetta tutti i contatori.

**PrtStrtTime** = Lunghezza misurata dell'ultimo impulso di avvio in ms.

Tasto: **Online/Offline  
(Online/Offline)**

Questa funzione viene attivata per esempio quando si deve sostituire il nastro colore. In tal modo si evita che il job di stampa venga elaborato malgrado l'apparecchio non sia ancora pronto. Se la funzione è attivata, il tasto  permette di passare dalla modalità Online alla modalità Offline e viceversa. Lo stato attuale è indicato sul display. Standard: Disattivata.

**Online:** I dati vengono trasmessi mediante delle interfacce. I tasti della tastiera a membrana sono attivi soltanto se si è passati alla modalità Offline premendo il tasto .

**Offline:** I tasti della tastiera a membrana sono di nuovo attivi, ma i dati ricevuti non vengono più elaborati. La ricezione dei nuovi job di stampa avverrà nuovamente quando l'apparecchio sarà di nuovo in modalità Online.

Tasto: **Zero point adjustment  
in Y direction  
(Calibrazione punto zero  
alla direzione Y)**

L'impostazione del valore avviene in 1/100 mm.  
Nel caso che, dopo la sostituzione della testina di stampa, la stampa non si trova sullo stesso punto di prima è possibile correggere la differenza alla direzione stampa.

**AVVISO!**

Il punto zero viene calibrato durante la produzione e deve essere regolato solamente dopo la sostituzione della testina di stampa. È importante che la regolazione viene effettuata da personale addestrato.

Tasto: **Zero point adjustment  
in X direction  
(Calibrazione punto zero  
alla direzione X)**

L'impostazione del valore avviene in 1/100 mm.  
Nel caso che, dopo la sostituzione della testina di stampa, la stampa non si trova sullo stesso punto di prima è possibile correggere la differenza trasversalmente alla direzione di stampa.

**AVVISO!**

Il punto zero viene calibrato durante la produzione e deve essere regolato solamente dopo la sostituzione della testina di stampa. È importante che la regolazione viene effettuata da personale addestrato.

Tasto: **Print length +/-  
(Lunghezza stampa +/-)**

Impostazione della correzione dell'immagine di stampa in percentuale.  
Grazie ad influssi meccanici (ad es. dimensioni rulli) l'immagine di stampa può essere stampata ingrandita o anche rimpicciolita rispetto alle dimensioni originali.  
Valori impostabili: +10.0 % ... -10.0 %

Tasto: **Internal  
(Interno)**

Riservato ad uso interno.

Tasto: **Write log files on MC  
(Scrivere i log file su MC)**

Attraverso questo comando, si scrivono diversi log file su un supporto di memorizzazione presente (scheda MC o chiavetta USB). Dopo il messaggio 'Finito', è possibile rimuovere il supporto di memorizzazione.  
I files si trovano nella directory 'log':

**LogMemErr.txt:** errori protocollati con informazioni aggiuntive come data/ora e nome file/numero riga (per sviluppatore)

**LogMemStd.txt:** registrazione di eventi selezionati

**LogMemNet.txt:** i dati inviati per ultimo attraverso la porta 9100

**Parameters.log:** tutti i parametri di stampa in forma leggibile per l'utente

**TaskStatus.txt:** gli stati di tutti i task stampante

**Main Menu (Menu base)**

Dopo l'accensione della stampante per etichette, viene visualizzato il menu di base. Esso mostra informazioni quali ad esempio il tipo di stampante, la data e l'ora corrente, il numero di versione del firmware e i dispositivi FPGA utilizzati. Questo avviso appare solamente per alcuni secondi. Dopo di ciò passa automaticamente alle prime informazioni. Premere nuovamente il tasto  per visualizzare seguente avviso.

## Scheda Compact Flash / Chiavetta USB

Per utilizzare il menu memory potete usare i tasti della tastiera a membrana della stampante per etichette o i vari tasti funzione di una tastiera USB collegata.

		Riporta al menu precedente.
		All'interno della funzione <i>Load layout</i> (Caricare layout): consente di passare a File Explorer. File Explorer: consente di passare al menu contestuale (context menu).
		Contrassegna un file/una directory qualora sia possibile una selezione multipla.
		Menu principale: seleziona il menu Memory. File Explorer: crea un nuovo file.
		Esegue la funzione corrente sul file / la directory corrente.
		Consente di passare alla directory superiore.
		Permette di passare alla directory attualmente evidenziata.
		Permette di scorrere verso l'alto all'interno della directory corrente.
		Permette di scorrere verso il basso all'interno della directory corrente.

### Define user directory (Definire directory utente)

Configura l'elenco standard in quale vengono depositi i file da elaborare.



#### AVVISO!

Una directory utente deve essere definita:

- prima che un'utenza o una navigazione avvenga attraverso il menu Memory.
- quando la formattazione della scheda CF è stata eseguita al PC e quindi la directory STANDARD non è stata creata automaticamente.

```
File Explorer
A:\
[Drives]
-><STANDARD>
<DIR_1>
```

```
Context Menu
A:
->Set as user dir
Format
Copy
```



Permette di accedere al menu Memory.



Richiama File Explorer.



Seleziona la directory.



Visualizza le funzioni disponibili.



Seleziona la funzione *Set as user dir* (come directory utente).



Conferma la selezione.



Riporta al menu principale.  
Richiamando successivamente il menu Memory, compare la directory selezionata come *Directory utente*.

### Load layout (Caricare layout)

Caricare un layout all'interno di una directory utente definita. La funzione permette un accesso rapido al layout desiderato, poiché sono visualizzati solamente file di layout e le directory sono nascoste.

```
Load layout
A:\STANDARD
->File_name1.prn
File_name2.prn
File_name3.prn
File_name4.prn
```



Permette di accedere al menu Memory.



Conferma il layout.



Conferma la selezione.  
La finestra di indicazione del numero di copie viene visualizzata automaticamente.



Seleziona il numero di layout da stampare.



Avvia il lavoro di stampa.



#### AVVISO!

Qui la directory NON può essere cambiata. Per cambiare la directory È NECESSARIO utilizzare la funzione *Change directory* (Cambia directory) in File Explorer.

## File Explorer

Il File Explorer è il sistema di gestione dati del sistema di stampa. Le funzioni principali per l'interfaccia del menu Memory sono messi a disposizione in File Explorer.

Nella schermata della Directory utente, premere il tasto **F** per accedere al File Explorer.

È possibile selezionare le seguenti funzioni:

- Cambiare drive o directory
- Cambiare file
- Salvare layout o configurazione
- Eliminare file(s)
- Formattare scheda CF
- Copiare file(s)

### Change directory (Cambiare directory)

```
File Explorer
A:\
[Drives]
-><STANDARD>
<DIR_1>

File Explorer
A:\STANDARD\
-><..>
  layout01
  layout02
```

Selezione del drive o della directory dove sono memorizzati i file.

-  Permette di accedere al menu Memory.
- F** Richiama File Explorer.
- ,  + ,  Seleziona la directory.
-  Conferma la selezione.  
La directory selezionata viene visualizzata.

### Load file (Caricare file)

```
Load file
A:\STANDARD\
<..>
->layout01
  layout02
```

Carica il file prescelto. Può trattarsi di una configurazione, di un layout, ecc., precedentemente salvato.

-  Permette di accedere al menu Memory.
- F** Richiama File Explorer.
-  +  Seleziona un file.
-  Il file selezionato viene caricato.



### AVVISO!

Se il file selezionato è un layout, allora è possibile inserire immediatamente il numero delle copie da stampare.

### Save layout (Memorizzare layout)

```
Save file
A:\STANDARD
->Save layout
  Save config.
  noname
```

Salva il layout caricato attualmente, con il nome selezionato.

-  Permette di accedere al menu Memory.
- F** Richiama File Explorer.
-  Consente di passare al menu *Save file* (Salvare file).
- ,  Seleziona la funzione *Save layout* (Memorizzare layout).
-  Conferma la selezione.

Se è collegata una tastiera USB, è possibile assegnare per *noname* un nuovo nome file.

### Save configuration (Memorizzare configurazione)

```
Save file
A:\STANDARD
Save layout
→ Save config.
config.cfg
```

Salva la completa configurazione stampante attuale, con il nome selezionato.

-  Permette di accedere al menu Memory.
-  Richiama File Explorer.
-  Consente di passare al menu *Save file* (Salvare file).
-  Seleziona la funzione *Save configuration* (Memorizzare configurazione).
-  Conferma la selezione.

Se è collegata una tastiera USB, è possibile assegnare per *config.cfg* un nuovo nome file.

### Delete file (Cancellare file)

```
File Explorer
A:\STANDARD\
layout01 *
→ layout02 *
layout03
layout04

Context menu
2 objects marked
→ Delete
Copying
```

Elimina definitivamente uno o più file o directory. Se viene eliminata una directory, vengono eliminati anche i file e le sottodirectory che essa contiene.

-  Permette di accedere al menu Memory.
-  Richiama File Explorer.
-  Seleziona un file.
-  Contrassegnare i file da eliminare. Le voci contrassegnate sono contraddistinte dal segno \*. Eseguite questa procedura finché tutti i file o le directory prescelti e contrassegnati non sono stati cancellati.
-  Consente di passare al menu contestuale.
-  Seleziona la funzione *Delete* (Cancellare).
-  Conferma la selezione.

### Formatting (Formattare)

Formatta una scheda di memoria senza possibilità di annullare l'operazione.



#### AVVISO!

Le chiavette USB non possono essere formattate dal sistema di stampa diretta!

```
File Explorer
DRIVES
→ A: 954Mb free
U: No media

Context menu
A:\
Set as user dir
→ Formatting
Copy
```

-  Permette di accedere al menu Memory.
-  Richiama File Explorer.
-  Seleziona l'unità da formattare.
-  Consente di passare al menu contestuale (context menu).
-  Seleziona la funzione *Formatting* (Formattare).
-  Conferma la selezione.

**Copying  
(Copiare)**

```
File Explorer
A:\STANDARD\
layout01 *
→ layout02 *
layout03
layout04
```

```
Context menu
2 objects marked
Delete
→ Copying
```

```
Select Destination
DRIVES
→ A: 954Mb free
```

Crea un duplicato del file originale o della directory originale consentendo di eseguire delle modifiche senza alterare l'originale.



Permette di accedere al menu Memory.



Richiama File Explorer.



Seleziona un file.



Contrassegnare i file da copiare. Le voci contrassegnate sono contraddistinte dal segno \*. Eseguite questa procedura finché tutti i file o le directory prescelti e contrassegnati non sono stati copiati.



Consente di passare al menu contestuale (context menu).



Seleziona la funzione *Copying* (Copiare).



Specifica la destinazione della procedura di copia.



Seleziona il percorso di memorizzazione di destinazione.



Conferma la selezione.

**Filtro:****È possibile solo in associazione con una tastiera USB.**

Se è collegata una tastiera USB, con determinate funzioni è possibile specificare una maschera di filtraggio o il nome di un file da memorizzare. Questa immissione viene visualizzata sulla riga del percorso. La maschera di filtraggio consente di cercare determinati file. Immettendo la parola "L", ad esempio, vengono visualizzati soltanto i file il cui nome inizia con la stringa di caratteri "L" (non viene fatta differenza fra maiuscole e minuscole).

**Senza filtri**

```
Load layout
A:\STANDARD
→ First_file.prn
Layout_new.prn
Sample.prn
12807765.prn
```

**Con filtri**

```
Load layout
L
→ Layout_new.prn
```

## Dati tecnici

	DuoPrint 107/12	DuoPrint 160/12
Risoluzione	305 dpi	305 dpi
Max. velocità di stampa	150 mm/s	120 mm/s
Larghezza di stampa	106,6 mm	160 mm
Larghezza di passaggio	116 mm	176 mm
Testina di stampa	Corner Type	Corner Type
<b>Etichette</b>		
Etichette, etichette in continuo	Carta, cartoncino, tessuto, plastica	
Max. spessore materiale	220 gr/m <sup>2</sup> (maggiore su richiesta)	
Min. larghezza etichette	15 mm	50 mm
Min. altezza etichette	25 mm	25 mm
Max. altezza etichette	1200 mm / 1100 mm (opzione)	800 mm / 700 mm
Max. diametro del rotolo	Svolgitore esterno: 300 mm Avvolgitore esterno: 300 mm (opzione)	
Diametro dell'anima interna	40 mm / 75 mm (opzione)	40 mm / 75 mm (opzione)
Avvolgimento	esterno o interno	esterno o interno
Sensore etichette	Luce passante e riflessione dal basso	
<b>Nastro di trasferimento</b>		
Colore	esterno o interno	esterno o interno
Max. diametro del rotolo	Ø 90 mm	Ø 90 mm
Diametro dell'anima interna	25,4 mm / 1"	25,4 mm / 1"
Max. lunghezza	450 m	450 m
Max. larghezza	110 mm	163 mm
<b>Dimensioni (mm)</b>		
Larghezza x Altezza x Profondità	275 x 380 x 475	335 x 380 x 475
Peso	ca. 22 kg	ca. 27 kg
<b>Dimensioni (mm) con svolgimento esterno (opzione)</b>		
Larghezza x Altezza x Profondità	275 x 410 x 825	335 x 410 x 825
Peso	ca. 24,5 kg	ca. 29,8 kg
<b>Elettronica</b>		
Processore	High Speed 32 Bit	
Memoria di lavoro (RAM)	16 MB	
Slot	per scheda Compact Flash Tipo I	
Batteria	per orologio in tempo reale (salvataggio dei dati in caso di scollegamento da rete elettrica)	
Segnale di avviso	Segnale acustico in caso di errore	
<b>Interfacce</b>		
Seriale	RS-232C (bis 115200 Baud)	
Parallela	SPP	
USB	2.0 High Speed Slave	
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP	
2 USB Master	Collegamento per tastiera USB esterna e Memory Stick	
<b>Condizioni d'esercizio</b>		
Tensione nominale	110 ... 230 V AC / 50-60 Hz	
Potenza assorbita	600 VA	
Nennstrom	110 V AC - 3 A / 230 V AC - 1,5 A	
Valores di sicurezza	T5AH 250 V	
Temperatura d'esercizio	5 ... 35 °C	
Umidità dell'aria	80 % (non condensando)	

<b>Pannello di controllo</b>	
Tasti	Prova di stampa, menu funzioni, conteggio, scheda CF, avanzamento, invio, 4 x cursore
Display LCD	2 x 16 caratteri
<b>Parametri</b>	
	Data, ora, alternate impostazioni in 11 lingue (altre su richiesta) Parametri dell'apparecchio, interfacce, password, variabili
<b>Controlli</b>	
Interruzione stampa in caso di	Fine del nastro a trasferimento termico / Fine etichetta / Testina di stampa aperta
Stampa dello stato	Stampa delle impostazioni dell'apparecchio, come ad esempio resa, parametri di fotocellula, interfaccia e rete Stampa dei caratteri interni e di tutti i codici a barre supportati
<b>Font</b>	
Caratteri	6 caratteri bitmap 8 caratteri vettoriali / caratteri TrueType 6 caratteri proporzionali Altri caratteri su richiesta
Set di caratteri	Windows 1250 fino a 1257, DOS 437, 850, 852, 857 Sono supportati tutti i caratteri dell'Europa occidentale e orientale, latini, cirillici, greci e arabi (opzione) Altri set di caratteri su richiesta
Caratteri bitmap	Dimensioni in larghezza e altezza 0,8 ... 5,6 Fattore di ingrandimento 2 ... 9 Orientamento 0°, 90°, 180°, 270°
Caratteri vettoriali / Caratteri TrueType	Dimensioni in larghezza e altezza 1 ... 99 mm Fattore di ingrandimento continuo. Orientamento 0°, 90°, 180°, 270°
Attributi caratteri	Dipendenti dal tipo di carattere grassetto, corsivo, inverso, verticale
Passo dei caratteri	Variabile
<b>Codici a barre</b>	
Codici a barre 1D	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E
Codici a barre 2D	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code
Codici composti	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated
	Tutti i codici a barre sono diversi per altezza, larghezza del modulo e rapporto. Orientamento 0°, 90°, 180°, 270° A scelta cifra di controllo e stampa in caratteri ottici.
<b>Software</b>	
Configurazione	ConfigTool
Controllo di processo	NiceLabel
Software	Labelstar Office Lite Labelstar Office
Windows driver	Windows 7® - Windows 10® 32/64 Bit, Windows Server 2008® (R2) - Windows Server 2019®

Diritti di cambiamenti tecnici riservati.

## Pulizia



### PERICOLO!

Pericolo di morte per scarica elettrica!

⇒ Prima di tutti i lavori di manutenzione, scollegare dalla rete elettrica la stampante e attendere brevemente che l'alimentatore si sia scaricato.



### AVVISO!

Per la pulizia dell'apparecchio, sono consigliati dispositivi di protezione personale, come occhiali protettivi e guanti.

Lavori di manutenzione	Frequenza
Pulizia generale.	In caso di necessità.
Pulizia del rullo di trazione del nastro.	Ad ogni cambio del nastro di trasferimento o in caso di danneggiamento dell'immagine di stampa.
Pulizia del rullo pressore.	Ad ogni cambio del rotolo etichette o in caso di danneggiamento dell'immagine di stampa e del trasporto etichette.
Pulizia della testina di stampa.	Ad ogni cambio del nastro di trasferimento o in caso di danneggiamento dell'immagine di stampa.
Pulizia della fotocellula.	Alla sostituzione del rotolo di etichette.



### AVVISO!

Devono essere osservate le norme per l'uso di isopropanolo (IPA). In caso di contatto con la pelle o con gli occhi, risciacquare bene con acqua corrente. In caso di irritazione persistente, contattare un medico. Assicurarsi che vi sia una aerazione sufficiente.



### AVVERTENZA!

Pericolo di incendio dovuto al solvente per etichette facilmente infiammabile!

⇒ Se si usa un solvente per etichette, rimuovere imperativamente polvere e sporco dalla stampante per etichette.

## Pulizia generale



### ATTENZIONE!

Danneggiamento della stampante con detergenti aggressivi!

⇒ Non utilizzare abrasivi o solventi per la pulizia delle superfici esterne o dei gruppi costruttivi.

⇒ Rimuovere la polvere e filamenti di carta dalla zona di stampa con un pennello morbido o l'aspirapolvere.

⇒ Pulire le superfici esterne con un detergente universale.

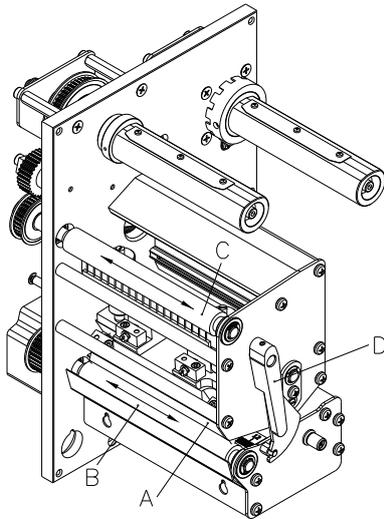
## Pulizia del rullo di trazione del nastro

Sporcizia sul rullo di stampa può causare una cattiva qualità di stampa e malfunzionamenti nel trasporto del materiale.

- Aprire il coperchio della stampante.
- Rimuovere il nastro transfer.
- Rimuovere depositi con detergenti per rulli ed un panno morbido.
- Se il rullo presenta danneggiamenti, sostituirlo.

## Pulizia del rullo pressore

Sporcizia sul rullo di stampa può causare una cattiva qualità di stampa e malfunzionamenti nel trasporto del materiale.



### ATTENZIONE!

Danneggiamento del rullo pressore!

⇒ Per la pulizia del rullo pressore, non utilizzare oggetti affilati, appuntiti o duri.

- Aprire il coperchio della stampante.
- Ruotare la leva rossa (D) in senso antiorario per sollevare la testina di stampa (A).
- Rimuovere le etichette e il nastro transfer dalla stampante.
- Rimuovere depositi con detergenti per rulli ed un panno morbido.
- Se il rullo presenta danneggiamenti, sostituirlo.
- Ruotare a mano il cilindro (B + C) gradualmente in modo tale che sia possibile pulire l'intero cilindro (da eseguire solo con la stampante disattivata in quanto altrimenti il motore a passo si attiva e il cilindro viene mantenuto in posizione).

## Pulizia della testina di stampa

Durante la stampa la testina di stampa si sporca, perciò è necessario pulirla in intervalli regolari. La regolazione della pulizia dipende dalle ore di esercizio, dall'ambiente p.e. polveroso ecc.



### ATTENZIONE!

Danneggiamento della testina di stampa!

⇒ Per la pulizia della testina di stampa, non utilizzare oggetti affilati, appuntiti o duri.

⇒ Non toccare lo strato di vetro protettivo della testina di stampa.

- Aprire il coperchio della stampante.
- Ruotare la leva rossa in senso antiorario per sollevare la testina di stampa.
- Rimuovere le etichette e il nastro transfer dalla stampante.
- Pulire la superficie della testina di stampa con un pennino speciale per pulizia o un bastoncino d'ovatta imbevuto d'alcol.
- Prima di rimettere in servizio la stampante, lasciar asciugare la testina di stampa per 2 - 3 minuti.

## Pulizia della fotocellula delle etichette

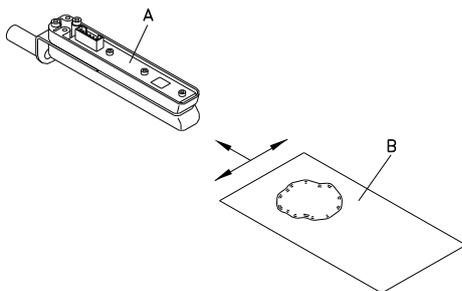


### ATTENZIONE!

Danneggiamento della fotocellula!

⇒ Per la pulizia della fotocellula, non utilizzare oggetti affilati o acuminati o detergenti.

La fotocellula delle etichette può accumulare impurità a causa della polvere di carta. Questo può comprometterne il riconoscimento della parte iniziale delle etichette.



- Aprire il coperchio della stampante.
- Ruotare la leva rossa in senso antiorario per sollevare la testina di stampa.
- Rimuovere le etichette e il nastro transfer dalla stampante.
- Pulire il relè fotoelettrico (A) con uno spray a gas compresso. È assolutamente necessario attenersi alle istruzioni riportate sulla confezione.
- È possibile rimuovere lo sporco nel relè fotoelettrico utilizzando una carta detergente (B), precedentemente inumidita con il pulitore per testine di stampa e per cilindri da stampa.
- Reinserrire le etichette e il nastro transfer.

Guia rápido e informações sobre  
a segurança do produto

Português

Copyright: Carl Valentin GmbH.

Informações sobre o conteúdo do fornecimento, aspeto, capacidades, medidas e pesos correspondem às do nosso conhecimento na altura de impressão.

Reserva-se o direito de alterações.

Nenhuma parte da presente obra pode ser reproduzida (impressão, fotocópia ou outro método) sem a autorização por escrita da Carl Valentin GmbH, nem processada, multiplicada ou distribuída utilizando sistemas eletrónicos.

Podem surgir divergências entre a documentação e o aparelho devido ao seu constante desenvolvimento.

Podem consultar a edição atual na página [www.carl-valentin.de](http://www.carl-valentin.de).

## Marca registada

Todas as marcas ou marcas comerciais mencionadas são marcas registadas ou marcas comerciais registadas dos respetivos proprietários e podem não ser identificadas em separado. A ausência da identificação não permite pressupor que não se trate de uma marca ou marca comercial registada.

As impressoras de etiquetas da Carl Valentin GmbH cumprem as seguintes diretivas de segurança:

- CE** Diretiva de baixa tensão (2014/35/UE)
- Diretiva da Compatibilidade Eletromagnética (2014/30/UE)



### Carl Valentin GmbH

Postfach 3744  
78026 Villingen-Schwenningen  
Neckarstraße 78 – 86 u. 94  
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0  
Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail [info@carl-valentin.de](mailto:info@carl-valentin.de)  
Internet [www.carl-valentin.de](http://www.carl-valentin.de)

---

## Conteúdo

Utilização correta	148
Instruções de segurança	148
Descarte ecológico	148
Requisitos operacionais	149
Impressão a duas cores	152
Desembalar a impressora de etiquetas	153
Conteúdo	153
Instalar a impressora de etiquetas	153
Ligar a impressora de etiquetas	153
Colocação em funcionamento da impressora de etiquetas	153
Colocar um rolo de etiquetas no modo de corte	154
Colocar uma fita de transferência	154
Print Settings (Inicialização da impressão)	156
Label Layout (Disposição das etiquetas)	156
Device Settings (Parâmetros do aparelho)	157
Material Savings (Otimização)	158
Network (Rede)	159
Password (Palavra-chave)	159
Interface (Interfaces)	160
Date & Time (Data & Hora)	161
Service Functions (Funções de serviço)	162
Main Menu (Menu inicial)	164
Compact Flash Card	165
Especificações técnicas	169
Limpeza geral	171
Limpar o rolo de tração da fita de transferência	171
Limpar o tambor de impressão	172
Limpar a cabeça de impressão	172
Limpar a célula fotoelétrica das etiquetas	172

## Utilização correcta

- A impressora de etiquetas foi construída de acordo com o estado atual da tecnologia e as regras de segurança técnica aprovadas. Todavia, a sua utilização poderá apresentar perigos para a vida e saúde do utilizador ou de terceiros ou causar danos na impressora de etiquetas e outros danos materiais.
- A impressora de etiquetas só pode ser utilizada em bom estado técnico, bem como conforme da finalidade prevista, sob consideração dos requisitos de segurança e dos perigos e sob observação das instruções de utilização. Nomeadamente avarias que possam comprometer a segurança devem ser imediatamente resolvidas.
- A impressora de etiquetas destina-se exclusivamente a impressão de material adequado e autorizado pelo fabricante. Qualquer outro tipo de utilização ou além do exposto é considerada uma utilização inadequada. O fabricante não se responsabiliza pelos danos resultantes da utilização inadequada, a responsabilidade é exclusivamente do utilizador.
- A utilização correta engloba também a observação das instruções de utilização, inclusive das prescrições e recomendações de manutenção do fabricante.

## Instruções de segurança

- A impressora de etiquetas foi concebida para redes de corrente com tensão alternada de 110 ... 230 V AC. A impressora de etiquetas deve ser ligada apenas às tomadas com condutor de proteção (PE).
- A impressora de etiquetas deve ser ligada apenas à aparelhos de baixa tensão de proteção.
- Antes de estabelecer ou desconectar ligações, todos os aparelhos envolvidos (computador, impressora, acessórios) devem ser desligados.
- A impressora de etiquetas apenas deve ser utilizada em ambientes secos e não deve ser sujeita a humidade (água de salpico, névoa, etc.).
- Não operar a impressora de etiquetas em ambientes de risco de explosão e nem na proximidade de linhas de alta tensão.
- Colocar a impressora de etiquetas em funcionamento apenas em espaços protegidos contra pó abrasivo, limalhas metálicas e corpos estranhos semelhantes.
- As medidas de manutenção e de conservação apenas podem ser realizadas por pessoal devidamente instruído.
- Os operados devem ser instruídos pelo proprietário de acordo com o manual de instruções.
- Se a impressora de etiquetas for utilizada com a tampa aberta, deve ser observado, que a roupa, os cabelos e bijutaria ou semelhante das pessoas não possam entrar em contacto com as partes rotativas descobertas.
- O dispositivo e as peças (por exemplo cabeça de impressão) podem aquecer durante a impressão. Durante o funcionamento não deve portanto tocar-se no mesmo, sendo que antes de substituição de material, desmontagens ou ajustes terá de deixar-se arrefecer.
- Nunca utilizar consumíveis inflamáveis.
- Existe o risco de ferimento no canto de corte. Se o canto de corte não for usado, encaixar o perfil de proteção.
- Apenas são permitidos os trabalhos e intervenções descritos nas instruções de utilização. Os trabalhos que excedam esse âmbito devem ser executados apenas pelo fabricante ou mediante consulta do mesmo.
- Intervenções incorretas em componentes eletrónicos e respetivos softwares podem causar avarias.
- Trabalhos incorretos ou alterações no aparelho podem ameaçar a segurança de funcionamento.
- Os trabalhos de assistência devem ser sempre efetuados numa oficina qualificada que possui as ferramentas e os conhecimentos técnicos necessários para efetuar os trabalhos relevantes.
- Estão colocadas várias indicações de aviso nos aparelhos, que alertam para os perigos. Não remover estes autocolantes, caso contrário os perigos deixam de estar identificados.



### **PERIGO!**

Perigo de vida devido à tensão de rede!

⇒ Não abra a caixa do aparelho.

## Descarte ecológico

Os fabricantes de aparelhos B2B encontram-se obrigados, a partir de 23.03.2006, a aceitar a devolução e a reaproveitarem aparelhos usados fabricados após 13.08.2005. Por princípio, estes aparelhos usados não podem ser entregues em locais de recolha municipais. Estes apenas podem ser reaproveitados e eliminados por parte do fabricante. Assim, os produtos identificados como sendo produtos da Valentin poderão, no futuro, ser remetidos à Carl Valentin GmbH. Os aparelhos usados serão assim processados de forma correta.

Desta forma, a Carl Valentin GmbH cumpre com todas as obrigações respeitantes à eliminação de aparelhos usados, possibilitando desta forma também uma venda dos seus produtos sem problemas. Apenas poderemos aceitar aparelhos enviados com as despesas de transporte pagas antecipadamente.

A platina eletrónica do sistema de impressão está equipada com uma bateria de lítio. Esta deve ser eliminada nos recipientes de recolha de baterias usadas do comércio ou junto dos organismos públicos de recolha.

Para mais informações, consulte a diretiva REEE ou a nossa página Internet [www.carl-valentin.de](http://www.carl-valentin.de).

## Requisitos operacionais

Os requisitos operacionais são condições prévias que devem ser asseguradas antes da colocação em funcionamento ou a operação dos nossos aparelhos e para assegurar uma operação segura e sem falhas.

Leia atentamente os Requisitos operacionais.

Caso tenha dúvidas em relação a implementação dos requisitos operacionais, contacte-nos ou contacte a assistência respetivamente responsável.

## Requisitos gerais

Até a sua instalação, os aparelhos devem ser transportados e armazenados dentro da embalagem original.

Os aparelhos não devem ser instalados ou colocados em funcionamento se os requisitos operacionais não estiverem satisfeitos.

A colocação em funcionamento, programação, operação, limpeza e conservação dos nossos aparelhos apenas devem ser realizadas após leitura atenta das nossas instruções.

Os aparelhos só podem ser utilizados por pessoal devidamente instruído.



### AVISO!

Recomendamos que efetue regularmente formações.

O conteúdo das formações são os capítulos 'Condições de funcionamento', 'Colocar fita de transferência' e 'Limpeza e Manutenção'.

Estas informações aplicam-se também a aparelhos de terceiros fornecidos por nós.

Só podem ser utilizadas peças sobressalentes e de substituição originais.

Relativamente às peças de substituição/desgaste, contacte o fabricante.

## Requisitos ao local de instalação

O local de instalação deve ser plano e não sujeito a choques, vibrações e correntes de ar.

Os aparelhos devem ser dispostos de modo a permitir uma operação otimizada e um acesso fácil para fins de manutenção.

## Instalação local da alimentação elétrica

A instalação da alimentação elétrica para a ligação dos nossos aparelhos deve corresponder aos regulamentos internacionais e prescrições daí derivadas. Entre estes contam-se principalmente as recomendações de uma das três seguintes comissões:

- Comissão Eletrotécnica Internacional (IEC)
- Comissão Europeia de Normalização Eletrotécnica (CENELEC)
- Associação dos Eletrotécnicos Alemães (VDE)

Os nossos aparelhos foram construídos de acordo com a classe de proteção I da VDE e devem ser ligados a um condutor de proteção. A instalação local de alimentação elétrica deve possuir um condutor de proteção para conduzir as tensões de falha internas do aparelho.

## Características técnicas da alimentação elétrica

Tensão de rede e frequência:	Veja a placa de tipo
Tolerâncias admissíveis da tensão de rede:	+6 % ... -10 % do valor nominal
Tolerâncias admissíveis da frequência de rede:	+2 % ... -2 % do valor nominal
Factor de ruído admissível da tensão de rede:	≤ 5 %

### Medidas de resolução de interferências:

Em redes com problemas graves de interferências (por exemplo devido a utilização de sistemas de comando de tirístores) é necessário implementar no local medidas de resolução de interferências. Existem, por exemplo, as seguintes opções:

- Instalação de cabos de alimentação próprios aos nossos aparelhos.
- Em casos mais problemáticos, montar no cabo de alimentação e à frente dos nossos aparelhos um transformador separador capacitativamente desacoplado ou um outro aparelho de eliminação de interferências.

## Interferências e resistência contra perturbações

Interferências/emissões conforme EN 61000-6-3: 2007 sector industrial

- Tensão parasita em ligações conforme EN 55022: 09-2003
- Intensidade do campo perturbador conforme EN 55022: 09-2003
- Correntes harmónicas (retroalimentação à rede) segundo a diretiva EN 61000-3-2: 09-2006
- Flutuação de tensão segundo a diretiva EN 61000-3-3: 1955 + A1:2001 + A2:2005

Resistência contra interferências/imunidade conforme EN 61000-6-2: 2005 sector industrial

- Resistência contra descargas de eletricidade estática conforme EN 61000-4-2: 12-2001
- Campos eletromagnéticos conforme EN 61000-4-3: 11-2003, ENV 50204: 03-1995
- Resistência contra descargas elétricas rápidas (burst) conforme EN 61000-4-4: 07-2005
- Resistência contra sobrecargas de tensão (surge) conforme EN 61000-4-5: 12-2001
- Tensões de alta-frequência conforme EN 61000-4-6: 12-2001
- Interrupções e variações de tensão conforme EN 61000-4-11: 02-2005



### AVISO!

Este é um dispositivo da classe A; Este dispositivo pode causar falhas no ambiente doméstico; neste caso, pode ser exigida ao proprietário a execução de medidas a isso apropriadas e a responsabilização pelos acontecimentos.

## Cabos de ligação aos aparelhos externos

Todos cabos de ligação devem apresentar condutores blindados. Em ambas as extremidades, o tecido de blindagem deve ser ligado em grande superfície com o corpo da ficha.

Outros cabos não devem ser estendidos em paralelo aos cabos de alimentação elétrica. Em casos em que a condução dos cabos em paralelo for inevitável deve ser mantida uma distância mínima de 0,5 m.

Gama de temperaturas dos cabos: -15 até +80 °C.

Somente devem ser ligados aparelhos cujos circuitos elétricos obedecem aos requisitos da 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). Em geral, estes aparelhos são verificados em conformidade com a EN 60950/EN 62368-1.

## Instalação dos cabos de dados

Os cabos de dados devem estar completamente blindados e estar equipados com fichas de conexão de metal ou metalizadas. Cabos e fichas blindados são necessários para evitar a emissão ou receção de interferências eletromagnéticas.

Cabos admissíveis

Cabo blindado:                    4 x 2 x 0,14 mm<sup>2</sup> ( 4 x 2 x AWG 26)  
    6 x 2 x 0,14 mm<sup>2</sup> ( 6 x 2 x AWG 26)  
    12 x 2 x 0,14 mm<sup>2</sup> (12 x 2 x AWG 26)

Os cabos de emissão e de receção devem ser respetivamente constituídos por pares entrelaçados.

Comprimento máximo dos cabos:    com interface V 24 (RS232C) - 3 m (com blindagem)  
    com interface paralela - 3 m (com blindagem)  
    com USB - 3 m  
    com Ethernet - 100 m

## Circulação de ar

Para evitar um aquecimento inadmissível deve existir uma circulação adequada de ar em torno do aparelho.

## Valores limite

Classe de proteção conforme IP:	20
Temperatura de ambiente °C (funcionamento):	mín. +5 máx. +35
Temperatura de ambiente °C (armazenagem):	mín. -20 máx. +60
Humidade relativa do ar % (funcionamento):	no máx. 80
Humidade relativa do ar % (armazenagem):	no máx. 80 (condensação no aparelho não permitida)

## Garantia

Não nos responsabilizamos por danos que possam ser causados por:

- Incumprimento dos requisitos operacionais ou das instruções de utilização
- Instalação elétrica local deficiente.
- Modificação construtiva dos nossos aparelhos.
- Programação ou utilização errada.
- Omissão da segurança de dados.
- Utilização de peças e acessórios não originais.
- Desgaste natural.

Ao preparar ou reprogramar aparelhos, deve verificar os ajustes novos através de um ensaio funcional ou uma impressão de teste. Desta forma evita resultados, marcas de impressão e análises deficientes.

Os aparelhos só podem ser utilizados por funcionários devidamente instruídos.

Controle o manuseamento correto dos nossos produtos e repita as ações de formação.

Não podemos garantir, que todas as características descritas nas presentes instruções se encontram implementadas em todos os modelos. Devido ao nosso esforço de um desenvolvimento e melhoramento contínuo, existe a possibilidade de alterações nas características técnicas, sem que estas sejam anunciadas.

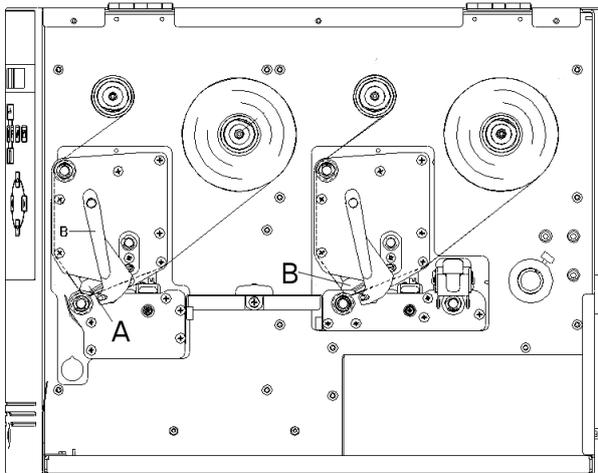
Devido ao desenvolvimento ou prescrições nacionais específicas de cada país, as imagens e exemplos constantes nas instruções podem divergir do modelo fornecido.

Para evitar danos ou um desgaste prematuro, observe as informações sobre os meios de impressão admissíveis e as instruções sobre a conservação do aparelho.

Fizemos todos os esforços para editar este manual de forma compreensiva, e para lhe dar o máximo de informação possível. Em caso de dúvidas ou de encontrar erros, por favor informe-nos sobre o mesmo, para nos possibilitar o melhoramento dos nossos manuais.

## Impressão a duas cores

Para a impressão de uma segunda cor, a DuoPrint está equipada com um mecanismo de impressão adicional.



A = cabeça de impressão dianteira  
B = cabeça de impressão traseira

## Criação de etiquetas

Para criar uma etiqueta, é necessário definir, para além do conteúdo a imprimir, o conteúdo que será impresso na segunda cor, ou seja, através da cabeça de impressão traseira.

O procedimento depende da transferência da etiqueta.



### AVISO!

Na criação de uma etiqueta, deve ter-se em atenção a correta configuração do tamanho da etiqueta e do espaço entre etiquetas. Valores inseridos de forma incorreta podem resultar em desvios da imagem da impressão.

## Corrigir ajuste da impressão

Tolerâncias mecânicas podem resultar numa troca dos layouts. Estes desvios podem ser corrigidos temporariamente através do ajuste dos valores dos offsets X e Y.

O offset ajustado atual sobre as duas cabeças de impressão. Com a função *Printhead 2 Offset* (Desvio cabeça de impressão 2) podem corrigir-se as imagens de impressão da cabeça de impressão dianteira e traseira.

O desvio permanente da imagem de impressão é possível através do ponto de menu *Service functions/Zero point adjustment* (Funções de serviço/Ajuste do ponto zero).

## Perda de material

Uma vez que a impressão é feita em diferentes posições na etiqueta, haverá uma perda mínima de material quando se dá início ao processo de impressão. Tal é inevitável, já que não é possível retirar o material da etiqueta devido a um processo de alimentação de material seguro.

De modo a prevenir perda de material durante o processo de impressão, é verificado após a impressão completa de cada etiqueta se existem dados de impressão suficientes para imprimir a etiqueta seguinte. O comportamento seguinte pode ser configurado no menu *Material savings/Label save mode* (Optimização/Otimizar Etiquetas).

## Processamento de cores

Na impressão a duas cores, os dados recebidos são impressos de acordo com os atributos de campo definidos, quer para a cabeça de impressão dianteira como traseira.

Através do parâmetro de processamento de cores, é possível ajustar os dados para a cabeça de impressão dianteira ou traseira. Neste modo operativo, os atributos de campo são ignorados.

O material da etiqueta deve ser introduzido em todos os modos operativos, tal como na impressão a duas cores. Isto é, o material da etiqueta tem de passar através de ambas as barreiras luminosas e a unidade de transporte traseira tem de estar fechada.

## Tratamento de erros

No caso de erros reparáveis, tais como erros de fita de impressão, a impressão pode continuar após a resolução do erro. Se, para resolução do erro, for aberta uma cabeça de impressão, todas as etiquetas, cujo processo de impressão não foi completado, são impressas novamente.

## Desembalar a impressora de etiquetas

- ⇒ Levante a impressora de etiquetas pela parte inferior retirando-a do cartão.
- ⇒ Verifique a existência de eventuais danos de transporte.
- ⇒ Verifique se o fornecimento está completo.

## Conteúdo

- Impressora de etiquetas.
- Cabo de alimentação.
- Núcleo de fita de película (vazio), pré-montado sobre o enrolador de fita de transferência.
- Canto de corte.
- Documentação.
- CD com controlador da impressora.



### AVISO!

Guarde a embalagem original para eventuais envios posteriores.

## Instalar a impressora de etiquetas



### CUIDADO!

A humidade e água podem danificar o aparelho e os materiais de impressão.

- ⇒ Coloque a impressora de etiquetas apenas em locais secos e protegidos de água de salpico.
- ⇒ Instale a impressora num lugar plano e não sujeito a choques, vibrações e correntes de ar.
- ⇒ Abra a tampa da impressora de etiquetas.
- ⇒ Retire a espuma de proteção da zona da cabeça de impressão.

## Ligar a impressora de etiquetas

A impressora de etiquetas está equipada como uma fonte de alimentação variável. Esta pode ser operada com tensões de rede de 110 ... 230 V AC / 50-60 Hz sem qualquer intervenção no aparelho.



### CUIDADO!

Perigo de danos no aparelho devido a correntes de arranque indefinidas.

- ⇒ Antes da ligação à rede, coloque o interruptor principal na posição '0'.
- ⇒ Insira o cabo de rede na tomada de alimentação.
- ⇒ Ligue o cabo de rede a uma tomada com ligação à terra.



### AVISO!

Uma ligação à terra inexistente ou deficiente pode causar avarias durante o funcionamento. Certifique-se de que todos os computadores ligados à impressora de etiquetas, bem como os cabos de ligação, estão ligados à terra.

- ⇒ Ligue a impressora de etiquetas ao computador ou à rede utilizando um cabo adequado.

## Colocação em funcionamento a impressora de etiquetas

Depois de estabelecer todas as ligações:

- ⇒ Ligar a impressora de etiquetas no interruptor principal. Após o acionamento da impressora surge o menu inicial, no qual é indicado o tipo de impressora, a data e a hora atual.
- ⇒ Coloque o material de etiquetas e fita de transferência.
- ⇒ Inicie o processo de medição através da opção de menu *Label layout/Measure label* (Disposição das etiquetas/Medir etiqueta).
- ⇒ Ao premir o botão  no teclado de película, o processo de medição pode ser terminado.

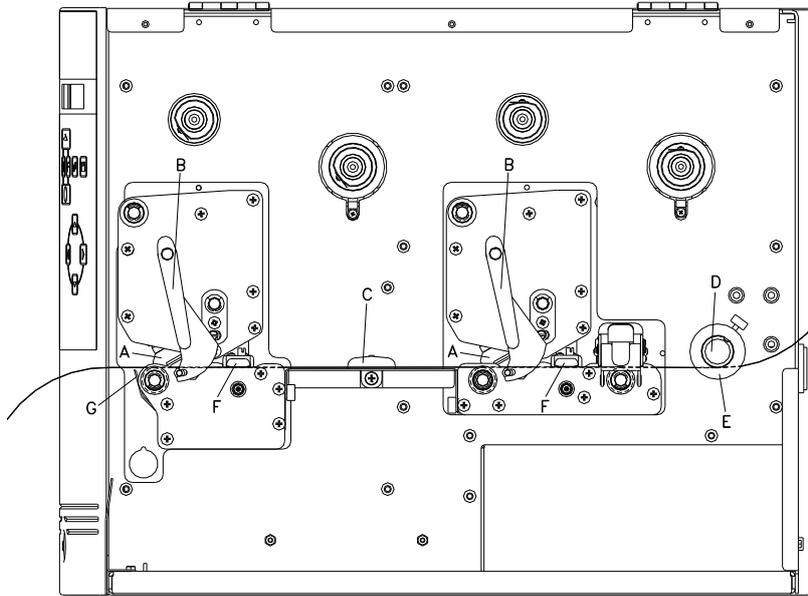


### AVISO!

De forma a garantir uma medição correta, devem ser avançadas no mínimo duas etiquetas completas (não no caso de etiquetas contínuas).

A medição das etiquetas e distâncias pode apresentar ligeiras diferenças. Por isso, os valores podem ser manualmente ajustados através da opção de menu *Label layout/Label length and gap length* (Disposição das etiquetas/Etiqueta e Fenda).

## Colocar um rolo de etiquetas no modo de corte



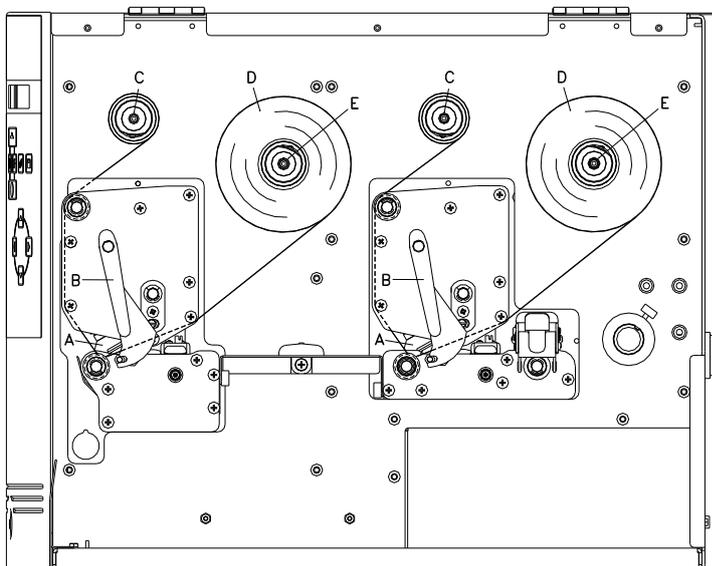
- Abra a tampa da impressora.
- Para abrir as cabeças de impressão (A), gire a alavanca vermelha de pressão (B) no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio.
- Retire a parte exterior do suporte de etiquetas do dispositivo de desenrolamento opcional.
- Coloque o rolo de etiquetas com enrolamento interior no dispositivo de desenrolamento. Volte a colocar o suporte de etiquetas.
- Introduza o material de etiquetas por baixo do tensor (D) e das cabeças de impressão (A). Tenha atenção para que o material circule entre as células fotoelétricas (F).
- Para fechar as cabeças de impressão (A), gire a alavanca vermelha de pressão (B) no sentido dos ponteiros do relógio até encaixar.
- Em frente à cabeça de impressão dianteira vê-se o canto de corte (G).
- Introduzir o valor Offset na opção de menu *Print settings/Tear-off offset* (Inicialização da impressora/Canto de corte).
- Alinhar o anel de ajuste (E) no tensor (D) e a guia de etiquetas (C) à largura do material.
- Feche a tampa da impressora.

## Colocar uma fita de transferência



### AVISO!

Para o método de impressão por transferência térmica é necessário colocar uma fita de tinta. Na utilização da impressora de etiquetas no modo de impressão térmica direta não é necessário colocar uma fita de tinta. As fitas de tinta utilizadas na impressora devem ter pelo menos a mesma largura do material por imprimir. Se a fita for mais estreita que o material por imprimir, a cabeça de impressão funcionará parcialmente desprotegida e será prematuramente desgastada.



### AVISO!

Antes de colocar um rolo de fita de transferência novo, deve-se limpar a cabeça de impressão com agente de limpeza para cabeças de impressão e de tambores (97.20.002). Devem ser respeitadas as normas de manuseamento para utilização de Isopropanol (IPA). Em caso de contacto com a pele ou os olhos lavar bem sob água corrente. Em caso de irritações permanentes consultar o médico. Garantir uma boa ventilação.

- Abra a tampa da impressora.
- Para destravar as cabeças de impressão, gire a alavanca vermelha de pressão (B) no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio.



### CUIDADO!

Existe o perigo de escoriações durante a colocação ou remoção da fita de transferência gasta!  
⇒ Preste atenção nas bordas da placa de mola!

- Coloque o rolo da fita de transferência (D) com enrolamento exterior no rolo de desenrolamento (E).
- Coloque os tubos de cartão vazios da fita nos rolos de enrolamento (C) e passe a fita de transferência por baixo das cabeças de impressão (A).
- Fixe as extremidades da fita de transferência com fita adesiva na direcção de rotação no tubo vazio do rolo de enrolamento (C). Tenha em atenção que o sentido de rotação do enrolador da fita de transferência é realizado no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio.
- Para fechar as cabeças de impressão (A), gire a alavanca vermelha de pressão (B) no sentido dos ponteiros do relógio até encaixar.
- Feche a tampa da impressora.



### AVISO!

Dado que a descarga eletrostática pode danificar a fina camada de revestimento da cabeça de impressão de transferência térmica ou outros componentes eletrónicos, a fita de transferência deverá ser do tipo anti-estático. A utilização de materiais errados pode causar mau funcionamento da impressora ou inviabilizar a garantia.



### CUIDADO!

Influência do material estático no ser humano!  
⇒ Utilizar uma fita de transferência antiestática, pois pode ocorrer descarga estática durante a remoção.

## Print Settings (Inicialização da impressão)

Sequência de teclas:  

### Speed (Velocidade)

Introdução da velocidade em mm/s (consulte as Especificações técnicas).  
A velocidade de impressão pode ser novamente estipulada para cada tarefa de impressão. A configuração da velocidade de impressão reflete-se também nas impressões de teste.

### Contrast (Potência térmica)

Com a ajuda deste valor pode ser ajustada a intensidade da impressão em caso de utilização de materiais, velocidades ou conteúdos de impressão diferentes.  
O valor pode ser ajustado para ambas as cabeças de impressão.  
Gama de valores: 10 % ... 200 %

Tecla: 

### Transfer ribbon control (Monitorização da fita de transferência)

Verificação se o rolo de fita de transferência terminou ou se a fita de transferência rasgou no rolo de desenrolamento.

**Off (Desligado):** A monitorização da fita de transferência está desligada.

**On, weak sensibility (Ligado, baixa sensibilidade):** A monitorização da fita de transferência está ligada. A impressora reage em cerca de 1/3 mais lenta ao fim da fita de transferência (default).

**On, strong sensibility (Ligado, elevada sensibilidade):** A monitorização da fita de transferência está ligada. A impressora reage imediatamente ao chegar ao fim da fita de transferência.

Tecla: 

### Y displacement (Desvio Y)

Introdução do desvio do ponto zero expresso em mm. Desvio da imagem de impressão completa no sentido do avanço do papel. Com valores positivos a impressão no sentido do avanço do papel começa mais tarde.

O desvio Y é ajustado simultaneamente para as duas cabeças de impressão.  
Gama de valores: -30.0 ... +90.0

Tecla: 

### X displacement (Desvio X)

Desvio da imagem geral de impressão no sentido transversal ao avanço do papel. O desvio apenas é possível até às margens da área de impressão e é definida através da largura da linha de corte na cabeça de impressão.

O desvio X é ajustado simultaneamente para as duas cabeças de impressão.  
Gama de valores: -90.0 ... +90.0

Tecla: 

### Tear off Offset (Canto de corte)

Indicação do valor a que é lançada para a frente a última etiqueta de uma tarefa de impressão, e, no início de nova impressão, o valor a que novamente é recolhida até ao início da etiqueta.

Gama de valores: 0 ... 50,0 mm.  
Padrão: 12 mm.

## Label Layout (Disposição)

Sequência de teclas:   

### Label length (Altura da etiqueta)

Indicação da altura da etiqueta em mm (consulte as Especificações técnicas).

### Gap length (Distância de intervalo)

Indicação da distância entre duas etiquetas em mm (não é válido para etiquetas contínuas).  
Valor mínimo recomendado: 1 mm

Tecla: 

### Column printing (Largura de impressão)

Indicação da largura de uma etiqueta, bem como a indicação da quantidade das etiquetas que se encontram lado a lado no material de suporte.

Tecla: 

### Measure label (Medir etiqueta)

Iniciar o processo de medição com o botão .

Tecla: 

### Label type (Tipo de etiquetas)

Por norma encontram-se ajustadas as etiquetas auto-adesivas, porém, se desejar utilizar etiquetas contínuas, deverá premir o botão .

Tecla: 

### Material selection (Escolha do material)

Escolha do material das etiquetas ou do material da fita de transferência.

Tecla: **Photocell  
(Célula fotoelétrica)**

Seleção da célula fotoelétrica utilizada. Estão disponíveis as seguintes opções: Células fotoelétricas de passagem normal e invertida, de reflexão normal e invertida.

**Scan position - SP  
(Posição de procura - PP)**

Com ajuda desta função pode ser introduzido o comprimento percentual da etiqueta, após ter sido localizada a extremidade da mesma.

Tecla: **Label error length  
(Comprimento de falha  
das etiquetas)**

Indica após quantos mm, em caso de avaria, deve surgir uma mensagem no visor.  
Gama de valores: 1 ... 999 mm

**Synchronization  
(Sincronização)**

**On (Ligado):** No caso de faltar uma etiqueta no material de suporte é visualizada uma mensagem de erro.  
**Off (Desligado):** A falta de etiquetas é ignorada, ou seja, é impresso sobre o espaço vazio.

Tecla: **Flip label  
(Espelhar etiqueta)**

O eixo de espelhamento encontra-se no centro da etiqueta. Quanto não tiver sido transmitida a largura da etiqueta à impressora, é utilizada a largura de etiqueta padrão, ou seja, a largura da cabeça de impressão. Por isso deve ter em consideração, que a etiqueta tenha a largura da cabeça de impressão. Caso contrário podem ocorrer problemas durante o posicionamento.

Tecla: **Rotate label  
(Rodar etiqueta)**

Por defeito, a etiqueta é devidamente impressa saindo primeiro a parte de cima com uma rotação de 0°. Se a função estiver ativada, a etiqueta é girada 180° e impressa no sentido de leitura.

Tecla: **Alignment  
(Alinhamento)**

O alinhamento da etiqueta apenas se dá depois de se rodar/espelhar, ou seja, o alinhamento depende da rotação e do espelhamento.

**Left (Esquerda):** A etiqueta é alinhada na margem esquerda da cabeça de impressão.  
**Centre (Centro):** A etiqueta é alinhada no ponto central da cabeça de impressão (centrada).  
**Right (Direita):** A etiqueta é alinhada na margem direita da cabeça de impressão.

**Device Settings (Parâmetros do aparelho)**Sequência de teclas:    **Codepage  
(Codepage)**

Escolha do conjunto de caracteres a utilizar. Estão disponíveis as seguintes opções: Codepage 437, Codepage 850, Codepage 852, Codepage 857, Codepage 1250, Codepage 1251, Codepage 1252, Codepage 1253, Codepage 1254, Codepage 1257, WGL4. Pode encontrar a tabela com os conjuntos de caracteres mencionados na nossa página principal.

Tecla: **External parameters  
(Parâmetro exterior)**

**Label dimension only (Apenas dimensão da etiqueta):** Os parâmetros do comprimento da etiqueta, espaço entre etiquetas e largura da etiqueta podem ser transferidos. Todas as outras configurações de parâmetros devem ser efetuadas diretamente na impressora.

**On (Ligado):** Os parâmetros podem ser transferidos para a impressora pelo nosso software de configuração de etiquetas. Os parâmetros que antes tinham sido diretamente introduzidos na impressora, não voltarão a ser tidos em conta.

**Off (Desligado):** Apenas serão consideradas as definições ajustadas diretamente na impressora.

Tecla: **Buzzer  
(Sinalizador acústico)**

**On (Ligado):** Um sinal acústico é emitido ao premir qualquer botão.

Gama de valores: 1 ... 7

**Off (Desligado):** Não se houve qualquer sinal.

**Display  
(Visor)**

Ajuste do contraste no visor.

Gama de valores: 45 ... 75

Tecla: **Language  
(Idioma)**

Escolha do idioma no qual os textos devem surgir no visor da impressora. Estão disponíveis as seguintes opções: alemão, inglês, francês, espanhol, finlandês, checo, português, neerlandês, italiano, dinamarquês, polaco, grego, húngaro, russo, chinês (opção), ucraniana, turco, sueco, norueguês.

Tecla: **Keyboard  
(Atribuição de botões)**

Seleção do esquema regional para a atribuição dos botões desejada. Estão disponíveis as seguintes opções: Selecionar Alemanha, Inglaterra, França, Grécia, Espanha, Suécia e EUA.

Tecla: **Customized entry  
(Introdução do Utilizador)****Off (Desligado):** No ecrã não aparece qualquer solicitação das variáveis de utilizador. Neste caso é impresso o valor predefinido guardado.**On (Ligado):** A consulta pelas variáveis de utilizador aparece uma vez no visor antes de iniciar a impressão.**Auto (Automático):** as consultas pelas variáveis guiadas pelo utilizador e o número de unidades surgem depois de cada layout.**Auto without quantity query (Automático sem consulta de números de unidades):** a consulta pelas variáveis guiadas pelo utilizador surge depois de cada layout sem consulta adicional do número de unidades.Tecla: **Colour processing  
(Processamento de cores)****On (Ligado):** A impressão é efetuada através de duas cabeças de impressão, de acordo com os atributos de campo definidos.**Off, printing to PH1 (Desligado, impressão DK1):** A impressão processa-se através da cabeça de impressão dianteira.**Off, printing to PH2 (Desligado, impressão DK2):** A impressão processa-se através da cabeça de impressão traseira.

Nos dois modos operativos, os atributos de campo são ignorados e todos os campos são apresentados na cabeça de impressão definida.

Tecla: **CMI length  
(Comprimento CMI)**

Se a impressão for suspensão, pode ocorrer uma breve interrupção da imagem da impressão na cabeça de impressão traseira, na qual pode ser vista uma fina linha branca na etiqueta. Para que isto não aconteça, pode ser ajustado um valor de retorno mínimo (0 – 1 mm) que sirva de base para a retirada do material da etiqueta. No próximo início de impressão, a área livre será sobreposta.

Tecla: **Standard label  
(Disposição etiqueta)****On (Ligado):** Se for iniciada uma tarefa de impressão sem que haja a definição prévia de uma etiqueta será impressa uma etiqueta padrão (tipo de equipamento, versão do Firmware, versão da compilação).**Off (Desligado):** Se for iniciada uma tarefa de impressão sem que haja a definição prévia de uma etiqueta, irá aparecer uma mensagem de erro no visor.Tecla: **Synchronization at  
switching on  
(Sincronização ao ligar)****Off (Desligado):** A sincronização está desativada, isto é o processo de medição e o avanço de etiquetas devem ser acionados manualmente.**Measure (Medição):** Depois de ligar o módulo de impressão a etiqueta inserida é logo medida.**Label feed (Avanço de etiqueta):** Depois de ligar a impressora, a etiqueta é sincronizada no início da etiqueta. Para isso, são introduzidas uma ou mais etiquetas.**Material Savings (Optimização)**Sequência de teclas:     **Ribbon save mode  
(Optimização - Fita  
transfer.)****Off (Desligado):** otimização desativada.**Standard (Standard):** Potência máxima de otimização, isto é, com esta configuração não se verifica nenhuma perda da fita de transferência (à exceção de uma distância de segurança de 1 mm, para que os campos de impressão não sejam impressos sobrepostos). Não são permitidas configurações, mediante as quais não seja possível alcançar esta otimização.Tecla: **Label save mode  
(Optimização - Etiquetas)****Dialog (Diálogo):** A impressão é interrompida na posição adequada e a impressora aguarda mais dados. Assim que estes dados são transferidos para a impressora, o processo de impressão continua. No final de uma tarefa de impressão, a impressora permanece na posição acima mencionada, para que o trabalho de impressão seguinte se possa realizar sem perdas de material. Prima  para interromper o processo de impressão. Ao fazê-lo, é completada a impressão das restantes etiquetas da tarefa de impressão. As etiquetas em branco vão sendo introduzidas na impressora até que a última etiqueta da série tenha passado pela cabeça de impressão dianteira.**Auto (Automático):** Após ter transcorrido o período de tempo em que é possível efetuar a configuração no menu *Auto feed delay* (Retardamento da alimentação), as restantes etiquetas que se encontrem entre as duas cabeças de impressão serão impressas.**Off (Desligado):** A impressão só é interrompida depois da impressão de todas as etiquetas. As ligações de rede lentas ou as etiquetas com tempos de criação demorados podem conduzir a perdas de material. Automático acionado em modo distribuição.

Tecla: **Auto feed delay  
(Retardamento auto da  
alimentação)**

Configuração do tempo após o qual serão impressas as etiquetas restantes que se encontrem entre as duas cabeças de impressão.  
Intervalo de valores: 0 ... 255 segundos

**Network (Rede)**Sequência de teclas:      

Para obter mais informações, consulte o manual em separado.

**Password (Palavra-chave)**Sequência de teclas:       **Operation (Operação)****Password (Palavra-chave)** Introdução de uma palavra-chave de 4 dígitos.Tecla: **Protection configuration  
(Menu da função da  
proteção da palavra-  
chave)**

Configurações da impressora podem ser alteradas (força da queima, velocidade, tipo de operação...). A proteção da palavra-chave impede modificações na configuração da impressora.

Tecla: **Protection favorites  
(Palavra-chave favoritos)**

A proteção da palavra-chave impede o acesso ao menu favoritos.

Tecla: **Protection memory card  
(Cartão de memória para a  
proteção da palavra-  
chave)**

Com as funções do cartão de memória podem ser gravadas, carregadas etiquetas... A proteção da palavra-chave tem de distinguir se não são autorizados nenhuns acessos ou somente os acessos legíveis do cartão de memória.

**Acesso completo:** Sem proteção da palavra-chave**Somente leitura:** Só é possível acessos legíveis**Protegido:** Acessos bloqueadosTecla: **Protection printing  
(Proteção da palavra-  
chave na impressora)**

Se a impressora está ligada a um PC, pode ser útil, se o operador não acionar a impressão manual. A proteção da palavra-chave impede o acionamento manual da impressão.

**Network (Rede)****Password (Palavra-chave)** Introdução de uma palavra-chave com 15 dígitos. A introdução pode ser alfanumérica e com caracteres especiais.Tecla: **Protection HTTP (Proteção  
da palavra-chave HTTP)**

A comunicação através do http pode ser impedida.

Tecla: **Protection Telnet  
(Proteção da palavra-  
chave Telnet)**

A configuração do serviço Telnet não pode ser alterada.

Tecla: **Protection remote access  
(Proteção da palavra-  
chave acesso remoto)**

Acesso, através do interface externo HMI, pode ser impedido.

**AVISO!**

Para poder realizar uma função bloqueada, primeiro terá de ser dada a palavra-chave válida. Se a palavra-chave é correta, então a função desejada pode ser realizada.

## Interface (Interfaces)

Sequência de teclas: , , , , , , , 

### COM1 / Baud / P / D / S

#### COM1:

- 0 - Interface de série desligada
- 1 - Interface de série ligada
- 2 - Interface de série ligada; não será mostrada qualquer mensagem de erro numa falha de transmissão

#### Baud (Baud):

Indicação dos bits transferidos por segundo.

Os seguintes valores podem ser escolhidos: 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 e 115200.

#### P = Paridade:

N - sem paridade (no parity)

E - par (even)

O - ímpar (odd)

Deverá ter em atenção para que os ajustes estejam de acordo com os da impressora.

#### D = Bits de dados:

Ajuste dos bits de dados.

Pode escolher entre 7 ou 8 bits.

#### S = Bits de paragem:

Tem a possibilidade de escolher entre 1 ou 2 bits de paragem.

Indicação dos bits de paragem entre os bytes.

Tecla: 

### Start/stop sign (Sinal de Início/ Paragem)

**SOH:** Início do bloco de transmissão de dados → Formato HEX 01

**ETB:** Fim do bloco de dados por transmitir → Formato HEX 17

Tecla: 

### Data memory (Memória de dados)

**Standard (Padrão):** Depois de iniciar uma tarefa de impressão, os dados serão recebidos até a memória temporária de impressão ficar cheia.

**Advanced (Expandido):** Durante uma tarefa de impressão em curso continua a recepção e o processamento de dados.

**Off (Desligado):** Depois de iniciar uma tarefa de impressão não são recebidos mais dados.

Tecla: 

### Port test (Teste do portal)

Verificação se os dados são transmitidos através da interface.

Premir a tecla  e  para seleccionar Geral (On). Premir a tecla  e os dados que são enviados através de uma porta à escolha (COM1, LPT, USB, TCP/IP) são impressos.

## Date & Time (Data & Hora)

Sequência de teclas: **F**, , , , , , , , 

### Set date and time (Alteração da data e da hora)

A linha superior do visor indica a data atual, a linha inferior a hora atual. Com os botões  e  pode aceder o campo seguinte e aumentar ou diminuir os valores apresentados utilizando os botões  e .

Tecla: 

### Summertime (Hora de Verão (HV))

**On (Ligado):** A impressora comuta automaticamente para a hora de Verão ou hora de Inverno.

**Off (Desligado):** A hora de Verão não é automaticamente detetada e alterada.

Tecla: 

### Start of summertime - format (Início da hora de Verão – Formato)

Seleção do formato para introduzir o início da hora de Verão.  
DD = Dia, WW = Semana, WD = Dia da semana, MM = Mês, YY = Ano  
next day = apenas o próximo dia é considerado

Tecla: 

### Start of summertime - date (Início da hora de Verão – Data)

A introdução da data de quando a hora de verão deve começar. Esta introdução refere-se ao formato anteriormente selecionado.

Tecla: 

### Start of summertime - time (Início da hora de Verão – Hora)

Através desta função pode introduzir a hora de início da hora de Verão.

Tecla: 

### End of summertime - format (Final da hora de Verão – Formato)

Seleção do formato para introduzir o final da hora de Verão.

Tecla: 

### End of summertime - date (Final da hora de Verão – Data)

Introdução da data de fim da hora de Verão. A introdução refere-se ao formato anteriormente selecionado.

Tecla: 

### End of summertime - time (Final da hora de Verão – Hora)

Introdução da hora do fim da hora de Verão.

Tecla: 

### Time shifting (Mudança da hora)

Introdução da mudança de hora, expressa em horas e minutos, para a hora de Verão/Inverno.

## Service Functions (Funções de serviço)



### AVISO!

De modo a que o distribuidor ou o fabricante possa prestar um serviço de apoio rápido, a impressora dispõe de um menu funções de serviço. Informações necessárias, como por exemplo, as dos parâmetros introduzidos, podem ser consultadas diretamente na impressora. Outras indicações como por exemplo Firmware ou versão do tipo de letra podem ser obtidas do menu inicial.

Sequência de teclas:           

#### Label parameters (Parâmetros das etiquetas)

Indicação dos parâmetros de etiquetas em Volt.

**A:** O valor mínimo será indicado.

**B:** O valor máximo será indicado.

**C:** É apresentado o valor limite para a comutação. Este é determinado através da medição e pode ser alterado.

Tecla: 

#### Photocell configuration - front printhead (Definições das células fotoelétricas – cabeça de impressão dianteira)

Ajuste do nível da célula fotoelétrica na cabeça de impressão dianteira.

Os níveis para as células fotoelétricas podem ser manualmente ajustadas caso haja problemas com o posicionamento ou a medição das etiquetas. Tenha o cuidado de definir uma elevação grande (para etiquetas >3 V, para o espaço <1 V).

Tecla: 

#### Photocell configuration - front printhead (Definições das células fotoelétricas – cabeça de impressão traseira)

Ajuste do nível da célula fotoelétrica da cabeça de impressão traseira.

Os níveis para as células fotoelétricas podem ser manualmente ajustadas caso haja problemas com o posicionamento ou a medição das etiquetas. Tenha o cuidado de definir uma elevação grande (para etiquetas >3 V, para o espaço <1 V).

Tecla: 

#### Photocell parameters (Parâmetros das células fotoelétricas)

##### Photocell 1 (LS1):

##### Célula fotoelétrica 1 (LS1):

Indicação do nível de fluxo de luz na célula fotoelétrica dianteira em Volt.

##### Photocell 2 (LS2):

##### Célula fotoelétrica 2 (LS2):

Indicação do nível de fluxo de luz na célula fotoelétrica traseira em Volt.

##### Ribbon save photocell (OLS):

##### Célula fotoelétrica da Optimização (OLS):

Indicação do nível de fluxo de luz na célula fotoelétrica da otimização em Volt.

##### Ribbon save photocell (OLS):

##### Célula fotoelétrica da Fita de transferência (TR):

Indicação do estado da célula fotoelétrica da fita de transferência (0 ou 1).

O primeiro valor corresponde à célula fotoelétrica dianteira e o segundo valor à célula fotoelétrica traseira.

##### Printhead (H):

##### Cabeça de pressão (H):

Indicação dos valores 0 ou 1 para a posição da cabeça de pressão.

0 = Cabeça de impressão em baixo

1 = Cabeça de impressão em cima

O primeiro valor corresponde à cabeça de impressão dianteira e o segundo valor à cabeça de impressão traseira.

Tecla

#### Setting mode (Modo de configuração)

**On (Ligado):** As cabeças de impressão podem ser configuradas de forma mais simples. Os seguintes parâmetros são configurados automaticamente: Etiquetas contínuas, tamanho das etiquetas = 50 mm. Estas configurações não podem ser alteradas manualmente.

As seguintes funções de monitorização estão desligadas: Monitorização de 'Cabeça de impressão aberta', monitorização da fita de transferência, célula fotoelétrica de etiquetas desligada (em caso de etiquetas contínuas).



#### CAUIDADO!

Através da desativação das funções de monitorização pode ocorrer um comportamento descontrolado da impressora.

⇒ O modo de configuração apenas pode ser utilizado para a configuração das cabeças de impressão.

**Off (Desligado):** Ao desligar a impressora o modo de configuração é automaticamente desativado.

Tecla: **Paper counter  
(Capacidade)**

**D:** Indicação da capacidade de rendimento da cabeça de impressão, expressa em metros.  
**G:** Introdução da capacidade de rendimento do aparelho, expressa em metros.

Tecla: **Heater resistance  
(Dot-Resistência)**

De modo a atingir uma boa imagem de impressão, em caso de troca da cabeça de impressão, deverão ser ajustados os valores de Ohm indicados na cabeça de impressão.  
 O valor da resistência pode ser ajustado para ambas as cabeças de impressão.

Tecla: **Printhead temperature  
(Temperatura das cabeças  
de impressão)**

Indicação da temperatura das cabeças de impressão. A temperatura da cabeça de impressão está, normalmente, à temperatura ambiente. Se a temperatura máxima da cabeça de impressão, no entanto, for excedida, a tarefa de impressão em curso é cancelada e é mostrada uma mensagem de erro no visor da impressora.  
 A temperatura das cabeças de impressão é exibida para ambas as cabeças.

Tecla: **Printhead 2 Offset  
(Desvio cabeça de  
impressão 2)**

Configuração do desvio automático para a cabeça de impressão traseira de forma a otimizar a imagem de impressão.  
**X-adjustment (X-Alinhamento):** Deslocamento da imagem de impressão desde a cabeça de impressão traseira (componente de cor) transversalmente à direção do papel.  
**Y-adjustment (Y-Alinhamento):** Deslocamento da imagem de impressão desde a cabeça de impressão traseira à direção do papel.  
 Alterações a estes parâmetros modificam a orientação relativa dos conteúdos de impressão das cabeças de impressão dianteira e traseira.

Tecla: **Motor Ramp  
(Motor Rampa)**

Quanto mais elevado for introduzido o valor '++', mais lento será a aceleração do motor de avanço. Quanto mais reduzido for introduzido o valor '--', mais rapidamente será travado o motor de avanço.

Tecla: **Input  
(Input)**

Indicação dos níveis para entradas.  
 0 = Low (baixo); 1 = High (alto)

Tecla: **Output  
(Output)**

Indicação dos níveis para saídas.  
 0 = Low (baixo); 1 = High (alto)

Tecla: **I/O status  
(Estado E/S)**

Os eventos relevantes são contados e registados na memória RAM. Após desligar o aparelho, o protocolo é apagado.

**RInt** = Real Interrupts

Conta os impulsos da entrada de partida diretamente no Interrupt.

**Dbnc** = Debounced

Conta os impulsos da entrada de partida mais longos que o tempo de purificação definido. Apenas esses impulsos de partida podem conduzir a uma impressão. Caso um impulso de partida seja demasiado curto, não aciona qualquer impressão. Aí é detetado que RInt conta, Dbnc não.

**NPrn** = Not Printed

Conta os impulsos da entrada de partida depurados que não conduziram a uma impressão. Causas para isso: Nenhum pedido de impressão ativo, pedido de impressão foi parado (manual ou devido a um erro) ou o sistema de impressão ainda está ativo com o processamento de um pedido de impressão.

**PrtStrtReset** = Repõe todos os contadores.

**PrtStrtTime** = Comprimento medido do último impulso de partida em ms.

Tecla: **Online/Offline  
(Online/Offline)**

Se esta função estiver ativada poderá selecionar-se entre o modo on-line e o modo offline com a tecla  (Padrão = Desligada).

**Online:** É possível receber dados através das interfaces. Os botões do teclado apenas se encontram ativos caso se tenha mudado para o modo offline com o botão .

**Offline:** Os botões do teclado encontram-se de novo ativos, mas as informações recebidas já não são processadas. Quando o aparelho voltar a estar no modo online voltarão a ser recebidas novas tarefas de impressão.

Tecla: **Zero point adjustment  
in Y direction  
(Desvio do ponto zero na  
direção Y)**

A introdução do valor é feita em 1/100 mm.  
Caso, após a substituição da cabeça de impressão, a impressão não seja retomada no mesmo ponto da etiqueta, esta diferença pode ser corrigida na direção da impressão.

**AVISO!**

O valor para o ajuste do ponto neutro é definido ainda na fábrica e apenas pode voltar a ser ajustado aquando da substituição da cabeça de impressão, por parte de pessoal da assistência.

Tecla: **Zero point adjustment  
in X direction  
(Desvio do ponto zero na  
direção X)**

A introdução do valor é feita em 1/100 mm.  
Caso, após a substituição da cabeça de impressão, a impressão não seja retomada no mesmo ponto da etiqueta, esta diferença pode ser corrigida na transversal relativamente à direção da impressão.

**AVISO!**

O valor para o ajuste do ponto neutro é definido ainda na fábrica e apenas pode voltar a ser ajustado aquando da substituição da cabeça de impressão, por parte de pessoal da assistência.

Tecla: **Print length +/-  
(Comprimento de  
impressão +/-)**

Ajuste da correção da imagem de impressão em %.  
Mediante influências mecânicas (por ex. tamanho do rolo), é possível imprimir a imagem de impressão com dimensões maiores ou menores em relação ao tamanho original.  
Gama de valores: +10.0 % ... -10.0 %

Tecla: **Internal  
(Interno)**

Apenas para uso interno

Tecla: **Write log files on MC  
(Ficheiros LOG escritos  
num MC)**

Através deste comando serão escritas diferentes ficheiros LOG num meio de armazenamento existente (cartão MC ou PEN). Depois da mensagem "terminado", o meio de armazenamento pode ser retirado.

Os ficheiros encontram-se no índice "LOG":

**LogMemErr.txt:** Erros em protocolo com informações adicionais, tais como Data/Hora e nome do ficheiro / nº de linha (para os desenvolvedores)

**LogMemStd.txt:** Eventos escolhidos em protocolo

**LogMemNet.txt:** Os últimos dados enviados através do Port 9100

**Parameters.log:** Todos os parâmetros em forma legível

**TaskStatus.txt:** O estado de todos os trabalhos da impressora

**Main Menu (Menu inicial)**

Após a entrada em funcionamento da impressora de etiquetas é apresentado o menu inicial. O menu inicial mostra informações, tais como: o tipo de impressora, data e hora atuais, número da versão do firmware e os FPGA usados. O item selecionado é apresentado por pouco tempo e, depois, volta novamente à primeira informação.

Com a tecla  pode aceder ao próximo item.

## Compact Flash Card / Unidade Flash USB

O menu de memória é operado através dos botões do teclado da impressora de etiquetas ou com as diversas teclas de funções de um teclado USB.

		Retroceder para o último menu.
		Na função <i>Load layout</i> (Carregar esquema): Mudar para o Explorador de Ficheiros. File Explorer: Mudar para o Menu de Contexto (context menu).
		Marcar um ficheiro/um diretório assim que for possível uma seleção múltipla.
		Menu inicial: Seleção do menu de memória. Explorador de Ficheiros: Criar um ficheiro novo.
		Executar uma função atual para o ficheiro atual/diretório atual.
		Mudar para o diretório principal.
		Mudar para o diretório atualmente marcado.
		No diretório deslocar para cima.
		No diretório atual deslocar para baixo.

### Define user directory (Definir diretório de utilizador)

Define o diretório padrão onde são guardados os ficheiros para processamento.



#### AVISO!

É necessário definir um diretório de utilizador:

- antes de utilizar ou navegar no menu de memória.
- se tiver sido realizada a formatação do cartão CF no PC e, assim, o diretório PADRÃO não tiver sido automaticamente criado.

```
File Explorer
A:\
[Drives]
-><STANDARD>
<DIR_1>
```

```
Context Menu
A:
->Set as user dir
Format
Copy
```



Acesso ao menu de memória.



Aceder ao Explorador de ficheiros.



Selecionar diretório.



Indicação das funções disponíveis



Selecionar função *Set as user dir* (como diretório de utilizador)



Confirmar seleção.



Regressar ao menu base.

No próximo acesso ao menu de memória, o diretório selecionado é indicado como diretório de utilizador.

### Load layout (Carregar o esquema)

```
Load layout
A:\STANDARD
->File_name1.prn
File_name2.prn
File_name3.prn
File_name4.prn
```



Acesso ao menu de memória.



Selecionar o esquema.



Confirmar seleção.

A janela para introdução do número de unidades é automaticamente exibida.



Selecionar a quantidade do esquema que devem ser impressos.



Iniciar a tarefa de impressão.



#### AVISO!

O diretório NÃO pode ser alterado aqui. Uma mudança de diretório DEVE ser executado no Explorador de Ficheiros com a função *Change directory* (Mudar diretório).

## File Explorer

O File Explorer é o sistema de gestão de ficheiros do sistema de impressão. As principais funções para a interface do menu de memória são disponibilizadas no File Explorer.

Na vista do diretório de utilizador, ao premir a tecla **F** acede ao File Explorer.

Podem ser selecionadas as seguintes funções:

- Substituir a drive ou o diretório
- Carregar ficheiro
- Guardar esquema ou configuração
- Eliminar ficheiro(s)
- Formatar cartão CF
- Copiar ficheiro(s)

### Change directory (Mudar diretório)

```
File Explorer
A:\
[Drives]
-><STANDARD>
<DIR_1>

File Explorer
A:\STANDARD\
-><..>
  layout01
  layout02
```

Seleção da drive ou do diretório no qual os ficheiros estão guardados.

-  Acesso ao menu de memória.
-  Aceder ao Explorador de ficheiros.
-  Seleccionar diretório.
-  Confirmar seleção.  
O diretório selecionado é indicado.

### Load file (Carregar o ficheiro)

```
Load file
A:\STANDARD\
<..>
->layout01
  layout02
```

Carrega um ficheiro qualquer. Este pode ser uma configuração anteriormente memorizada, um esquema, etc.

-  Acesso ao menu de memória.
-  Aceder ao Explorador de ficheiros.
-  Seleccionar o ficheiro.
-  O ficheiro selecionado é carregado.



### AVISO!

No caso do ficheiro selecionado, caso se trate de um layout, a quantidade de cópias a imprimir pode ser introduzida de imediato.

### Save layout (Memorizar o esquema)

```
Save file
A:\STANDARD
->Save layout
  Save config.
  noname
```

Protege o layout atualmente carregado com o nome selecionado.

-  Acesso ao menu de memória.
-  Aceder ao Explorador de ficheiros.
-  Mudar para o menu *Save file* (Guardar ficheiro).
-  Seleccionar a função *Save layout* (Guardar o esquema).
-  Confirmar seleção.

Se estiver ligado um teclado USB, pode ser atribuído um novo nome de ficheiro para *noname*.

### Save configuration (Memorizar a configuração)

```
Save file
A:\STANDARD
Save layout
→ Save config.
config.cfg
```

Protege a configuração atual completa do sistema de impressão direta com o nome selecionado.

-  Acesso ao menu de memória.
-  Aceder ao Explorador de ficheiros.
-  Mudar para o menu *Save file* (Guardar ficheiro).
-  ,  Selecionar a função *Save configuration* (Memorizar configuração).
-  Confirmar seleção.

Se estiver ligado um teclado USB, pode ser atribuído um novo nome de ficheiro para *config.cfg*.

### Delete file (Eliminar ficheiros)

```
File Explorer
A:\STANDARD\
layout01 *
→ layout02 *
layout03
layout04

Context menu
2 objects marked
→ Delete
Copying
```

Elimina irrevogavelmente um ou vários ficheiros ou diretórios. Ao eliminar um diretório são eliminados os ficheiros contidos como também os subdiretórios.

-  Acesso ao menu de memória.
-  Aceder ao Explorador de ficheiros.
-  +  Selecionar o ficheiro.
-  Marcar os ficheiros que devem ser eliminados. As entradas marcadas são identificadas com \*. Executar este processo até que todos os ficheiros ou diretórios pretendidos estejam marcados para eliminar.
-  Mudar para o menu de contexto.
-  +  Selecionar a função *Delete* (Eliminar).
-  Confirmar seleção.

### Formatting (Formatar)

Formata irrevogavelmente um cartão de memória.



#### AVISO!

Os sticks USB não podem ser formatados no módulo de impressão direta!

```
File Explorer
DRIVES
→ A: 954Mb free
U: No media

Context menu
A:\
Set as user dir
→ Formatting
Copy
```

-  Acesso ao menu de memória.
-  Aceder ao Explorador de ficheiros.
-  ,  +  ,  Selecionar a unidade que deve ser formatada.
-  Mudar para o menu de contexto (context menu).
-  +  Selecionar a função *Formatting* (Formatar).
-  Confirmar seleção.

**Copying (Copiar)**

```
File Explorer
A:\STANDARD\
layout01 *
→ layout02 *
layout03
layout04
```

```
Context menu
2 objects marked
Delete
→ Copying
```

```
Select Destination
DRIVES
→ A: 954Mb free
```

Cria um duplicado do ficheiro original ou do diretório original para poder executar, em seguida, alterações independentemente do original.

-  Acesso ao menu de memória.
-  Aceder ao Explorador de ficheiros.
-  Selecionar o ficheiro.
-  Marcar os ficheiros que devem ser copiados. As entradas marcadas são identificadas com \*. Executar este processo até que todos os ficheiros ou diretórios pretendidos estejam marcados para copiar.
-  Mudar para o menu de contexto (context menu).
-  Selecionar a função *Chopin* (Copiar).
-  Determinar o destino do processo de cópia.
-  Selecionar a localização de destino de armazenamento.
-  Confirmar seleção.

**Filtro:**

**Apenas possível com ligação a um teclado USB.**

Caso esteja ligado um teclado USB, pode ser indicado uma máscara de filtro ou um nome de ficheiro de um ficheiro a memorizar. Esta introdução é apresentada no caminho. Com a máscara de filtro é possível procurar determinados ficheiros. Durante a introdução de "L" são apresentadas por exemplo apenas ficheiros que começam com a cadeia "L" (maiúsculas/minúsculas não são consideradas).

**Sem filtro**

```
Load layout
A:\STANDARD
→ First_file.prn
Layout_new.prn
Sample.prn
12807765.prn
```

**Com filtro**

```
Load layout
L
→ Layout_new.prn
```

## Especificações técnicas

	DuoPrint 107/12	DuoPrint 160/12
Resolução	305 dpi	305 dpi
Velocidade máx. de impressão máx.	150 mm/s	120 mm/s
Largura de impressão	106,6 mm	160 mm
Largura de passagem	116 mm	176 mm
Cabeça de impressão	Corner Type	Corner Type
<b>Etiquetas</b>		
Material de etiquetas ou contínuo	Papel, cartolina, têxtil, plástico	
Espessura do material	máx. 220 g/m <sup>2</sup> (maior à consulta)	
Largura mínima para etiquetas	15 mm	50 mm
Altura mínima para etiquetas	25 mm	25 mm
Altura máx. das etiquetas	1200 mm / 1100 mm (opcional)	800 mm / 700 mm (opcional)
Diâmetro máx. dos rolos	Desenrolamento externo: 300 mm Enrolamento externo: 300 mm (opcional)	
Diâmetro do núcleo	40 mm / 75 mm (opcional)	40 mm / 75 mm (opcional)
Enrolamento	externo ou interno	externo ou interno
Sensor de etiquetas	Transmissivo e reflexivo inferior	
<b>Fita de transferência</b>		
Lado da tinta	externo ou interno	externo ou interno
Diâmetro máx. dos rolos	Ø 90 mm	Ø 90 mm
Diâmetro do núcleo	25,4 mm / 1"	25,4 mm / 1"
Comprimento máx.	450 m	450 m
Largura máx.	110 mm	163 mm
<b>Dimensões (mm)</b>		
Largura x altura x profundidade	275 x 380 x 475	335 x 380 x 475
Peso	ca. 22 kg	ca. 27 kg
<b>Dimensões (mm) com dispositivo de desenrolamento opcional</b>		
Largura x altura x profundidade	275 x 410 x 825	335 x 410 x 825
Peso	ca. 24,5 kg	ca. 29,8 kg
<b>Sistema eletrônico</b>		
Processador	High Speed 32 Bit	
Memória de trabalho (RAM)	16 MB	
Entradas	Para cartão Compact Flash modelo I	
Bateria	Para relógio de tempo real (gravação de dados em caso de falha de energia)	
Sinal de aviso	Sinal sonoro em caso de avaria	
<b>Interfaces</b>		
Série	RS-232C (até 115200 Baud)	
Paralelo	SPP	
USB	2.0 High Speed Slave	
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP	
2 x USB Master	Ligação para teclado USB externo e Memory Stick	
<b>Especificações</b>		
Tensão de alimentação	110 ... 230 V AC / 50-60 Hz	
Consumo de potência	600 VA	
Corrente nominal:	110 V AC - 3 A / 230 V AC - 1,5 A	
Válvulas de proteção	T5AH 250 V	
Temperatura	5 ... 35 °C	
Humidade relativa	máx. 80 % (sem condensação)	

<b>Panel de comando</b>	
Teclas	Impressão de teste, menu, quantidade, cartão de memória, Feed, Enter, 4 x Cursor
Visor LCD	2 x 16 caracteres
<b>Definições</b>	
	Data, hora, intervalos 11 opções de língua (mais sob encomenda) Parâmetros de etiquetas e dos aparelhos, interfaces, proteção com palavra-chave
<b>Verificações</b>	
Paragem da impressão em caso de	Fim da fita de transferência / fim da etiqueta / cabeça de impressão aberta
Vista de estado	Vista das definições do aparelho, por ex. rendimento, parâmetros das células fotoelétricas, das interfaces e da rede Vista dos tipos de letra assim como de todos os códigos de barras suportados
<b>Texto</b>	
Tipos de letra	6 Fontes Bitmap 8 Fontes vetoriais/TrueType 6 Fontes proporcionais Mais tipos de letra sob encomenda
Conjunto de caracteres	Windows 1250 até 1257, DOS 437, 850, 852, 857 São suportados todos os caracteres da Europa ocidental e oriental, latinos, cirílicos, gregos e árabes (opcional) Mais conjuntos de caracteres sob encomenda
Fontes bitmap	Tamanho em largura e altura 0,8 ... 5,6 Fator de ampliação 2 ... 9 Orientação 0°, 90°, 180°, 270°
Fontes vetoriais/Fontes TrueType	Tamanho em largura e altura 1 ... 99 mm Fator de ampliação progressivo Orientação 0°, 90°, 180°, 270°
Propriedades do texto	Dependendo do tipo de letra negrito, itálico, invertido, vertical
Espaçamento entre caracteres	Variável
<b>Código de barras</b>	
Código de barras 1D	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E
Código de barras 2D	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code
Código de barras mistos	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated
	Todos os códigos de barras são variáveis em altura, largura do módulo e proporção. Orientação 0°, 90°, 180°, 270° Dígito de verificação e conversão de texto opcionais.
<b>Software</b>	
Configuração	ConfigTool
Controlo do processo	NiceLabel
Software das etiquetas	Labelstar Office Lite Labelstar Office
Drivers Windows	Windows 7® - Windows 10® 32/64 Bit, Windows Server 2008® (R2) - Windows Server 2019®

Reserva-se o direito de alterações técnicas

## Limpeza



### PERIGO!

Perigo de vida por choque elétrico!

⇒ Antes de realizar todos os trabalhos de manutenção separar o sistema de impressão da rede elétrica e aguardar, por breves instantes, até que a fonte de alimentação se tenha descarregado.



### AVISO!

Recomenda-se o uso de dispositivos de proteção pessoais como óculos de proteção e luvas para a limpeza do aparelho.

Tarefa de manutenção	Frequência
Limpeza geral	Conforme necessário
Limpar o rolo de tração da fita de transferência.	Em cada substituição da película de transferência ou em caso de dano na imagem impressa.
Limpar o tambor de impressão.	Após cada mudança do rolo de etiquetas ou em caso de uma imagem de impressão deficiente ou problemas no transporte das etiquetas.
Limpar a cabeça de impressão.	Em cada substituição da película de transferência ou em caso de dano na imagem impressa.
Limpar a célula fotoelétrica das etiquetas.	Após cada mudança do rolo de etiquetas.



### AVISO!

Devem ser respeitadas as normas de manuseamento para utilização de Isopropanol (IPA). Em caso de contacto com a pele ou os olhos lavar bem sob água corrente. Em caso de irritações permanentes consultar o médico. Garantir uma boa ventilação.



### ATENÇÃO!

Perigo de incêndio devido a dissolventes inflamáveis para etiquetas!

⇒ Ao utilizar dissolventes para soltar etiquetas, a impressora de etiquetas deve ser limpa e livre de poeiras.

## Limpeza geral



### CUIDADO!

Agentes de limpeza agressivos danificam a impressora de etiquetas!

⇒ Não utilize agentes de limpeza abrasivos ou dissolventes para a limpeza das partes exteriores ou dos componentes.

⇒ Remova grãos de pó e pedaços de papel da zona de impressão com um pincel suave ou um aspirador.

⇒ Limpe as superfícies exteriores com um agente de limpeza tipo lava-tudo.

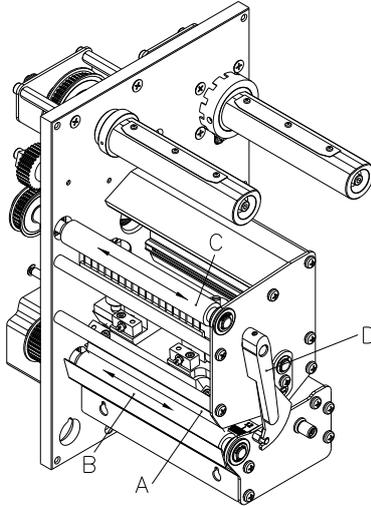
## Limpar o rolo de tração da fita de transferência

Sujidade no rolo de tração resulta numa má qualidade da impressão e também pode causar falhas no transporte do material.

- Abra a tampa da impressora.
- Remova as etiquetas e a fita de transferência da impressora de etiquetas.
- Remova o material depositado com o agente de limpeza do tambor e um pano suave.
- Se o tambor apresentar danos, substitua o tambor.

## Limpar o tambor de impressão

Sujidade no tambor de impressão resulta numa má qualidade da impressão e também pode causar falhas no transporte do material.



### CUIDADO!

Danos no cilindro de impressão!

⇒ Não utilizar objetos com arestas afiadas, pontiagudos ou duros para a limpeza do cilindro de impressão.

- Abra a tampa da impressora.
- Gire a alavanca vermelha de pressão (D) no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio para destravar a cabeça de impressão (A).
- Remova as etiquetas e a fita de transferência da impressora de etiquetas.
- Remova o material depositado com o agente de limpeza do tambor e um pano suave.
- Se o tambor apresentar danos, substitua o tambor.
- Com a mão, rode o cilindro (B + C) passo a passo, para que todo o cilindro seja limpo (isto só é possível com a impressora desligada, caso contrário o motor de passo fica a receber corrente elétrica, o que mantém o cilindro na sua posição).

## Limpar a cabeça de impressão

A impressão deposita sujidade na cabeça de impressão, por exemplo através das partículas de tinta da fita de transferência. Por isso é indicado e necessário limpar a cabeça de impressão em determinados intervalos de tempo, dependendo das horas de funcionamento e das condições ambientais, tais como poeiras etc.



### CUIDADO!

Danos na cabeça de impressão!

⇒ Não utilizar objetos com arestas afiadas, pontiagudos ou duros para a limpeza da cabeça de impressão.  
 ⇒ Não toque na camada de proteção de vidro da cabeça de impressão.

- Abra a tampa da impressora.
- Gire a alavanca vermelha de pressão no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio para destravar a cabeça de impressão.
- Remova as etiquetas e a fita de transferência da impressora de etiquetas.
- Limpe a superfície da cabeça de impressão com um cotonete embebido em álcool puro.
- Deixe a cabeça de impressão secar durante 2 a 3 minutos antes de colocar a impressora de etiquetas em funcionamento.

## Limpar a célula fotoelétrica de etiquetas

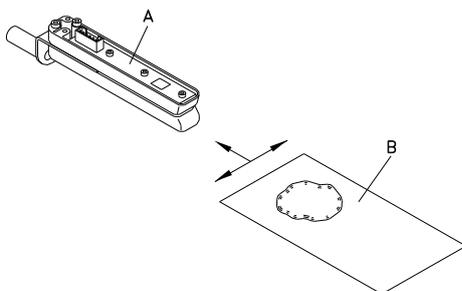


### CUIDADO!

Perigo de danificar a célula fotoelétrica!

⇒ Não utilize objetos afiados ou duros ou agentes dissolventes para a limpeza da célula fotoelétrica.

A célula fotoelétrica pode ficar suja com o pó do papel. Isto pode comprometer a deteção das etiquetas.



- Abra a tampa da impressora.
- Gire a alavanca vermelha de pressão no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio para destravar a cabeça de impressão.
- Remova as etiquetas e a fita de transferência da impressora de etiquetas.
- Sopre a célula fotoelétrica (A) com um spray de gás comprimido. Observar as indicações constantes na lata.
- A célula fotoelétrica das etiquetas (A) pode ser limpa adicionalmente com um cartão de limpeza (B) o qual é humidificado anteriormente com álcool puro. O cartão de limpeza deve ser movido para a frente e para trás (veja a figura).
- Insira outra vez as etiquetas e a fita de transferência.

Kısa kullanım kılavuzu ve ürün  
güvenliğiyle ilgili uyarılar

Türkçe

copyright by Carl Valentin GmbH

Teslimat, görünüm, kapasite, ölçüler ve ağırlık ile ilgili veriler, baskı anındaki mevcut bilgilerimize uygundur. Değişiklik hakkı saklıdır.

Çeviri dahil, tüm hakları saklıdır.

Eserin, hiçbir bölümü, hiçbir şekilde (basım, fotokopi veya başka bir yöntemle) Carl Valentin GmbH şirketinin yazılı izni olmadan yeniden üretilemez veya elektronik sistemler yardımıyla işlenemez, çoğaltılamaz veya dağıtılamaz.

Cihazlar sürekli geliştirildiğinden doküman ve cihaz arasında farklılıklar olabilir.

Güncel baskı için [www.carl-valentin.de](http://www.carl-valentin.de) adresine bakınız..

## Ticari marka

Belirtilen tüm markalar veya ticari markalar, ilgili sahiplerine ait tescilli markalar veya tescilli ticari markalar olup ayrıca işaretlenmiş olmayabilir. İşaretlemenin olmamasından, tescilli bir markanın veya tescilli bir ticari markanın söz konusu olmadığı sonucuna varılamaz.

Carl Valentin etiket yazıcıları aşağıdaki güvenlik yönergelerine uygunluk göstermektedir:

**CE** Alçak Voltaj Yönergesi (2014/35/EU)

Yönergesi Elektromanyetik Kirlilik (2014/30/EU)



### Carl Valentin GmbH

Postfach 3744  
78026 Villingen-Schwenningen  
Neckarstraße 78 – 86 u. 94  
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0  
Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail [info@carl-valentin.de](mailto:info@carl-valentin.de)  
Internet [www.carl-valentin.de](http://www.carl-valentin.de)

## İçindekiler

Tekniğine uygun kullanım	176
Güvenlik uyarıları	176
Çevre dostu tasfiye	176
İşletim koşulları	177
İki renkli baskı	180
Etiket yazıcısının ambalajından çıkarılması	181
Teslimat kapsamı	181
Etiket yazıcısının kurulumu	181
Etiket yazıcısının bağlantısının yapılması	181
Etiket yazıcısının devreye alma	181
Yırtma modunda bir etiket rulosunu yerleştirme	182
Transfer folyosunun takılması	183
Print Settings (Yazdırmayı başlatma)	184
Label Layout (Etiketlerin düzeni)	184
Device Settings (Cihaz parametreleri)	185
Material Savings (Optimizasyon)	186
Network (Ağ)	187
Password (Şifre)	187
Interface (Arabirimler)	188
Date & Time (Tarih ve saat)	189
Service Functions (Servis işlevleri)	190
Main Menu (Ana menü)	192
Compact Flash kartı	193
Teknik veriler	197
Genel Temizlik	199
Aktarma şeridi-çekme merdanesini temizleyin	199
Baskı merdanesinin temizlenmesi	200
Yazdırma kafasının temizlenmesi	200
Etiket ışık bariyerinin temizlenmesi	200

## Tekniğine uygun kullanım

- Etiket yazıcısı en ileri teknoloji ve onaylanan güvenlik tekniği prensiplerine göre üretilmiştir. Buna rağmen kullanım sırasında kullanıcıya veya üçüncü kişilere yönelik bedensel ve hayati tehlikeler ya da etiket yazıcısı veya başka maddi değerler üzerinde olumsuz etkiler meydana gelebilir.
- Etiket yazıcısı yalnızca teknik yönden sorunsuz bir durumda olduğu taktirde, ayrıca usulüne göre, güvenlik ve tehlike bilinciyle bu kullanım kılavuzunun dikkate alınması koşuluyla kullanılabilir! Özellikle güvenliği olumsuz yönde etkileyen arızalar derhal giderilmelidir.
- Etiket yazıcısı yalnızca uygun ve üretici tarafından izin verilen malzemelerin yazdırılması için tasarlanmıştır. Başka ya da bunun dışındaki kullanımlar usulüne uygun değildir. Amaç dışı kullanımdan kaynaklanabilecek hasarlardan üretici/teslimatçı sorumlu değildir; bu riski tek başına kullanıcı taşır.
- Usulüne uygun kullanım kapsamına ayrıca kullanım kılavuzunun dikkate alınması ve üretici tarafından verilen bakım tavsiyeleri/talimatları da dahildir.

## Güvenlik uyarıları

- Etiket yazıcısı 110 ... 230 V AC gerilimli akım şebekeleri için tasarlanmıştır. Etiket yazıcısını yalnızca topraklı prizlere bağlayın.
- Etiket yazıcısını yalnızca topraklı alçak gerilim ileten cihazlara bağlayın.
- Bağlantıları oluşturmadan veya çıkarmadan tüm bağlı cihazları (bilgisayar, yazıcı, aksesuar) kapatın.
- Etiket yazıcısını yalnızca kuru bir ortamda çalıştırın ve ıslaklığa (püskürtme suyu, sis, vs.) maruz bırakmayın.
- Etiket yazıcısını, patlama tehlikesi bulunan atmosferde ve yüksek gerilim hatlarının yakınında kullanmayın.
- Etiket yazıcısını sadece taşlama tozları, metal kıymıkları ve benzer yabancı cisimlerden korunmuş ortamlarda kullanın.
- Bakım ve koruyucu bakım çalışmaları sadece eğitimli uzman personel tarafından yapılabilir.
- Kumanda personeli, işletmeci tarafından kullanım kılavuzu ile bilgilendirilmelidir.
- Etiket yazıcısı kapağı açık olarak çalıştırılacaksa, elbise, saç, takı veya kişilerin üzerinde taşıdıkları benzeri eşyaların açıkta duran, döner parçalarla temas etmemesine dikkat edin.
- Cihaz ve parçalar (örn. baskı kafası), baskı sırasında ısınabilir. Çalışma sırasında dokunmayın ve malzeme değişikliğinden, sökmeyen veya ayarlamadan önce soğumasını bekleyin.
- Kesinlikle hafif yanıcı materyal kullanmayın.
- Yırtma kenarından dolayı yaralanma riski vardır. Yırtma kenarı kullanılmadığında kenar koruma profilini takın.
- Yalnızca bu kullanım kılavuzunda belirtilen işlemleri uygulayın. Bunun ötesindeki çalışmalar sadece üretici tarafından ya da üretici ile koordineli olarak yapılabilir.
- Elektronik yapı gruplarındaki ve bunların yazılımlarındaki amacına uygun olmayan müdahaleler, arızalara neden olabilir.
- Cihaz üzerindeki amacına uygun olmayan işlemler veya değişiklikler, çalışma güvenliğini tehlikeye sokabilir.
- Servis çalışmalarının her zaman gerekli çalışmayı gerçekleştirmek için gerekli uzman bilgisine ve takımlarına sahip olan yetkili bir atölyede yapılmasını sağlayın.
- Cihazlarda tehlikelere dikkat çeken çeşitli ikaz uyarıları takılmıştır. Bu yapıştırmaları sökmeyin, aksi takdirde tehlikeler algılanmaz.



### TEHLİKE!

Şebeke gerilimi nedeniyle ölüm tehlikesi!

⇒ Cihazın mahfazasını açmayın.

## Çevre dostu tasfiye

B2B cihazlarının üreticilerinin 23.03.2006 tarihinden itibaren, 13.08.2005 tarihinden sonra üretilen cihazları geri alması ve imha etmesi gerekir. Bu eski cihazların halka açık toplama yerlerine verilmesi prensip olarak yasaktır. Bunlar sadece üretici tarafından organize edilmiş olarak yeniden değerlendirilebilir ve imha edilebilir. Bu nedenle uygun işaretlere sahip olan Valentin ürünleri bundan sonra Carl Valentin GmbH şirketine geri verilebilir.

Buna göre eski cihazlar, gerektiği gibi imha edilecektir.

Carl Valentin GmbH şirketi bu sayede eski cihazların imhası çerçevesinde her türlü sorumluluğu gerektiği şekilde gerçekleştirir ve bu sayede ürünlerin sorunsuz bir şekilde dağıtımını sağlamaya da devam eder. Sadece gönderi ücreti karşılanmış olan cihazların iadesini kabul edebiliriz.

Baskı mekanizmasının elektronik platinini bir lityum iyon pil ile donatılmıştır. Bu pil, mağazanın atık pil toplama haznelerinde veya halka açık yasal tasfiyeciler üzerinden tasfiye edilmelidir.

Ayrıntılı bilgileri WEEE yönetmeliğinden veya [www.carl-valentin.de](http://www.carl-valentin.de) adresindeki internet sayfamızdan edinebilirsiniz.

## İşletim koşulları

İşletme koşulları, güvenli ve arızasız bir çalışma sağlamak için cihazlarımızı devreye sokmadan önce ve işletme sırasında gerçekleştirilmiş olması gereken koşullardır.

Lütfen işletme koşullarını dikkatli bir biçimde okuyun.

İşletme koşullarının pratik olarak uygulanmasıyla ilgili olarak sorularınız olduğu takdirde, bizimle veya sizin için yetkili müşteri hizmetleriyle irtibata geçin.

## Genel bilgiler

Cihazlar, kurulumu kadar sadece orijinal ambalajlarında taşınmalı ve saklanmalıdır.

Cihazlar, işletme koşulları yerine getirilmeden önce kurulmalı ve devreye sokulmamalıdır.

Cihazlarımızı devreye sokma, programlama, kullanma, temizleme ve bakımdan geçirme sadece talimatlarımız iyice okunduktan sonra gerçekleştirilmelidir.

Cihazlar sadece gerekli eğitimleri almış personel tarafından kullanılmalıdır.



### DUYURU!

Eğitimlerin tekrarlanması tavsiye ederiz.

Eğitim içeriklerinin konu başlıkları 'İşletme koşulları', 'Aktarma bandını takma' ve 'Temizlik ve bakım'.

Uyarılar, bizim sağladığımız yabancı cihazlar için de geçerlidir.

Sadece orijinal yedek parçalar ve değiştirme parçaları kullanılmalıdır.

Yedek ve yıpranan parçalar için lütfen üreticisine başvurun.

## Kurulum yeri için geçerli koşullar

Kurulum alanının düz, sarsıntısız, salınım ve hava akımı olmayan bir yer olması gerekir.

Cihazlar, ideal bir kullanımı ve bakım için kolay bir erişimi garanti edecek şekilde yerleştirilmelidir.

## Standart adaptörü takma

Cihazlarımızı bağlamak için adaptörün, uluslararası yönetmeliklere ve bunlara dayanan kurallara göre takılması gerekir. Bunların arasında özellikle aşağıdaki üç komisyonun tavsiyeleri de vardır:

- Uluslararası Elektronik Komisyon (IEC)
- Avrupa Elektronik Standartları Komitesi (CENELEC)
- Alman Elektrik Teknisyenleri Birliği (VDE)

Cihazlarımız VDE güvenlik sınıfı I'e göre yapılmıştır ve bir koruyucu iletken bağlantısına bağlanmaları gerekir. Standart adaptörün, cihazın içindeki arızalı akımları gidermek için bir koruyucu iletken bağlantısının bulunması gerekir.

## Adaptörle ilgili teknik veriler

Şebeke voltajı ve şebeke frekansı:	Model plakasına bakın
Şebeke voltajı için izin verilen tolerans:	Nominal değer +% 6 ... -% 10
Şebeke frekansı için izin verilen tolerans:	Nominal değer +% 2 ... -% 2
Şebeke voltajı için izin verilen distorsiyon faktörü:	≤ 5 %

### Arıza giderme yöntemleri:

Çok aşırı kirli şebekelerde (örneğin tristör kumandalı tesisler kullanıldığında) fabrikada arıza giderme önlemlerinin alınması gerekir. Örneğin aşağıdaki seçenekleriniz bulunur:

- Cihazlarımıza gelen ayrı şebeke hatları döşeyin.
- Sorun oluştuğunda kapasite olarak ayrılan ayırma trafosunu veya diğer arıza giderme cihazlarını cihazlarımızın önündeki şebeke hattına takın.

## Parazit ışınları ve parazitlere karşı dayanıklılık

Endüstri bölgesi - EN 61000-6-3: 2007 uyarınca parazit yayını/emisyon

- EN 55022: 09-2003 uyarınca hatlardaki arızalı gerilim
- EN 55022 uyarınca parazit alanı gücü 09-2003
- EN 61000-3-2 uyarınca üst titreşim akımları (şebeke tepkisi): 09-2006
- EN 61000-3-3 uyarınca titreşim: 1955 + A1:2001 + A2:2005

Endüstri bölgesi - EN 61000-6-2: 2005 uyarınca parazite karşı dayanıklılık

- EN 61000-4-2: 12-2001 uyarınca statik elektrik boşalmasına karşı parazitlere karşı dayanıklılık
- EN 61000-4-3: 11-2003, ENV 50204: 03-1995 uyarınca elektromanyetik alanlar
- EN 61000-4-4: 07-2005 uyarınca hızlı geçici parazitlere (patlama) karşı dayanıklılık
- EN 61000-4-5: 12-2001 uyarınca yüksek frekanslı alanlardan kaynaklanan, iletken hatlardaki parazitlere karşı dayanıklılık
- EN 61000-4-6: 12-2001 uyarınca HF voltajı
- EN 61000-4-11: 02-2005 uyarınca voltaj kesintileri ve voltaj düşüşleri



### DUYURU!

Bu, A sınıfı bir tertibattır. Bu tertibat, ikamet alanında telsiz arızalarına neden olabilir; bu durumda işletenden uygun önlemleri alması ve bunları karşılaması istenebilir.

## Harici cihazlarla bağlantı hatları

Tüm bağlantı hatlarının yalıtılmış hatlardan geçirilmesi gerekir. Yalıtım örgüsünün her iki tarafta da fiş mahfazasının alanına bağlanması gerekir.

Akım hatlarıyla paralel hat döşemesi bulunmamalıdır. Kaçınılmaz paralel döşeme durumlarında en az 0,5 m'lik bir asgari mesafeye uyulması gerekir.

Bağlantıların sıcaklık aralığı: -15 ... +80 °C.

Sadece 'Safety Extra Low Voltage' (SELV – Güvenlik Ek Düşük Voltajı) şartını sağlayan elektrik devrelerine sahip olan cihazlar bağlanmalıdır. Bunlar genellikle EN 60950/EN 62368-1 standardına göre kontrol edilmiş olan cihazlardır.

## Veri hatlarının kurulumu

Veri kablolarının tam yalıtılmış ve metal ya da metali takma bağlantısı mahfazalarıyla donatılmış olması gerekir. Yalıtılmış kablo ve takma bağlantıları, elektrikli arızaların yayılmasını ve alınmasını önlemek için gerekir.

İzin verilen hatlar

Yalıtımlı hat:

4 x 2 x 0,14 mm <sup>2</sup> ( 4 x 2 x AWG 26)
6 x 2 x 0,14 mm <sup>2</sup> ( 6 x 2 x AWG 26)
12 x 2 x 0,14 mm <sup>2</sup> (12 x 2 x AWG 26)

Gönderme ve alma hatlarının çift olarak döşenmesi gerekir.

Maksimum hat uzunlukları:

V 24 (RS232C) arabiriminde - 3 m (yalıtım dahil)
Paralel port - 3 m (yalıtım dahil)
USB - 3 m
Ethernet - 100 m

## Hava dolaşımı

İzin verilmeden bir ısınmayı önlemek için, cihazın çevresinde serbest bir hava dolaşımının oluşabilmesi gerekir.

## Sınır deęerleri

IP'ye göre koruma türü:	20
Ortam sıcaklıęı °C (iřletme):	min. +5 maks. +35
Ortam sıcaklıęı °C (depolama):	min. -20 maks. +60
Nispi nem oranı % (iřletme):	maks. 80
Nispi nem oranı % (depolama):	maks. 80 (cihazların buęulanmasına izin verilmez)

## Garanti

Ařaęıdakilerden kaynaklanabilecek hasarlardan dolayı hiçbir sorumluluk kabul etmeyiz:

- İřletme kořullarımıza ve kullanım kılavuzuna uyulmaması.
- Çevrenin hatalı elektrik tesisatı.
- Cihazlarımız üzerinde yapılan yapısal deęiřiklikler.
- Hatalı programlama ve kullanım.
- Yapılmayan veri yedeklemesi.
- Orijinal olmayan yedek parçaların ve aksesuarların kullanılması.
- Doęal ařınma ve yıpranma.

Cihazları yeni ayarladığınızda veya programladığınızda, yeni ayarı bir deneme alıřtırması ve deneme yazdırması yardımıyla kontrol edin. Bu sayede hatalı sonuçları, çizimleri ve deęerlendirmeleri önlersiniz.

Cihazlar sadece gerekli eęitimleri almıř çalıřanlar tarafından kullanılmalıdır.

Ürünlerimizin düzgün kullanılıp kullanılmadığını kontrol edin ve eęitimleri tekrarlayın.

Bu kullanım kılavuzunda açıklanan özelliklerin tüm modellerde bulunduęunu garanti etmiyoruz. Sürekli geliřtirme ve iyileřtirme gayretimizden dolayı, haber vermeksizin teknik verilerde deęiřiklikler olabilir.

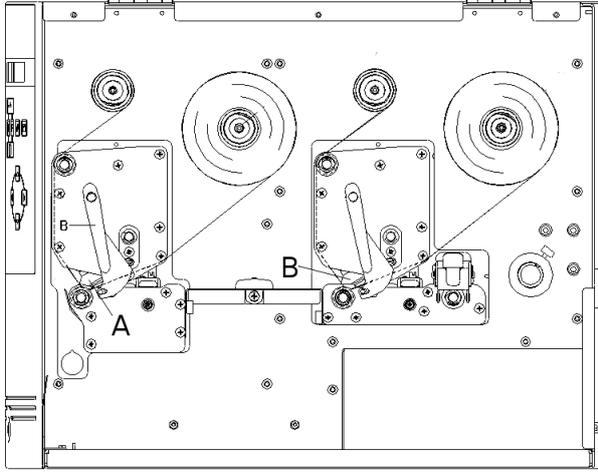
Sürekli geliřtirme veya ülkeye özel kurallardan dolayı kullanım kılavuzundaki resim ve örnekler, teslim edilen modelden farklı olabilir.

Hasarların önüne geçmek veya cihazın vaktinden önce ařınmasını önlemek için lütfen izin verilen yazıcı ortamları hakkındaki bilgilere ve cihazın bakımıyla ilgili uyarılara dikkat edin.

Bu elkitabını anlaşılır bir biçimde hazırlamaya ve size olabildięince çok bilgi saęlamaya çalıřtık. Elkitaplarımızı iyileřtirebilmemiz için, herhangi bir sorunuz varsa veya herhangi bir hata bulduęunuzda lütfen bunları bize bildirin.

## İki renkli baskı

DuoPrint ikinci bir rengin basılması için, ek bir baskı mekanizması ile donatılmıştır.



A = ön baskı kafası  
B = arka baskı kafası

## Etiket tasarımı

Bir etiketin tasarlanmasında, basılacak içeriklerin yanı sıra, hangi içeriklerin ikinci renkte, yani arka baskı kafası tarafından basılacağına da belirlenmesi gerekir. Yöntem, etiketin aktarılmasına bağlıdır.



### DUYURU!

Etiketin düzenlenmesinde, etiket boyutunun ve renklerin uzunluğunun doğru ayarlanmasına dikkat etmek gerekir. Yanlış ayarlanmış değerler baskı görüntüsünde kaymalara yol açabilir.

## Baskı görüntüsünü düzeltme

Mekanik toleranslar baskı görünümünün kaymasına sebep olabilir. X ve Y ofset değerlerinin değiştirilmesi ile gerçekleşecek bu sapmalar ve kaymalar geçici olarak düzeltilebilir.

Ayarlanmış olan ofset değeri her iki baskı kafasına etki eder. *Printhead 2 Offset* (Renk ayarı) fonksiyonu ile ön ve arka baskı kafasının baskı görüntüleri birbirine doğru düzeltilebilir.

Baskı resminin sürekli olarak kaydırılması *Service functions/Zero point adjustment* (Servis Fonksiyonları/Sıfır nokta ayarı) menüsü üzerinden mümkündür.

## Malzeme kaybı

Baskı resimleri etiketin üzerine farklı yerlere basıldığından dolayı, her bir baskı başlangıcında etiket malzemesinde az miktarda bir kayıp meydana gelmektedir. Bu kaçınılmaz çünkü etiket malzemesini geri çekmek malzemenin güvenli bir şekilde yönlendirilmesi açısından mümkün değildir.

İşlemden önce bir baskı siparişi esnasında malzeme kaybını önlemek için, her bir baskısı tamamen bitmiş etiketten sonra, bir sonraki etiketi basmak için yeterli derecede baskı verisi olup olmadığı kontrol edilir. Diğer ayarlar *Material savings/Label save mode* (Optimizasyon Menüden Etiketler optimizasyonundan gerçekleştirilebilir).

## Renk işlemleri

İki renkli baskıda gelen veriler, iletilen alan özelliklerine göre ya ön ya da arka baskı kafasında yazdırılır.

Renk işlemleri parametresi üzerinden, tüm verilerin sadece ön ya da sadece arka baskı kafasına gönderilmesi seçilebilir. Bu çalışma modlarında alan özellikleri yok sayılır.

Etiket malzemesi tüm çalışma modlarında, iki renkli baskıda olduğu gibi yerleştirilmelidir. Yani, etiket malzemesi her iki ışık perdesinin içinden geçmeli ve arka nakil ünitesi kapalı olmalıdır.

## Hata giderilmesi

Aktarma şeridi hatası gibi giderilebilen hatalarda, hatanın giderilmesinden sonra baskı işlemine devam edilebilir. Hata sebebinin giderilmesi için bir baskı kafası açıldığında daha baskısı tamamlanmayan bütün etiketler yeniden bastırılır.

## Etiket yazıcısının ambalajından çıkarılması

- ⇒ Etiket yazıcıyı, cihazın altından kaldırıp kartondan çıkarın.
- ⇒ Etiket yazıcısını nakliye hasarlarına karşı kontrol edin.
- ⇒ Teslimatın eksiksiz olduğunu kontrol edin.

## Teslimat kapsamı

- Etiket yazıcısı.
- Şebeke kablosu.
- Boş folyo göbeği, transfer folyosu toplayıcısına takılı.
- Yırtma kenarı.
- Dokümantasyon.
- Yazıcı sürücüsü CD'si.



### DUYURU!

Orijinal ambalajı ileriki taşıma işleri için muhafaza edin.

## Etiket yazıcısının kurulumu



### DİKKAT!

Nem ve ıslaklık nedeniyle cihaz ve yazdırma malzemeleri hasar görebilir.

⇒ Etiket yazıcısını yalnızca kuru ve püskürtme suyuna karşı korumalı yerlere kurun.

- ⇒ Yazıcıyı düz bir zemin üzerine kurun.
- ⇒ Etiket yazıcısının kapağını açın.
- ⇒ Köpük malzemeli koruyucu nakliye malzemelerini yazdırma kafası bölgesinden uzaklaştırın.

## Etiket yazıcısının bağlantısının yapılması

Yazıcı geniş aralıklı bir şebeke adaptörüyle donatılmıştır. Cihaza müdahale etmeksizin, 110 ... 230 V AC / 50-60 Hz değerindeki bir şebeke gerilimiyle işletilmesi mümkündür.



### DİKKAT!

Cihaz, tanımlanamayan çalıştırma akımlarından dolayı hasar görmüş.

⇒ Şebeke bağlantısından önce şebeke şalterini "0" konumuna getirin.

- ⇒ Şebeke kablosunu şebeke bağlantı yuvasına takın.
- ⇒ Şebeke kablosunun fişini topraklı prize takın.



### DUYURU!

Topraklamanın yetersiz olması veya hiç olmaması durumunda, çalıştırılırken arızalar meydana gelebilir. Etiket yazıcısına bağlı olan tüm bilgisayarların ve bağlantı kablolarının topraklı olduğuna dikkat edin.

- ⇒ Etiket yazıcısını bilgisayara veya ağ sistemine uygun bir kablo ile bağlayın.

## Etiket yazıcısının devreye alma

- ⇒ Tüm bağlantılar oluşturulduktan sonra:  
Yazıcı çalıştırıldıktan sonra, yazıcı tipinin ve geçerli tarih ve saatin görülebildiği ana menü belirir.
- ⇒ Etiket malzemesini ve aktarma şeridini yerleştirin.
- ⇒ *Label layout/Measure label* (Etiketlerin düzeni/Etiketi ölçün) menüsünden ölçü işlemini başlatın.
- ⇒ Folyo klavyesindeki  tuşuna basarak ölçme işlemini sona erdirebilirsiniz.

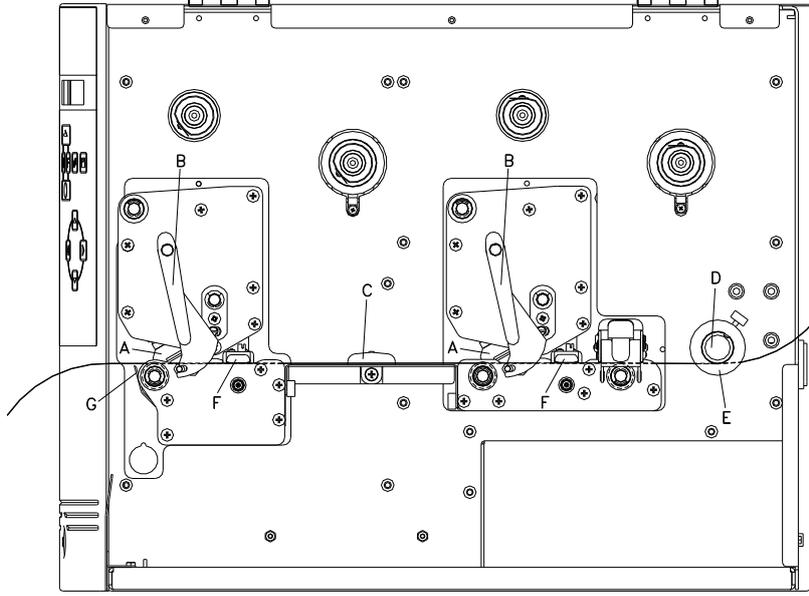


### DUYURU!

Doğru bir ölçümün yapılabilmesi için, en az iki tam etiketin ileri itilmesi gerekir (yazıcı etiketlerinde bu gerekmez).

Etiket ve aralık uzunlukları yazıcıyla ölçüldüğünde küçük farklılıklar oluşabilir. Bu nedenle değerler, *Label layout/Label length and gap length* (Etiketlerin düzeni/Etiket ve Aralık) menüsünde manuel olarak ayarlanabilir.

## Yırtma modunda bir etiket rulosunu yerleştirme



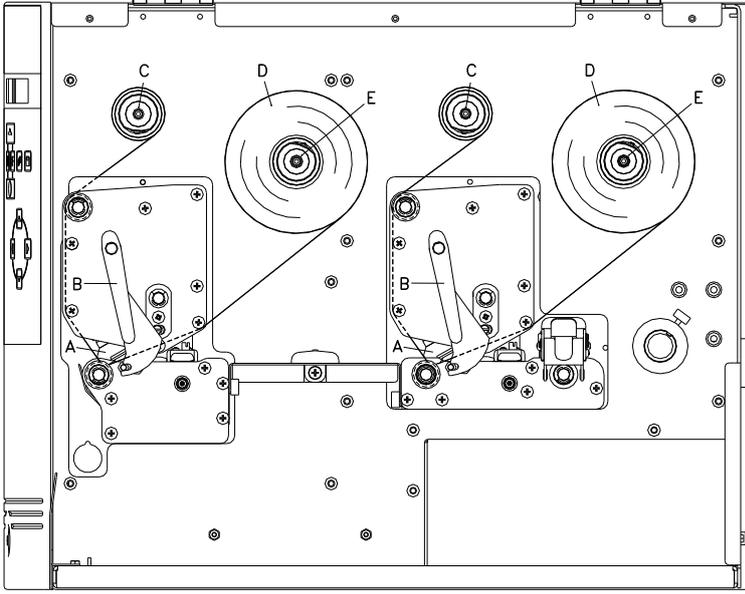
- Yazıcının kapağını açın.
- Baskı başlarını (A) açmak için kırmızı baskı kollarını (B) saat istikametinin tersine çevirin.
- Dış etiket yuvasını, isteğe bağlı çözme tertibatından ayırın.
- Etiket rulosunu içeriden sararak çözme tertibatına geçirin. Etiket yuvasını tekrar takın.
- Etiket malzemesini yönlendirme milinin (D) ve baskı başlarının (A) altından geçirin. Malzemenin fotoselin (F) içinden geçmesine dikkat edin.
- Baskı başlarını (A) çevirmek için, kırmızı baskı kollarını (B) yerine oturana kadar saat istikametinde çevirin.
- Ön baskı kafasının önünde yırtma kenarı (G) görülebilir.
- Ofset değerini *Print settings/Tear-off offset* (Baskı başlatma/yırtma kenarı) menüsünden girin.
- Yönlendirme mili (D) üzerindeki ayar bileziğini (E) ve etiket kılavuzunu (C) malzeme enine göre ayarlayın.
- Yazıcının kapağını tekrar kapatın.

## Transfer folyosunun takılması



### DUYURU!

Isı aktarma baskı yöntemi için renkli bir şeridin yerleştirilmesi gerekir. Yazıcı doğrudan ısı baskısı için kullanıldığında renkli şerit yerleştirilmez. Yazıcıda kullanılan renkli şeritlerin en az baskı ortamı genişliğinde olması gerekir. Renkli şeridin baskı ortamından daha dar olması durumunda baskı başı kısmen korumasız kalır ve vaktinden önce aşınır.



### DUYURU!

Yeni bir aktarma şeridi rulosunu yerleştirmeden önce, baskı başı baskı başı ve merdane temizleyicisi (97.20.002) ile temizlenmelidir.

Isopropanol (IPA)'nın kullanılmasına ilişkin işleme talimatlarına uyulmalıdır. Deri veya gözleriniz ile temas olursa, bol su ile iyice yıkayın. Eğer tahriş hissi devam ederse doktora başvurun. İyi havalandırma olmasını sağlayın.

- Yazıcının kapağını açın.
- Baskı başlarını açmak için kırmızı baskı kollarını (B) saat istikametinin tersine çevirin.



### DİKKAT!

Transfer bandını yerleştirirken veya kullanılmış transfer bandını çıkarırken sürtünme tehlikesi!  
⇒ Yaylı plakanın kenarlarına dikkat edin!

- Aktarma şeridi rulolarını (D) dışarıdan sararak çözme rulolarına (E) takın.
- Renkli şeridin boş çekirdeklerini sarma rulolarının (C) üzerine itin ve aktarma şeritlerini baskı başlarının (A) altından geçirin.
- Aktarma şeridi başlangıçlarını birer yapışkan bantla sarma rulolarının (C) boş çekirdeğine sabitleyin. Burada aktarma şeridi çözmesinin dönme yönünün saat istikametinin tersine olduğuna dikkat edin.
- Baskı başlarını (A) çevirmek için, kırmızı baskı kollarını (B) yerine oturana kadar saat istikametinde çevirin.
- Yazıcının kapağını tekrar kapatın.



### DUYURU!

Elektrostatik deşarj sonucu ısı baskı başının ince kaplaması ya da diğer elektronik parçalar zarar görebileceğinden, aktarma şeridinin antistatik olması gerekir.

Yanlış malzemelerin kullanılması, yazıcının hatalı çalışmasına ve garanti hakkının kaybolmasına neden olabilir.



### DİKKAT!

Statik materyal, insana etki edebilir.

⇒ Bandı çıkarırken, statik boşalma meydana gelebileceğinden, antistatik transfer bandı kullanın.

## Print Settings (Yazdırmayı başlatma)

Tuş sırası:  F,

### Speed (Hız)

Baskı hızı (mm/sn - bakın "Teknik veriler").  
Baskı hızı beher baskı işi için yeniden belirlenebilir. Baskı hızının ayarlanması test baskılarına da etki eder.

### Contrast (Yakma gücü)

Çeşitli malzeme, baskı hızı veya baskı içerikleri kullanıldığında baskı yoğunluğunu ayarlama değeri bilgisi.  
Değer, her iki baskı kafası için ayarlanabilir.  
% 10 ... % 200 arasındaki değer alanı.

Tuş:

### Ribbon control (TR bandının kontrolü)

Aktarma şeridi rulusunun bitip bitmediğinin veya çözme makarasındaki aktarma şeridinin yırtılıp yırtılmadığının kontrolü.

**Off (Kapalı):** Aktarma şeridi kontrolü devre dışı.

**On, weak sensibility (Açık, zayıf hassasiyet):** Aktarma şeridi kontrolü etkin. Modül, aktarma şeridi sonuna yaklaşık 1/3 oranında daha yavaş tepki gösterir (default).

**On, strong sensibility (Açık, güçlü hassasiyet):** Aktarma şeridi kontrolü etkin. Modül, aktarma şeridi sonuna hemen tepki gösterir.

Tuş:

### Y Offset (Y kaydırması)

Sıfır noktası kaydırmasının mm cinsinden değeri.  
Tüm baskı resminin kağıt akış istikametine kaydırılması. Pozitif değerlerde kağıt akış istikametine baskı daha sonra başlar.  
Y kaydırması her iki baskı kafası için birlikte ayarlanır.  
Değerler alanı: -30,0 ... +90,0 arası

Tuş:

### X Offset (X kaydırması)

Bütün baskı ekranının kağıdın gidiş yönünün çaprazlamasına kaydırılması.  
Kaydırma, baskı alanının sadece kenarlarına kadar mümkündür ve baskı kafasının içindeki yakma çizgisinin eni tarafından belirlenir.  
X kaydırması her iki baskı kafası için birlikte ayarlanır.  
Değerler alanı: -90,0 ... +90,0 arası

Tuş:

### Tear-off Offset (Yırtılma kenarı)

Bir baskı işinin son etiketinin öne doğru kaydırıldığı ve yeniden baskı başladığında tekrar arkaya doğru etiket başlangıcına çekildiği değer bilgisi.  
Değerler alanı: 0 ... 50,0 mm arası  
Standart: 12 mm.

## Label Layout (Düzen)

Tuş sırası:  F, ,

### Label length (Etiket uzunluğu)

Etiket uzunluğu (mm - bakın "Teknik veriler").

### Gap length (Aralık uzunluğu)

İki etiket arasındaki mesafe (mm – sonsuz etiketler hariç).  
Tavsiye edilen asgari değer: 1 mm

Tuş:

### Column printing (Çok şeritli baskı)

Bir etiketin genişliğiyle ilgili bilgiler ve taşıyıcı malzemenin üzerinde yan yana kaç etiket olduğuna dair bilgiler.

Tuş:

### Measure label (Etiketi ölçün)

Ölçme işlemini  tuşuyla başlatın.

Tuş:

### Label type (Etiket tipi)

Standart olarak yapışkanlı etiketler ayarlanmıştır. Yazıcı etiketlerini seçmek için  düğmesine basın.

Tuş:

### Material selection (Materyali seçimi)

Kullanılan baskı ortamını seçme.

Tuş: **Photocell  
(Işık eşiği)**

Kullanılan fotoseli seçme.  
Aşağıdaki seçenekler kullanılabilir: Normal ve ters aydınlatma fotoseli, normal ve ters yansıtma fotoseli, ultrason fotoseli (seçenek).

**SP - Scan position  
(Dokunma konumu - SP)**

Bu işlev yardımıyla, etiket sonunun arandığı etiketin uzunluğunu yüzde olarak girebilirsiniz.

Tuş: **Label error length  
(Etiketin hata uzunluğu)**

Bir hata durumunda bir mesajın ekranda kaç mm sonra görünmesini istediğinizin bilgisi.  
1 ... 999 mm arasındaki değer alanı

**Synchronization  
(Senkronizasyon)**

**On (Açık):** Taşıyıcı bantta etiket eksik, bir hata mesajı gösterilir.  
**Off (Kapalı):** Eksik etiketler göz ardı edilir, yani aralığın içine yazdırılır.

Tuş: **Flip label  
(Etiketi yansıtın)**

Yansıtma eksenini, etiketin ortasında bulunur. Etiket genişliği yazıcıya aktarılmadığında, varsayılan etiket genişliği, yani baskı başının genişliği kullanılır. Bu nedenle etiketin baskı başıyla aynı genişlikte olmasına dikkat etmeniz gerekir. Aksi takdirde yerleştirmede sorun çıkmasına neden olabilir.

Tuş: **Rotate label  
(Etiketi çevirin)**

Standart olarak etiket, başı önde olarak 0° çevirmeyle yazdırılır. Bu işlev devreye sokulduğunda etiket 180° çevrilir ve okuma yönünde yazdırılır.

Tuş: **Alignment  
(Hizalama)**

Etiketin yönlendirilmesi ancak çevirmeden/yansıtmadan sonra gerçekleştirilir, yani yönlendirme, çevirmeden ve yansıtmadan bağımsızdır.

**Left (Bağlantılar):** Etiket, baskı başının sol kenarında hizalanır.  
**Centre (Orta):** Etiket, baskı başının orta noktasında hizalanır (ortaladır).  
**Right (Sağ):** Etiket, baskı başının sağ kenarında hizalanır.

**Device Settings (Cihaz parametreleri)**Tuş sırası: **F**, , , **Codepage  
(Kod sayfası)**

Kullanılan karakter setini seçme. Aşağıdaki seçenekler kullanılabilir:  
kod sayfası 437, kod sayfası 850, kod sayfası 852, kod sayfası 857, kod sayfası 1250, kod sayfası 1251, kod sayfası 1252, kod sayfası 1253, kod sayfası 1254, kod sayfası 1257, WGL4.  
Adı geçen karakter setlerinin çizelgesini web sayfamızda bulabilirsiniz.

Tuş: **External parameters  
(Harici Parametre)**

**Label dimension only (Sadece etiket ölçüleri):** Etiket uzunluğu, yarı uzunluğu ve etiket genişliği gibi parametreler aktarılabilir. Tüm diğer parametre ayarları direkt olarak yazıcı üzerinde yapılacaktır.

**On (Açık):** Parametreler, etiket tasarlama yazılımımız üzerinden yazıcıya aktarılabilir. Daha önce doğrudan yazıcıda ayarlanmış olan parametreler artık dikkate alınmaz.  
**Off (Kapalı):** Sadece doğrudan yazıcı üzerinde yapılan ayarlar dikkate alınır.

Tuş: **Buzzer  
(Sesli uyarıcı)**

**On (Açık):** Her tuşa basıldığında sesli bir sinyal duyulur.  
Değerler alanı: 1 ... 7 arası  
**Off (Kapalı):** Hiçbir sinyal duyulmaz.

**Display  
(Ekran)**

Ekrandaki karşıtlığı ayarlama.  
Değerler alanı: 45 ... 75 arası

Tuş: **Printer language  
(Yazıcının dili)**

Metinlerin yazıcının göstergesinde gösterilmesini istediğiniz dili seçin.  
Aşağıdaki seçenekler kullanılabilir: Almanca, İngilizce, Fransızca, İspanyolca, Fince, Çek, Portekizce, Hollandaca, İtalyanca, Danca, Polonya, Yunan, Macar, Rusça, Çince (opsiyon), Ukraynaca, Türk, İsveç, Norveçli.

Tuş: **Keyboard layout  
(Klavye yerleşimi)**

İstediğiniz klavye yerleşiminin alan şemasının seçilmesi.  
Aşağıdaki seçenekler kullanılabilir: Almanca, İngilizce, Fransızca, İspanyolca, Portekizce, Hollandaca, İtalyanca, Danca, Fince, Lehçe, Macar, Rusça, Çince (opsiyon), Ukraynaca.

Tuş: **Customized entry  
(Kullanıcı girişi)****On (Açık):** Kullanıcı kontrolündeki değişkenlerin sorgusu, baskı başlatılmadan önce ekranda bir kez görünür.**Auto (Otomatik):** Kullanıcı kontrolündeki değişkenlerin sorgusu her düzenden sonra görünür.**Off (Kapalı):** Ekranda kullanıcı kontrolündeki değişkenin sorgusu görünmez. Bu durumda kayıtlı varsayılan değer yazdırılır.Tuş: **Colour processing  
(Renk işlemleri)****Off (Kapalı):** Ekranda kullanıcı kontrolündeki değişkenin sorgusu görünmez. Bu durumda kayıtlı varsayılan değer yazdırılır.**On (Açık):** Kullanıcı kontrolündeki değişkenlerin sorgusu, baskı başlatılmadan önce ekranda bir kez görünür.**Auto (Otomatik):** Kullanıcı kontrolündeki değişkenin ve adet sayısının sorgusu, her görünümünden sonra belirir.**Auto without quantity query (Adet sayısı sorgusu olmadan otomatik):** Kullanıcı kontrolündeki değişkenin sorgusu, her görünümünden sonra, ilave adet sayısı sorgusu olmadan belirir.Tuş: **CMI length  
(CMI uzunluğu)**

Baskı işlemi durdurulduğunda baskı kafasının arka bölümündeki baskı resminde küçük bir kesinti meydana gelebilir ve bu durum, etiket üzerinde ince beyaz bir çizgi olarak kendini gösterir. Bu kesintiyi önlemek için minimum geri çekme ayarı için bir değer ayarlanabilir (0 – 1 mm), böylece etiket malzemesi ayarlanan değer kadar geri çekilir. Bir sonraki baskı işlemi başlangıcında boş olan bölüm de yazdırılır.

Tuş: **Standard label  
(Standart etiket)****On (Açık):** Önce bir etiket tanımlanmadan bir baskı işi başlatıldığında, standart etiket (cihaz tipi, ürün yazılımı sürümü, yapı sürümü) basılır.**Off (Kapalı):** Önce bir etiket tanımlanmadan bir baskı işi başlatıldığında, ekranda bir hata mesajı görünür.Tuş: **Synchronization at  
switching on  
(Açılıştaki senkronizasyon)****Off (Kapalı):** Senkronizasyon aktif değildir, bu demektir ki ölçüm işlemi ve etiket ilerletmesi elden devreye alınacaktır.**Measure (Ölçme):** Baskı modülünün açılmasından sonra yerleştirilen etiket derhal ölçülür.**Label feed (Etiket besleme):** Yazıcı açıldıktan sonra etiket etiketin başlangıcına göre senkronize edilir. Bu amaçla bir ya da birden fazla etiket ileri sürülür.**Material Savings (Optimizasyon)**Tuş sırası: **F**, , , , **Ribbon save -mode  
(Optimizasyon – Aktarma  
şeridi)****Off (Kapalı):** Optimizasyon kapalı.**Standard (Standart):** Maksimum optimizasyon performansı, yani bu ayarda aktarma şeridi kaybı meydana gelmez (baskı alanları birbirinin içine bastırılmaması için 1 mm'lik bir güvenlik mesafesi hariç). Bu optimizasyona ulaşmanın mümkün olmadığı ayarlara müsaade edilmez.Tuş: **Label save mode  
(Optimizasyon - Etiketler)****Dialog (Diyalog):** Baskı, uygun bir pozisyonda durdurulur ve diğer verilerin gelmesi beklenir. Bunların baskı makinesine aktarılması ile beraber, baskıya devam edilir.

Bir baskı görevi sona erdiğinde, baskı makinesi yukarıda belirtilen pozisyonda kalır ve böylece müteakip bir görev malzeme kaybı yaşamadan, baskı makinesine aktarılabilir.

Bu tuşa  basarak baskı işlemini sonlandırabilirsiniz. Bu esnada baskı görevinin arta kalan etiketleri basılır. Son basılmış etiket de dahil olarak, bütün etiketler ön baskı kafasından geçene kadar, boş etiket ileriye doğru itilir.**Auto (Otomatik):** *Auto feed delay* (İlerletme gecikmesi) menüsünde ayarlanabilir olan bir süre sonunda her iki baskı kafası arasında kalan etiketler yazdırılır.**Off (Kapalı):** Baskı işlemi ancak bütün etiketler tam olarak yazdırıldıktan sonra durdurulur. Ağ bağlantısının yavaş olduğu veya uzun oluşturma süresine sahip etiketlerde malzeme kaybı meydana gelebilir. Otomatik olarak besleme modunda aktiftir.Tuş: **Auto feed delay  
(İlerletme gecikmesi)**

Baskı kafası arasında kalan etiketlerin otomatik olarak yazdırıldığı sürenin ayarlanması. Değer aralığı: 0 ... 255 Saniye

## Network (Ağ)

Tuş sırası: **F**, , , , , , 

Bu menü seçeneği hakkında daha ayrıntılı bilgiler için lütfen ayrı el kitabına bakın.

## Password (Şifre)

Tuş sırası: **F**, , , , , , , 

### Operation (Çalıştırma)

**Password (Şifre)** 4-haneli numerik bir şifrenin girişi.

Tuş: 

**Protection favorites (Favoriler şifre koruması)** Şifre koruması, favori menüsüne erişimi engeller.

Tuş: 

**Protection configuration (Fonksiyon menüsü - Şifre koruması)** Yazıcı ayarları değiştirilebilirler (Yakma gücü, Hız, Çalışma şekli, ...). Şifre koruma yazıcı ayarlarındaki değişiklikleri önler.

Tuş: 

**Protection memory card (Hafıza kartı - Şifre koruması)** Etiketler hafıza kartı fonksiyonlarıyla depolanıp, yüklenebilir, ...edilebilirler. Şifre koruması hafıza kartları erişimine izin verilip, verilmediğini ya da sadece okuyucu hafıza kartı erişimlerine mi izin verildiğini ayırt etmelidir.

**Tam erişim:** Şifre koruması yok  
**Sadece okuma :** Sadece okuyucu erişimler mümkün  
**Koruma altında:** Erişimler bloke

Tuş: 

**Protection printing (Baskı şifre koruması)** Yazıcı bir PC ye bağlıysa, operatörün manüel olarak bir baskıyı harekete geçirememesi faydalı olabilir. Şifre koruma bir baskının manüel olarak harekete geçirilmesini engeller.

## Network (Şebeke)

**Password (Şifre)** 15 haneli bir şifrenin girişi. Giriş alfa numerik ve özel karakterlerden oluşabilir.

Tuş: 

**Protection HTTP (HTTP Şifre koruması)** HTTP üzerinden iletişim engellenebilir.

Tuş: 

**Protection Telnet (Telnet şifre koruması)** Telnet hizmetinin ayarları değiştirilemez.

Tuş: 

**Protection remote access (Uzaktan erişim Şifre koruması)** Harici bir HMI Arayüz üzerinden erişim engellenebilir.



### DUYURU!

Engellenmiş bir fonksiyonu uygulamak için, önce geçerli şifrenin girilmesi gerekir. Doğru şifre girildiyse, arzu edilen fonksiyon uygulanır.

## Interface (Arabirimler)

Tuş sırası: , , , , , , , ,

### COM1 / Baud / P / D / S

#### COM1:

- 0 - seri arabirim kapalı
- 1 - seri arabirim açık
- 2 - seri arabirim açık; bir aktarma hatasında hiçbir hata mesajı verilmez

#### Baud (Baud):

Saniyede aktarılan bitlerin sayısı.

Aşağıdaki değerleri seçebilirsiniz: 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 ve 115200.

#### P = Parity (Parite):

N - Parite yok

E - Çift

O - Tek

Ayarların yazıcınınkilerle eşit olmasına dikkat edin.

#### D = Data bits (Veri bitleri):

Veri bitlerini ayarlama (7 veya 8 bit seçeneği).

#### S = Stop bit (Durma bitleri):

1 veya 2 durma biti seçme hakkınız vardır.

Baytların arasındaki durma bitleri sayısı.

Tuş:

### Start/stop sign (Başlama/durma işareti)

**SOH:** Veri aktarma bloğu başlangıcı → HEX biçimi 01

**ETB:** Veri aktarma bloğu sonu → HEX biçimi 17

Tuş:

### Data memory (Veri belleği)

**Standard (Standart):** Bir yazdırma işi başlatıldıktan sonra, yazıcının ara belleği dolana kadar veri alınır.

**Advanced (Geliştirilmiş):** Bir yazdırma işi devam ederken veri alınmaya ve işlenmeye devam eder.

**Off (Kapalı):** Bir yazdırma işi başlatıldıktan sonra başka veri alınmaz.

Tuş:

### Port test (Port testi)

Verilerin arayüz üzerinden aktarılıp aktarılmadığının denetlenmesi.

Genel olarak (On) seçmek için  ve  tuşlarına basın.  Tuşuna basarsanız, herhangi bir port üzerinden gönderilen veriler (COM1, LPT, USB, TCP/IP), yazdırılır.

## Date & Time (Tarih ve saat)

Tuş sırası: **F**, , , , , , , , , 

### Set date/time (Tarih ve saati değiştirme)

Ekranın üst satırı, geçerli tarihi, alt satırı ise geçerli saati gösterir.  ve  tuşları yardımıyla bir sonraki alana geçip, gösterilen değerleri  ve  tuşları yardımıyla artırabilir veya azaltabilirsiniz.

Tuş: 

### Summertime (Yaz saati)

**On (Açık):** Yazıcı otomatik olarak yaz veya kış saatine geçer.  
**Off (Kapalı):** Yaz saati otomatik olarak algılanıp değiştirilmez.

Tuş: 

### Format – start of summertime (Yaz saati başlangıcı biçimi)

Yaz saati başlangıcını girme biçimini seçin.  
DD = Gün  
WW = Hafta  
WD = Haftanın günü  
MM = Ay  
YY = Yıl  
next day = ancak bir sonraki gün dikkate alınır

Tuş: 

### Date – start of summertime (Yaz saati başlangıç tarihi)

Yaz saatinin başlamasını istediğiniz tarihi girin. Bu giriş, daha önce seçmiş olduğunuz biçimle ilgilidir.

Tuş: 

### Time – start of summertime (Yaz saatinin başladığı saat)

Bu işlev yardımıyla yaz saatinin başlamasını istediğiniz saati girebilirsiniz.

Tuş: 

### Format – end of summertime (Yaz saati bitişi biçimi)

Yaz saati bitişini girme biçimini seçin.

Tuş: 

### Date – end of summertime (Yaz saati bitiş tarihi)

Yaz saatinin bitmesini istediğiniz tarihi girin. Bu giriş, daha önce seçmiş olduğunuz biçimle ilgilidir.

Tuş: 

### Time – end of summertime (Yaz saatinin bittiği saat)

Yaz saatinin bitmesini istediğiniz saati girin.

Tuş: 

### Time shifting (Saat kayması)

Yaz/kış saatini değiştirmede saat ve dakika cinsinden saat kaymasını girin.

## Service Functions (Servis işlevleri)



### DUYURU!

Satıcı veya yazıcı üreticisinin servis durumunda hızlı bir destek sunabilmesi için yazıcının Servis işlevleri menüsü vardır. Örneğin ayarlanmış parametreler gibi gerekli bilgileri doğrudan yazıcıdan da okuyabilirsiniz. Örneğin ürün yazılımı veya yazı tipi sürümü gibi diğer bilgiler için ana menüye bakabilirsiniz.

Tuş sırası: **F**, , , , , , , , , , 

#### Label parameters (Etiket parametresi)

Etiket parametresinin Volt cinsinden değeri.

**A:** Asgari değer gösterilir.

**B:** Azami değer gösterilir.

**C:** Şalter eşliğinin değeri gösterilir. Ölçme sırasında tespit edilir ve değiştirilebilir.

Tuş: 

#### Photocell configuration - front printhead (Fotosel ayarları – ön baskı kafası)

Ön baskı kafasının fotosel seviyelerinin ayarlanması.

Etiket yerleştirme veya ölçme sırasında herhangi bir sorun çıktığında, etiket fotoselinin seviyelerini manüel olarak da ayarlayabilirsiniz. Olabildiğince büyük bir strokun (etiket için en az 3 V, aralık için en fazla 1 V) ayarlanmasına dikkat edin.

Tuş: 

#### Photocell configuration - front printhead (Fotosel ayarları – arka baskı kafası)

Arka baskı kafasının fotosel seviyelerinin ayarlanması.

Etiket yerleştirme veya ölçme sırasında herhangi bir sorun çıktığında, etiket fotoselinin seviyelerini manüel olarak da ayarlayabilirsiniz. Olabildiğince büyük bir strokun (etiket için en az 3 V, aralık için en fazla 1 V) ayarlanmasına dikkat edin.

Tuş: 

#### Photocell parameters (Fotosel parametresi)

**Photocell 1 (LS1):**

Ön etiket fotoselinin seviyesinin Volt olarak belirtilmesi.

**Fotosel 1 (LS1):**

**Photocell 2 (LS2):**

Arka etiket fotoselinin seviyesinin Volt olarak belirtilmesi.

**Fotosel 2 (LS2):**

**Ribbon save photocell (OLS):**  
**Optimizasyon fotoseli (OLS):**

Optimizasyon fotosel seviyesinin belirtilmesi.

**Ribbon photocell (TR):**

**Aktarma şeridi fotoseli (TR):**

Aktarma şeridi fotoseli durumunun değeri (0 veya 1).  
Birinci değer, ön fotosel içindir, ikinci değer ise arka fotosel içindir.

**Printhead (H):**

**Baskı kafası (H):**

Baskı başının konumu için belirtilen 0 veya 1 değeri.  
0 = Baskı başı altta  
1 = Baskı başı üstte  
Birinci değer, ön baskı kafası içindir, ikinci değer ise arka baskı kafası içindir.

Tuş: 

#### Setting mode (Ayarlama işletmesi)

**On (Açık):** Yazıcı kafaları daha kolay ayarlanabilir. Otomatik olarak ayarlanabilecek parametreler: Sonsuz etiketler, etiket büyüklüğü = 50 mm.

Bu ayarlar elden değiştirilebilir.

Kapatılmış olan kontrol fonksiyonları: 'Yazıcı kafası açık' kontrol, transfer bandı kontrolü, etiket fotoseli kapalı (sonsuz etiketlerde).



#### DİKKAT!

Kontrol fonksiyonlarının kapatılması sonucunda yazıcı kontrolsüz çalışmaya başlayabilir.

⇒ Ayarlama işletmesi sadece yazıcı kafalarının ayarlanması için kullanılacaktır.

**Off (Kapalı):** Yazıcı kapatıldığında ayarlama işletmesi otomatik olarak aktif konumdan çıkarılır.

Tuş: 

#### Paper counter (Çalışma kapasitesi)

**D:** Baskı başı gücünün metre cinsinden değeri.

**G:** Cihaz gücünün metre cinsinden değeri.

Tuş: 

#### Heater resistance (Nokta direnci)

İyi bir baskı resmi elde etmek için baskı başı değişikliği durumunda baskı başında belirtilen Ohm değerinin ayarlanması gerekir.

Direnç, her iki baskı kafası için ayarlanabilir.

Tuş: **Printhead temperature  
(Baskı başı sıcaklığı)**

Baskı başı sıcaklığının değeri. Normalde baskı başının sıcaklığı, oda sıcaklığıdır. Ancak maksimum baskı başı sıcaklığı aşıldığında, devam eden baskı işi kesilir ve yazıcı ekranında bir hata mesajı gösterilir.  
Baskı kafası ısısı, her iki baskı kafası için gösterilir.

Tuş: **Printhead 2 Offset  
(Renk ayarı)**

Baskı resminin optimizasyonu için, arka baskı kafasının otomatik kaymasının ayarlanması.  
**X-adjustment (X- oryantasyonu):** Arka baskı kafasının baskı resminin (renk oranı) kağıt akış istikametine göre enlemesine kaydırılması.  
**Y-adjustment (X- oryantasyonu):** Arka baskı kafasının baskı resminin kağıt akış istikametine göre kaydırılması.

Bu parametrelerde yapılan değişiklikler, ön ve arka baskı kafalarının baskı içeriklerinin nispi oryantasyonunu değiştirir.

Tuş: **Motor Ramp  
(Motor Rampası)**

'++' değeri ne kadar yüksek ayarlanırsa, ileri itme motoru da o kadar yavaş hızlanır.  
'--' değeri ne kadar düşük ayarlanırsa, ileri itme motoru da o kadar hızlı frenlenir.

Tuş: **Input  
(Giriş)**

Giriş sinyal seviyesinin gösterilmesi.  
0 = düşük  
1 = yüksek

Tuş: **Output  
(Çıkış)**

Çıkış sinyal seviyesinin gösterilmesi.  
0 = düşük  
1 = yüksek

Tuş: **I/O status  
(I/O durumu)**

İlgili olaylar sayılır ve RAM belleğine kaydedilir. Yapılan kayıt, cihaz kapatıldıktan sonra silinir.

**RInt** = Real Interrupts

Başlangıç giriş sinyallerini doğrudan kesilmede sayar.

**Dbnc** = Debounced

Ayarlanan yansıma süresinden büyük olan başlangıç giriş sinyallerini sayar. Sadece bu başlangıç sinyalleri bir baskıya neden olabilir. Bir başlangıç sinyali kısaysa baskıya neden olmaz. Bu durum RInt'in saymasından ve Dbnc'nin saymamasından anlaşılabilir.

**NPrn** = Not Printed

Bir baskıya neden olmayan ve yansıyan başlangıç giriş sinyallerini sayar. Bunun nedenleri: aktif baskı görevi yok, baskı görevi durduruldu (manuel ya da bir hatadan dolayı) veya baskı sistemi başka bir baskı görevini işleme aldığı için halen aktif durumdadır.

**PrtStrtReset** = Tüm sayaçları sıfırlar.

**PrtStrtTime** = Son başlangıç sinyalinin ölçülen uzunluğu, ms cinsinden.

Tuş: **Online/Offline  
(Çevrimiçi/Çevrimdışı)**

Bu işlev etkinleştirildiğinde,  tuşuyla Çevrimiçi moduyla Çevrimdışı modu arasında geçiş yapabilirsiniz.  
Standart: Kapalı

**Online (Çevrimiçi):** Veriler, arabirimler üzerinden alınabilir. Folyolu klavyenin tuşları sadece  tuşuyla Çevrimdışı moduna geçildiğinde aktiftir.

**Offline (Çevrimdışı):** Folyolu klavyenin tuşları tekrar aktiftir, ancak alınan veriler artık işlenmez. Cihaz tekrar Çevrimiçi moda döndüğünde tekrar yeni baskı işleri alınır.

Tuş: **Zero point adjustment  
in Y direction  
(Y yönüne doğru sıfır  
noktası kaydırması)**

Değer, 1/100 mm olarak girilir.  
Baskı başı değiştirildikten sonra basınç etiketteki aynı yerden devam etmediği takdirde bu fark düzeltilebilir.

**DUYURU!**

Eşitleme sıfır noktasının değeri, fabrikada ayarlanır ve ancak baskı başı değiştirilirken servis personeli tarafından yeniden ayarlanabilir.

Tuş: 

**Zero point adjustment  
in X direction  
(X yönüne doğru sıfır  
noktası kaydırması)**

Değer, 1/100 mm olarak girilir.  
Baskı başı değiştirildikten sonra basınç etiketteki aynı yerden devam etmediği takdirde bu fark düzeltilebilir.

**DUYURU!**

Eşitleme sıfır noktasının değeri, fabrikada ayarlanır ve ancak baskı başı değiştirilirken servis personeli tarafından yeniden ayarlanabilir.

Tuş: 

**Print length  
(Baskı uzunluğu +/-)**

Baskı görüntüsü düzeltilmesinin yüzde olarak ayarı.  
Mekanik etkilere (örn. rulo boyutu) nedeniyle baskı görüntüsü, orijinal boyutuna oranla hem büyütülebilir hem de küçültülebilir.  
Değerler alanı : +10.0 % ... -10.0 % arası

Tuş: 

**Internal  
(İç)**

Sadece iç kullanım içindir.

Tuş: 

**Write log files on MC  
(Log Dosyalarının MC ye  
yazılması)**

LOG Dosyaları bu komutla mevcut bir veri saklama aygıtına (MC-Kartı veya USB-Beleğine) yazılır. 'Hazır' ihbarından sonra veri saklama aygıtı çıkartılabilir.

Dosyalar 'log' dizininde bulunmaktadır.

**LogMemErr.txt:** Kayda geçirilmiş örneğin Tarih/Saat ve Dosya adı/sıra numarası gibi ek bilgili hatalar (Geliştiriciler için)

**LogMemStd.txt:** Seçilmiş olayların kaydı

**LogMemNet.txt:** En son Port 9100 dan gönderilen veriler

**Parameters.log:** İnsan tarafından okunabilecek şekildeki tüm baskı parametreleri

**TaskStatus.txt:** Yazıcının tüm görev durumları

## Main Menu (Ana menü)

Etiket yazıcısı çalıştırıldıktan sonra ana menü gösterilir. Ana menü, örneğin yazıcı tipi, geçerli tarih ve geçerli saat, ürün yazılımının ve kullanılan FPGA'ların sürüm numarası gibi bilgileri gösterir.

Seçilen göstergesi sadece kısa bir süre gösterilir, sonra tekrar ilk bilgiye geçilir.

 düğmesiyle bir sonraki göstergeye geçilebilir.

## Compact Flash kartı / USB bellek çubuğu

Yazıcının folyolu klavye tuşlarıyla veya takılan bir USB klavyenin çeşitli işlev tuşlarıyla bellek menüsü kullanılır.

	ESC	Son menüye dön.
	F2	Load layout (düzen yükle) işlevinde: Dosya gezginine geçiş Dosya Gezgini: Bağlam menüsüne geçiş (context menu).
	F7	Birden fazla seçim yapılabildiğinde, bir dosyayı/dizini işaretleme.
	F6	Ana menü: Bellek menüsünü seçme. Dosya Gezgini: Yeni bir dosya oluşturma.
	↵	Geçerli dosya/geçerli dizin için geçerli işlevi gerçekleştirme.
	←	Üst dizine geçiş.
	→	Geçerli işaretli dizine geçiş.
	↑	Geçerli dizinde yukarı kaydırma.
	↓	Geçerli dizinde aşağı kaydırma.

### Define user directory (Kullanıcı dizinini belirle)

İşlenecek olan dosyaların kaydedildiği standart dizini belirler.



#### DUYURU!

Aşağıdaki durumlarda bir kullanıcı dizininin belirlenmesi zorunludur:

- Bellek Menü kullanılmadan veya navigasyonu öncesinde.
- Bilgisayarda CF kartının formatlanması gerçekleştirildiğinde ve böylece STANDART dizin otomatik olarak oluşturulmadığında.

```
File Explorer
A:\
[Drives]
-><STANDARD>
<DIR_1>

Context Menu
A:
->Set as user dir
Format
Copy
```



Bellek menüsüne erişim.



Dosya Gezgini açın.



Dizini seçin.



Kullanılabilir fonksiyonların gösterilmesi.



Set as user dir (kullanıcı dizini olarak) işlevini seçin



Seçimi onaylayın.



Ana menüye geri dön.

Bellek menüsünün bir sonraki açılmasında seçilmiş olan dizin, kullanıcı dizini olarak gösterilir.

### Load layout (Düzeni yükleyin)

```
Load layout
A:\STANDARD
->File_name1.prn
File_name2.prn
File_name3.prn
File_name4.prn
```

Belirlenmiş olan kullanıcı dizisi içindeki Layout'u yükle. Bu fonksiyon istenilen Layout'a hızlı bir şekilde erişmeyi mümkün kılar zira burada sadece Layout dosyaları görüntülenir ve dizinler kapatılarak gösterilmez.



Bellek menüsüne erişim.



Layout seç.



Seçimi onaylayın.

Adet giriş penceresi otomatik olarak gösterilir.



Yazdırılmasını istediğiniz düzen sayısını seçin.



Baskı işini başlatın.



#### DUYURU!

Dizin burada DEĞİŞTİRİLEMEZ. Bir dizin değiştirmenin Dosya Gezgini'nde *Change directory* (Dizin değiştir) işleviyle yapılması ŞARTTIR.

### File Explorer (Dosya Gezginini)

Dosya gezgini yazdırma sisteminin dosya yönetim sistemidir. Bellek menüsü ana fonksiyonları dosya gezgininde kullanıma sunulur.

Dosya gezginine erişmek için kullanıcı dizini görünümünde **F** butonuna basın.

Burada aşağıdaki fonksiyonlar seçilebilir:

- Sürücü veya dizin değiştirme
- Dosya yükle
- Layout veya konfigürasyon kaydet
- Dosya (dosyaları) sil
- CF Kartını formatla
- Dosya (dosyaları) kopyala

### Change directory (Dizin değiştir)

```
File Explorer
A:\
[Drives]
-><STANDARD>
<DIR_1>
```

```
File Explorer
A:\STANDARD\
-><..>
layout01
layout02
```

Dosyaların kaydedildiği sürücü veya dizini seçme.

-  Bellek menüsüne erişim.
-  Dosya Gezginini açın.
-  Dizini seçin.
-  Seçimi onaylayın.
- Seçilmiş olan dizin gösterilir.

### Load file (Dosyayı yükle)

```
Load file
A:\STANDARD\
<..>
->layout01
layout02
```

Herhangi bir dosyayı yükler. Bu, daha önce kaydedilmiş bir yapılandırma, düzen vs. olabilir.

-  Bellek menüsüne erişim.
-  Dosya Gezginini açın.
-  Dosyayı seçin.
-  Seçilen dosya yüklenir.



### DUYURU!

Seçilen dosyada bir Düzen söz konusu ise, yazdırılacak kopya sayısı hemen girilebilir.

### Save layout (Düzeni kaydet)

```
Save file
A:\STANDARD
->Save layout
Save config.
noname
```

Güncel olarak yüklenmiş olan düzeni seçilen ad altında kaydeder.

-  Bellek menüsüne erişim.
-  Dosya Gezginini açın.
-  *Save file* (Dosyayı kaydet) menüsüne geçer.
-  *Save layout* (Düzeni kaydet) işlevini seçin.
-  Seçimi onaylayın.

Bir USB klavye takılı ise, *noname* (isimsiz) için yeni bir dosya adı verilebilir.

### Save configuration (Yapılandırmayı kaydet)

```
Save file
A:\STANDARD
Save layout
→ Save config.
config.cfg
```

Komple, güncel yazıcı yapılandırmasını seçilen ad altında kaydeder.

-  Bellek menüsüne erişim.
-  Dosya Gezgini açın.
-  *Save file* (Dosyayı kaydet) menüsüne geçin.
-  *Save configuraton* (Yapılandırmayı kaydet) işlevini seçin.
-  Seçimi onaylayın.

Bir USB klavye takılı ise, *config.cfg* için yeni bir dosya adı verilebilir.

### Delete file (Dosyaları sil)

```
File Explorer
A:\STANDARD\
layout01 *
→ layout02 *
layout03
lavout04
Context menu
2 objects marked
→ Delete
Copying
```

Bir veya birden fazla dosya veya dizini geri alınamayacak şekilde siler. Bir dizini silerken, içerdiği dosyalar ve alt dizinler de birlikte silinir.

-  Bellek menüsüne erişim.
-  Dosya Gezgini açın.
-  Dosyayı seçin.
-  Silinecek olan dosyaları işaretleyin. İşaretli girişler, \* ile gösterilir. Silmek istediğiniz tüm dosya veya dizinler işaretlenene kadar bu işleme devam edin.
-  Bağlam menüsüne geçiş.
-  *Delete* (Sil) işlevini seçin.
-  Seçimi onaylayın.

### Formatting (Biçimlendir)

Bir bellek kartını geri alınamayacak şekilde biçimlendirir.

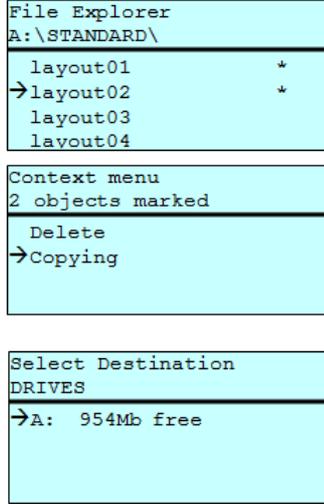


#### DUYURU!

USB bellekleri doğrudan baskı sisteminden biçimlendirilemez!

```
File Explorer
DRIVES
→ A: 954Mb free
U: No media
Context menu
A:\
Set as user dir
→ Formatting
Copy
```

-  Bellek menüsüne erişim.
-  Dosya Gezgini açın.
-  Biçimlendirmek istediğiniz sürücüyü seçin.
-  Bağlam menüsüne geçiş (context menu).
-  *Formatting* (Biçimlendir) işlevini seçin.
-  Seçimi onaylayın.

**Copying  
(Kopyala)**

Daha sonra orijinalden bağımsız olarak değişiklikler yapabilmek için, asıl dosyanın veya asıl dizinin bir kopyasını oluşturur.



Bellek menüsüne erişim.



Dosya Gezinimini açın.



Dosyayı seçin.



Kopyalanacak olan dosyaları işaretleyin. İşareti girişler, \* ile gösterilir. Kopyalamak istediğiniz tüm dosya veya dizinler işaretlenene kadar bu işleme devam edin.



Bağlam menüsüne geçiş (context menu).



*Copying* (Kopyala) işlevini seçin.



Kopyalama işleminin hedefini belirleyin.



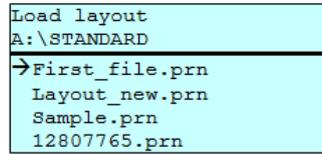
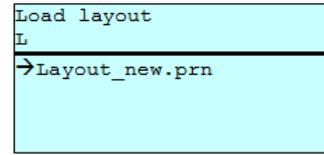
Hedef kayıt yerini seçin.



Seçimi onaylayın.

**Filtre:****Sadece bir USB klavye ile bağlantılı olarak mümkündür.**

Bir USB klavye takılıysa, belli işlevlerde bir filtre maskesi veya kaydedilecek olan dosyanın dosya adı belirtilebilir. Bu giriş, bir yol satırında gösterilir. Filtre maskesiyle belli dosyalar aranabilir. Örneğin "L" girildiğinde sadece "L" dizesiyle başlayan dosyalar gösterilir. (Büyük/küçük harfler dikkate alınmaz).

**Filtresiz****Filtreli**

**Teknik veriler**

	<b>DuoPrint 107/12</b>	<b>DuoPrint 160/12</b>
Çözünme	305 dpi	305 dpi
Maks. baskı hızı	150 mm/s	120 mm/s
Baskı genişliği	106,6 mm	160 mm
Geçiş genişliği	116 mm	176 mm
Baskı başı	Corner Type	Corner Type
<b>Etiketler</b>		
Etiket veya sonsuz malzeme	Kağıt, karton, tekstil, plastik	
Malzeme kalınlığı	maks. 220 gr/m <sup>2</sup> (istek üzerine daha büyük)	
Min. etiket genişliği	15 mm	50 mm
Min. etiket yüksekliği	25 mm	25 mm
Maks. etiket yüksekliği	1200 mm / 1100 mm (opsiyon)	800 mm / 700 mm (opsiyon)
Max. rulo çapı	Harici çözme: 300 mm Harici sarma: 300 mm (opsiyon)	
Çekirdek çapı	40 mm / 75 mm (opsiyon)	40 mm / 75 mm (opsiyon)
Sargı	dış veya iç	dış veya iç
Etiket sensörü	Altan aydınlatma ve yansıtma	
<b>Aktarma şeridi</b>		
Renkli taraf	dış veya iç	dış veya iç
Maks. rulo çapı	Ø 90 mm	Ø 90 mm
Çekirdek çapı	25,4 mm / 1"	25,4 mm / 1"
Maks. uzunluk	450 m	450 m
Maks. genişlik	110 mm	163 mm
<b>Ebatlar (mm)</b>		
Genişlik x Yükseklik x Derinlik	275 x 380 x 475	335 x 380 x 475
Ağırlık yaklaşık	ca. 22 kg	ca. 27 kg
<b>Ebatlar (mm), harici sarma tertibatı opsiyonu ile</b>		
Genişlik x Yükseklik x Derinlik	275 x 410 x 825	335 x 410 x 825
Ağırlık yaklaşık	ca. 24,5 kg	ca. 29,8 kg
<b>Elektronik</b>		
İşlemci	Yüksek Hız 32 Bit	
Bellek (RAM)	16 MB	
Steckplatz	Compact Flash kart tipi I için	
Pil	Gerçek zamanlı saat için (elektrik kesildiğinde veri kaydı)	
Uyarı sinyali	Hatada sesli sinyal	
<b>Arabirimler</b>		
Seri	RS-232C (ila 115200 Baud)	
Paralel	SPP	
USB	2.0 High Speed Slave	
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP	
2 x USB Master	Harici USB klavye ve Memory Stick bağlantısı	
<b>Bağlantı değerleri</b>		
Besleme voltajı standart	110 ... 230 V AC / 50-60 Hz	
Güç girişi	600 VA	
Nominal elektrik	110 V AC - 3 A / 230 V AC - 1,5 A	
Sigorta değerleri	T5AH 250 V	
Sıcaklık	5 ... 35 °C	
Maks. nispi nem	80 % (yoğuşmaz)	

<b>Kumanda alanı</b>	
Tuşlar	Test baskı, fonksiyon menüsü, parça adedi, CF kartı, Besleme, Enter, 4 x imleç
LCD göstergesi	2 x 16 karakter
<b>Ayarlar</b>	
	Tarih, saat, vardiya saatleri 11 dil ayarı (istek üzerine başkaları) Etiket, cihaz numarası, arayüzler, parola koruması
<b>Denetimler</b>	
Baskı durdurması yeri	Aktarma bant sonu / etiket sonu / baskı başı açık
Durum baskısı	Örneğin çalışma kapasitesi, fotosel, arayüz, şebeke parametreleri gibi cihaz ayarlarının baskısı Dahili yazı tiplerinin ve desteklenen tüm barkodların baskısı
<b>Yazılar</b>	
Yazı tipleri	6 biteşlem yazı tipleri 8 vektör yazı tipleri/TrueType yazı tipleri 6 orantılı yazı tipleri Diğer yazı tipleri istek üzerine
Karakter setleri	Windows 1250 ila 1257, DOS 437, 850, 852, 857 Tüm Batı ve Doğu Avrupa, Latin, Kiril, Yunan ve Arap (opsiyon) karakterler destekleniyor. Diğer karakter setleri istek üzerine
Biteşlem Yazı Tipleri	Genişlik ve yükseklik olarak boyut 0,8 ... 5,6 Büyütme faktörü 2 ... 9 Hizalama 0°, 90°, 180°, 270°
Vektör yazı tipleri/TrueType yazı tipleri	Genişlik ve yükseklik olarak boyut 1 ... 99 mm Kademesi büyütme faktörü Hizalama 0°, 90°, 180°, 270°
Yazı öznitelikleri	Yazı türüne bağlıdır: Kalın, yatık, ters, dikey
Karakter aralığı	Değişken
<b>Barkodlar</b>	
1D barkodlar	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E
2D barkodlar	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code
Kompozit barkodlar	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated
	Tüm barkodların yüksekliği, modül genişliği ve oranı değişkendir. Hizalama 0°, 90°, 180°, 270°. İsteğe bağlı olarak kontrol rakamı ve net yazı baskısı.
<b>Yazılım</b>	
Konfigürasyon	ConfigTool
İşlem kumandası	NiceLabel
Etiket yazılımı	Labelstar Office Lite Labelstar Office
Windows sürücüsü	Windows 7® - Windows 10® 32/64 Bit, Windows Server 2008® (R2) - Windows Server 2019®

Teknik değişiklik hakkı saklıdır.

## Temizleme



### TEHLİKE!

Elektrik çarpması nedeniyle hayati tehlike!

⇒ Tüm bakım çalışmalarından önce baskı sisteminin fişini çekin ve adaptör boşalana kadar kısaca bekleyin.



### DUYURU!

Cihazın temizlenmesi esnasında, koruma gözlüğü ve eldiven gibi kişisel koruma donanımı kullanılması tavsiye edilir.

Bakım işi	Aralık
Genel Temizlik	Gerekli olduğunda.
Aktarma şeridi-çekme merdanesini temizleyin.	Transfer folyosunu her değiştirme esnasında veya baskı kalitesinin olumsuz etkilenmesi durumunda.
Baskı merdanesinin temizlenmesi.	Etiket rulosunu her değiştirme sırasında veya yazdırma kalitesinin ve etiket naklinin olumsuz etkilenmesi durumunda
Yazdırma kafasının temizlenmesi.	Transfer folyosunu her değiştirme esnasında veya baskı kalitesinin olumsuz etkilenmesi durumunda
Etiket ışık bariyerinin temizlenmesi.	Etiket rulusunun yenilenmesi durumunda.



### DUYURU!

Isopropanol (IPA)'nın kullanılmasına ilişkin işleme talimatlarına uyulmalıdır. Deri veya gözleriniz ile temas olursa, bol su ile iyice yıkayın. Eğer tahriş hissi devam ederse doktora başvurun. İyi havalandırma olmasını sağlayın.



### UYARI!

Kolay tutuşan etiket çözücüsünden kaynaklanan yangın tehlikesi vardır!

⇒ Etiket çözücü kullanıldığında etiket baskı makinesinin tozunun alınması ve temizlenmesi gerekir.

## Genel Temizlik



### DİKKAT!

Yazıcı sert temizlik maddeleri nedeniyle zarar görebilir!

⇒ Dış yüzeylerin veya yapı gruplarının temizliği için aşındırıcı malzemeler ya da çözelti maddeleri kullanmayın.

⇒ Baskı alanındaki toz ve kağıt kalıntılarını yumuşak bir fırça veya elektrikli süpürge ile uzaklaştırın.

⇒ Dış yüzeyleri çok amaçlı temizleyicilerle temizleyin.

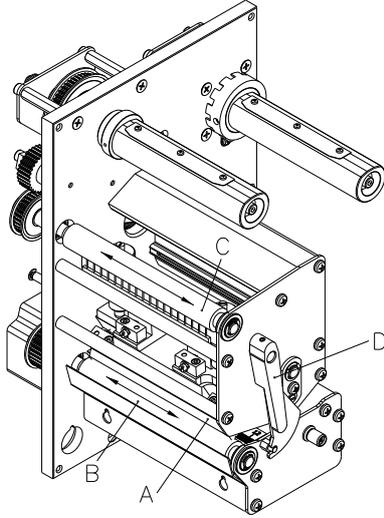
## Aktarma şeridi-çekme merdanesini temizleyin

Çekme merdanesinin kirlenmesi, kötü bir baskı kalitesine ve malzeme taşımalarının sınırlandırılmasına neden olabilir.

- Yazıcının kapağını açın.
- Etiketleri ve transfer folyosunu yazıcıdan çıkarın.
- Kalıntıları merdane temizleyicisi ve yumuşak bir bez ile temizleyin.
- Merdanede hasar varsa, merdaneyi değiştirin.

## Baskı merdanesinin temizlenmesi

Baskı merdanesinin kirlenmesi, kötü bir baskı kalitesine ve malzeme taşımalarının sınırlandırılmasına neden olabilir.



### DİKKAT!

Baskı silindirisinin zarar görmesi!

⇒ Baskı silindirisini temizlemek için keskin, sivri veya sert cisimler kullanmayın.

- Yazıcının kapağını açın.
- Baskı kafasını (A) kaldırmak için, kırmızı baskı kolunu (D), saat yönünün tersi istikametinde çevirin.
- Etiketleri ve transfer folyosunu yazıcıdan çıkarın.
- Kalıntıları merdane temizleyicisi ve yumuşak bir bez ile temizleyin.
- Merdane hasar göstermesi durumunda merdaneyi değiştirin.
- Merdane tümünü temizlemek için, merdaneyi (B + C) adım elle çevirin (Sadece baskı makinesi kapalıyken yapılabilir çünkü aksi takdirde, motora elektrik gittiğinden dolayı, merdane pozisyonunda sabitlenir).

## Yazdırma kafasının temizlenmesi

Yazdırma esnasında yazdırma kafasında, baskı kalitesini olumsuz etkileyen kirler birikebilir, örn. kontrast farklılıkları veya dikey şeritler nedeniyle.



### DİKKAT!

Baskı kafasının zarar görmesi!

⇒ Baskı kafasını temizlemek için keskin, sivri veya sert cisimler kullanmayın.

⇒ Yazdırma kafasının cam koruma tabakasına dokunmayın.

- Yazıcının kapağını açın.
- Kırmızı baskı kolunu, yazdırma kafasını kaldırmak için saat yönünün tersi istikametinde çevirin.
- Etiketleri ve transfer folyosunu yazıcıdan çıkarın.
- Yazdırma kafası yüzeyini özel temizleme kalemiyle veya saf alkole bandırılmış pamuk çubuğu ile temizleyin.
- Yazıcıyı ilk çalıştırma işleminden önce yazdırma kafasının 2-3 süreyle kurumasını bekleyin.

## Etiket ışık bariyerinin temizlenmesi

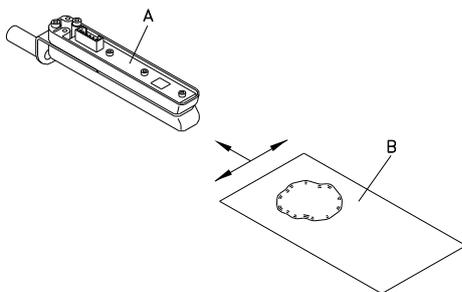


### DİKKAT!

Işık bariyeri hasar görebilir!

⇒ Işık bariyerini temizlemek için aşındırıcı veya sert çözelti maddeleri kullanmayın.

Etiket ışık bariyeri kağıt tozu nedeniyle kirlenebilir. Bu nedenle etiket ucunu algılama sensörü olumsuz etkilenebilir.



- Yazıcının kapağını açın.
- Kırmızı baskı kolunu, yazdırma kafasını kaldırmak için saat yönünün tersi istikametinde çevirin.
- Etiketleri ve transfer folyosunu yazıcıdan çıkarın.
- Fotosel (A) basınçlı sprey sıkın. Kutudaki talimatlara uyun.
- Fotosel şeridi (A) ayrıca daha önce saf alkole nemlendirilmiş bir temizlik kartıyla (B) da temizlenebilir. Temizlik kartı ileri-geri kaydırılmalıdır (bakınız şekil).
- Etiketleri ve transfer folyosunu tekrar yerine takın.





---

Carl Valentin GmbH  
Neckarstraße 78 – 86 u. 94 . 78056 Villingen-Schwenningen  
Phone +49 7720 9712-0 . Fax +49 7720 9712-9901  
info@carl-valentin.de . www.carl-valentin.de